



COLOR LASERJET ENTERPRISE CP4020/CP4520 SERIES-DRUCKER

Benutzerhandbuch



CP4025n
CP4025dn
CP4525n
CP4525dn
CP4525xh



HP Color LaserJet Enterprise CP4020- CP4520 Series-Drucker

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2009 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CC489-90926

Edition 3, 10/2009

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Corel® ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Corel Corporation bzw. Corel Corporation Limited.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

PANTONE® ist eine Überprüfungsstandardmarke für Farbe von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

- 💡 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.
 - 📝 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.
 - ⚠️ **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.
 - ⚠️ **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.
-

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätegrundlagen

Modellvergleich	2
Umwelteigenschaften	3
Produktfunktionen	4
Produktübersicht	7
Vorderansicht	7
Rückansicht	8
Schnittstellenanschlüsse	9
Position der Serien- und Modellnummer	9
Elemente des Bedienfelds	10

2 Bedienfeldmenüs

Bedienfeldmenüs	12
Tipp-Menü	12
Job wiederaufnehmen (Menü)	12
Menü „Informationen“	15
Menü „Papierzufuhr“	16
Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)	17
Menü „Gerät konfigurieren“	21
Menü „Drucken“	21
PCL-Untermenü	23
Menü „Druckqualität“	24
Menü „System Setup“	29
E/A (Menü)	36
Menü „Resets“	44
Menü „Diagnose“	45
Menü "Service"	47

3 Software für Windows

Unterstützte Windows-Betriebssysteme	50
Unterstützter Druckertreiber für Windows	51
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	52
HP Universal Print Driver (UPD)	52
UPD-Installationsmodi	53

Prioritäten für Druckereinstellungen	54
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows	55
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	55
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	55
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	55
Entfernen von Software – Windows	56
Unterstützte Dienstprogramme unter Windows	57
HP Web Jetadmin	57
Eingebetteter HP Webserver	57
HP Easy Printer Care	57
Software für andere Betriebssysteme	59

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac

Software für Mac	62
Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh)	62
Unterstützte Druckertreiber für Mac	62
Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen	62
Prioritäten für Druckereinstellungen für Mac	62
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac	63
Software für Mac-Computer	63
HP Dienstprogramm für Mac	63
Öffnen des HP Druckerdienstprogramms	64
Funktionen des HP Dienstprogramms	64
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	65
Eingebetteter HP Webserver	65
Drucken mit Mac	66
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	66
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	66
Drucken eines Deckblatts mit Mac	67
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	67
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	67
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac	68
Speichern von Jobs mit Mac	68
Einstellen der Farboptionen mit Mac	69
Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac	69

5 Anschließen des Produkts

Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme	72
Hinweis zur Druckerfreigabe	72
Verbinden mit USB	73
Installation von CD	73

Anschließen an ein Netzwerk	75
Unterstützte Netzwerkprotokolle	75
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk	77
Konfigurieren der IP-Adresse	77
Installieren der Software	78
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen	80
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	80
Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts	80
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	80
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	81
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen	82

6 Papier und Druckmedien

Papierverwendung	84
Richtlinien für Spezialpapier	84
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte	86
Unterstützte Papierformate	87
Unterstützte Papiertypen	90
Kapazität der Fächer	92
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer	93
Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 1	93
Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 2 oder die optionalen Fächer 3, 4 und 5	95
Befüllen von Papierfächern	96
Einlegen von Papier in Fach 1	96
Einlegen von Standardpapier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5	98
Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5	99
Einlegen von Papier im Format 10 x 15 cm4 x 6 Zoll in Fach 2	101
Konfigurieren der Fächer	104
Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier	104
Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs	104
Konfigurieren eines Fachs über das Menü „Papierzufuhr“	105
Automatische Papiererkennung	105
Einstellungen für die automatische Erkennung	105
Auswählen des Papiers nach Quelle, Typ oder Format	105
Quelle	106
Typ und Format	106

7 Druckaufgaben

Abbrechen eines Druckauftrags	108
Drucken unter Windows	109

Öffnen des Druckertreibers unter Windows	109
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	109
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	110
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows	110
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	110
Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows	110
Erstellen von Druckverknüpfungen	111
Verbessern der Druckqualität unter Windows	113
Auswählen des Papierformats unter Windows	113
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows	114
Auswählen der Papiersorte unter Windows	114
Auswählen des Papierfachs unter Windows	114
Auswählen der Druckauflösung	114
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows	115
Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien	117
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	120
Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat	122
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	124
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	124
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows	124
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows	126
Erstellen einer Broschüre unter Windows	127
Drucken auf Papier im Format 10 x 15 cm unter Windows	129
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	130
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	131
Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows	133
Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows	133
Drucken eines gespeicherten Auftrags	135
Löschen eines gespeicherten Auftrags	136
Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows	137
Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden	137
Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken	137
Vorübergehendes Speichern eines Jobs	137
Dauerhaftes Speichern eines Jobs	137
Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe	138
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird	138
Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job	138
Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job	138

Festlegen von Farboptionen unter Windows	139
Drucken von speziellen Jobs unter Windows	141
Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien	141
Unterstütztes Glanzpapier	142
Drucken von wetterfesten Karten und Schildern	142
Unterstütztes strapazierfähiges Papier	143
Einstellen der Duplexausrichtung	143

8 Farbe

Anpassen der Farboptionen	146
Automatisch	146
Drucken in Graustufen	146
Manuelle Farbanpassung	146
Manuelle Farboptionen	146
Verwenden der HP EasyColor-Option für Windows	147
Farbabstimmung	149
Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen	149
Drucken von Farbmustern	150
PANTONE®-Farbabstimmung	150
Erweiterte Farbfunktionen	151
HP ColorSphere-Toner	151
HP ImageREt 3600	151
Papierauswahl	151
Farboptionen	151
Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)	152

9 Verwaltung und Wartung

Drucken von Informationsseiten	154
Verwenden der HP Easy Printer Care-Software	155
Öffnen der HP Easy Printer Care Software	155
HP Easy Printer Care Software-Bereiche	155
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	158
Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung	158
Funktionen	159
Verwenden der HP Web Jetadmin-Software	162
Funktionen für die Gerätesicherheit	163
Sicherheitshinweise	163
IP-Sicherheit	163
Sichern des integrierten HP Webservers	163
Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten	163
Schützen von gespeicherten Jobs	164
Sperrern der Bedienfeldmenüs	164
Sperrern des Formatierers	165

Energiespareinstellungen	166
Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs	166
Energiesparmodi	166
Deaktivieren oder Aktivieren des Energiesparmodus	167
Einrichten der Bereitschaftszeit	167
Einschaltzeit	167
Echtzeituhr einstellen	167
Festlegen der Einschaltzeit	168
Verwalten von Verbrauchsmaterial und Zubehör	170
Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Patrone ...	170
Verwalten von Druckpatronen	170
Lagern von Druckpatronen	170
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen	170
HP Hotline und Website für Produktpiraterie	170
Recycling von Verbrauchsmaterial	171
Speicherchip für Patronen	171
Anleitung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial	172
Ersetzen von Druckpatronen	172
Ersetzen des Tonerauffangbehälters	174
Installieren von DIMM-Speicher	176
Aktivieren des Speichers	181
Prüfen der DIMM-Installation	182
Speicherzuweisung	182
Installieren externer I/O-Karten	183
Reinigen des Produkts	186
Reinigen des Papierpfads	186
Geräteaktualisierungen	187

10 Beheben von Problemen

Beheben allgemeiner Probleme	190
Prüfliste zur Fehlerbehebung	190
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	191
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	193
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen	194
Meldungen auf dem Bedienfeld	194
Bedienfeldmeldungen	194
Beheben von Staus	223
Häufige Ursachen für Papierstaus	223
Papierstau-Positionen	224
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe	225
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs	228
Beheben von Papierstaus in Fach 1	229
Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in den optionalen Fächern 3, 4 oder 5	230

Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3, 4 oder 5) ...	231
Ändern der Papierstaubehebung	232
Lösen von Papierzufuhrproblemen	234
Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein	234
Drucker zieht falsches Papierformat ein	234
Produkt zieht Papier aus dem falschen Fach ein	235
Papier wird nicht automatisch eingezogen	235
Papier wird aus Fach 2, 3, 4 oder 5 nicht eingezogen	236
Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen	236
Umschläge stauen sich oder werden nicht in das Produkt eingezogen	237
Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert	237
Kein oder fehlerhafter Duplexdruck	238
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	239
Beispiel für Druckqualitätsprobleme	239
Maßstab für wiederholte Mängel	240
Optimieren und Verbessern der Bildqualität	241
Testseiten für die interne Druckqualität	241
Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern	241
Kalibrieren des Produkts	241
Einstellen der Bildausrichtung	242
Beheben von Leistungsproblemen	243
Lösen von Verbindungsproblemen	244
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen	244
Beheben von Netzwerkproblemen	244
Probleme mit der Druckersoftware	246
Beheben allgemeiner Windows-Probleme	248
Lösen gängiger Mac-Probleme	249

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	254
Teilenummern	255
Zubehör	255
Druckpatronen und Tonerauffangbehälter	255
Speicher	255
Kabel und Schnittstellen	256
Wartungskits	256

Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	258
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone	260
Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Transfereinheit und Walzeneinheit	261

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	262
CSR-Gewährleistung	265
Kundendienst	266

Anhang C Produktspezifikationen

Abmessungen und Gewicht	268
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	269
Umgebungsbedingungen	270

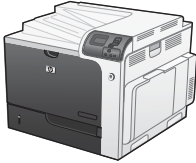
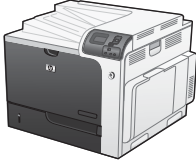

Anhang D Behördliche Bestimmungen

FCC-Bestimmungen	272
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	273
Schutz der Umwelt	273
Erzeugung von Ozongas	273
Stromverbrauch	273
Papierverbrauch	273
Kunststoffe	273
HP LaserJet-Druckzubehör	273
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	274
USA und Puerto Rico	274
Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)	274
Einzelrückgabe	274
Versand	274
Rückgabe außerhalb der USA	275
Papier	275
Materialeinschränkungen	275
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	276
Chemische Substanzen	276
Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS)	276
Weitere Informationen	276
Übereinstimmungserklärung	277
Sicherheitserklärungen	278
Lasersicherheit	278
Konformitätserklärung für Kanada	278
VCCI-Erklärung (Japan)	278
Anleitung für das Netzkabel	278
Netzkabel-Erklärung (Japan)	278
EMV-Erklärung (China)	279
EMV-Erklärung (Korea)	279
EMI-Vorschrift (Taiwan)	279
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	279
Zusammensetzungstabelle (China)	280

1 Gerätegrundlagen

- [Modellvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Produktfunktionen](#)
- [Produktübersicht](#)
- [Elemente des Bedienfelds](#)

Modellvergleich

Modell	Funktionen
HP Color LaserJet CP4025n	<ul style="list-style-type: none">• 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)
HP Color LaserJet CP4525n	<ul style="list-style-type: none">• 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)• Standardmäßiges 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)• Hi-Speed USB 2.0-Anschluss• Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk• 512 MB RAM
	
HP Color LaserJet CP4025dn	<ul style="list-style-type: none">• 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)
HP Color LaserJet CP4525dn	<ul style="list-style-type: none">• 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)• Standardmäßiges 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)• Hi-Speed USB 2.0-Anschluss• Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk• 512 MB RAM• Automatisches beidseitiges Drucken
	
HP Color LaserJet CP4525xh	<ul style="list-style-type: none">• 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)• 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)• HP 3 x 500-Blatt-Zufuhrfach (Fächer 3, 4 und 5)• Standardmäßiges 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)• Hi-Speed USB 2.0-Anschluss• Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk• 1 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher (RAM)• Automatisches beidseitiges Drucken• Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatte
	

Umwelteigenschaften

Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier. Wählen Sie den beidseitigen Druck als Standard-Druckeinstellung aus.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie können über den Druckertreiber auf diese Funktion zugreifen.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Sparen Sie Strom. Aktivieren Sie den Bereitschaftsmodus des Geräts.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren. Laden Sie HP Smart Web Printing von der folgenden Website herunter: www.hp.com/go/smartweb .
Jobspeicherung	Mit den Jobspeicherungsfunktionen können Sie Druckjobs verwalten. Verwenden Sie die Jobspeicherung, um den Druck zu aktivieren, während Sie sich am freigegebenen Gerät befinden. Auf diese Weise verlieren Sie keine Druckjobs, die dann erneut gedruckt werden müssen.

Produktfunktionen

Geschwindigkeit und Durchsatz

HP Color LaserJet CP4025-Modelle

- Druckt bis zu 35 Seiten pro Minute (Seiten/min) auf Papier des Formats A4 und 35 Seiten pro Minute auf Papier des Formats Letter.
- Ausgabe der ersten Seite innerhalb von 10 Sekunden
- Empfohlenes monatliches Druckvolumen von 2.000 bis 7.500 Seiten
- 800-MHz-Mikroprozessor

HP Color LaserJet CP4525-Modelle

- Druckt bis zu 40 Seiten pro Minute (Seiten/min) auf Papier des Formats A4 und 42 Seiten pro Minute auf Papier des Formats Letter.
- Ausgabe der ersten Seite innerhalb von 10 Sekunden
- Empfohlenes monatliches Druckvolumen von 2.500 bis 10.000 Seiten
- 800-MHz-Mikroprozessor

Auflösung

- 1.200 Bildpunkte pro Zoll (dpi) mit Image Resolution Enhancement Technology 3600
- 1200 x 1200 dpi für detaillierte Linien und kleinen Text

Speicher

- n- und dn-Modelle: 512 MB Arbeitsspeicher (RAM), erweiterbar auf 1 GB, indem Sie in den freien DIMM-Steckplatz 200-Pin-SODIMM-Module (DDR2 SODIMM) einsetzen, die 256 MB oder 512 MB unterstützen
- xh-Modelle: 1 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher (RAM)
- MEt-Technologie (Memory Enhancement Technology) zum automatischen Komprimieren von Daten für die effektivere Nutzung des Arbeitsspeichers

Benutzeroberfläche

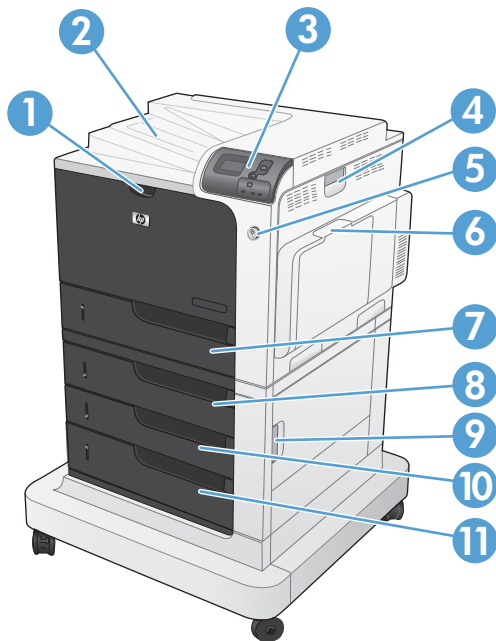
- Vierzeilige farbige Grafikanzeige auf dem Bedienfeld
 - Integrierter HP Webserver zum Remote-Konfigurieren und -Verwalten des Geräts von jedem beliebigen Computer, der mit demselben Netzwerk verbunden ist
 - HP Easy Printer Care-Software (optionales Status- und Fehlerbehebungstool)
 - Möglichkeiten zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien per Internet über die HP Easy Printer Care-Software, die Popup-Statusbenachrichtigungen des Treibers und den integrierten HP Webserver
-

Papierzufuhr/-ausgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Fach 1 (Mehrzweckfach): Ein Mehrzweckfach für Papier, Transparentfolien, Etiketten, Umschläge und andere Papiersorten. Das Fach fasst bis zu 100 Blatt Papier, 50 Transparentfolien oder 10 Umschläge. • Fach 2: Fach für 500 Blatt und ein optionaler HP Postkarteneinzug • Optionale Fächer 3, 4 und 5: 500 Blatt-Fächer • Beidseitiger Druck: Die Modelle dn und xh unterstützen den automatischen Duplexdruck. Die anderen Modelle unterstützen das manuelle beidseitige Drucken. • Standardausgabefach: Es können bis zu 500 Blatt eingelegt werden. Das Produkt verfügt über einen Sensor, der anzeigt, wenn das Fach voll ist.
	<p>Informationen zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 87.</p>
	<p>Informationen zu den unterstützten Papiersorten finden Sie unter „Unterstützte Papiertypen“ auf Seite 90.</p>
Sprachen und Schriftarten	<ul style="list-style-type: none"> • HP Printer Control Language PCL 5, PCL 6 und HP PostScript Level 3-Emulation • Direct PDF • 93 skalierbare TrueType-PS-Schriftarten
Druckpatronen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Druckpatronen finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies. • Erkennung von HP Originaldruckpatronen • Automatische Entfernung des Tonerschutzstreifens
Unterstützte Betriebssysteme	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft® Windows® XP, Windows Vista®, Windows® Server 2003, Windows® Server 2008 und Windows® 7 • Macintosh OS X 10.4, 10.5, 10.6 und höher • Novell NetWare 6.5 und iPrint 5.12 und höher • Citrix <ul style="list-style-type: none"> ◦ Meta Frame XP ◦ Presentation Server 4.0 und höher ◦ XenApp 5.0 • UNIX® • Linux
Anschlussfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • USB 2.0-Anschluss • LAN-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45) für den integrierten HP Jetdirect-Druckserver • Erweiterter E/A-Steckplatz (EIO)
Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Energiesparender Bereitschaftsmodus • Hoher Anteil an wiederverwertbaren Komponenten und Materialien • Sofortige Verfügbarkeit des Fixierers spart Energie

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheitssperre (optional)• Jobspeicherung• Authentifizierung durch Benutzer-PIN für gespeicherte Jobs• IPsec-Sicherheit• Von HP verschlüsselte Hochleistungs-EIO-Festplatte (Standardausstattung bei Modell xh und als optionales Zubehör für die anderen Modelle erhältlich)
Selbsthilfe	<ul style="list-style-type: none">• Tipp-Seiten, die vom Bedienfeld aus gedruckt werden können• Jobanleitungen für bestimmte Aufgaben sind unter www.hp.com/support/cljcp4025 oder www.hp.com/support/cljcp4525 verfügbar.• Animierte Anleitungen und Hilfe auf dem Bedienfeld
Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none">• Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Textbildschirm-Leseprogrammen kompatibel.• Die Druckpatronen können mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.• Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.• Papier kann einhändig in Fach 1 eingelegt werden.

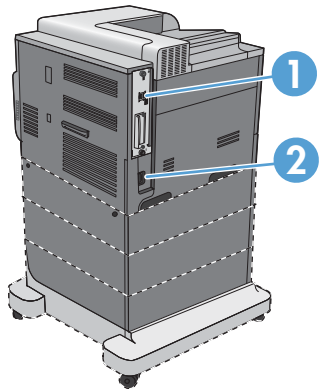
Produktübersicht

Vorderansicht



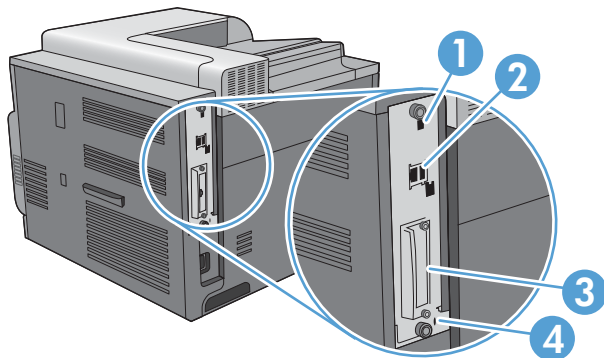
1	Vordere Klappe (Zugang zu Druckpatronen und Tonerauffangbehälter)
2	Standardausgabefach
3	Bedienfeld
4	Rechte Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
5	Ein/Aus-Schalter (leuchtet beim Einschalten auf)
6	Fach 1 (ziehen Sie am Griff, um das Fach zu öffnen)
7	Fach 2
8	Optionales Fach 3 (Standardausstattung bei Modell HP Color LaserJet CP4525xh)
9	Untere rechte Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
10	Optionales Fach 4 (Standardausstattung bei Modell HP Color LaserJet CP4525xh)
11	Optionales Fach 5 (Standardausstattung bei Modell HP Color LaserJet CP4525xh)

Rückansicht



1	Schnittstellenanschlüsse
2	Netzanschluss

Schnittstellenanschlüsse



1	Hi-Speed USB 2.0-Druckeranschluss
2	LAN-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45)
3	EIO-Schnittstellen-Erweiterungssteckplatz
4	Öffnung für Kabel-Sicherheitsperle

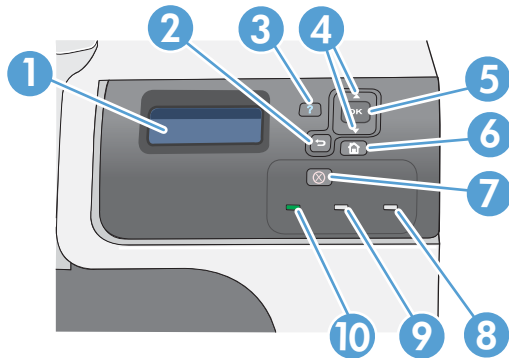
Position der Serien- und Modellnummer

Die Modell- und die Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild an der Rückseite des Geräts. Die Seriennummer enthält Informationen zu Herstellungsland/Herstellungsregion sowie die Geräteversion, den Produktionscode und die Produktionsnummer des Produkts.

Modellname	Modellnummer
HP Color LaserJet CP4025n	CC489A
HP Color LaserJet CP4025dn	CC490A
HP Color LaserJet CP4525n	CC493A
HP Color LaserJet CP4525dn	CC494A
HP Color LaserJet CP4525xh	CC495A

Elemente des Bedienfelds

Das Bedienfeld umfasst eine Farb-, Grafik und Textanzeige, Tasten zur Jobsteuerung und drei LED-Statusanzeigen.



1	Bedienfeldanzeige	Zeigt Statusinformationen sowie Menüs, Hilfeinformationen und Fehlermeldungen an.
2	Zurück-Taste ↩	Navigiert in geschachtelten Menüs zurück.
3	? Hilfe-Taste	Bietet detaillierte Informationen und animierte Anleitungen zu Produktmeldungen und Menüs.
4	Nach-oben-Taste ▲	Dient zur Navigation durch Menüs und Text bzw. zur Vergrößerung des Werts numerischer Optionen in der Bedienfeldanzeige.
	▼ Nach-unten-Taste	Dient zur Navigation durch Menüs und Text bzw. zur Verkleinerung des Werts numerischer Optionen in der Bedienfeldanzeige.
5	OK-Taste	Dient zum Festlegen einer Auswahl und zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs nach Fehlern, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
6	🏠 Home-Taste	Öffnet und schließt die Menüstruktur.
7	⊗ Stopp-Taste	Hält den aktuellen Job an, bietet die Wahl zwischen Fortsetzen und Abbrechen des aktuellen Jobs, entfernt Papier aus dem Produkt und löscht alle mit dem aktuellen Job zusammenhängenden Fehler, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Wenn das Gerät gerade keinen Job druckt, wird es durch Drücken von Stopp angehalten.
8	 Achtung-LED	Die Achtung -LED zeigt an, dass im Produkt eine Situation vorliegt, die einen Eingriff erfordert. Beispiele sind leeres Papierfach oder eine Fehlermeldung auf der Anzeige.
9	 Daten-LED	Die Daten -LED gibt an, dass das Produkt Daten empfängt.
10	 Bereit-LED	Die Bereit -LED gibt an, dass das Gerät für die Verarbeitung von Jobs bereit ist.

2 Bedienfeldmenüs


- [Bedienfeldmenüs](#)

Bedienfeldmenüs

Sie können die Einstellungen des Bedienfelds ändern und das Gerät auf diese Weise steuern. Verwenden Sie das Bedienfeld, um auf Funktionen zuzugreifen, die nicht vom Druckertreiber oder der Softwareanwendung unterstützt werden, und um die Fächer für Papierformat und -typ zu konfigurieren.

Tipp-Menü


Über das Menü **TIPP** können Sie Seiten mit weiteren Informationen zum Gerät ausdrucken. Sie können die Seiten ausdrucken und sie neben dem Gerät aufbewahren, um bei Bedarf erneut nachzulesen.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , und wählen Sie anschließend das Menü **TIPP** aus.

Element	Erläuterung
STAU BEHEBEN	Enthält Anweisungen dazu, wie sich Papierstaus im Gerät beheben lassen.
FÄCHER LADEN	Enthält Anweisungen zum Einlegen von Papier und zum Konfigurieren von Fächern.
SPEZIALMEDIEN LADEN	Enthält Anweisungen zum Einlegen von Spezialmedien, z. B. Umschläge, Transparentfolien und Etiketten.
MEDIEN LADEN 4X6 (10X15CM)	Bietet Anleitungen zum Einlegen von Medien im Format 4 x 6.
DUPLEXDRUCK	Enthält Anweisungen zum beidseitigen Drucken (Duplexdruck).
UNTERSTÜTZTES PAPIER	Enthält eine Liste der unterstützten Papiersorten und Druckmedien.
HILFE DRUCKEN	Druckt eine Seite mit Verknüpfungen zu zusätzlichen Hilfeinformationen im Web.

Job wiederaufnehmen (Menü)

Über das Menü **JOB ABRUFEN** können Sie eine Liste aller gespeicherten Jobs anzeigen.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , und wählen Sie anschließend das Menü **JOB ABRUFEN** aus.

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN				Diese Meldung wird angezeigt, wenn derzeit keine Jobs im Gerät gespeichert sind.
<BENUTZERNAME>				Jeder Benutzer, der über gespeicherte Aufträge verfügt, wird nach Namen aufgelistet. Wählen Sie den gewünschten Benutzernamen, um eine Liste der gespeicherten Aufträge anzuzeigen.


Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
	ALLE JOBS (MIT PIN)	DRUCKEN		<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn für einen Benutzer zwei oder mehrere Jobs vorhanden sind, für die eine PIN erforderlich ist. Wenn Sie DRUCKEN oder DRUCKEN UND LÖSCHEN auswählen, ist eine PIN erforderlich. Wenn die Jobs unterschiedliche PINs haben, werden nur die Jobs mit der eingegebenen PIN gedruckt. Wenn die PIN keinem der Jobs entspricht, wird eine Fehlermeldung angezeigt.</p> <p>Je nach aufgeführten Jobtypen wird entweder die Option DRUCKEN oder die Option DRUCKEN UND LÖSCHEN angezeigt. Wenn es sich bei den gespeicherten Jobs um persönliche oder angehaltene Jobs oder Korrekturfahnen handelt, wird DRUCKEN UND LÖSCHEN angezeigt. Diese Jobs werden nach dem Druck gelöscht. Wenn DRUCKEN angezeigt wird, ist mindestens ein Schnellkopiejob oder ein Standardjob gespeichert. Wenn DRUCKEN ausgewählt wird, werden alle persönlichen oder angehaltenen Jobs oder Korrekturfahnen gedruckt und aus der Liste gelöscht.</p>
		DRUCKEN UND LÖSCHEN		
		LÖSCHEN		
			KOPIEN JOB BENUTZERDEFINIERTER WERT	<p>Wenn Sie DRUCKEN oder DRUCKEN UND LÖSCHEN auswählen, können Sie über die Option KOPIEN die Anzahl der zu druckenden Exemplare für den Job festlegen. Standard ist 1, und es können bis zu 3.200 Exemplare gedruckt werden.</p> <p>Zusätzlich stehen die folgenden Kopieroptionen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die Option JOB, um die Anzahl der Exemplare zu drucken, die im Treiber angegeben sind. • Wählen Sie die Option BENUTZERDEFINIERTER WERT, um die Anzahl der Exemplare des zu druckenden Jobs festzulegen. Die im Treiber festgelegte Anzahl der Kopien wird mit der auf dem Bedienfeld festgelegten Anzahl der Kopien multipliziert. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien im Treiber festgelegt haben und auf dem Bedienfeld zwei Kopien angeben, werden für den Job insgesamt vier Kopien gedruckt.

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
	ALLE JOBS (KEINE PIN)	DRUCKEN		Diese Meldung wird angezeigt, wenn für einen Benutzer zwei oder mehrere Jobs vorhanden sind, für die keine PIN erforderlich ist.
		DRUCKEN UND LÖSCHEN		
		LÖSCHEN		Je nach aufgeführten Jobtypen wird entweder die Option DRUCKEN oder die Option DRUCKEN UND LÖSCHEN angezeigt. Wenn es sich bei den gespeicherten Jobs um persönliche oder angehaltene Jobs oder Korrekturfahnen handelt, wird DRUCKEN UND LÖSCHEN angezeigt. Diese Jobs werden nach dem Druck gelöscht. Wenn DRUCKEN angezeigt wird, ist mindestens ein Schnellkopiejob oder ein Standardjob gespeichert. Wenn DRUCKEN ausgewählt wird, werden alle persönlichen oder angehaltenen Jobs oder Korrekturfahnen gedruckt und aus der Liste gelöscht.
			KOPIEN	
			JOB	
			BENUTZERDEFINIERTER WERT	Wenn Sie DRUCKEN oder DRUCKEN UND LÖSCHEN auswählen, können Sie über die Option KOPIEN die Anzahl der zu druckenden Exemplare für den Job festlegen. Standard ist 1, und es können bis zu 3.200 Exemplare gedruckt werden.
				Zusätzlich stehen die folgenden Kopieroptionen zur Auswahl:
				<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die Option JOB, um die Anzahl der Exemplare zu drucken, die im Treiber angegeben sind. • Wählen Sie die Option BENUTZERDEFINIERTER WERT, um die Anzahl der Exemplare des zu druckenden Jobs festzulegen. Die im Treiber festgelegte Anzahl der Kopien wird mit der auf dem Bedienfeld festgelegten Anzahl der Kopien multipliziert. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien im Treiber festgelegt haben und auf dem Bedienfeld zwei Kopien angeben, werden für den Job insgesamt vier Kopien gedruckt.

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
	<JOBNAME X>	DRUCKEN		Die einzelnen Jobs für den Benutzer werden nach Name aufgeführt.
		DRUCKEN UND LÖSCHEN		Je nach aufgeführten Jobtypen wird entweder die Option DRUCKEN oder die Option DRUCKEN UND LÖSCHEN angezeigt. Wenn DRUCKEN UND LÖSCHEN angezeigt wird, handelt es sich bei den gespeicherten Jobs nur um persönliche oder angehaltene Jobs oder Korrekturfahnen. Diese Jobs werden nach dem Druck gelöscht. Wenn DRUCKEN angezeigt wird, ist mindestens ein Schnellkopiejob oder ein Standardjob gespeichert. Wenn persönliche oder angehaltene Jobs oder Korrekturfahnen vorhanden sind, werden sie gedruckt und gelöscht, unabhängig davon, ob Sie die Option DRUCKEN ausgewählt haben.
		LÖSCHEN		
			KOPIEN	Wenn Sie DRUCKEN oder DRUCKEN UND LÖSCHEN auswählen, können Sie über die Option KOPIEN die Anzahl der zu druckenden Exemplare für den Job festlegen. Standard ist 1, und es können bis zu 3.200 Exemplare gedruckt werden.

Menü „Informationen“

Verwenden Sie das Menü **INFORMATIONEN**, um auf produktspezifische Informationen zuzugreifen bzw. um diese Informationen zu drucken.


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , und wählen Sie anschließend das Menü **INFORMATIONEN** aus.


Artikel	Beschreibung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Menüstruktur gedruckt. Diese zeigt das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen im Bedienfeld an.
KONFIGURATION DRUCKEN	Wenn Sie diese Option wählen, werden die Produktkonfigurationsseiten gedruckt, auf denen die Druckereinstellungen und das installierte Zubehör angegeben sind.
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Druckt die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und gibt Statistiken zur Gesamtanzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs sowie Seriennummer, Seitenanzahl und Informationen zur Wartung aus. HP stellt dem Kunden Schätzwerte zur verbleibenden Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials zur Verfügung. Der aktuelle Status des Verbrauchsmaterials kann sich von den zur Verfügung gestellten Schätzwerten unterscheiden.

Artikel	Beschreibung
VERBRAUCHSMATERIALSTATUS	Zeigt den geschätzten Status der Druckpatronen, des Transferkits, der Fixiereinheit und des Tonerauffangbehälters in einer Liste an, durch die Sie blättern können. Drücken Sie auf die Taste OK , um Hilfeinformationen für die jeweiligen Elemente anzuzeigen.
VERBRAUCHSSEITE DRUCKEN	Druckt die Zählwerte aller Papierformate, die durch das Produkt befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um ein- oder beidseitig, monochrom oder farbig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet.
FARBVERBRAUCHSPROTOKOLL DRUCKEN	Druckt die Farbverbrauchsstatistiken für den Drucker aus.
TESTSEITE DRUCKEN	Es wird eine Testseite gedruckt.
RGB-MUSTER DRUCKEN	Druckt Farbmuster für verschiedene RGB-Werte. Verwenden Sie die Muster als Vorlage für die Farbabstimmung.
CMYK-MUSTER DRUCKEN	Druckt Farbmuster für verschiedene CMYK-Werte. Verwenden Sie die Muster als Vorlage für die Farbabstimmung.
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Druckt den Namen und das Verzeichnis der im Produkt gespeicherten Dateien.
PCL-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Druckt eine Liste der verfügbaren PCL-Schriftarten.
PS-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Druckt eine Liste der verfügbaren PS-Schriftarten.

Menü „Papierzufuhr“

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Zufuhrfächer nach Papierformat und -sorte konfigurieren. Es ist wichtig, die Fächer mit Hilfe dieses Menüs richtig zu konfigurieren, bevor Sie das erste Mal drucken. Dieses Menü wird außerdem angezeigt, wenn Sie die Fächer 2 bis 5 schließen und auf die Taste **OK** drücken, nachdem Sie Papierformat und -sorte festlegen konnten.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , und wählen Sie anschließend das Menü **PAPIERZUFUHR** aus.

 **HINWEIS:** Wenn Sie bereits mit anderen HP LaserJet Produktmodellen gearbeitet haben, sind Sie es unter Umständen gewohnt, Fach 1 im Modus **Zuerst** oder im Modus **Kassette** zu konfigurieren. Bei HP Color LaserJet Enterprise CP4020-CP4520 Series-Druckern ähnelt das Einrichten von Fach 1 für **BELIEBIGE GRÖSSE** und **BELIEBIGE SORTE** dem Modus **Zuerst**. Das Festlegen einer anderen Einstellung für Fach 2 als **BELIEBIGE GRÖSSE** oder **BELIEBIGE SORTE** entspricht dem Modus **Kassette**.


Menüoption	Wert	Beschreibung
FACH 1 FORMAT	Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt.	Hier können Sie das Papierformat für Fach 1 angeben. Die Standardeinstellung lautet BELIEBIGE GRÖSSE . Eine vollständige Liste der verfügbaren Formate finden Sie unter „ Unterstützte Papierformate “ auf Seite 87.

Menüoption	Wert	Beschreibung
FACH 1 SORTE	Eine Liste verfügbarer Typen wird angezeigt.	Hier können Sie die Papiersorte für Fach 1 angeben. Die Standardeinstellung lautet BELIEBIGE SORTE . Eine vollständige Liste der verfügbaren Sorten finden Sie unter „Unterstützte Papiertypen“ auf Seite 90 .
FACH <X> FORMAT X = 2 oder optional 3, 4 oder 5	Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt.	Hier können Sie das Papierformat für Fach 2 oder optional für die Fächer 3, 4 oder 5 angeben. Diese Fächer können das Papierformat anhand der Führungen im Fach erkennen. Eine vollständige Liste der verfügbaren Formate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 87 .
FACH <X> SORTE X = 2 oder optional 3, 4 oder 5	Eine Liste verfügbarer Typen wird angezeigt.	Hier können Sie das Papierformat für Fach 2 oder optional für die Fächer 3, 4 oder 5 angeben. Die Standardeinstellung lautet NORMAL . Eine vollständige Liste der verfügbaren Sorten finden Sie unter „Unterstützte Papiertypen“ auf Seite 90 .

Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie konfigurieren, wie Sie das Gerät wartet, wenn die Verbrauchsmaterialien das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht haben.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , und wählen Sie anschließend das Menü **VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN** aus.

 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Menüoption	Untermenüoption	Werte	Beschreibung
FAST LEER	PATRONE SCHWARZ	ANHALTEN	<p>Legt fest, wie sich das Gerät verhalten soll, wenn die Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.</p> <p>ANHALTEN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis die Patrone ersetzt wurde.</p> <p>AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis Sie die Aufforderungsmeldung gelöscht haben. Nach der Aufforderungsmeldung wird eine weitere Nachricht angezeigt, um Ihnen mitzuteilen, dass das Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss.</p> <p>FORTFAHREN: Das Gerät zeigt eine Warnmeldung an, setzt das Drucken aber fort. Es wird keine weitere Nachricht angezeigt, dass das Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss.</p>
		AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN* FORTFAHREN	
	FARBPATRONEN	ANHALTEN AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN* FORTFAHREN SCHWARZ DRUCKEN	<p>Legt fest, wie sich das Gerät verhalten soll, wenn die Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.</p> <p>ANHALTEN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis die Patrone ersetzt wurde.</p> <p>AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis Sie die Aufforderungsmeldung gelöscht haben.</p> <p>FORTFAHREN: Das Gerät zeigt eine Warnmeldung an, setzt das Drucken aber fort.</p> <p>SCHWARZ DRUCKEN: Das Gerät druckt in Schwarzweiß, wenn eine der Farbpatronen das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht.</p>

Menüoption	Untermenüoption	Werte	Beschreibung
	TRANSFERKIT	ANHALTEN AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN* FORTFAHREN	ANHALTEN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis das Transferkit ersetzt wurde. AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis Sie die Aufforderungsmeldung gelöscht haben. FORTFAHREN: Das Gerät zeigt eine Warnmeldung an, setzt das Drucken aber fort.
	FIXIERER KIT	ANHALTEN AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN* FORTFAHREN	ANHALTEN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis die Fixiereinheit ersetzt wurde. AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis Sie die Aufforderungsmeldung gelöscht haben. FORTFAHREN: Das Gerät zeigt eine Warnmeldung an, setzt das Drucken aber fort.
	TONERAUFFANGEINHEIT	ANHALTEN* AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN FORTFAHREN	ANHALTEN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis der Toner auffangbehälter ersetzt wurde. AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN: Das Gerät stellt den Betrieb ein, bis Sie die Aufforderungsmeldung gelöscht haben. FORTFAHREN: Das Gerät zeigt eine Warnmeldung an, setzt das Drucken aber fort. HINWEIS: Wenn Sie nach dieser Meldung den Toner auffangbehälter weiter verwenden, kann Toner auslaufen, insbesondere, wenn Sie dann den Toner auffangbehälter später ersetzen.
FAST LEER VON BENUTZER DEFINIERT	PATRONE GELB PATRONE MAGENTA PATRONE CYAN PATRONE SCHWARZ	Bereich von 0 – 100 %	Den Prozentwert der verbleibenden Patronenkapazität, bei dessen Erreichen Sie das Gerät benachrichtigen soll, können Sie mit den Pfeiltasten eingeben.

Menüoption	Untermenüoption	Werte	Beschreibung
	TRANSFERKIT	Bereich von 0 – 100 % Der Standardwert lautet 2 %.	Den Prozentwert der verbleibenden Patronenkapazität, bei dessen Erreichen Sie das Gerät benachrichtigen soll, können Sie mit den Pfeiltasten eingeben.
	FIXIERER KIT	Bereich von 0 – 100 % Der Standardwert lautet 2 %.	Den Prozentwert der verbleibenden Patronenkapazität, bei dessen Erreichen Sie das Gerät benachrichtigen soll, können Sie mit den Pfeiltasten eingeben.
VERBR.MATERIAL-MELDUNGEN	FAST LEER	EIN* AUS	Wählen Sie aus, wie das Gerät die Informationen zum Verbrauchsmaterial anzeigen soll. FAST LEER: Legt fest, ob auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt werden soll, wenn ein Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist.
	STANDANZEIGE	EIN* AUS	STANDANZEIGE: Legt fest, ob auf dem Bedienfeld eine Verbrauchsmaterialanzeige wiedergegeben werden soll.
	VERBLEIBENDE SEITEN	EIN* AUS	VERBLEIBENDE SEITEN: Legt fest, ob in den Meldungen dazu, dass ein Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten angezeigt wird.


Menüoption	Untermenüoption	Werte	Beschreibung
FARBVERBRAUCH EINSCHRÄNKEN		FARBE AKTIVIEREN*	Dieses Menüelement steuert die Autorisierung des Farbdrucks.
		FARBE, WENN ZULÄSSIG	FARBE DEAKTIVIEREN: Alle an das Gerät gesendeten Jobs werden nur in Schwarzweiß gedruckt.
		FARBE DEAKTIVIEREN	FARBE AKTIVIEREN: Alle an das Gerät gesendeten Farbseiten werden in Farbe gedruckt.
			FARBE, WENN ZULÄSSIG: Es wird über eine Berechtigungsdatenbank geprüft, ob Farbseiten in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt werden.
FARBE UND S/W GEMISCHT		AUTOMATISCH*	Durch diese Menüelemente können Sie den richtigen Ausgleich zwischen Lebensdauer und Leistung finden.
		ZUMEIST FARBSEITEN	AUTOMATISCH: Die Gerätesoftware nutzt einen auf Druckdaten basierenden Algorithmus, um eine optimale Ausgabe zu erreichen.
		ZUMEIST S/W-SEITEN	ZUMEIST FARBSEITEN: Diese Auswahl bietet die beste Leistung. Wenn der Großteil des Drucks in Farbe geschieht, wirkt sich diese Auswahl nicht negativ auf die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials aus.
			ZUMEIST S/W-SEITEN: Diese Auswahl sorgt für eine besonders lange Lebensdauer des Verbrauchsmaterials und ist die beste Einstellung, wenn der Großteil des Drucks in Schwarzweiß geschieht.


Menü „Gerät konfigurieren“

Im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** können Sie die Standardeinstellungen des Druckers ändern, die Druckqualität einstellen, die Systemkonfiguration und die E/A-Optionen ändern sowie die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen.

Menü „Drucken“

Diese Einstellungen gelten nur für Aufträge, für die keine Eigenschaften festgelegt sind. Bei den meisten Aufträgen sind alle Eigenschaften festgelegt, sodass die in diesem Menü eingestellten Werte überschrieben werden.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , wählen Sie das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie anschließend das Menü **DRUCKVORGANG LÄUFT**.


 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.


Menüoption	Untermenüoption	Werte	Beschreibung
KOPIEN		Bereich: 1 - 32000	Legen Sie mit dieser Funktion die Standardanzahl von Kopien für Druckjobs fest. Die Standardnummer lautet 1.
STANDARDPAPIERGRÖSSE		Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt. Siehe „ Unterstützte Papierformate “ auf Seite 87.	Gibt Ihnen die Möglichkeit, das standardmäßige Papierformat festzulegen.
BENUTZERDEF. STANDARD-PAPIERFORMAT	<ul style="list-style-type: none"> • MASSEINHEIT • X-BREITE • Y-BREITE 		Mit dieser Option können Sie das Standardformat für alle benutzerdefinierten Druckjobs festlegen, bei denen keine Maßeinheiten angegeben werden. Die standardmäßige Maßeinheit lautet MILLIMETER .
BEIDSEITIGER DRUCK		AUS* EIN	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren des beidseitigen Druckens. HINWEIS: Dieses Menü steht nur auf Modellen zur Verfügung, die über den automatischen Duplexdruck verfügen.
DUPLEXBINDUNG		LANGE KANTE* KURZE KANTE	Ermöglicht Ihnen das Ändern der Bindungsrichtung beim beidseitigen Druck. HINWEIS: Dieses Menü steht nur auf Modellen zur Verfügung, die über den automatischen Duplexdruck verfügen.
A4/LETTER IGNORIEREN		NEIN JA*	Ermöglicht das Drucken eines A4-Jobs im Letter-Format, wenn für A4 kein Fach konfiguriert ist bzw. das Drucken eines Letter-Jobs im A4-Format, wenn für Letter kein Fach konfiguriert ist.
MANUELLE ZUFUHR		AUS* EIN	Wenn Sie diese Option auf EIN einstellen, legen Sie MANUELLE ZUFUHR als Standard für die Jobs fest, für die kein Fach ausgewählt wird. Die Option „Automatische Auswahl“ im Druckertreiber überschreibt diese Option.

Menüoption	Untermenüoption	Werte	Beschreibung
COURIER-SCHRIFT		NORMAL*	Ermöglicht die Auswahl einer Version der Schriftart Courier.
		DUNKEL	Die Einstellung DUNKEL ist eine interne Courier-Schriftart, die auf HP LaserJet Series III-Druckern und älteren Druckern zur Verfügung steht.
BREITES A4		NEIN*	Ermöglicht das Ändern des Druckbereichs von A4-Papier. Wenn Sie NEIN auswählen, umfasst der Druckbereich 78 Zeichen pro Zeile bei einer Zeichendichte von 10. Wenn Sie JA auswählen, umfasst der Druckbereich 80 Zeichen pro Zeile bei einer Zeichendichte von 10.
		JA	
PS-FEHLER DRUCKEN		AUS*	Gibt Ihnen die Möglichkeit, PS-Fehlerseiten zum Drucken auszuwählen.
		EIN	
PDF-FEHLER DRUCKEN		AUS*	Gibt Ihnen die Möglichkeit, PDF-Fehlerseiten zum Drucken auszuwählen.
		EIN	

PCL-Untermenü

Mit diesem Menü werden die Einstellungen für die Druckersteuersprache (PCL Printer Control Language) konfiguriert.


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , wählen Sie das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, wählen Sie dann das Menü **DRUCKVORGANG LÄUFT**, und wählen Sie anschließend das Menü **PCL**.


 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Artikel	Werte	Beschreibung
FORMULARLÄNGE	Bereich: 5 – 128 Zeilen	Legt die vertikalen Abstände für Standardpapierformate fest. Die Standardeinstellung ist 60.
AUSRICHTUNG	HOCHFORMAT*	Ermöglicht das Einstellen der standardmäßigen Seitenausrichtung auf Hoch- oder Querformat.
	QUERFORMAT	
SCHRIFTARTQUELLE	Eine Liste mit den verfügbaren Schriftquellen wird angezeigt.	Hier können Sie die Schriftquelle auswählen. Die Standardeinstellung lautet INTERN .
SCHRIFTARTNUMMER	Bereich: 0 – 102	Das Produkt weist jeder Schriftart eine Nummer zu und listet die Nummern auf der PCL-Schriftenliste auf. Die Standardeinstellung lautet 0.

Artikel	Werte	Beschreibung
ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART	Bereich: 0,44 – 99,99	Hiermit wird die Zeichendichte der Schriftart ausgewählt. Ob diese Option angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Schriftart ab. Die Standardeinstellung ist 10,00.
PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART	Bereich: 4,00 – 999,75	Wählt die Punktgröße der Schriftart aus. Standardwert: 12,00.
ZEICHENSATZ	Eine Liste der verfügbaren Zeichensätze wird angezeigt.	Wählt einen von mehreren verfügbaren Zeichensätzen auf dem Produktbedienfeld aus. Bei einem Zeichensatz handelt es sich um eine eindeutige Zusammenfassung aller Zeichen einer Schriftart. PC-8 oder PC-850 werden für Strichzeichnungssymbole empfohlen. Die Standardeinstellung lautet PC-8 .
ZEILENVORSCHUB AN WAGENRÜCKLAUF ANFÜGEN	NEIN* JA	Wählen Sie JA , um jedem Zeilenvorschub, der in rückwärtskompatiblen PCL-Druckjobs (Nur-Text, keine Jobsteuerung) gefunden wird, einen Zeilenumbruch hinzuzufügen. In manchen Umgebungen wird eine neue Zeile nur über den Code für die Zeilenvorschubkontrolle angezeigt. Mit dieser Option können Sie an jeden Zeilenvorschub den erforderlichen Wagenrücklauf anhängen.
LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN	NEIN* JA	Wenn Sie Ihre eigene PCL erstellen, sind zusätzliche Vorschübe enthalten, die den Druck einer leeren Seite verursachen würden. Wählen Sie JA wenn die Vorschübe ignoriert werden sollen, falls die Seite leer ist.
ZUORDNUNG ZU DRUCKMEDIENQUELLE	STANDARD* KLASSISCH	Der PCL5-Befehl ZUORDNUNG ZU DRUCKMEDIENQUELLE wählt ein Zufuhrfach anhand einer Nummer aus, die auf die verschiedenen verfügbaren Fächer und Papierzufuhren verweist. <ul style="list-style-type: none"> Die Nummerierung STANDARD basiert auf neueren HP LaserJet-Druckern mit der aktualisierten Nummerierung von Fächern und Zufuhreinrichtungen. Die Nummerierung KLASSISCH basiert auf HP LaserJet 4-Druckern und älteren Modellen.

Menü „Druckqualität“

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , wählen Sie das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie anschließend das Menü **DRUCKQUALITÄT**.

 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Artikel	Unterelement	Unterelement	Werte	Beschreibung
FARBE ANPASSEN	HELLE FARBTÖNE	DICHTE CYAN	Bereich von +5 bis -5. Die Standardeinstellung lautet 0.	Stellen Sie die Helligkeit der hellen Bereiche (Lichter) auf den gedruckten Seiten ein. Bei einem niedrigen Wert werden die hellen Bereiche heller gedruckt, bei einem hohen Wert dunkler.
		DICHTE MAGENTA		
		DICHTE GELB		
		DICHTE SCHWARZ		

Artikel	Unterelement	Unterelement	Werte	Beschreibung
	MITTELTÖNE	DICHTE CYAN DICHTE MAGENTA DICHTE GELB DICHTE SCHWARZ	Bereich von +5 bis -5. Die Standardeinstellung lautet 0.	Stellen Sie die Helligkeit der Mitteltöne auf den gedruckten Seiten ein. Bei einem niedrigen Wert werden die Mitteltöne heller gedruckt, bei einem hohen Wert dunkler.
	DUNKLE FARBTÖNE	DICHTE CYAN DICHTE MAGENTA DICHTE GELB DICHTE SCHWARZ	Bereich von +5 bis -5. Die Standardeinstellung lautet 0.	Stellen Sie die Helligkeit der dunklen Bereiche (Schatten) auf den gedruckten Seiten ein. Bei einem niedrigen Wert werden die dunklen Bereiche heller gedruckt, bei einem hohen Wert dunkler.
	FARBWERTE WIEDERHERSTELLEN			Stellen Sie die Farbeinstellungen wieder her, indem Sie die Dichtewerte jeder Farbe zurücksetzen.
AUSRICHTUNG EINSTELLEN				Durch Einstellen der Ausrichtung verschieben Sie die Randausrichtung jedes Fachs, um das Bild vertikal oder horizontal auf der Seite zu zentrieren. Sie können das Bild auch auf der Vorderseite mit dem Bild auf der Rückseite ausrichten.
	FACH <X> ANPASSEN			Führen Sie den Ausrichtungsvorgang für jedes einzelne Fach aus. Wenn ein Bild erstellt wird, scannt das Produkt über die Seite von einer Seitenkante zur anderen, wobei das Blatt von oben nach unten in das Produkt eingezogen wird.
		TESTSEITE DRUCKEN		Drucken Sie eine Testseite und Anweisungen für die Registrierung des Bildspeicherorts.
		X1-VERSCHIEBUNG Y1-VERSCHIEBUNG X2-VERSCHIEBUNG Y2-VERSCHIEBUNG	Bereich: -5 bis +5 mm	Die Scanrichtung wird mit X bezeichnet. X1 ist die Scanrichtung einer einseitig bedruckten Seite oder der zweiten Seite einer beidseitig bedruckten Seite. X2 ist die Scanrichtung für die erste Seite einer beidseitig bedruckten Seite. Die Zufuhrrichtung wird mit Y bezeichnet. Y1 ist die Scanrichtung einer einseitig bedruckten Seite oder der zweiten Seite einer beidseitig bedruckten Seite. Y2 ist die Scanrichtung für die erste Seite einer beidseitig bedruckten Seite.

Artikel	Unterelement	Unterelement	Werte	Beschreibung
AUTOMATISCHER ERKENNUNGSMOD US	FACH 1 ERKENNUNG		VOLLSTÄNDIGE ERKENNUNG	Legt für Fach 1 den Modus AUTOMATISCHE ERKENNUNG als Papier-Erkennungsoption fest.
			ERWEITERTE ERKENNUNG*	Wenn Sie VOLLSTÄNDIGE ERKENNUNG ausgewählt haben, erkennt das Gerät einzelne Seiten und nimmt einen entsprechenden Moduswechsel vor. Das Gerät kann leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier und Transparentfolien unterscheiden. Mit diesem Modus wird die Druckgeschwindigkeit deutlich verringert. Nutzen Sie ihn deshalb nur, wenn Sie auf verschiedenen Papiersorten drucken.
			NUR TRANSPARENT- FOLIE	Wenn Sie ERWEITERTE ERKENNUNG auswählen, erkennt das Gerät nur die erste Seite und nimmt dann an, dass die restlichen Seiten auf derselben Papiersorte gedruckt werden. Das Gerät kann leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier und Transparentfolien unterscheiden. Wenn Sie NUR TRANSPARENTFOLIE ausgewählt haben, erkennt das System lediglich die erste Seite. Das Gerät kann Transparentfolien von anderen Papiersorten unterscheiden.
	FACH <X> ERKENNUNG		ERWEITERTE ERKENNUNG*	Legt für Fach 2 bis 5 den Modus AUTOMATISCHE ERKENNUNG als Papier-Erkennungsoption fest.
			NUR TRANSPARENT- FOLIE	Wenn Sie ERWEITERTE ERKENNUNG auswählen, erkennt das Gerät nur die ersten Seiten und nimmt dann an, dass die restlichen Seiten auf derselben Papiersorte gedruckt werden. Das Gerät kann leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier und Transparentfolien unterscheiden. Das Gerät erkennt die Papiersorte, wenn Sie es einschalten und nachdem Sie ein Fach geöffnet und wieder geschlossen haben. Wenn Sie NUR TRANSPARENTFOLIE ausgewählt haben, erkennt das System lediglich die erste Seite. Das Gerät kann Transparentfolien von anderen Papiersorten unterscheiden.


Artikel	Unterelement	Unterelement	Werte	Beschreibung
PAPIERSORTEN ANPASSEN	Es wird eine Liste mit Papiersorten angezeigt.	DRUCKMODUS	Es wird eine Liste mit Druckmodi angezeigt.	Konfigurieren Sie den Druckmodus für die jeweiligen Medientypen.
		WIDERSTANDSMODUS		
		FEUCHTIGKEITSMODUS		
		VORDREHUNGSMODUS		
		FIXIERTEMP.MODUS		
		PAPIERWÖLBUNGS-MODUS		
	MODI WIEDERHERSTELLEN			Verwenden Sie diese Funktion, um alle Einstellungen im Papiertypenmodus wieder auf die werksseitigen Einstellungen zurückzusetzen.
OPTIMIEREN	Es wird eine Liste mit den verfügbaren Optionen angezeigt.			Ermöglicht die Optimierung verschiedener Druckmodi zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität.
		OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN		Verwenden Sie diese Funktion, um alle Einstellungen im Menü OPTIMIEREN auf die werksseitigen Werte zurückzusetzen.
JETZT SCHNELL KALIBRIEREN				Führt eine partielle Produktkalibrierung durch.
JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN				Führt alle Produktkalibrierungen durch.


Artikel	Unterelement	Unterelement	Werte	Beschreibung
KALIBRIERUNG BEIM EINSCHALTEN VERZÖGERN			NEIN	<p>Über dieses Menü wird die zeitliche Steuerung der Kalibrierung beim Einschalten des Geräts verwaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von NEIN wird der Drucker direkt nach dem Einschalten kalibriert. Der Drucker druckt Jobs erst dann, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist. Bei Auswahl von JA wird ein Gerät aktiviert, das sich im Bereitschaftsmodus befindet, um vor der Kalibrierung Druckjobs zu akzeptieren. Es beginnt möglicherweise mit der Kalibrierung, bevor alle empfangenen Jobs gedruckt wurden. Diese Option ermöglicht ein beschleunigtes Drucken beim Umschalten aus dem Bereitschaftsmodus in den Betriebsmodus bzw. beim Einschalten des Geräts, kann jedoch zu Einbußen hinsichtlich der Druckqualität führen. <p>HINWEIS: Die besten Resultate werden erzielt, wenn das Gerät vor dem Drucken für die Kalibrierung aktiviert wird. Vor der Kalibrierung ausgeführte Druckjobs sind möglicherweise nicht von höchster Qualität.</p>
			JA*	
AUFLÖSUNG			Image REt 3600* 1200 x 1200 dpi	<p>Legt die Auflösung fest, mit der das Produkt druckt. Der Standardwert ist Image REt 3600. Probieren Sie die Einstellung 1200 x 1200 dpi aus, um das Drucken von detaillierten Linien oder kleinem Text zu verbessern.</p>
RANDKONTROLLE			AUS GERING NORMAL* MAXIMAL	<p>Mit der Einstellung Randkontrolle wird die Wiedergabe der Kanten festgelegt. Die Randsteuerung umfasst zwei Komponenten: adaptives Halbtonverfahren und Trapping. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping wird die Registerhaltigkeit von Farben verbessert, indem die Kanten von angrenzenden Objekten geringfügig überlappt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> AUS deaktiviert sowohl Trapping als auch adaptives Halbtonverfahren. GERING legt Trapping auf Minimum fest, adaptives Halbtonverfahren ist aktiviert. NORMAL ist die Standardeinstellung für Trapping. Trapping ist auf mittlerer Stufe und adaptives Halbtonverfahren ist aktiviert. MAXIMAL ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Adaptives Halbtonverfahren ist aktiviert.

Artikel	Unterelement	Unterelement	Werte	Beschreibung
AUTOMATISCHE REINIGUNG			AUS*	Wenn die automatische Reinigung eingeschaltet ist, wird eine Reinigungsseite gedruckt, sobald die Seitenzahl die Einstellung unter REINIGUNGS-INTERVALL erreicht.
			EIN	
REINIGUNGS-INTERVALL			500*	Legen Sie die Anzahl der Seiten fest, die gedruckt werden sollen, bevor automatisch eine Reinigungsseite ausgegeben wird. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die Option AUTOMATISCHE REINIGUNG auf EIN festgelegt ist.
			1.000	
			2.000	
			5.000	
			10.000	
			20.000	
FORMAT FÜR AUTOMATISCHE REINIGUNG			LETTER*	Geben Sie das Papierformat an, auf dem die Reinigungsseite gedruckt werden soll. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die Option AUTOMATISCHE REINIGUNG auf EIN festgelegt ist.
			A4	
REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN				Druckt eine Seite mit Anweisungen, anhand derer die Druckwalzen im Fixierer von Tonerresten befreit werden können. HINWEIS: Diese Option ist nur auf den Modellen HP Color LaserJet CP4025n und HP Color LaserJet CP4525n verfügbar.
REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN				Mit dieser Funktion können Sie eine Reinigungsseite erstellen und verarbeiten, mit der die Druckwalzen im Fixierer gereinigt werden. Während des Reinigungsvorgangs wird eine Reinigungsseite gedruckt. Die Seite kann entsorgt werden. HINWEIS: Im Falle der Modelle HP Color LaserJet CP4025n und HP Color LaserJet CP4525n müssen Sie zuerst die Option REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN auswählen.

Menü „System Setup“

Verwenden Sie das Menü **SYSTEM-SETUP**, um Konfigurationsstandards wie Bereitschaftsmodus, Produktsprache und Staubeseitigung für den Drucker zu ändern.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , wählen Sie das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie anschließend das Menü **SYSTEM-SETUP**.

 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
DATUM/ZEIT	DATUM	<p>---/[MMM]/[TT] JAHR =</p> <p>[JJJJ]/--/[TT] MONAT=</p> <p>[JJJJ]/[MM]/-- TAG=</p>	Gibt Ihnen die Möglichkeit, das korrekte Datum einzustellen. Sie können die Jahre 2008 bis 2037 eingeben.
	DATUMSFORMAT	<p>JJJJ/MM/TT*</p> <p>MM/TT/JJJJ</p> <p>TT/MM/JJJJ</p>	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Reihenfolge auszuwählen, in der Jahr, Monat und Tag in einem Datum angezeigt werden.
	ZEIT	<p>--:[MM] STUNDE =</p> <p>[HH]:-- MINUTE=</p> <p>[HH]:[MM] -- AM/PM=</p>	Gibt Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Konfigurationen für das Format von ZEIT auszuwählen. Abhängig von dem ausgewählten ZEITFORMAT werden verschiedene Assistenten angezeigt.
	ZEITFORMAT	<p>12 STUNDEN*</p> <p>24 STUNDEN</p>	Ermöglicht Ihnen das Auswählen des 12 STUNDEN- oder 24 STUNDEN- Formats.
AUFTRAGSSPEICHERUNGS-LIMIT		<p>Beliebiger Wert</p> <p>Bereich: 1–100</p> <p>Standard = 32</p>	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Anzahl von Schnellkopiejobs auszuwählen, die im Produkt gespeichert werden können. Der Standardwert ist 32. Der maximal Wert für diese Funktion beträgt 100.
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG		<p>AUS*</p> <p>1 STUNDE</p> <p>4 STUNDEN</p> <p>1 TAG</p> <p>1 WOCHE</p>	Gibt Ihnen die Möglichkeit, den Zeitraum festzulegen, für den Schnellkopiejobs gespeichert werden, bevor sie automatisch aus der Warteschlange gelöscht werden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
ADRESSE ANZEIGEN		<p>AUTOMATISCH</p> <p>AUS*</p>	Dieses Menüelement legt fest, ob die IP-Adresse des Druckers zusammen mit der Meldung Bereit auf der Anzeige erscheint.
FACHEIGENSCHAFTEN			Über dieses Menü steuern Sie, wie das Produkt mit Papierfächern und entsprechenden Eingabeaufforderungen am Bedienfeld umgeht.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
	ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN	AUSSCHLIESSLICH* ZUERST	<p>ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN bearbeitet Jobs, für die ein bestimmtes Zufuhrfach angegeben ist. Die folgenden beiden Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUSSCHLIESSLICH: Es wird nie ein anderes als das vom Benutzer angegebene Fach ausgewählt, selbst wenn dieses Fach leer ist. • ZUERST: Papier wird aus einem anderen Fach eingezogen, wenn das angegebene Fach leer ist, selbst wenn dieses Fach ausdrücklich vom Benutzer angegeben wurde.
	AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR	IMMER* WENN NICHT EINGELEGT	<p>Diese Option steuert, ob eine Meldung zur manuellen Zufuhr angezeigt werden soll, wenn die Papiersorte oder das Format im Job nicht mit der Sorte oder dem Format übereinstimmt, die für Fach 1 konfiguriert wurden. Die folgenden beiden Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IMMER: Vor dem Drucken eines Jobs mit manueller Zufuhr wird immer eine Aufforderung angezeigt. • WENN NICHT EINGELEGT: Es wird nur dann eine Meldung angezeigt, wenn das Mehrzweckfach leer ist oder nicht mit dem Format oder der Papiersorte des Jobs übereinstimmt.
	PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN	AKTIVIERT* DEAKTIVIERT	<p>Diese Option beeinflusst, wie Papier beim Drucken vom Adobe PS-Druckertreiber gehandhabt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei AKTIVIERT wird das HP Papierzufuhrmodell verwendet. • Bei DEAKTIVIERT wird das Adobe PS-Papierzufuhrmodell verwendet.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
	AUFFORDERUNG FÜR FORMAT/TYP	ANZEIGEN* NICHT ANZEIGEN	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, ob jedes Mal, wenn ein Fach geschlossen wird, eine Fachkonfigurationsnachricht angezeigt wird. Die folgenden beiden Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ANZEIGEN: Bei Wahl dieser Option wird bei jedem Schließen eines Fachs die Fachkonfigurationsnachricht angezeigt. Sie können Format bzw. Papiersorte für dieses Fach direkt von dieser Meldung aus konfigurieren. • NICHT ANZEIGEN: Bei Wahl dieser Option wird die Fachkonfigurationsnachricht nicht automatisch angezeigt.
	ANDERES FACH VERWENDEN	AKTIVIERT* DEAKTIVIERT	<p>Hier können Sie festlegen, ob auf dem Bedienfeld eine Eingabeaufforderung zur Auswahl eines anderen Fachs angezeigt wird, wenn das angegebene Fach leer ist.</p>
	MODUS FÜR ALTERNATIVEN BRIEFKOPF	EIN AUS*	<p>Wenn diese Option auf EIN eingestellt ist, können Sie Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier für jeden Job auf die gleiche Weise einlegen, unabhängig davon, ob einseitig oder beidseitig gedruckt wird.</p> <p>HINWEIS: Diese Option steht nur auf Modellen zur Verfügung, die über den automatischen Duplexdruck verfügen.</p>

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
	DUPLEX FÜR LEERE SEITEN	AUTOMATISCH* JA	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Gerät beidseitige Jobs (Duplexdruck) verarbeitet. Die folgenden beiden Optionen sind verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUTOMATISCH: Aktiviert den intelligenten Duplexdruck, wonach das Gerät nur eine Seite verarbeitet, wenn die zweite Seite leer ist. Ausnahmen sind Briefkopfpapier und vorgelochtes Papier. Dadurch kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. • JA: Deaktiviert den intelligenten Duplexdruck. Der Duplexer wird gezwungen, das Blatt Papier zu drehen, auch wenn es nur einseitig bedruckt ist. <p>HINWEIS: Diese Option steht nur auf Modellen zur Verfügung, die über den automatischen Duplexdruck verfügen.</p>
	BILDAUSRICHTUNG	STANDARD * ALTERNATIV	<p>Wählen Sie die Einstellung ALTERNATIV, wenn Probleme bei der Ausrichtung von Bildern auf vorgedruckten Formularen auftreten.</p>
BEREITSCHAFTS-EINSTELLUNG		1 MINUTE 3 MINUTEN 5 MINUTEN 10 MINUTEN 15 MINUTEN 30 MINUTEN* 45 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STUNDEN	<p>Reduziert den Stromverbrauch des Produkts, wenn dieser über den eingestellten Zeitraum nicht aktiv war.</p> <p>HINWEIS: Die Einstellung BEREITSCHAFTSMODUS im Menü RESETS muss aktiviert sein.</p>


Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
EINSCHALTZEIT	<WOCHENTAG>	AUS* BENUTZERDEFINIERT	Wählen Sie die Option BENUTZERDEFINIERT , um die tägliche Einschaltzeit für das Gerät zu konfigurieren und dadurch unnötige Warmlauf- und Kalibrierungszeit zu vermeiden. Wählen Sie einen Wochentag aus, legen Sie die Einschaltzeit für den Tag fest, und wählen Sie dann aus, ob die Einschaltzeit für alle Wochentage gelten soll.
OPTIMALE/R GESCHWINDIGKEIT/ ENERGIEVERBRAUCH		ERSTE SEITE SCHNELLER* STROM SPAREN MEHR ENERGIE SPAREN MAXIMALES ENERGIESPAREN	<p>Steuert das Abkühlverhalten des Fixierers.</p> <p>ERSTE SEITE SCHNELLER: Die Fixiereinheit bleibt aktiv, und die erste Seite wird für neu an das Gerät gesendete Jobs schneller verarbeitet.</p> <p>STROM SPAREN: Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch.</p> <p>MEHR ENERGIE SPAREN: Die Fixiereinheit reduziert den Stromverbrauch noch deutlicher als bei der Option STROM SPAREN.</p> <p>MAXIMALES ENERGIESPAREN: Die Fixiereinheit wird deaktiviert und kühlt langsam auf Raumtemperatur ab. Wenn die Option MAXIMALES ENERGIESPAREN aktiviert ist, benötigt das Gerät für die Ausgabe der ersten Seite am längsten.</p>
HELLIGKEIT DER ANZEIGE		Bereich zwischen -10 und 10.	Stellt die Helligkeit der Bedienfeldanzeige ein. Die Standardeinstellung lautet 0 . Über dieses Element wird zudem der Blickwinkel gesteuert, in dem die Anzeige sichtbar ist.
DRUCKERSPRACHE		AUTOMATISCH* PCL PDF PS	Legt für die Standarddruckersprache fest, dass der Wechsel automatisch erfolgt bzw. stellt die PCL-, PDF- oder PS-Modi ein.


Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
IGNORIERBARE WARNUNGEN		JOB*	<p>Legt fest, ob eine Warnung auf dem Bedienfeld des Druckers gelöscht wird, wenn ein anderer Auftrag gesendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • JOB: Die Warnmeldung wird nach Beendigung des Jobs ausgeblendet. • EIN: Die Warnmeldung wird weiterhin angezeigt, bis Sie auf die Taste OK drücken.
		EIN	
AUTOMATISCH FORTFAHREN		AUS	<p>Bestimmt das Produktverhalten, wenn das System einen Fehler erzeugt, bei dem der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN: Das Gerät kann weiterhin drucken. • AUS: Das Gerät kann erst wieder drucken, wenn der Fehler vom Benutzer behoben wird.
		EIN*	
PAPIERSTAUBEHEBUNG		AUTOMATISCH*	<p>Bestimmt, ob das Produkt nach einem Papierstau versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Wenn Sie AUTOMATISCH auswählen, werden die Seiten erneut gedruckt, wenn ausreichend Speicher für das beidseitige Drucken in voller Geschwindigkeit zur Verfügung steht.</p>
		AUS	
		EIN	
RAM-DISK		AUTOMATISCH*	<p>Legt die Konfiguration der RAM-Disk-Funktion fest. Diese Option ist nur verfügbar, wenn keine Festplatte installiert ist und der Drucker über mindestens 8 MB Speicher verfügt.</p> <p>Wenn die Einstellung AUTOMATISCH aktiviert ist, ermittelt das Gerät auf Grundlage des verfügbaren Speichers die optimale Größe der RAM-Disk.</p> <p>Wenn die Einstellung AUS aktiviert ist, steht bei deaktivierter RAM-Disk lediglich eine minimale RAM-Disk zur Verfügung.</p>
		AUS	
SPRACHE		Eine Liste verfügbarer Sprachen wird angezeigt.	Legt die Sprache fest. Die Standardsprache lautet ENGLISCH .

E/A (Menü)

Die Optionen im E/A-Menü (Eingabe/Ausgabe) wirken sich auf die Kommunikation zwischen Gerät und Computer aus. Wenn das Gerät mit einem HP Jetdirect-Druckserver ausgestattet ist, können Sie über dieses Untermenü grundlegende Netzwerkparameter einstellen. Darüber hinaus können Sie diese und weitere Parameter über HP Web Jetadmin oder mit dem integrierten Webserver konfigurieren.

Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter [„Anschließen an ein Netzwerk“ auf Seite 75](#).

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , wählen Sie das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie anschließend das Menü **E/A**.

 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
E/A-ZEITLIMIT		Bereich: 5 - 300	Gibt Ihnen die Möglichkeit, das E/A-ZEITLIMIT für das Produkt in Sekunden festzulegen. Die Standardeinstellung ist 15 Sekunden. Mit dieser Einstellung kann das Zeitlimit für optimale Leistung eingestellt werden. Erhöhen Sie den Wert für das Zeitlimit, wenn während des Druckjobs Daten von anderen Anschlüssen angezeigt werden.

MENÜ FÜR INTEGRIERTEN JETDIRECT

Eine Liste von Optionen finden Sie in der nächsten Tabelle.

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
INFORMATIONEN	SICHERHEITSEIT E DRUCKEN		JA*	JA: Druckt eine Seite mit den aktuellen Sicherheitseinstellungen auf dem HP Jetdirect-Druckserver.
			NEIN	NEIN: Es wird keine Seite mit Sicherheitseinstellungen gedruckt.
	TCP/IP	AKTIVIEREN	EIN*	EIN: Aktiviert das TCP/IP-Protokoll.
			AUS	AUS: Deaktiviert das TCP/IP-Protokoll.
	HOSTNAME			Eine alphanumerische Zeichenfolge mit bis zu 32 Zeichen zur eindeutigen Identifizierung des Produkts. Der Name ist auf der HP Jetdirect-Konfigurationsseite aufgeführt. Der Standard-Hostname lautet „NPIxxxxxx“ („xxxxxx“ sind die letzten sechs Stellen der LAN-Hardwareadresse (MAC)).

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
	IPV4-EINSTELLUNGEN	KONFIG.METHODE	BOOTP	Legt fest, wie TCP/IPv4-Parameter auf dem HP Jetdirect-Druckserver konfiguriert werden.
DHCP*				
AUTOM. IP			Verwenden Sie BOOTP (Bootstrap Protocol) zur automatischen Konfiguration von einem BootP-Server aus.	
MANUELL			Verwenden Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zur automatischen Konfiguration von einem DHCPv4-Server aus. Wenn die Option aktiviert und ein DHCP-Lease vorhanden ist, können mit Hilfe der Menüs DHCP-VERSION und DHCP ERNEUERN DHCP-Lease-Optionen festgelegt werden.	
				Verwenden Sie AUTOM. IP zur automatischen Ermittlung der lokalen IPv4-Verbindungsadresse. Das Gerät erhält dann automatisch eine Adresse im Format 169.254.x.x.
				Wenn Sie diese Option auf MANUELL einstellen, verwenden Sie zum Konfigurieren der TCP/IPv4-Parameter das Menü MANUELLE EINSTELLUNGEN .
		MANUELLE EINSTELLUNGEN	IP-ADRESSE	(Nur verfügbar, wenn KONFIG.METHODE auf MANUELL festgelegt ist.) Konfigurieren Sie die Parameter direkt vom Produktbedienfeld aus:
			TEILNETZMASKE	
			STANDARD-GATEWAY	IP-ADRESSE: Die eindeutige IP-Adresse (n.n.n.n) des Geräts, wobei „n“ ein Wert zwischen 0 und 255 ist.
				TEILNETZMASKE: Die Subnetzmaske (n.n.n.n) des Geräts, wobei „n“ ein Wert zwischen 0 und 255 ist.
				STANDARD-GATEWAY: Die IP-Adresse des Gateways oder Routers für die Kommunikation mit anderen Netzwerken.
		STANDARD-IP	AUTOM. IP*	Legen Sie die IP-Adresse fest, die standardmäßig verwendet werden soll, wenn der Druckserver während einer erzwungenen TCP/IP-Neukonfiguration keine IP-Adresse im Netzwerk abrufen kann (z. B. wenn manuell BootP oder DHCP eingestellt wurde).
			ALT	HINWEIS: Diese Funktion weist eine feste IP-Adresse zu, die sich eventuell störend auf das verwaltete Netzwerk auswirkt.
				AUTOM. IP: Die IP-Adresse 169.254.x.x wird über die lokale Verbindung eingerichtet.
				ALT: Die Adresse 192.0.0.192 wird in Übereinstimmung mit älteren Jetdirect-Produkten eingerichtet.

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
		DHCP-VERSION	NEIN* JA	Dieses Menü wird angezeigt, wenn KONFIG.METHODE auf DHCP festgelegt ist und ein DHCP-Lease für den Druckserver vorhanden ist. NEIN: Der aktuelle DHCP-Lease wird gespeichert. JA: Der aktuelle DHCP-Lease und die geleaste IP-Adresse werden aufgehoben.
		DHCP ERNEUERN	NEIN* JA	Dieses Menü wird angezeigt, wenn KONFIG.METHODE auf DHCP festgelegt ist und ein DHCP-Lease für den Druckserver vorhanden ist. NEIN: Der Druckserver benötigt keine Erneuerung des DHCP-Lease. JA: Der Druckserver benötigt die Erneuerung des aktuellen DHCP-Lease.
		PRIMÄRE DNS		Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) eines primären DNS-Servers ein.
		SEKUNDÄRE DNS		Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) eines sekundären DNS-Servers ein.
	IPV6-EINSTELLUNGEN	AKTIVIEREN	EIN AUS*	Aktivieren oder deaktivieren Sie mit dieser Option den IPv6-Betrieb auf dem Druckserver. AUS: IPv6 ist deaktiviert. EIN: IPv6 ist aktiviert.
		ADRESSE	MANUELLE EINSTELLUNGEN <ul style="list-style-type: none">• AKTIVIEREN• ADRESSE	Verwenden Sie diese Option, um eine TCP/IPv6-Adresse manuell zu konfigurieren und zu aktivieren. AKTIVIEREN: Wählen Sie EIN aus, um die manuelle Konfiguration zu aktivieren, oder wählen Sie AUS aus, um die manuelle Konfiguration zu deaktivieren. Die Standardeinstellung lautet AUS . ADRESSE: Geben Sie mit Hilfe dieser Option eine IPv6-Knotenadresse mit einem 32stelligen Hexadezimalwert ein, die die Doppelpunkt-Hexadezimal-Notation verwendet.

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
		DHCPV6-Richtlinie	ROUTER IST FESTGELEGT ROUTER NICHT VERFÜGBAR* IMMER	<p>ROUTER IST FESTGELEGT: Die vom Druckserver zu verwendende zustandsabhängige Methode für die automatische Konfiguration wird von einem Router bestimmt. Der Router legt fest, ob der Druckserver seine Adresse, seine Konfigurationsinformationen oder beides von einem DHCPv6-Server erhält.</p> <p>ROUTER NICHT VERFÜGBAR: Falls ein Router nicht verfügbar ist, sollte der Druckserver versuchen, die zustandsabhängige Konfiguration von einem DHCPv6-Server abzurufen.</p> <p>IMMER: Unabhängig von der Verfügbarkeit eines Routers versucht der Druckserver stets, seine zustandsabhängige Konfiguration von einem DHCPv6-Server abzurufen.</p>
		PRIMÄRE DNS		Legen Sie mit dieser Option die IPv6-Adresse für den vom Drucker zu verwendenden primären DNS-Server fest.
		SEKUNDÄRE DNS		Legen Sie mit dieser Option die IPv6-Adresse für den vom Drucker zu verwendenden sekundären DNS-Server fest.
	PROXY-SERVER			<p>Legt den Proxyserver fest, der von im Produkt integrierten Anwendungen verwendet wird. Ein Proxyserver wird in der Regel von Netzwerk-Clients für den Internetzugang verwendet. Er hält die abgerufenen Webseiten für einen bestimmten Zeitraum in einem Zwischenspeicher und bietet zusätzliche Sicherheit vor Angriffen aus dem Internet (Trojanische Pferde usw.).</p> <p>Wenn Sie einen Proxyserver verwenden möchten, geben Sie seine IPv4-Adresse oder seinen vollständigen Domännennamen ein (maximal 255 Oktetten).</p> <p>In manchen Netzwerken müssen Sie die Proxyserveradresse unter Umständen bei Ihrem Internetdienstanbieter erfragen.</p>
	PROXY-ANSCHLUSS			Geben Sie die Portnummer ein, die vom Proxyserver für die Client-Unterstützung verwendet wird. Mit dieser Nummer wird der Port angegeben, der für die Proxyaktivitäten im Netzwerk reserviert ist. Der Wert kann zwischen 0 und 65535 liegen.
	LEERLAUFZEIT-LIMIT			LEERLAUFZEITLIMIT: Der Zeitraum (in Sekunden), nach dem eine inaktive TCP-Verbindung für Druckdaten unterbrochen wird (Standardeinstellung: 270 Sekunden, mit 0 wird das Zeitlimit deaktiviert).

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
IPX/SPX	AKTIVIEREN		EIN*	EIN: Aktiviert das IPX/SPX-Protokoll.
			AUS	AUS: Deaktiviert das IPX/SPX-Protokoll.
	RAHMENTYP		AUTOMATISCH*	Wählt die Rahmentypeinstellung für Ihr Netzwerk aus.
			EN_8023	AUTOMATISCH: Der Rahmentyp wird automatisch auf den zuerst erkannten Typ eingestellt und beschränkt.
			EN_II	
	EN_8022	EN_8023, EN_II, EN_8022 und EN_SNAP sind Auswahlmöglichkeiten für Rahmentypen in Ethernet-Netzwerken.		
	EN_SNAP			
APPLETALK	AKTIVIEREN		EIN*	Konfiguriert ein AppleTalk-Netzwerk.
			AUS	
DLC/LLC	AKTIVIEREN		EIN*	EIN: Aktiviert das DLC/LLC-Protokoll.
			AUS	AUS: Deaktiviert das DLC/LLC-Protokoll.
SICHERHEIT	SICHERES WEB		HTTPS	Legen Sie für die Konfigurationsverwaltung fest, ob der integrierte Webserver nur Datenübertragungen über HTTPS (Sicheres HTTP) oder sowohl über HTTP als auch über HTTPS akzeptiert. HTTPS ERFORDERLICH: Für sichere, verschlüsselte Datenübertragungen ist nur der HTTPS-Zugriff zulässig. Der Druckserver wird als sichere Site angezeigt. HTTPS OPTIONAL: Der Zugriff mit HTTP oder HTTPS ist zulässig.
			ERFORDERLICH*	
			HTTPS OPTIONAL	
	IPSEC		BEIBEHALTEN	Legen Sie den IPsec-Status auf dem Druckserver fest. BEIBEHALTEN: Der IPsec-Status bleibt in der aktuellen Konfiguration erhalten. DEAKTIVIEREN: Der IPsec-Betrieb auf dem Druckserver ist deaktiviert.
		DEAKTIVIEREN*		
	802.1X		ZURÜCKSETZEN	Legen Sie fest, ob die 802.1X-Einstellungen des Druckservers auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. ZURÜCKSETZEN: Die 802.1X-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. BEIBEHALTEN: Die aktuellen 802.1X-Einstellungen werden beibehalten.
		BEIBEHALTEN*		

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
	SICHERHEIT ZURÜCKSETZEN		JA NEIN*	<p>Legen Sie fest, ob die aktuellen Sicherheitseinstellungen auf dem Druckserver gespeichert oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden sollen.</p> <p>JA: Die Sicherheitseinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p> <p>NEIN: Die aktuellen Sicherheitseinstellungen bleiben erhalten.</p>
DIAGNOSE	INTEGRIERTE TESTS			<p>Dieses Menü bietet Tests zur Diagnose von Problemen mit Netzwerkhardware oder TCP/IP-Netzwerkverbindungen.</p> <p>Mit integrierten Tests kann ermittelt werden, ob ein Netzwerkfehler innerhalb oder außerhalb des Produkts liegt. Prüfen Sie die Hardware und Kommunikationspfade auf dem Druckserver mit einem integrierten Test. Nachdem Sie einen Test ausgewählt und aktiviert und die Ausführungsdauer festgelegt haben, wählen Sie AUSFÜHREN, um den Test zu starten.</p> <p>Je nach Ausführungszeit wird ein ausgewählter Test permanent ausgeführt, bis das Produkt ausgeschaltet wird oder ein Fehler auftritt und eine Diagnosesseite gedruckt wird.</p>
		LAN HW-TEST	JA NEIN*	<p>ACHTUNG: Bei der Ausführung dieses integrierten Tests wird Ihre TCP/IP-Konfiguration gelöscht.</p> <p>Dieser Test führt einen internen Schleifentest durch. Bei einem internen Schleifentest werden nur von der internen Netzwerkhardware Pakete gesendet und empfangen. Externe Übertragungen im Netzwerk finden nicht statt.</p> <p>Aktivieren Sie diesen Test mit JA, oder deaktivieren Sie ihn mit NEIN.</p>
		HTTP-TEST	JA NEIN*	<p>Mit diesem Test wird der HTTP-Betrieb geprüft. Dabei werden vordefinierte Seiten vom Produkt abgerufen, und der integrierte Webserver wird getestet.</p> <p>Aktivieren Sie diesen Test mit JA, oder deaktivieren Sie ihn mit NEIN.</p>
		SNMP-TEST	JA NEIN*	<p>Mit diesem Test wird der Betrieb der SNMP-Kommunikation geprüft, indem auf vordefinierte SNMP-Objekte auf dem Produkt zugegriffen wird.</p> <p>Aktivieren Sie diesen Test mit JA, oder deaktivieren Sie ihn mit NEIN.</p>

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
		DATENPFADTEST	JA NEIN*	<p>Mit diesem Test können Sie den Datenpfad und Defekte auf HP PostScript Level 3-Emulationsgeräten identifizieren. Dabei wird eine vordefinierte PS-Datei an das Produkt gesendet. Der Test wird jedoch papierlos ohne Drucken der Datei ausgeführt.</p> <p>Aktivieren Sie diesen Test mit JA, oder deaktivieren Sie ihn mit NEIN.</p>
		ALLE TESTS AUSWÄHLEN	JA NEIN*	<p>Wählen Sie diese Option, um alle verfügbaren integrierten Tests auszuwählen.</p> <p>Bei Auswahl von JA werden alle Tests ausgewählt. Bei Auswahl von NEIN werden einzelne Tests ausgewählt.</p>
		AUSFÜHRUNGSZEIT [STD]		<p>Legen Sie mit dieser Option fest, wie lang (in Stunden) ein integrierter Test ausgeführt wird. Sie können einen Wert zwischen 0 und 24 Stunden wählen. Mit der Einstellung Null (0) wird der Test solange ausgeführt, bis ein Fehler auftritt oder das Produkt ausgeschaltet wird.</p> <p>Die bei den HTTP-, SNMP- und Datenpfadtests gesammelten Daten werden nach Abschluss der Tests gedruckt.</p>
		AUSFÜHREN	JA NEIN*	<p>NEIN: Die ausgewählten Tests werden nicht initiiert.</p> <p>JA: Die ausgewählten Tests werden initiiert.</p>
	PING-TEST			<p>Dieser Test dient zur Prüfung der Netzwerkkommunikation. Dabei werden Verbindungspakete an einen dezentralen Netzwerk-Host gesendet und es wird auf eine entsprechende Antwort gewartet. Zum Ausführen eines Ping-Tests legen Sie die folgenden Optionen fest:</p>
		AUSGABETYP	IPV4 IPV6	<p>Geben Sie an, ob das Zielgerät ein IPv4- oder IPv6-Knoten ist.</p>
		IPV4-AUSGABE		<p>Geben Sie die IPv4-Adresse ein.</p>
		IPV6-AUSGABE		<p>Geben Sie die IPv6-Adresse ein.</p>
		PAKETGRÖSSE		<p>Legen Sie die Größe jedes Pakets, das an den Remote-Host gesendet werden soll, in Byte fest. Mindestwert ist 64 (Standard), Höchstwert ist 2048.</p>
		ZEITLIMIT		<p>Legen Sie fest, wie lang (in Sekunden) auf eine Antwort vom Remote-Host gewartet wird. Standardwert ist 1, Höchstwert ist 100.</p>
		ANZAHL		<p>Legen Sie die Anzahl der für diesen Test zu sendenden Ping-Test-Pakete fest. Wählen Sie einen Wert von 0 bis 100 aus. Die Standardeinstellung ist 4. Um den Test für eine kontinuierliche Ausführung zu konfigurieren, wählen Sie 0 aus.</p>

Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)


Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
		DRUCKERGEB- NISSE	JA NEIN*	Wenn der Ping-Test nicht auf Dauerbetrieb eingestellt wurde, können Sie die Testergebnisse drucken. Wählen Sie zum Drucken von Ergebnissen JA . Wenn Sie NEIN auswählen, werden keine Ergebnisse gedruckt.
		AUSFÜHREN	JA NEIN*	Legen Sie fest, ob der Ping-Test initiiert werden soll. Mit JA initiieren Sie den Test, und mit NEIN wird der Test nicht ausgeführt.
	PING- ERGEBNISSE			Zeigen Sie mit dieser Option den Status des Ping-Tests und die Ergebnisse auf der Bedienfeldanzeige an. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
		GESENDETE PAKETE		Zeigt die Anzahl von Paketen (0 – 65535) an, die seit der Initiierung oder dem Abschluss des letzten Tests an den Remote-Host gesendet wurden. Die Standardeinstellung lautet 0.
		ERHALTENE PAKETE		Zeigt die Anzahl von Paketen (0 – 65535) an, die seit der Initiierung oder dem Abschluss des letzten Tests vom Remote-Host empfangen wurden. Die Standardeinstellung lautet 0.
		PROZENT- VERLUST		Zeigt den Prozentsatz (0 bis 100) der Ping-Test-Pakete an, die seit der Initiierung oder dem Abschluss des letzten Tests ohne Antwort vom Remote-Host gesendet wurden. Die Standardeinstellung lautet 0.
		RTT MIN		Zeigt die ermittelte Mindest-Roundtrip-Zeit (Roundtrip Time, RTT) für die Paketübertragung und die Antwort an. Der Wert liegt zwischen 0 und 4096 Millisekunden. Die Standardeinstellung lautet 0.
		RTT MAX		Zeigt die ermittelte maximale Roundtrip-Zeit (RTT) für die Paketübertragung und die Antwort an. Der Wert liegt zwischen 0 und 4096 Millisekunden. Die Standardeinstellung lautet 0.
		RTT DURCHSCHNITT		Zeigt die ermittelte durchschnittliche Roundtrip-Zeit (RTT) für die Paketübertragung und die Antwort an. Der Wert liegt zwischen 0 und 4096 Millisekunden. Die Standardeinstellung lautet 0.
		PING IN BEARBEITUNG	JA NEIN*	Zeigt an, ob gerade ein Ping-Test ausgeführt wird. JA gibt an, dass ein Test ausgeführt wird, während NEIN zeigt, dass ein Test abgeschlossen ist oder nicht ausgeführt wurde.


Tabelle 2-1 Integrierter Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Artikel	Unterelement	Unterelement	Unterelement	Beschreibung
		AKTUALISIEREN	JA NEIN*	Beim Anzeigen der Ping-Test-Ergebnisse werden die Ping-Test-Daten mit dieser Option mit neuen Ergebnissen aktualisiert. Aktualisieren Sie die Daten mit JA , oder behalten Sie mit NEIN die bestehenden Daten bei. Eine Aktualisierung erfolgt jedoch automatisch, wenn das Zeitlimit des Menüs überschritten wird oder Sie manuell zum Hauptmenü zurückkehren.
VERBINDUNGS- GESCHWINDIG- KEIT				Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckers müssen mit dem Netzwerk übereinstimmen. Welche Einstellungen verfügbar sind, hängt vom Produkt und dem installierten Drucker ab. Wählen Sie eine der folgenden Konfigurationseinstellungen für Verbindungen: ACHTUNG: Durch das Ändern der Verbindungseinstellung kann die Netzwerkkommunikation mit dem Drucker und dem Netzwerkgerät unterbrochen werden.
			AUTOMATISCH*	Die Konfiguration des Druckers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus des Netzwerks angepasst. Falls kein automatischer Abgleich möglich ist, wird je nach erkannter Verbindungsgeschwindigkeit der Hub/Switch-Anschlüsse 100TX HALF oder 10T HALF festgelegt. (1000T-Halbduplex wird nicht unterstützt.)
			10T HALF	10 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
			10T FULL	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
			100TX HALF	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
			100TX FULL	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
			100TX AUTO	Beschränkt die maximale Verbindungsgeschwindigkeit bei automatischem Abgleich auf 100 MBit/s.
			1000T FULL	1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

Menü „Resets“

Im Menü **RESETS** können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen und den Bereitschaftsmodus aktivieren oder deaktivieren.


So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , wählen Sie das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, und wählen Sie anschließend das Menü **RESETS**.


 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN			Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Daten im Pufferspeicher zu löschen, alle flüchtigen Druckerdaten zu entfernen, die Druckumgebung zurückzusetzen und die meisten werkseitigen Standardeinstellungen wiederherzustellen.
KALIBRIERUNG ZURÜCKSETZEN			Setzt die Kalibrierungswerte des Formatierers zurück.
BEREITSCHAFTSMODUS		AUS EIN*	Wenn BEREITSCHAFTSMODUS auf AUS gesetzt ist, wird der Drucker nie in den Energiesparmodus versetzt, und neben keinem der Elemente wird ein Sternchen angezeigt, wenn der Benutzer auf das Menü BEREITSCHAFTS-EINSTELLUNG zugreift.

Menü „Diagnose“

Mit dem Menü **DIAGNOSE** können Sie Tests ausführen, mit deren Hilfe Probleme mit dem Drucker erkannt und gelöst werden können.

So zeigen Sie dieses Menü an: Drücken Sie auf die Taste **Home** , und wählen Sie anschließend das Menü **DIAGNOSE** aus.

 **HINWEIS:** Die mit Sternchen (*) gekennzeichneten Werte sind Werkseinstellungen. Einige Menüoptionen haben keine Standardwerte.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
EREIGNISPROTOKOLL DRUCKEN			Druckt einen Bericht mit den letzten 50 Einträgen im Ereignisprotokoll des Produkts aus. Das jüngste Ereignis wird zuerst angegeben.
EREIGNISPROTOKOLL ANZEIGEN			Zeigt die letzten 50 Ereignisse an. Das jüngste Ereignis wird zuerst angezeigt.
FEHLERBEHEBUNG FÜR DRUCKQUALITÄT			Druckt eine Seite mit Anweisungen, Seiten für jede Farbe, eine Demoseite und eine Konfigurationsseite aus. Anhand dieser Seiten können Sie Probleme mit der Druckqualität ermitteln.
DIAGNOSESEITE DRUCKEN			Druckt eine Seite aus, die bei der Diagnose von Produktproblemen hilfreich sein kann.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
PATRONENPRÜFUNG DEAKTIVIEREN			Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Druckpatrone zu entfernen, damit Sie feststellen können, welche Patrone ein Problem verursacht.
PAPIERPFAD- SENSOREN			Führt für jeden Sensor des Druckers einen Test durch, um zu überprüfen, ob sie korrekt funktionieren, und zeigt den Status jedes Sensors an.
PAPIERPFADTEST			Testet Papierzufuhrfunktionen des Produkts, z.B. die Konfiguration der Fächer.
	TESTSEITE DRUCKEN		Erstellt eine Seite zur Überprüfung des Papiereinzugs. Legen Sie fest, welche Papierpfade getestet werden sollen.
	QUELLE	ALLE FÄCHER FACH 1 FACH 2* FACH 3 FACH 4 FACH 5	Legt fest, ob die Testseite aus allen Fächern oder nur aus einem bestimmten Fach gedruckt werden soll.
	BEIDSEITIGER DRUCK	AUS EIN	Legt fest, ob auch der Duplexer für den Test verwendet wird. HINWEIS: Diese Option steht nur auf Modellen zur Verfügung, die über den automatischen Duplexdruck verfügen.
	KOPIEN	1* 10 50 100 500	Legt fest, wie viele Seiten von der angegebenen Quelle während des Tests gesendet werden.
MANUELLER SENSORTTEST			Dieses Menüelement führt Tests durch, um zu überprüfen, ob die Papierpfadsensoren korrekt funktionieren.
MANUELLER SENSORTTEST 2			Dieses Menüelement führt weitere Tests durch, um zu überprüfen, ob die Papierpfadsensoren korrekt funktionieren.
KOMPONENTENTEST	Eine Liste der verfügbaren Komponenten wird angezeigt.		Aktivieren Sie diese Option für einzelne Komponenten, um Geräusche, Lecks und andere Hardwareprobleme zu isolieren.

Artikel	Unterelement	Werte	Beschreibung
DRUCKUNTER- BRECHUNGSTEST		Bereich ist 0 – 60.000 Millisekunden Die Standardeinstellung lautet 0.	Isoliert Druckqualitätsfehler präziser, indem das Produkt mitten im Druckvorgang angehalten wird, so dass Sie sehen können, wann die Bildqualität schlechter wird. Das verursacht eine Staumeldung, die eventuell manuell beseitigt werden muss. Dieser Test sollte von einem Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.
FARBANDTEST	TESTSEITE DRUCKEN		Hiermit drucken Sie eine Farbstreifen-Testseite, mit deren Hilfe eine Lichtbogenbildung im Hochspannungsnetzteil aufgedeckt werden kann.
	KOPIEN	Die gültigen Werte liegen im Bereich von 1 bis 30. Der Standardwert ist 1.	Legen Sie fest, wie viele Exemplare der internen Seite gedruckt werden.

Menü "Service"

Das Menü **SERVICE** ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.

3 Software für Windows

- [Unterstützte Windows-Betriebssysteme](#)
- [Unterstützter Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Entfernen von Software – Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme unter Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

Unterstützte Windows-Betriebssysteme

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows XP (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Server 2003 (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Unterstützter Druckertreiber für Windows

- HP PCL 6 (dies ist der standardmäßige Druckertreiber)
- HP PostScript Emulation Universal Print Driver (HP UPD PS)
- HP PCL 5 Universal Print Driver (HP UPD PCL 5)

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter www.hp.com/go/cljcp4025_software oder www.hp.com/go/cljcp4525_software.

HP PCL 6-Treiber

- Als Standardtreiber bereitgestellt. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie nicht explizit einen anderen Treiber auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung
- Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen kompatibel, die auf der Basis von PCL5 funktionieren

HP UPD PS Druckertreiber

- Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
 - Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten
 - Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
 - Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
 - Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
 - Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus
-

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.


Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren.• Wenn der UPD von der mit dem Drucker gelieferten CD installiert wird, arbeitet er wie ein herkömmlicher Druckertreiber. Der UDP wird jeweils mit einem bestimmten Gerät verwendet.• Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	<ul style="list-style-type: none">• UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd.• Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeeinstellungen**.

Entfernen von Software – Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

Unterstützte Dienstprogramme unter Windows

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein einfaches Softwareprogramm zum Verwalten von Peripherie-Druckgeräten und bildverarbeitenden Ausgabegeräten, durch das sich anhand der Funktionen zur Fernkonfiguration, proaktiven Überwachung, Behebung von Fehlern in Bezug auf die Sicherheit und der Berichterstattung über Drucksysteme und bildverarbeitende Geräte die Geräteverwendung optimieren, die Kosten für Farbpatronen kontrollieren, die Gerätesicherheit erhöhen und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien rationalisieren lassen.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mit Hilfe eines unterstützten Webbrowsers (z. B. Microsoft® Internet Explorer) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerksvergeladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154.](#))

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten HP Webserver finden Sie unter [„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 158.](#)

HP Easy Printer Care

Mit der HP Easy Printer Care Software können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus und Verwenden von HP SureSupply für den Online-Einkauf von Verbrauchsmaterialien
- Warnmeldungen einrichten
- Anzeigen von Gerätenutzungsberichten
- Anzeigen von Produktdokumentationen
- Zugriff auf Fehlerbehebungs- und Wartungs-Tools
- Verwenden von HP Proactive Support zum regelmäßigen Scannen Ihres Drucksystem und zur Erkennung potentieller Probleme HP Proactive Support ermöglicht die Aktualisierung von Software, Firmware und HP Druckertreibern.

Sie können die HP Easy Printer Care Software anzeigen, wenn das Gerät direkt mit Ihrem Computer oder mit einem Netzwerk verbunden ist.

Unterstützte Betriebssysteme

- Microsoft Windows XP mit Service Pack 2 (32 Bit und 64 Bit)
- Microsoft Windows Server mit Service Pack 1 (32 Bit und 64 Bit)
- Microsoft Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Microsoft Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Microsoft Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Unterstützte Browser

- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder 7.0
-

Die HP Easy Printer Care Software kann von www.hp.com/go/easyprintercare heruntergeladen werden. Auf dieser Website finden Sie auch aktualisierte Informationen über unterstützte Browser und eine Liste von HP Produkten, die die HP Easy Printer Care Software unterstützen.

Weitere Information zur Verwendung der HP Easy Printer Care Software finden Sie unter [„Verwenden der HP Easy Printer Care-Software“ auf Seite 155](#).

Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	<p>Für HP-UX- und Solaris-Netzwerke finden Sie Modellskripte zum Installieren mit Hilfe des HP JetDirect-Druckerinstallationsprogramms (HPPI) für UNIX unter www.hp.com/go/jetdirectunix_software.</p> <p>Skripte für die neuesten Modelle finden Sie unter www.hp.com/go/unixmodelscripts.</p>
Linux	<p>Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/linuxprinting.</p>

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac


- [Software für Mac](#)
- [Drucken mit Mac](#)

Software für Mac

Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh)

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 und höher

 **HINWEIS:** Für Mac OS X 10.4 und höher werden Pocket PCs und Macs mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt.

Unterstützte Druckertreiber für Mac

Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker und Fax** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-).
5. Löschen Sie bei Bedarf die Druckwarteschlange.
6. Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:
 - **Mac OS X 10.4:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj`, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.
 - **Mac OS X 10.5 und 10.6:** `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`

Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac



Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.

- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Schaltfläche Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Menü Datei auf die Schaltfläche Drucken. 2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs. 3. Klicken Sie im Menü Einstellungen auf die Option Speichern unter..., und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein. <p>Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<p>Mac OS X 10.4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü Systemeinstellungen und anschließend auf das Symbol Drucken und Faxen. 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Druckereinrichtung. 3. Klicken Sie auf das Menü Installierbare Optionen. <p>Mac OS X 10.5 und 10.6</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü Systemeinstellungen und anschließend auf das Symbol Drucken und Faxen. 2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Optionen und Verbrauchsmaterial. 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber. 5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Software für Mac-Computer

HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

Mac OS X 10.4	<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie die Suche, klicken Sie auf Programme, klicken Sie auf Dienstprogramme, und doppelklicken Sie anschließend auf Printer Setup Utility.2. Wählen Sie das zu konfigurierende Produkt aus, und klicken Sie anschließend auf Dienstprogramm.
Mac OS X 10.5 und 10.6	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Menü Druckerbrowser auf Druckerdienstprogramm. - Oder - Klicken Sie in der Druckerwarteliste auf das Symbol Dienstprogramm.

Funktionen des HP Dienstprogramms

Das HP Dienstprogramm besteht aus Seiten, die Sie öffnen, indem Sie in die Liste **Konfigurationseinstellungen** klicken. Die folgende Tabelle beschreibt die Aufgaben, die Sie über diese Seiten ausführen können.

Menü	Element	Beschreibung
Informationen und Support	Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus des Geräts an und enthält Verknüpfungen zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien.
	Geräteinformationen	Zeigt Informationen zum aktuell ausgewählten Gerät an.
	HP Support	Bietet Zugriff auf technische Unterstützung, Online-Verbrauchsmaterialbestellung, Online-Registrierung sowie Recycling- und Rückgabeinformationen.
	Farbverbrauch	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, die Anzahl der gedruckten Farbseiten und die Anzahl der gedruckten Schwarzweißseiten an.
Druckereinstellungen	Datei hochladen	Übermittelt Dateien vom Computer zum Gerät.
	Schriftarten hochladen	Übermittelt Schriftarten vom Computer zum Gerät.
	Fächerkonfiguration	Ändert die Standardfacheinstellungen.
	Duplexmodus	Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck.
Verwalten des Verbrauchsmaterials	Gespeicherte Jobs	Verwaltet Druckjobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
	E-Mail-Benachrichtigungen	Konfiguriert das Gerät, so dass es E-Mail-Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse sendet.
	Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen, beispielsweise die IPv4- und IPv6-Einstellungen.
	Farbe einschränken	Konfiguriert Farbdruckeinschränkungen für bestimmte Benutzer und Softwareprogramme. HINWEIS: Diese Option steht erst zur Verfügung, wenn Sie das Menü Anzeigen öffnen und die Option Erweiterte anzeigen auswählen.

Menü	Element	Beschreibung
	Direktanschlüsse schützen	Deaktiviert das Drucken über USB- oder parallele Anschlüsse.
	Zusätzliche Einstellungen	Zugriff auf den integrierten Webserver.

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Funktionen“ auf Seite 159](#).

Drucken mit Mac

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac


Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Druckvoreinstellung aus.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.4, 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Seite einrichten**.
2. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.

Mac OS X 10.5 und 10.6


Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
3. Klicken Sie im Bereich **Format des ausgegebenen Papiers** auf das Feld **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Drucken eines Deckblatts mit Mac

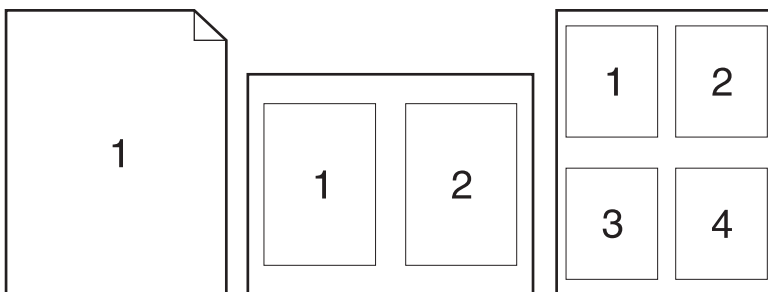
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.

 **HINWEIS:** Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.

5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Manueller beidseitiger Druck**, oder öffnen Sie das Menü oder das Menü **Manueller beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller beidseitiger Druck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Fenster, das geöffnet wird, bevor Sie den Ausgabestapel zum Drucken der zweiten Hälfte in Fach 1 legen.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende ungedruckte Papier aus Fach 1 des Geräts.
7. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1 mit der Vorderseite nach oben und der Unterkante zuerst ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
8. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

Speichern von Jobs mit Mac

Sie können auf dem Gerät Jobs speichern, so dass diese jederzeit gedruckt werden können. Gespeicherte Jobs können mit anderen Benutzern gemeinsam genutzt oder als privat festgelegt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Jobspeicherung**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jobspeicherungsmodus** den Typ des gespeicherten Jobs aus.
 - **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
 - **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.

- **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
 - **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.
4. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.

Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist.

Jobnamen + (1 - 99) verwenden	Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.
Vorhandene Datei ersetzen	Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.

5. Wenn Sie in Schritt 3 die Optionen **Gespeicherter Job** oder **Persönlicher Job** ausgewählt haben, können Sie den Job mit einer PIN schützen. Geben Sie in das Feld **PIN zum Drucken verwenden** eine vierstellige Zahl ein. Wenn andere Personen versuchen, diesen Job zu drucken, werden Sie aufgefordert, diese PIN-Nummer einzugeben.

Einstellen der Farboptionen mit Mac

Verwenden Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**, um zu steuern, wie Farben aus Softwareprogrammen interpretiert und gedruckt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**.
4. Öffnen Sie das Menü **Erweitert**, oder wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus.
5. Nehmen Sie individuelle Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien vor.

Verwenden des Menüs „Dienste“ mit Mac

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.

3. Gehen Sie zum Öffnen des integrierten Webservers und Ausführen einer Wartungsaufgabe folgendermaßen vor:
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
 - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Aufgabe aus.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Starten**.

4. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn verschiedene Support-Websites für dieses Gerät angezeigt werden sollen:
 - a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste im Internet**.
 - b. Wählen Sie eine Option aus dem Menü aus.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.


5 Anschließen des Produkts

- [Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Anschließen an ein Netzwerk](#)

Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Vista (32 und 64 Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows XP (32 Bit, Service Pack 2)
- Windows XP (64 Bit, Service Pack 1)
- Windows Server 2003 (Service Pack 1, 32 Bit und 64 Bit)
- Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 und höher

 **HINWEIS:** Die meisten Netzwerkbetriebssysteme unterstützen eine vollständige Softwareinstallation.

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

Verbinden mit USB

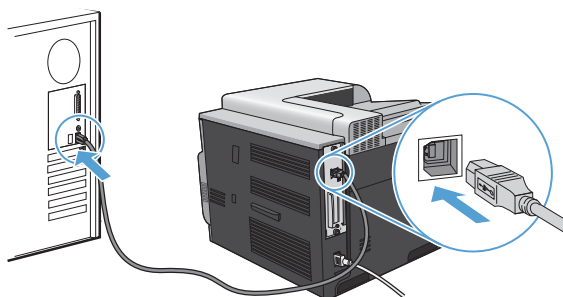
Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Sie benötigen für den Anschluss ein USB-Kabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker und einer Höchstlänge von 2 m.

- △ **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.


Installation von CD

Windows

1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Direkt mit dem Computer verbunden** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



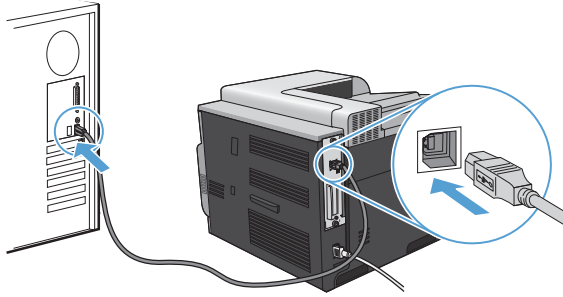
5. Klicken Sie bei Abschluss der Installation auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
6. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Mac


1. Installieren Sie die Software von der CD.
2. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.




5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit die Gerätesoftware das installierte Zubehör erkennt:

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

HINWEIS: Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.


6. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.



HINWEIS: Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Anschließen an ein Netzwerk

Sie können die Netzwerkparameter über das Bedienfeld, den integrierten HP Webserver oder über die HP Web Jetadmin-Software (gilt für die meisten Netzwerke) konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die HP Web Jetadmin-Software wird nicht von Mac OS X-Betriebssystemen unterstützt.

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkparameter über die Software erhalten Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver*. Das Handbuch ist im Lieferumfang von Geräten enthalten, in denen ein integrierter HP Jetdirect-Druckserver installiert ist.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Das Produkt unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, bei dem es sich um das am häufigsten verwendete Netzwerkprotokoll handelt. Es wird von vielen Netzwerkdiensten verwendet. In den folgenden Tabellen werden die unterstützten Netzwerkdienste und -protokolle aufgeführt.

Tabelle 5-1 Drucken

Dienstname	Beschreibung
port9100 (Direct Mode)	Druckdienst
LPD (Line Printer Daemon)	Druckdienst
Erweiterter LPD (benutzerdefinierte LPD-Warteschlangen)	Protokoll und Programme, die mit den auf den TCP/IP-Systemen installierten Line-Printer-Spooling-Diensten verknüpft sind.
FTP	TCP/IP-Dienstprogramm, das zum Übermitteln von Daten zwischen Systemen verwendet wird.
WS Print	Verwendet auf dem HP Jetdirect-Druckserver die WSD-Druckdienste von Microsoft (Web Services for Devices).
WS-Erkennung	Lässt Microsoft WS-Erkennungsprotokolle auf dem HP Jetdirect-Druckserver zu.

Tabelle 5-2 Netzwerkgeräteerkennung

Dienstname	Beschreibung
SLP (Service Location Protocol)	Geräteerkennungsprotokoll zum Suchen und Konfigurieren von Netzwerkgeräten. Vorwiegend verwendet von Microsoft-basierten Programmen.
Bonjour	Geräteerkennungsprotokoll zum Suchen und Konfigurieren von Netzwerkgeräten. Vorwiegend verwendet von Apple Macintosh-basierten Programmen.

Tabelle 5-3 Messaging und Verwaltung

Dienstname	Beschreibung
HTTP (Hyper Text Transfer Protocol)	Mit diesem Protokoll können Webbrowser mit dem integrierten Webserver kommunizieren.

Table 5-3 Messaging und Verwaltung (Fortsetzung)

Dienstname	Beschreibung
EWS (embedded Web server - eingebetteter Webserver)	Ermöglicht die Verwaltung des Geräts über einen Webbrowser.
SNMP (Simple Network Management Protocol)	Wird von Netzwerkanwendungen für die Produktverwaltung verwendet. Es werden SNMP v1-, SNMP v3- und Standard-MIB-II-Objekte (Management Information Base) unterstützt.
LLMNR (Link Local Multicast Name Resolution)	Gibt an, ob der Drucker auf LLMNR-Anfragen über IPv4 und IPv6 antwortet.
TFTP-Konfiguration	Ermöglicht das Herunterladen einer Konfigurationsdatei mit zusätzlichen Konfigurationsparametern, z. B. SNMP oder Nicht-Standard-einstellungen, über TFTP für einen HP Jetdirect-Druckserver.

Table 5-4 IP-Adressierung

Dienstname	Beschreibung
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	Zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Das Gerät unterstützt IPv4 und IPv6. Der DHCP-Server stellt dem Produkt eine IP-Adresse zur Verfügung. Dazu ist im Allgemeinen kein Benutzereingriff erforderlich.
BOOTP (Bootstrap Protocol)	Zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Der BOOTP-Server weist dem Gerät eine IP-Adresse zu. Der Administrator muss die MAC-Hardwareadresse des Geräts auf dem BOOTP-Server eingeben, damit das Gerät von diesem Server eine IP-Adresse erhält.
Auto-IP	Zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Wenn kein DHCP-Server oder BOOTP-Server vorhanden ist, verwendet das Produkt diesen Dienst zum Generieren einer eindeutigen IP-Adresse.

Table 5-5 Sicherheitsmerkmale

Dienstname	Beschreibung
IPsec/Firewall	Bietet Sicherheit auf Netzwerkebene in IPv4- und IPv6-Netzwerken. Mit einer Firewall wird die einfache Steuerung des IP-Verkehrs ermöglicht. Über IPsec kann zusätzliche Sicherheit mit Hilfe von Authentifizierungs- und Verschlüsselungsprotokollen erzielt werden.
Kerberos	Bietet die Möglichkeit, private Informationen in einem offenen Netzwerk auszutauschen, indem Sie jedem Benutzer, der sich im Netzwerk anmeldet, einen eindeutigen Schlüssel (ein sog. Ticket) zuweisen. Das Ticket wird zur Bestimmung des Absenders in die Nachrichten integriert.
SNMP v3	Verwendet ein benutzerbasiertes Sicherheitsmodell für SNMP v3, das Benutzerauthentifizierung und Datenschutz mit Hilfe von Verschlüsselung bietet.
Zugriffssteuerungsliste (ACL, Access Control List)	Legt die einzelnen Hostsysteme oder Netzwerke mit Hostsystemen fest, die auf den HP Jetdirect-Druckserver und die angeschlossenen Netzwerkgeräte zugreifen dürfen.

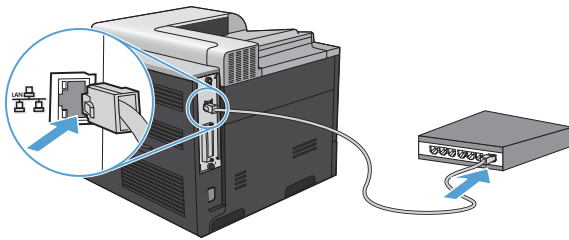
Table 5-5 Sicherheitsmerkmale (Fortsetzung)


Dienstname	Beschreibung
SSL/TLS	Gibt Ihnen die Möglichkeit, private Dokumente über das Internet zu übermitteln und dabei den Schutz und die Integrität der Daten zwischen den Client- und Serveranwendungen zu bewahren.
IPsec-Stapelkonfiguration	Bietet über die einfache Steuerung des IP-Verkehrs zum und vom Gerät Sicherheit für die Netzwerkebene. Dieses Protokoll ermöglicht mehrere Konfigurationen und bietet den Vorteil einer Verschlüsselung und Authentifizierung.

Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk

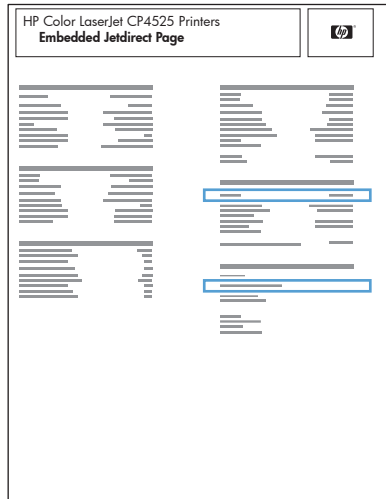
Konfigurieren der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Networkkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste **Home** .
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **INFORMATIONEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **KONFIGURATION DRUCKEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

- Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect.




- IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Siehe [„Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld“ auf Seite 80](#). Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell. Siehe [„Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld“ auf Seite 81](#).

Installieren der Software


Windows

- Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
- Installieren Sie die Software von der CD.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Über das Netzwerk verbunden** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
- Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
- Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
- Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Mac

- Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
- Installieren Sie die Software von der CD.


3. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
5. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
6. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+).

Standardmäßig nutzt Mac OS X die Bonjour-Methode, um den Treiber zu ermitteln und das Gerät zum Drucker-Einblendmenü hinzuzufügen. Diese Methode ist in den meisten Fällen die geeignete Auswahl. Wenn Mac OS X den HP Druckertreiber nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Installieren Sie die Software neu.


Wenn Sie das Gerät in einem großen Netzwerk anschließen, müssen Sie statt der Bonjour-Methode möglicherweise die IP-Druck-Option für die Verbindung nutzen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Drucker**.
 - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Protokoll** die Option **HP Jetdirect-Socket** aus. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen für das Gerät ein. Wenn noch kein Modell ausgewählt ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckverwendung** das Gerätemodell aus.
7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit das Gerät das installierte Zubehör erkennt:

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

HINWEIS: Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

8. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.



HINWEIS: Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen


Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx . xxx . xxx . xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:
`xxxx : : xxxx : xxxx : xxxx : xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.


1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld


Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und einen Standard-Gateway manuell festlegen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **E/A**
 - c. **MENÜ FÜR INTEGRIERTEN JETDIRECT**
 - d. **TCP/IP**
 - e. **IPV4-EINSTELLUNGEN**

- f. **KONFIG.METHODE**
 - g. **MANUELL**
 - h. **MANUELLE EINSTELLUNGEN**
 - i. **IP-ADRESSE, TEILNETZMASKE** oder **STANDARD-GATEWAY**
3. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Zahl für das erste Byte der IP-Adresse, Subnetzmaske oder des Standardgateways zu erhöhen oder zu verringern.
 4. Drücken Sie auf **OK**, um zur nächsten Zahlengruppe zu springen. Drücken Sie die Zurück-taste (↵), um zur vorherigen Zahlengruppe zu springen.
 5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis die IP-Adresse, Subnetzmaske oder das Standardgateway vollständig sind, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Einstellung zu speichern.
 6. Drücken Sie auf die Taste **Home** , um zum Zustand **Bereit** zurückzukehren.



Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit den Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv6-Adresse manuell einstellen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **E/A**
 - c. **MENÜ FÜR INTEGRIERTEN JETDIRECT**
 - d. **TCP/IP**
 - e. **IPV6-EINSTELLUNGEN**
 - f. **ADRESSE**
 - g. **MANUELLE EINSTELLUNGEN**
 - h. **AKTIVIEREN**
 - i. **EIN**
 - j. **ADRESSE**
3. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um das erste Zeichen der Adresse auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste **OK**.


Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Zeichen der Adresse.


 **HINWEIS:** Sie müssen nach jeder Zeicheneingabe auf die Taste **OK** drücken.

4. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Stoppsymbol  auszuwählen. Drücken Sie auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Taste **Home** , um zum Zustand **Bereit** zurückzukehren.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckservers müssen mit dem Netzwerk übereinstimmen. In den meisten Fällen sollte daher der automatische Modus aktiviert bleiben. Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Gerät unter Umständen nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Falls Änderungen notwendig werden, nehmen Sie diese über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **E/A**
 - c. **MENÜ FÜR INTEGRIERTEN JETDIRECT**
 - d. **VERBINDUNGSGESCHWINDIGKEIT**
3. Drücken Sie den Pfeil nach unten **▼**, und markieren Sie eine der nachstehenden Optionen.

Einstellung	Beschreibung
AUTOMATISCH	Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10T HALF	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10T FULL	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX HALF	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
100TX FULL	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100TX AUTO	Beschränkt die maximale Verbindungsgeschwindigkeit bei automatischem Abgleich auf 100 MBit/s.
1000T FULL	1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

4. Drücken Sie auf die Taste **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiertypen](#)
- [Kapazität der Fächer](#)
- [Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren der Fächer](#)

Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

- △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

- △ **ACHTUNG:** Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none">• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt.• Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen.• Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen.• Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Farblaserdruckern zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Anpassen von Papierformat und Papiersorte (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Unterstützte Papierformate


 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Format und den Typ des verwendeten Druckmediums im Druckertreiber auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Letter 216 x 279 mm	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm	✓	✓	✓	✓
US-Executive 184 x 267 mm	✓	✓	✓	✓
Statement 140 x 216 mm	✓			
8.5 x 13 216 x 330 mm	✓	✓	✓	✓
4 x 6 101,6 x 152,4 mm	✓	✓ Der HP Postkarteneinzug muss installiert sein.		
10 x 15 cm 101,6 x 152,4 mm	✓	✓ Der HP Postkarteneinzug muss installiert sein.		
5 x 7 127 x 188 mm	✓			
5 x 8 127 x 203 mm	✓			
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓
RA4 215 x 305 mm	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm	✓	✓	✓	✓

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
A6 105 x 148 mm	✓			
B5 JIS 182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓
B6 (JIS) 128 x 182 mm	✓			
16K 195 x 270 mm 184 x 260 mm 197 x 273 mm	✓	✓	✓	✓
Postkarte (JIS) 100 x 148 mm	✓			
DPostcard (JIS) 148 x 200 mm	✓			
Benutzerdefiniert 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm	✓ ¹			
Benutzerdefiniert 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm		✓	✓	
Umschlag 9 98 x 225 mm	✓			
Umschlag Nr. 10 105 x 241 mm	✓			
Umschlag Monarch 98 x 191 mm	✓			
Umschlag B5 176 x 250 mm	✓			
Umschlag C5 162 x 229 mm	✓			
Umschlag C6 162 x 114 mm	✓			

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Umschlag DL ISO 110 x 220 mm	✓			

¹ Das Gerät kann aus Fach 1 im Format 76 x 127 mm für sehr schwere Papiersorten (131 – 175 g/m²) und Karton (176 – 220 g/m²) drucken.

Unterstützte Papiertypen

Papiersorte	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
HP Matt (105 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Matt (120 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Matt (160 g/m ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²
HP Matt (200 g/m ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	
HP Seidenmatt (120 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Hochglanz (130 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Hochglanz (160 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Hochglanz (220 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Leicht (60 – 74 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Mittelschwer (96–110 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Schwer (111–130 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Sehr schwer (131–175 g/m ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²
Karton (176 – 220 gm ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	
Mittleres Gewicht, hochglänzend (96–110 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Hochglänzend, schwer (111–130 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Hochglänzend, sehr schwer (131–175 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Karton, hochglänzend (176–220 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Farbige Transparentfolie	✓	✓	✓	
Etiketten	✓	✓ ¹	✓ ¹	
Briefkopf	✓	✓	✓	✓
Umschlag	✓			
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓
Gelochtes Papier	✓	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓
Schreibmaschinenpapier	✓	✓	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓
Raues Papier	✓	✓	✓	✓
HP ToughPaper	✓	✓	✓	✓

Papiersorte	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Folie, opak	✓	✓	✓	✓

- ¹ Aus den Fächern 2, 3, 4 und 5 kann unter Umständen auf dieses Papier gedruckt werden. HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.
- ² Unter bestimmten Umständen kann automatisch beidseitig auf dieses Papier gedruckt werden. HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.


Kapazität der Fächer

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 1	Papier	Bereich:	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
		Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 216 g/m ²	Entspricht 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ²
	Umschläge	Weniger als 60 g/m ² bis 90 g/m ²	Maximal 10 Umschläge
	Etiketten	Maximale Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 10 mm
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 10 mm Bis zu 50 Blatt
Fach 2 ¹	Papier	Bereich:	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
		Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 220 g/m ²	Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ² Maximale Stapelhöhe für Papier im Format 10 x 15 cm: 15 mm
Optionale Fächer 3, 4 und 5 ¹	Papier	Bereich:	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
		Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² bis 220 g/m ²	Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ² Maximale Stapelhöhe: 56 mm
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,102 mm	Maximale Stapelhöhe: 56 mm
Ausgabefach	Papier	Bereich:	Bis zu 500 Blatt
		Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² bis 220 g/m ²	Schreibmaschinenpapier (75 g/m ²)

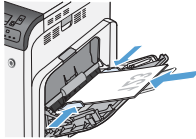
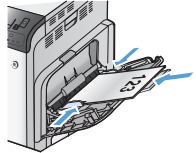
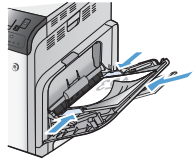
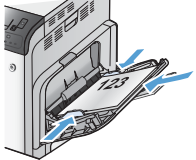
¹ Aus den Fächern 2, 3, 4 und 5 kann unter Umständen auf dieses Schreibmaschinenpapier gedruckt werden, das stärker ist als 220 g/m². HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.

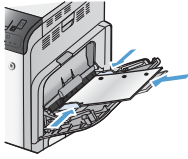
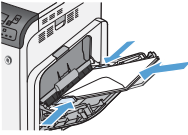
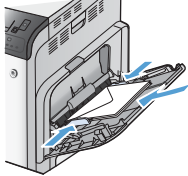
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

Falls eine bestimmte Ausrichtung für das verwendete Papier erforderlich ist, legen Sie das Papier gemäß den Angaben in den nachstehenden Tabellen ein.

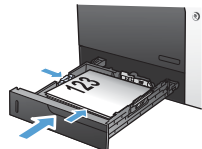
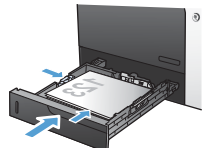
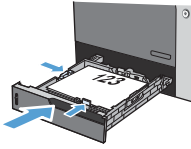
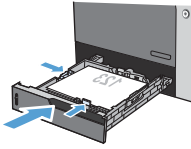
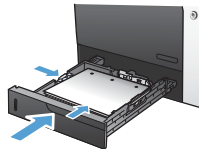
 **HINWEIS:** Die Einstellungen **MODUS FÜR ALTERNATIVEN BRIEFKOPF** und **BILDAUSRICHTUNG** wirken sich auf die Art und Weise aus, in der Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier eingelegt wird. Für die folgenden Informationen werden die Standardeinstellungen vorausgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „System Setup““ auf Seite 29.

Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 1

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Unterkante zuerst 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Unterkante zuerst 
	Querformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite 

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Lochung in Richtung Druckerrückseite 
Briefumschläge	Kurze Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zur Vorderseite des Geräts 
	Lange Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zuerst 

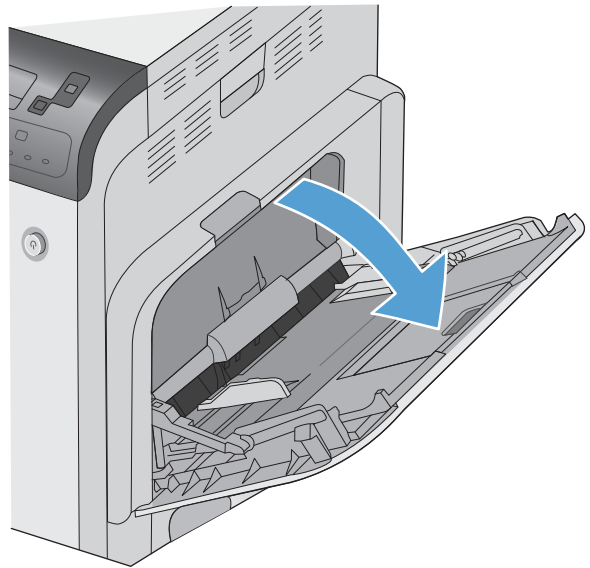
Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 2 oder die optionalen Fächer 3, 4 und 5

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs 
	Querformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite 
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Lochung in Richtung Druckerrückseite 

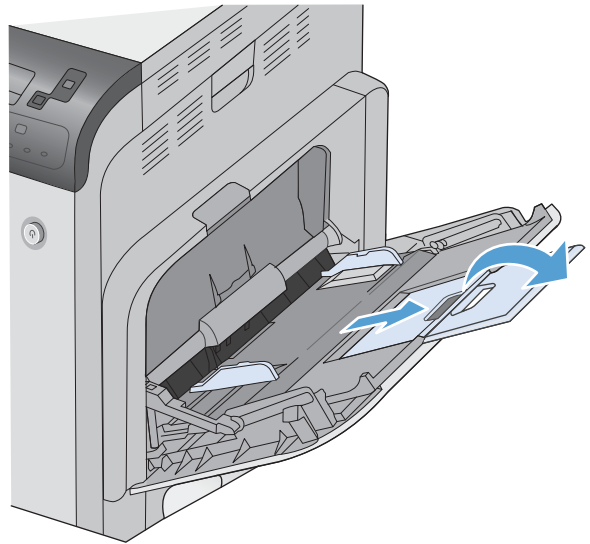
Befüllen von Papierfächern

Einlegen von Papier in Fach 1

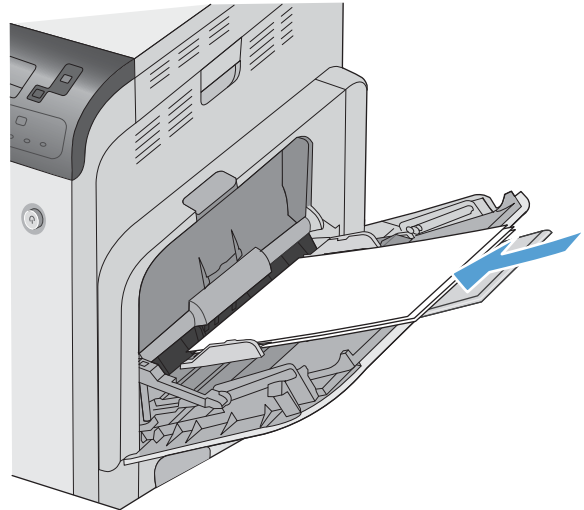
1. Öffnen Sie Fach 1.



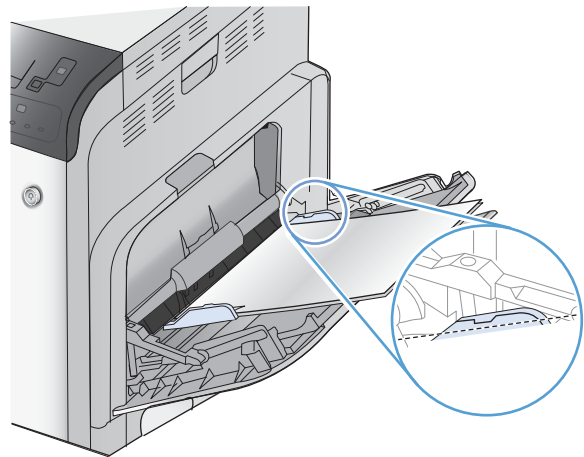
2. Klappen Sie die Fachverlängerung heraus, um das Papier zu stützen, und stellen Sie die seitlichen Führungen auf die entsprechende Breite ein.



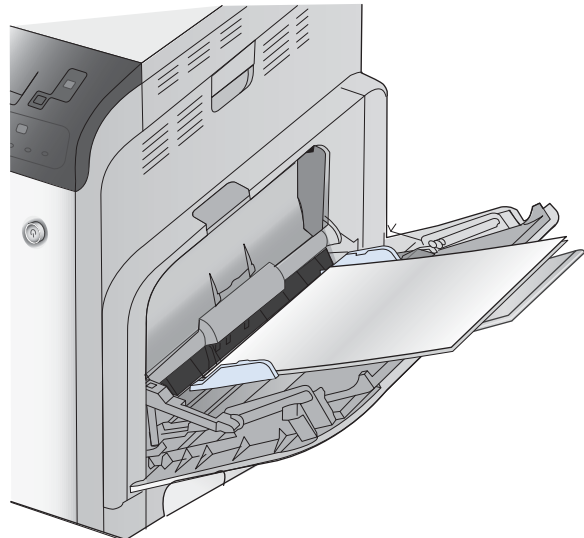
3. Legen Sie Papier in das Fach ein.



4. Achten Sie darauf, dass sich der Stapel vollständig unter den Laschen an den Führungen befindet und nicht über die Papierhöhenmarkierungen hinausragt.



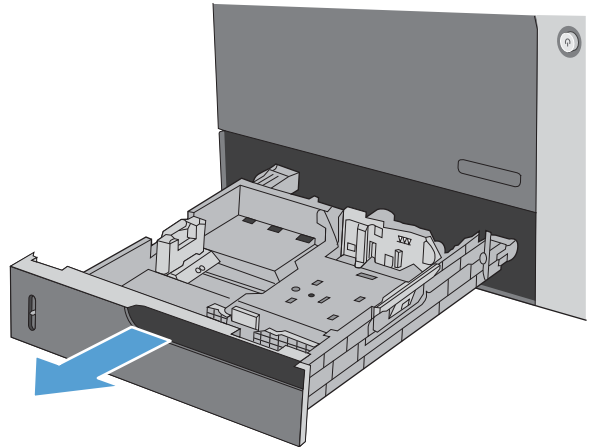
5. Schieben Sie die seitlichen Führungen nach innen, bis sie am Papier anliegen, ohne es zu biegen.



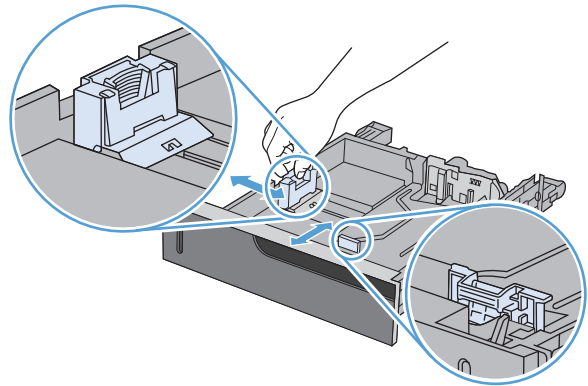
Einlegen von Standardpapier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5

1. Öffnen Sie das Fach.

HINWEIS: Öffnen Sie das Fach nicht, wenn es verwendet wird.



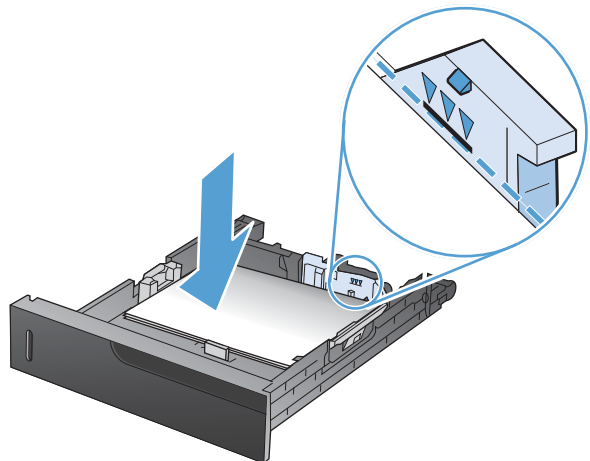
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



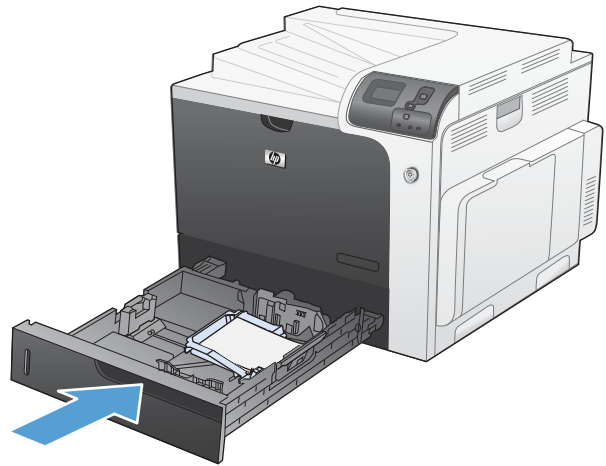
3. Legen Sie Papier in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

HINWEIS: Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet.

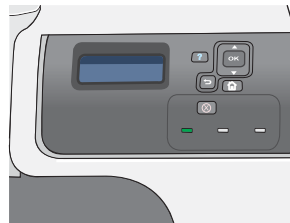
HINWEIS: Wenn das Fach nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, wird während des Druckvorgangs eventuell eine Fehlermeldung angezeigt oder es tritt ein Papierstau auf.



4. Schließen Sie das Fach.

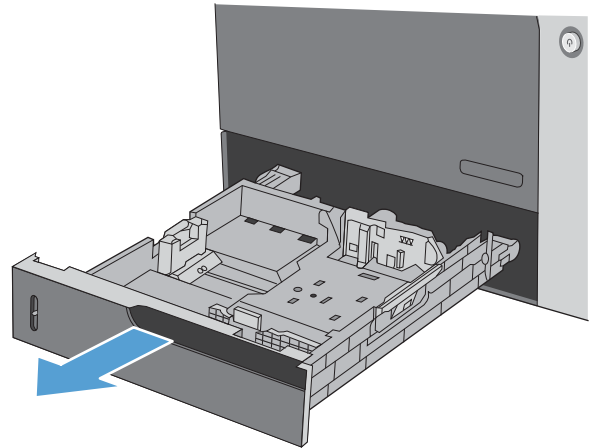


5. Auf dem Bedienfeld werden nun Papiersorte und -format des Fachs angezeigt. Wenn die Konfiguration nicht korrekt ist, befolgen Sie zum Ändern des Formats oder der Papiersorte die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

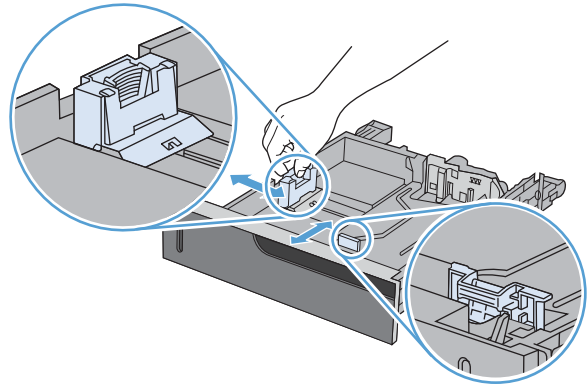


Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5

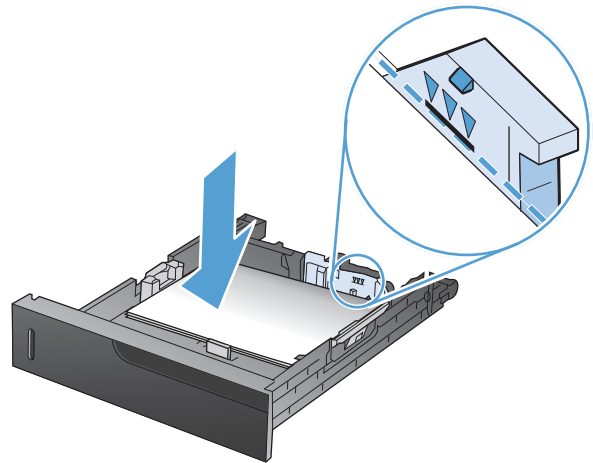
1. Öffnen Sie das Fach.



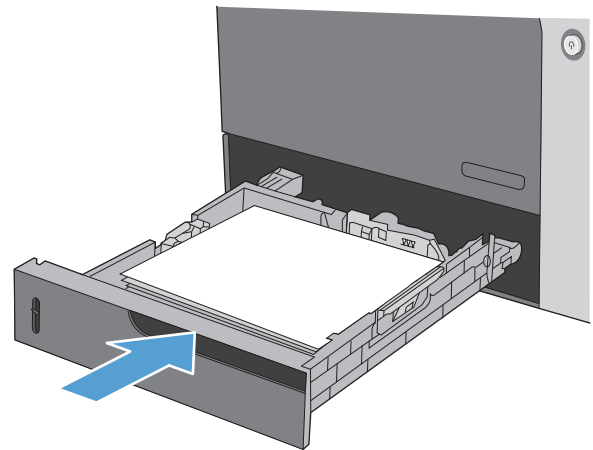
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



3. Legen Sie Papier in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

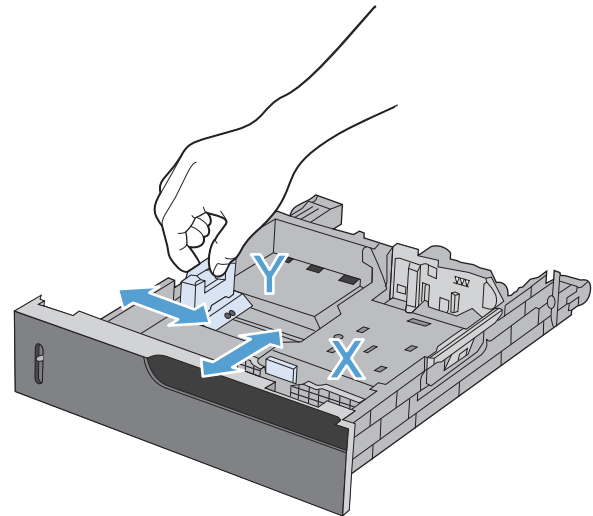


4. Schließen Sie das Fach.



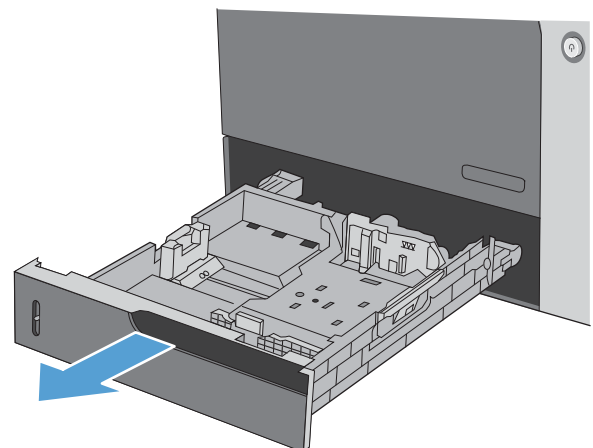
5. Auf dem Bedienfeld werden Sie aufgefordert, das Papierformat und die Papiersorte einzustellen. Wählen Sie die Einstellung **BENUTZERDEFINIERT**, und konfigurieren Sie anschließend die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats.

HINWEIS: Die Länge und Breite können Sie mit Hilfe der Beschriftung im Papierfach oder der folgenden Abbildung bestimmen.

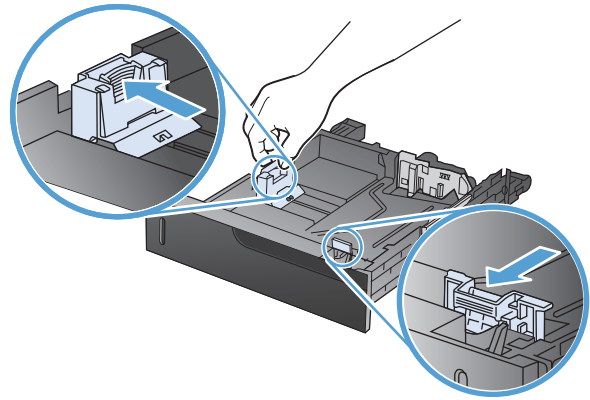


Einlegen von Papier im Format 10 x 15 cm in Fach 2

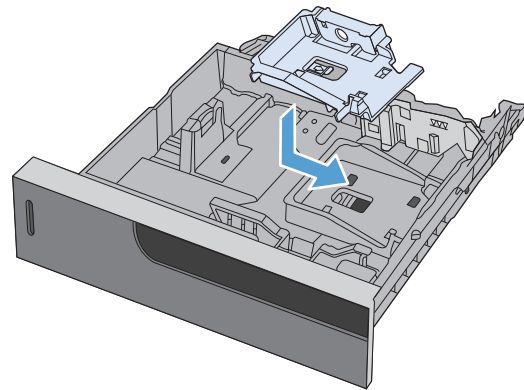
1. Öffnen Sie das Fach.



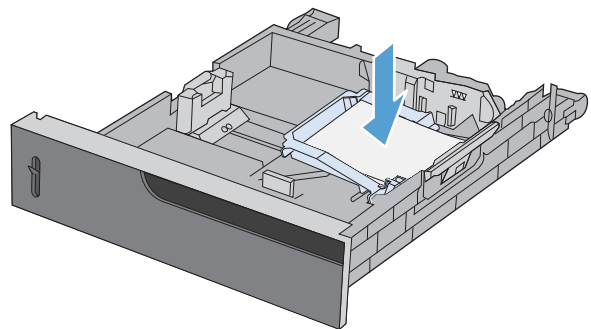
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und die Führungen an die geöffnete Position anpassen.



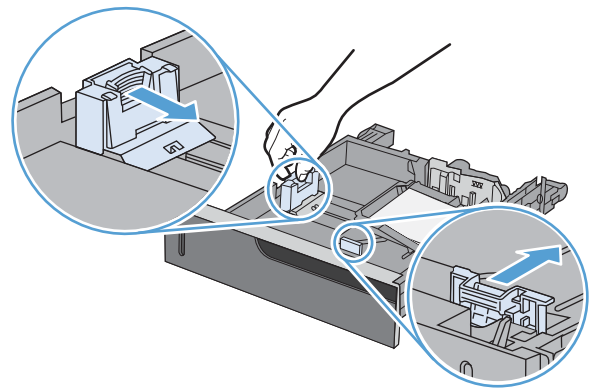
3. Setzen Sie den HP Postkarteneinzug in Fach 2 ein, und schieben Sie ihn anschließend nach rechts, bis er einrastet.



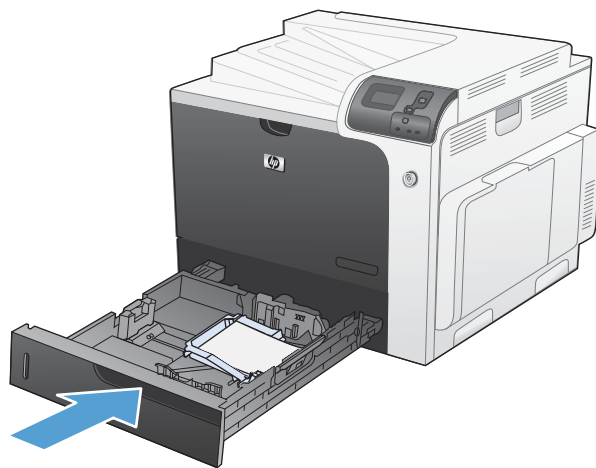
4. Legen Sie Papier im Format 10 x 15 cm in das Fach ein.



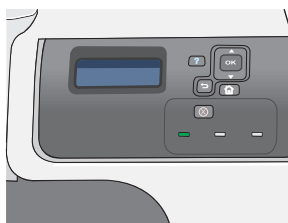
5. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und die Führungen an die geschlossene Position anpassen.



6. Schließen Sie das Fach.




7. Auf dem Bedienfeld werden Sie aufgefordert, das Papierformat und die Papiersorte einzustellen. Wählen Sie Papier im Format 10 x 15 cm aus.



Konfigurieren der Fächer

Das Produkt fordert Sie in den folgenden Situationen automatisch zum Konfigurieren des Medientyps und -formats für ein Fach auf:

- Wenn Sie Papier in das Fach einlegen.
- Wenn Sie über den Druckertreiber oder eine Softwareanwendung ein bestimmtes Fach oder einen bestimmten Medientyp für einen Druckauftrag angeben, und das Fach nicht für die Einstellungen des Druckjobs konfiguriert ist.

 **HINWEIS:** Die Aufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie aus Fach 1 drucken und dieses auf **BELIEBIGE GRÖSSE** und **BELIEBIGE SORTE** eingestellt ist. Wenn in dieser Situation für den Druckjob kein Fach angegeben wird, wird aus Fach 1 gedruckt, auch wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckjobs nicht dem in Fach 1 eingelegten Papier entsprechen.

Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Schließen Sie das Fach, sofern Sie Fach 2, 3, 4 oder 5 verwenden.
2. Die Meldung mit der Fachkonfiguration wird angezeigt.
3. Drücken Sie auf die Zurück-Taste \leftarrow , um das Format und die Papiersorte zu übernehmen, oder drücken Sie auf die Taste **OK**, um ein anderes Papierformat oder eine andere Papiersorte auszuwählen.
4. Zum Ändern der Fachkonfiguration drücken Sie die Nach-unten-Taste \blacktriangledown , bis das richtige Format markiert ist, und drücken Sie dann auf **OK**.
5. Wenn Sie die Papiersorte für das konfigurierte Fach ändern, drücken Sie auf die Nach-unten-Taste \blacktriangledown , um die korrekte Papiersorte zu markieren, und drücken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs



1. Wählen Sie in der Softwareanwendung das Zufuhrfach, das Medienformat und den Medientyp aus.
2. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

Wenn das Fach konfiguriert werden muss, wird die Meldung **FACH <X> LADEN [SORTE] [GRÖSSE]** angezeigt.

3. Legen Sie Papier der angegebenen Sorte und mit dem angegebenen Papierformat in das Fach ein, und schließen Sie das Fach.
4. Wenn die Meldung **FACH <X> FORMAT = <Formate>** angezeigt wird, drücken Sie zum Bestätigen des Formats auf die Taste **OK**.
5. Wenn die Meldung **FACH <X> TYP<TYP>** angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Papiersorte zu bestätigen und mit dem Job fortzufahren.

Konfigurieren eines Fachs über das Menü „Papierzufuhr“

Sie können die Fächer auch ohne eine Aufforderung vom Produkt für den Medientyp und das Medienformat konfigurieren.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **PAPIERZUFUHR** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um für das gewünschte Fach die Einstellungen für Format oder Papiersorte zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder die Nach-unten-Taste **▼**, um Format oder Papiersorte zu markieren. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Format auswählen, wählen Sie die Maßeinheit aus, und legen Sie dann die Länge und die Breite fest.
5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie auf die Taste **Home** , um die Menüs zu verlassen.

Automatische Papiererkennung

Die automatische Medientyperkennung funktioniert, wenn das betreffende Fach auf **BELIEBIGE SORTE** oder Normalpapier eingestellt ist. Sie ist auch einsetzbar, wenn die Einstellung **DRUCKMODUS** für dieses Fach auf die Option **AUTOMATISCHER ERKENNUNGSMODUS** festgelegt ist.

Nachdem das Gerät Papier aus dem Fach eingezogen hat, kann es Overhead-Transparentfolien, Papiergewichte und Glanzstufen erkennen.

Sie können jedoch auch einen bestimmten Papiertyp im Job oder für ein Fach auswählen.

Einstellungen für die automatische Erkennung

Vollständige Erkennung (nur Fach 1)	Bei jedem Blatt Papier, das das Gerät aus dem Fach einzieht, erkennt es, ob es sich um leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier oder Transparentfolie handelt.
Erweit. Erkennung	Bei den ersten Blättern Papier, die das Gerät aus dem Fach einzieht, erkennt es, ob es sich um leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier oder Transparentfolien handelt. Das Gerät setzt dann voraus, dass der Rest des Papiers von derselben Sorte ist.
Nur Transp.-Folie	Das Gerät unterscheidet zwischen Transparentfolien und anderen Medien.

Weitere Informationen zum Einstellen dieser Optionen finden Sie unter [„Menü „Druckqualität““ auf Seite 24](#).

Auswählen des Papiers nach Quelle, Typ oder Format

In den Microsoft Windows-Betriebssystemen wirken sich drei Einstellungen im Druckertreiber darauf aus, wie die Medien zum Drucken eingezogen werden. Dies sind die Einstellungen „Quelle“, „Typ“ und „Format“ im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** der meisten Softwareprogramme. Wenn Sie diese Einstellungen nicht ändern, wählt das Produkt anhand der Standardeinstellungen automatisch ein Fach aus.

Quelle

Um nach Quelle zu drucken, wählen Sie im Druckertreiber ein bestimmtes Fach aus, aus dem das Papier eingezogen werden soll. Wenn Sie ein Fach auswählen, dessen Typ- oder Formateinstellung nicht für den Druckjob geeignet ist, werden Sie aufgefordert, Papier mit dem entsprechenden Typ oder im entsprechenden Format in das ausgewählte Fach einzulegen, damit der Druckauftrag ausgeführt wird. Wenn Sie die entsprechenden Druckmedien in das Fach eingelegt haben, wird der Druckvorgang gestartet.

Typ und Format

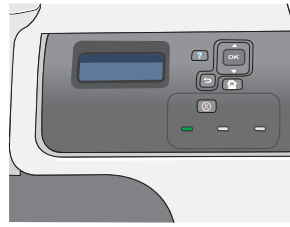
- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken, erfolgt der Einzug aus dem Fach, in dem Papier mit diesem Typ oder Format eingelegt ist.
- Wenn Sie Papier nach Typ (statt nach Quelle) auswählen, können Sie leichter verhindern, dass versehentlich Spezialpapier verwendet wird.
- Falsche Einstellungen können unter Umständen eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Wählen Sie zum Bedrucken von Spezialmedien (z. B. Etiketten oder Transparentfolien) immer den Typ aus.
- Wählen Sie zum Bedrucken von Umschlägen möglichst immer den Typ oder das Format aus.
- Wenn Sie nach Typ oder Format drucken möchten, wählen Sie den Typ bzw. das Format je nach Anwendung im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** aus.
- Wenn Sie häufig auf einem bestimmten Papiertyp oder -format drucken, konfigurieren Sie das Fach für diesen Typ oder dieses Format. Wenn Sie dann diesen Typ oder dieses Format beim Drucken eines Auftrags auswählen, zieht das Produkt das Papier aus dem Fach ein, das für diesen Typ bzw. dieses Format konfiguriert ist.

7 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Drucken unter Windows](#)

Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie die Stopp-Taste ☒ auf dem Bedienfeld.



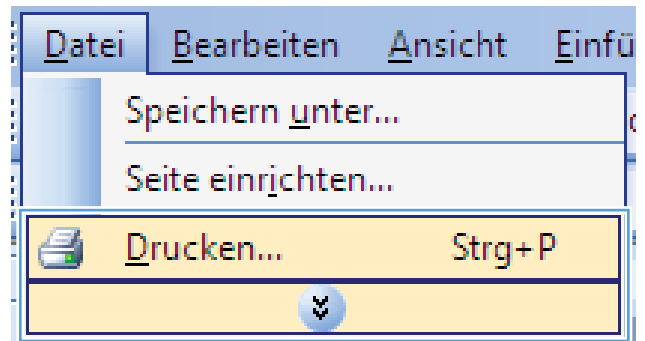
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **AKTUELLEN JOB ABBRECHEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie einen Druckauftrag abgebrochen haben, dauert es eine Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

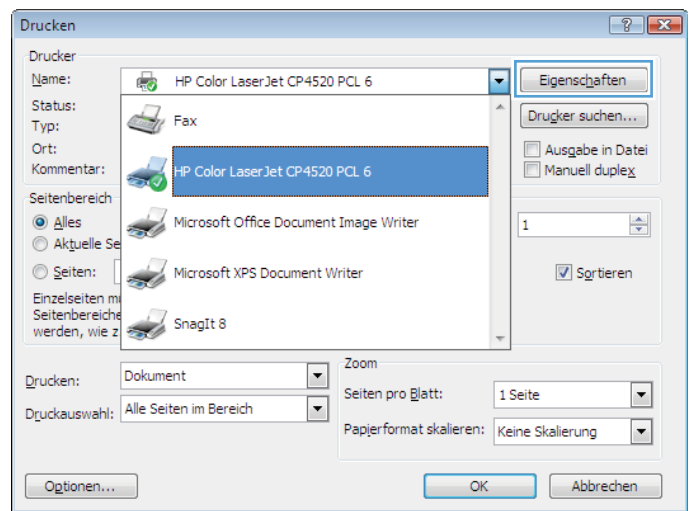
Drucken unter Windows

Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

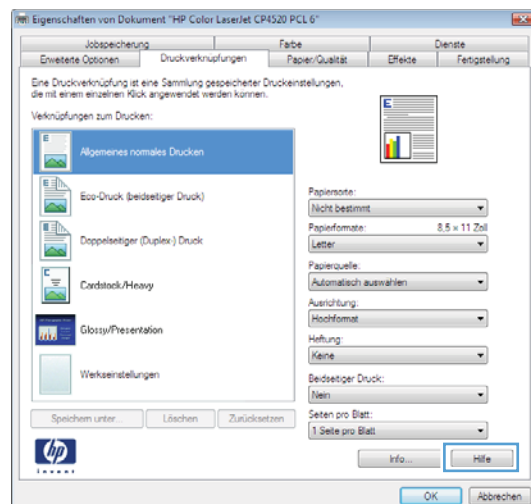


2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

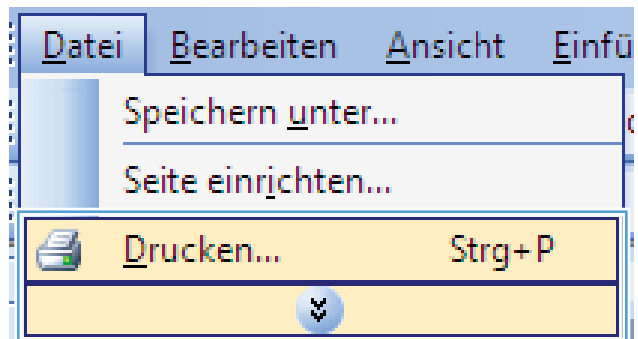
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

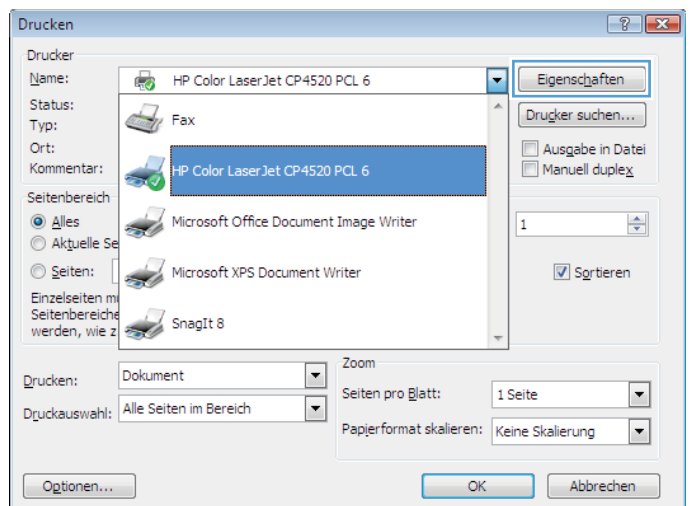
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

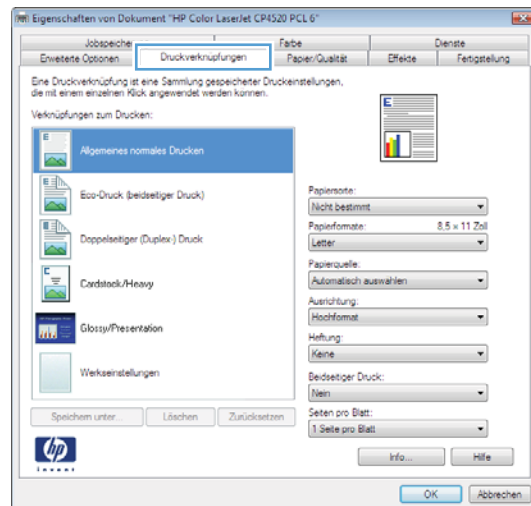
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

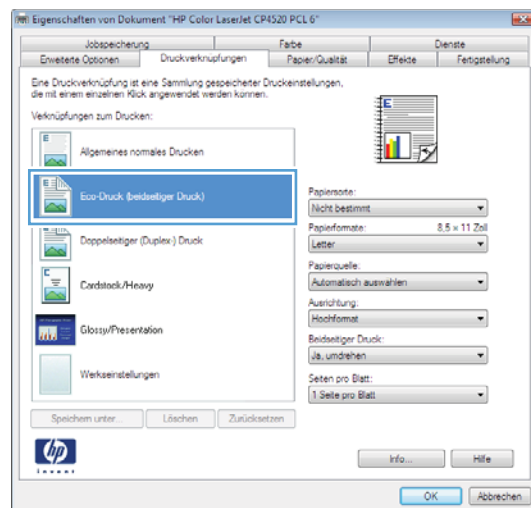


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



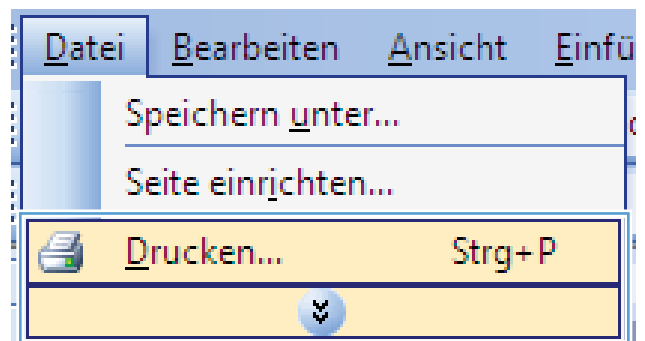
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

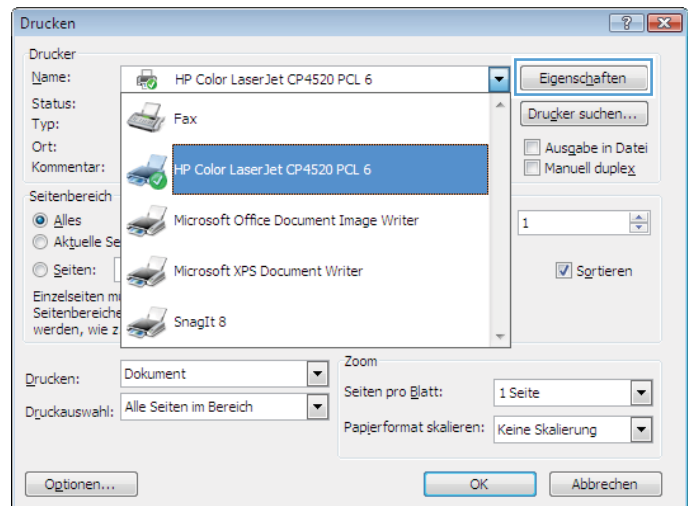


Erstellen von Druckverknüpfungen

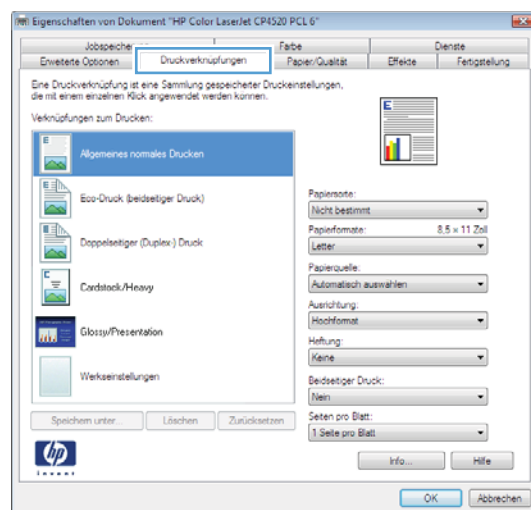
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

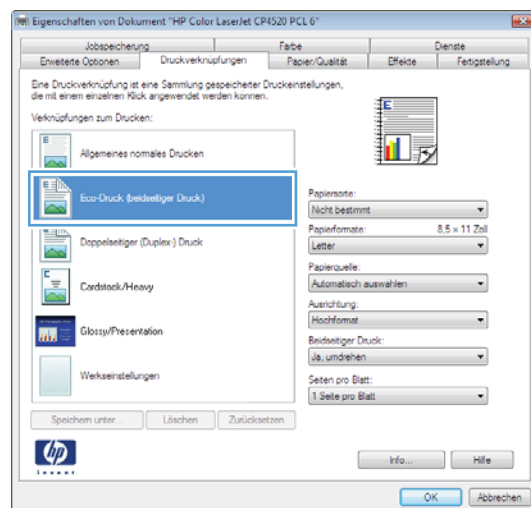


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

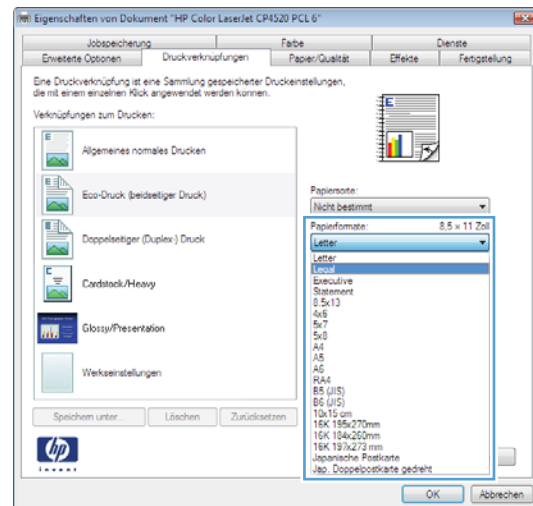


- Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

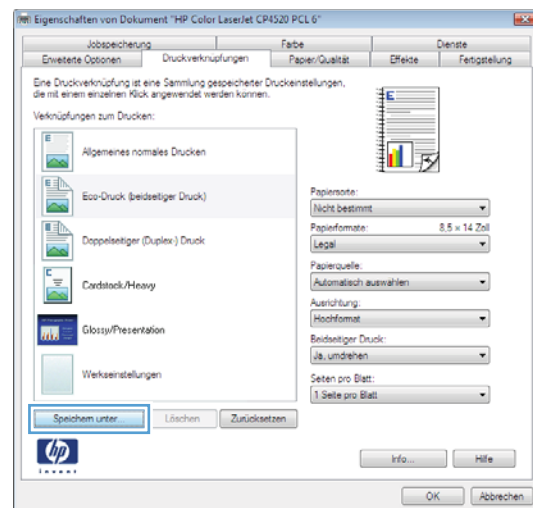
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



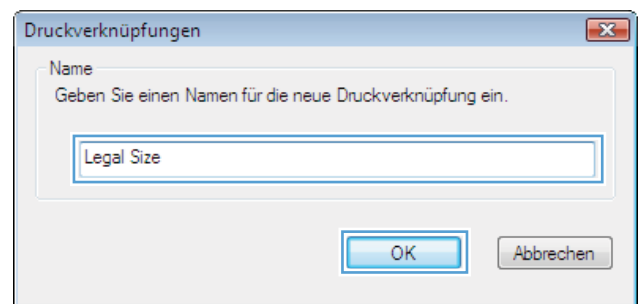
- Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



- Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie auf **OK**.

Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

Auswählen des Papierfachs unter Windows

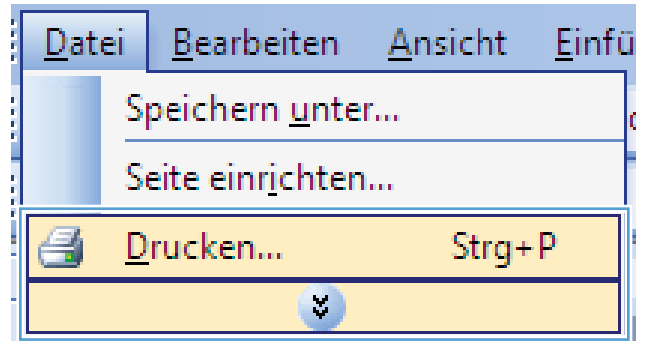
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

Auswählen der Druckauflösung

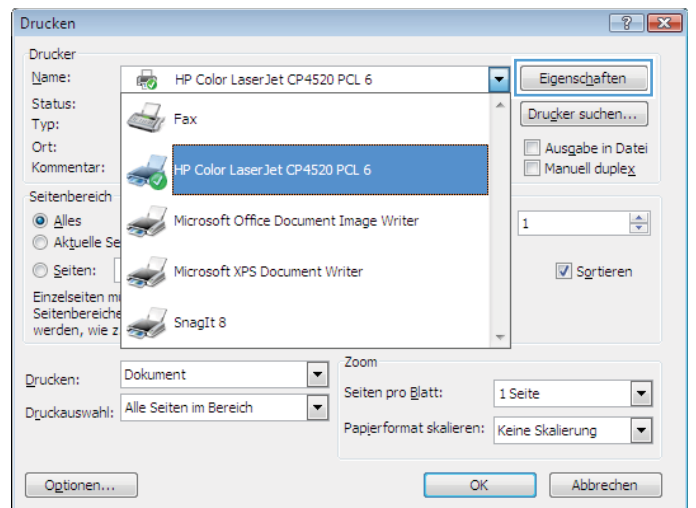
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** aus der ersten Dropdown-Liste die Auflösung aus.

Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

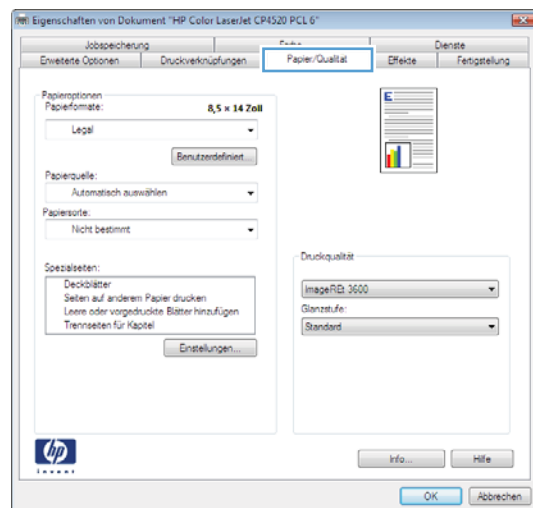
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



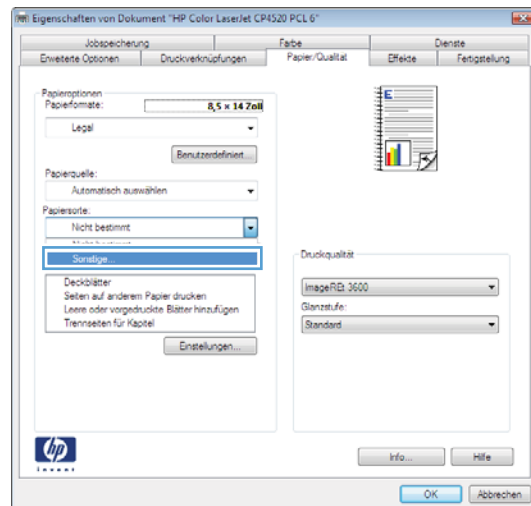
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



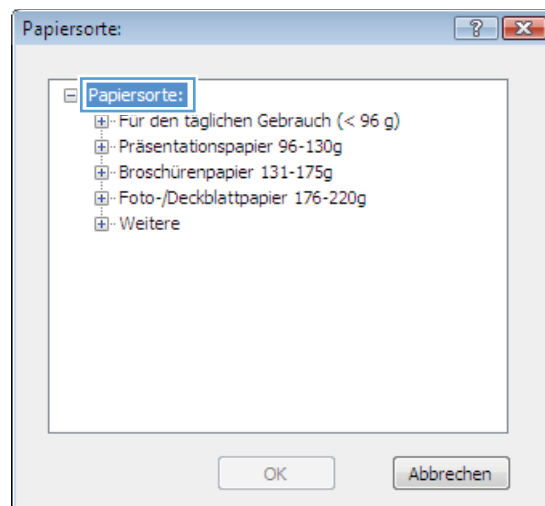
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



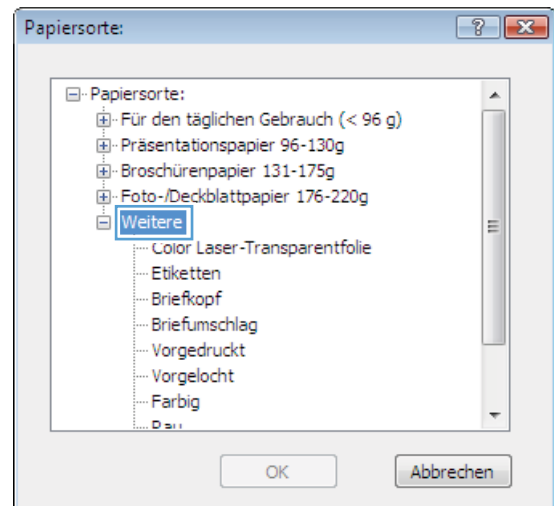
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**



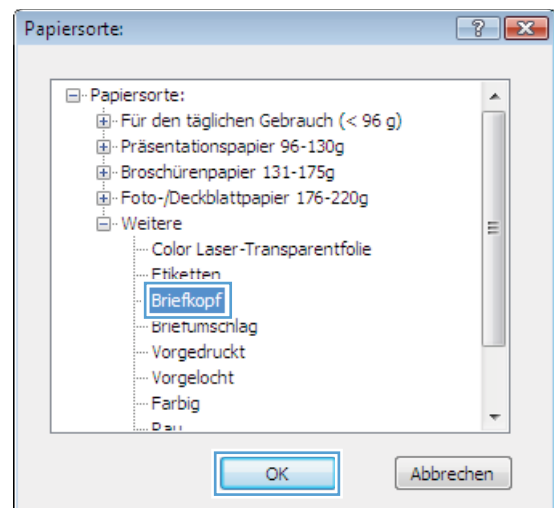
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.



- Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

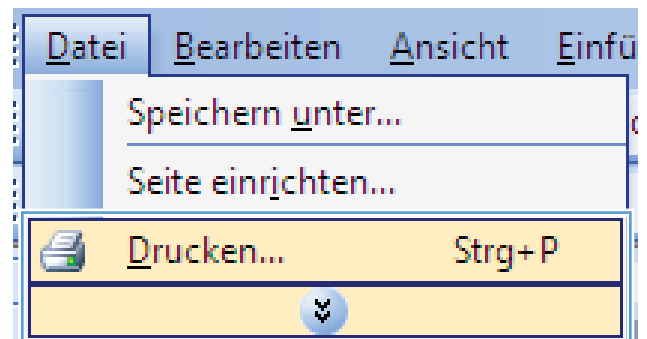


- Wählen Sie die Option für die verwendete Papierart aus, und klicken Sie auf **OK**.

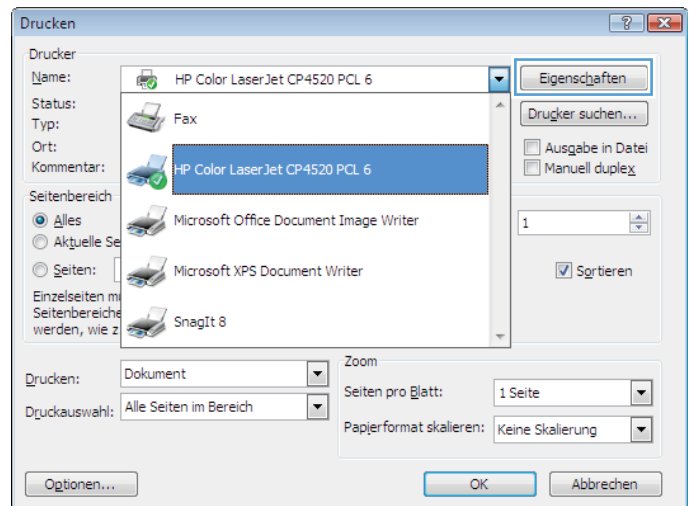


Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien

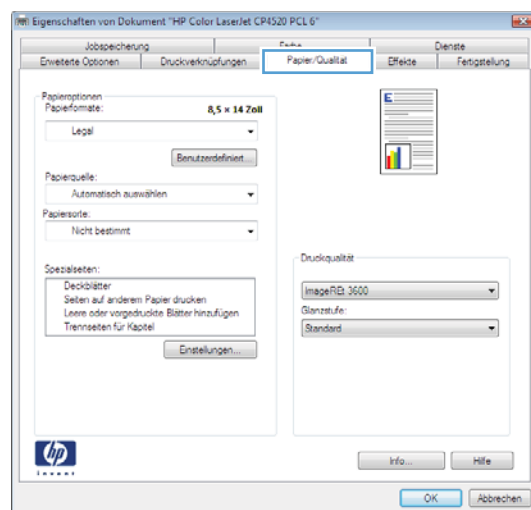
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



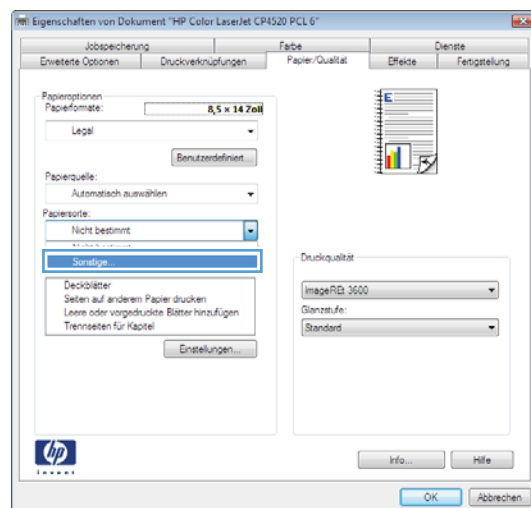
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



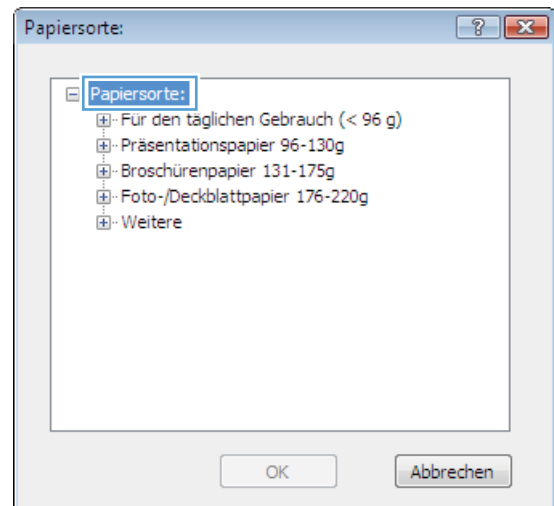
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

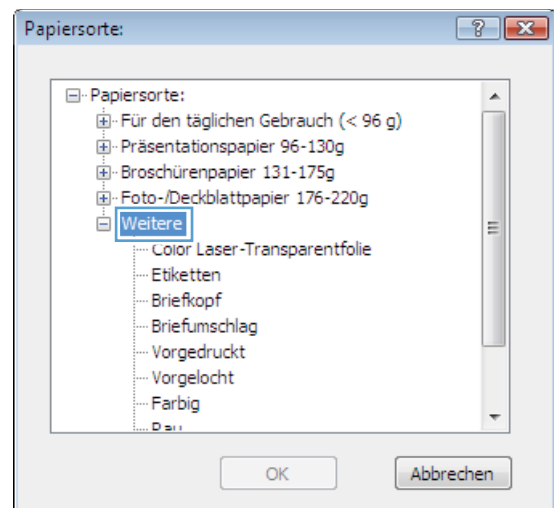


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.

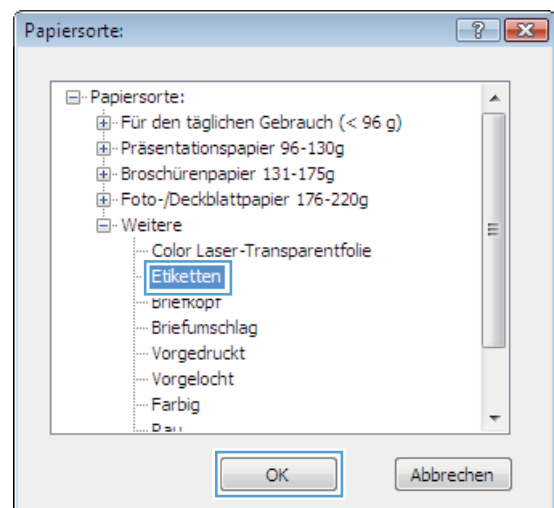


6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

HINWEIS: Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

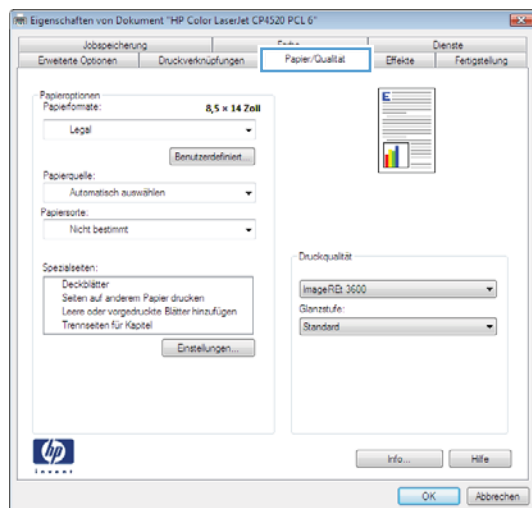
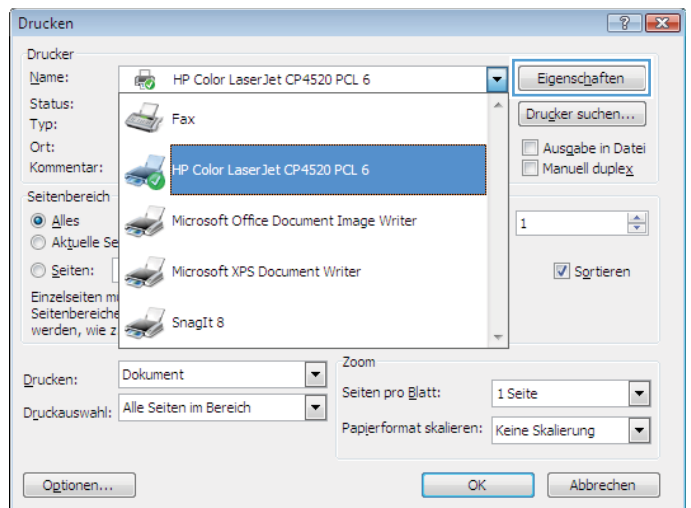
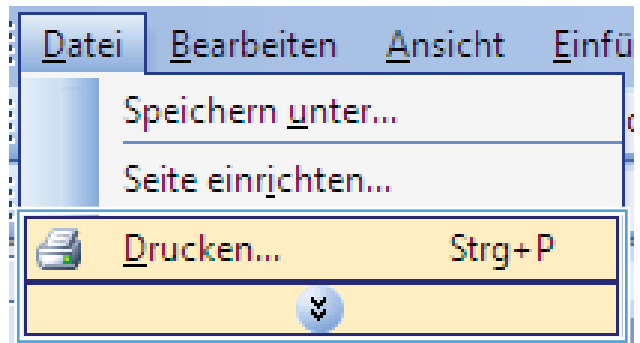


7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

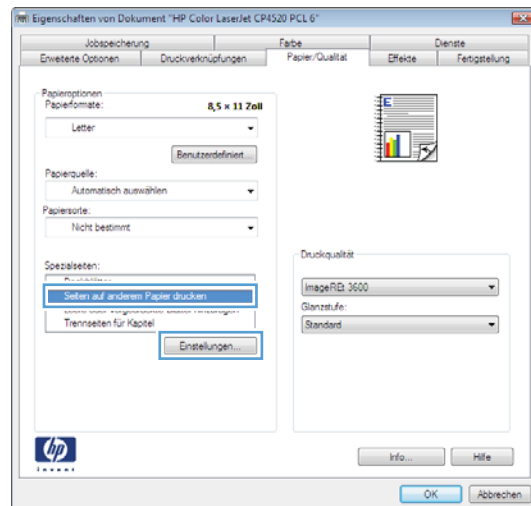


Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

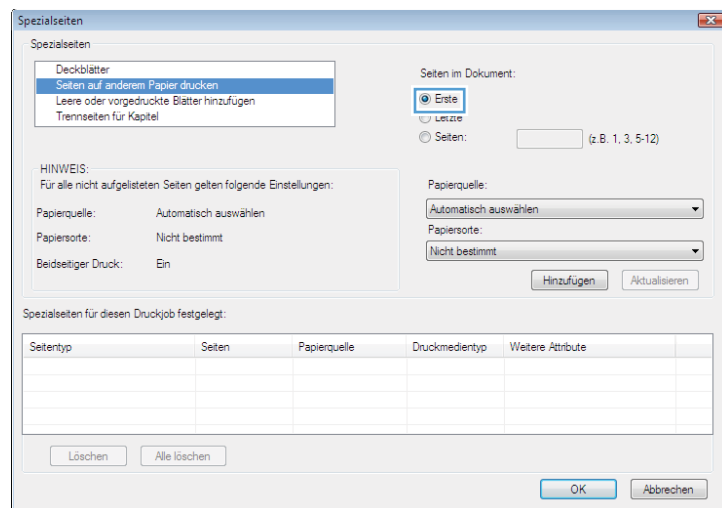
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



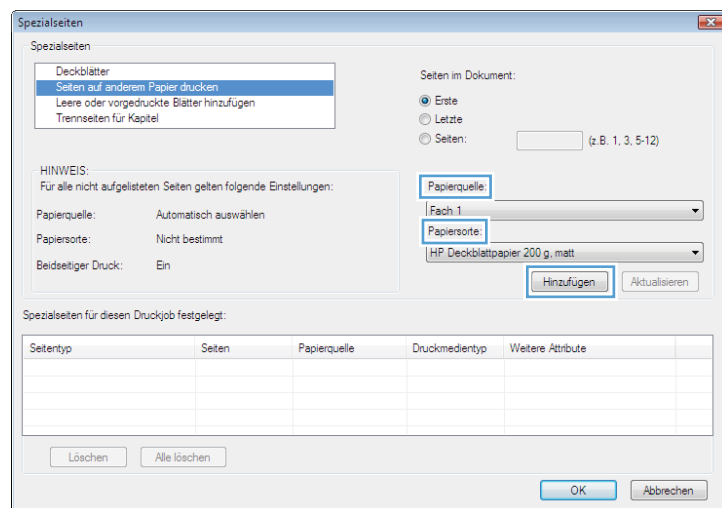
4. Klicken Sie im Bereich **Besondere Seiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



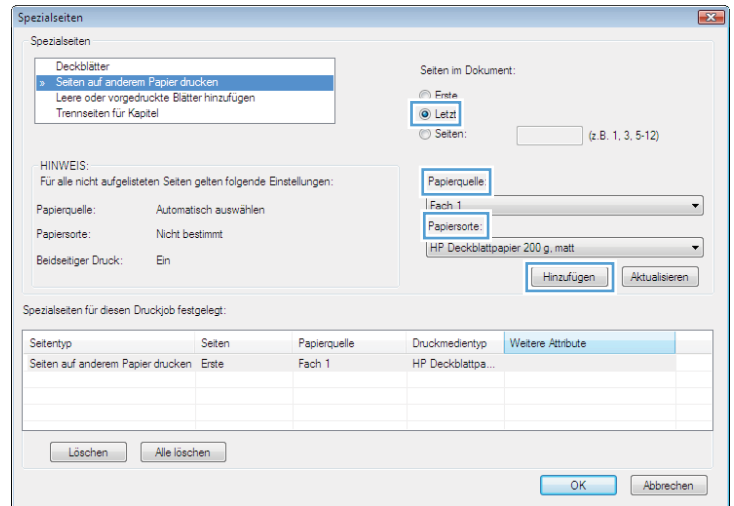
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



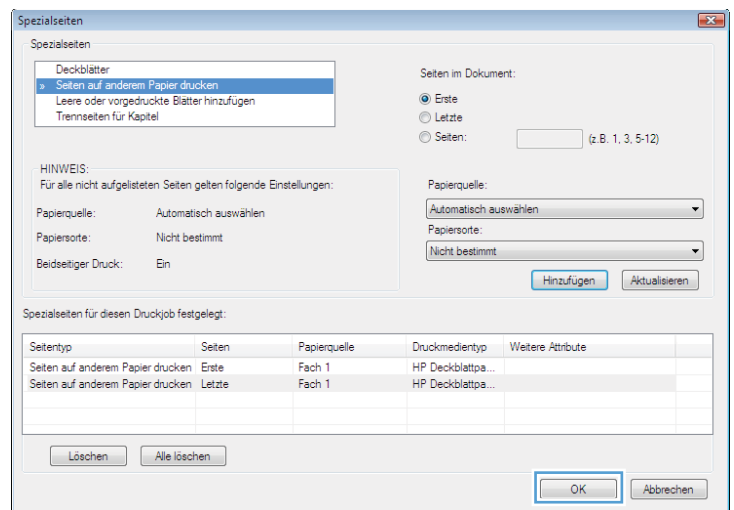
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

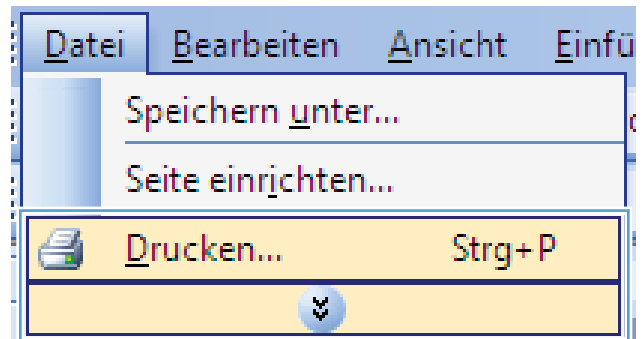


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

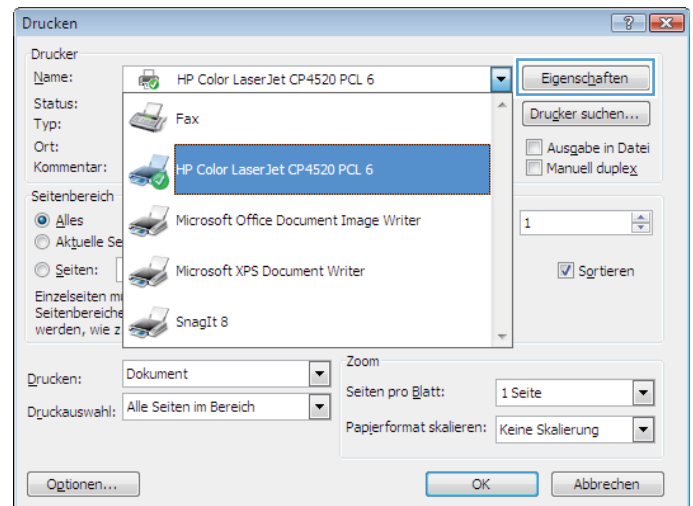


Anpassen eines Dokuments auf Seitenformat

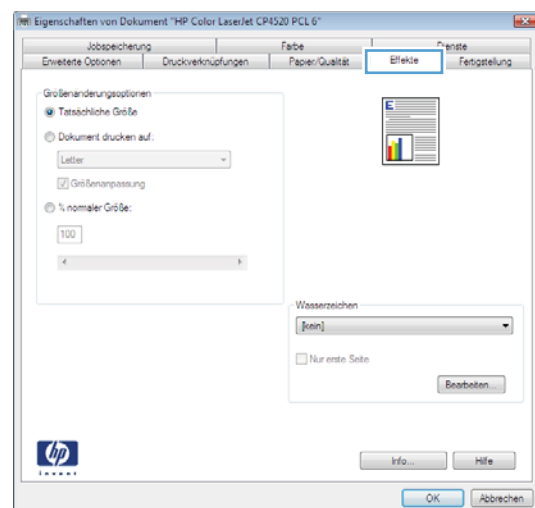
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



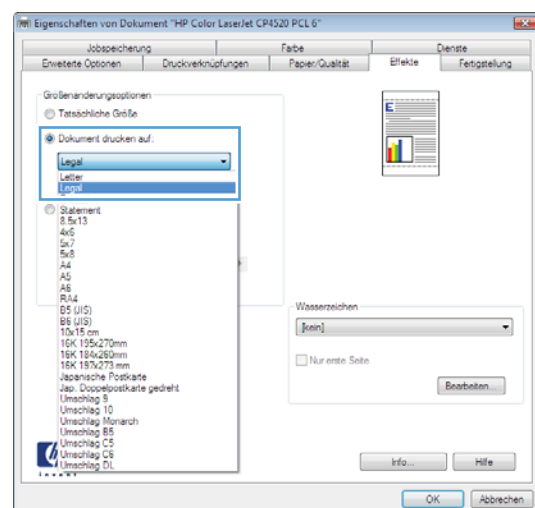
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



- Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.




Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.


Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

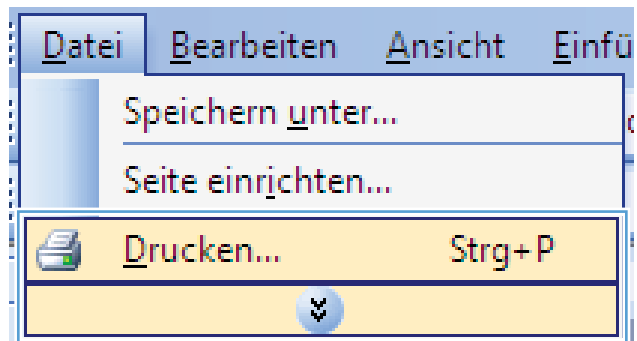
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum richtigen Einlegen von Papier finden Sie unter [„Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer“](#) auf Seite 93.

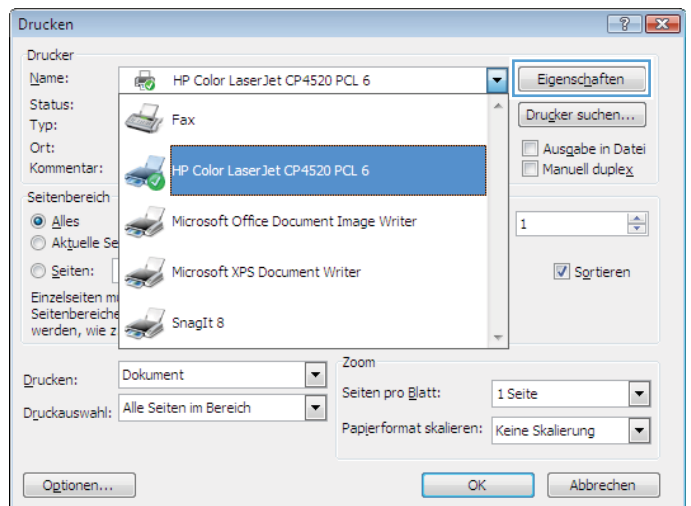
Manuelles Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die nicht über einen automatischen Duplexer verfügen.

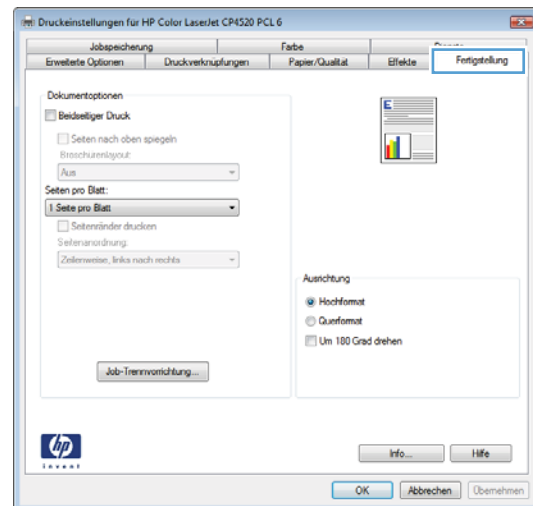
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



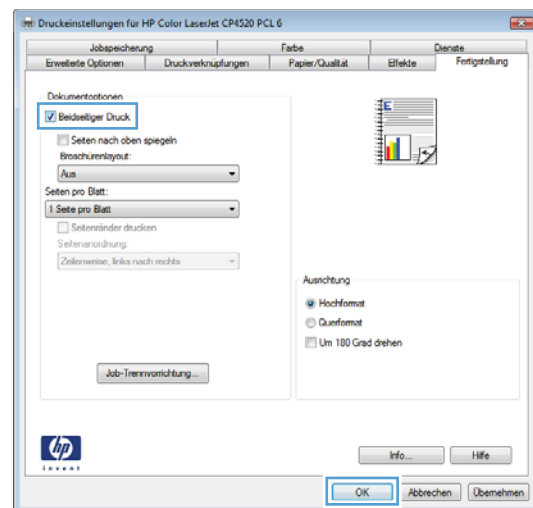
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



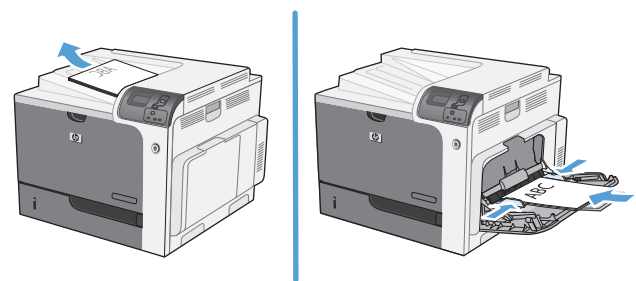
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



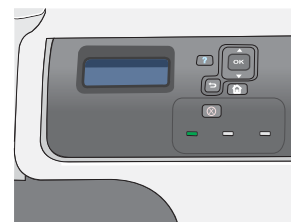
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck (manuell)**. Klicken Sie auf **OK**, um die erste Seite des Jobs zu drucken.




5. Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach oben in Fach 1 ein.



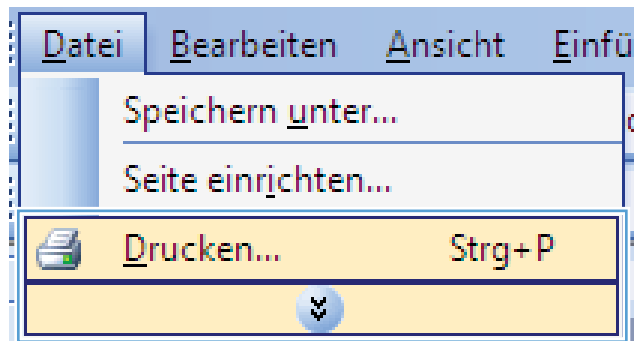
6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **OK**, um die zweite Seite des Jobs zu drucken.



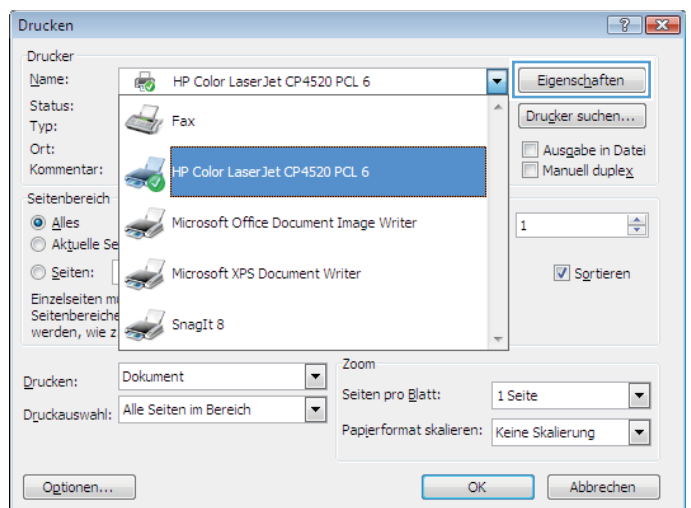
Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Geräte, die über einen automatischen Duplexer verfügen.

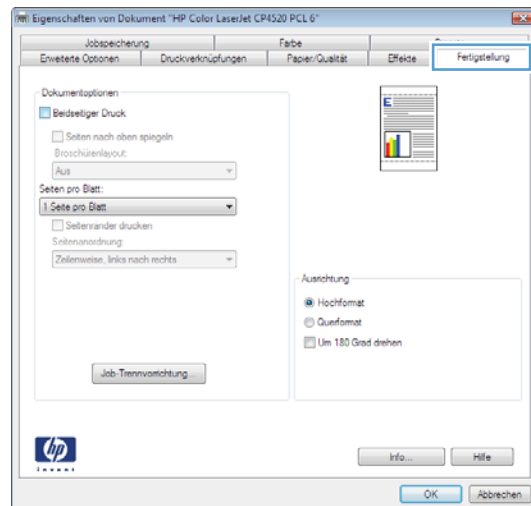
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



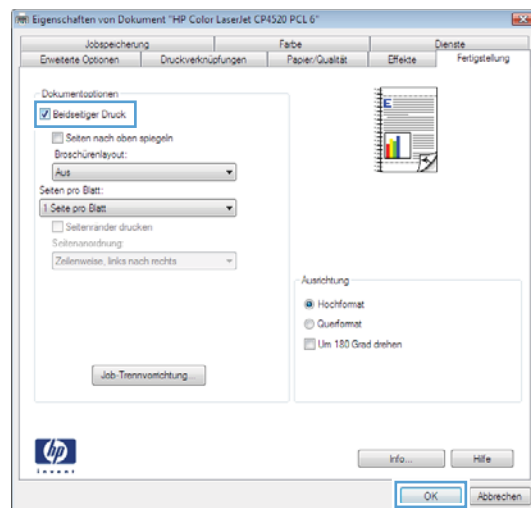
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

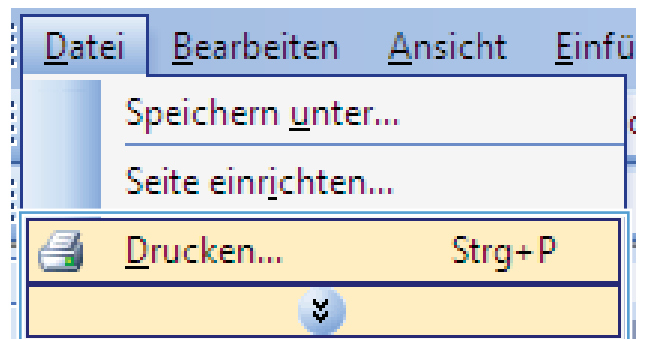


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

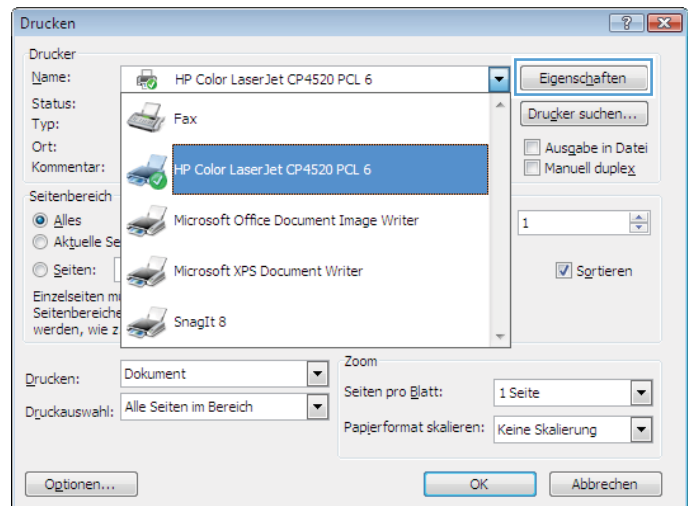


Erstellen einer Broschüre unter Windows

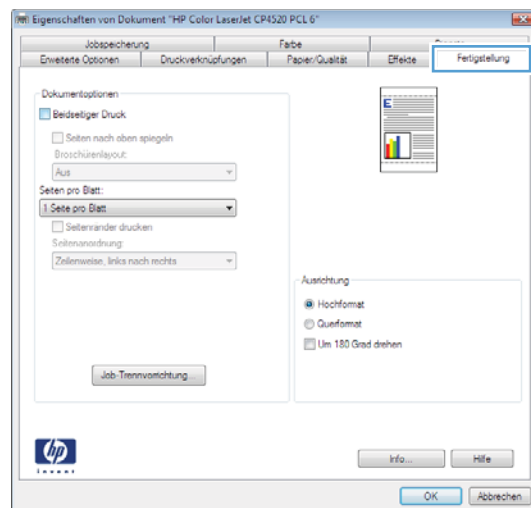
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



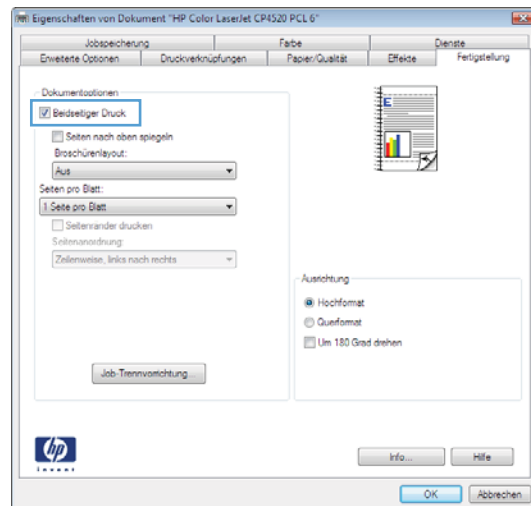
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



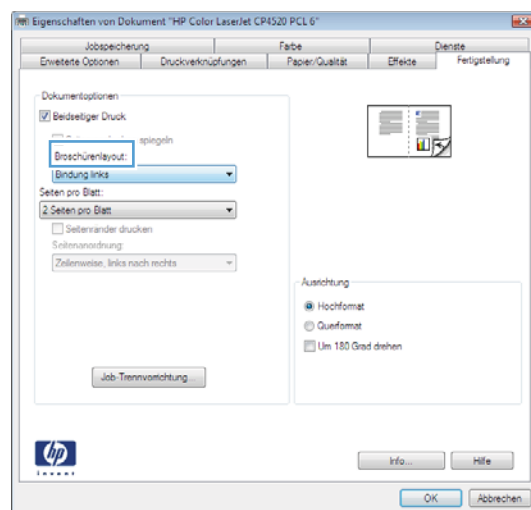
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.

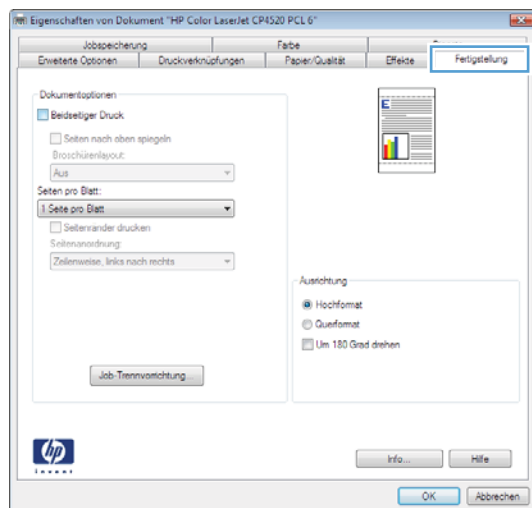
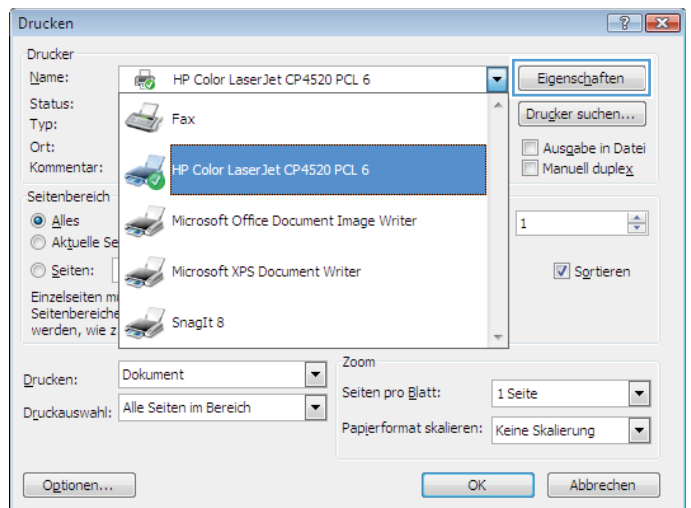
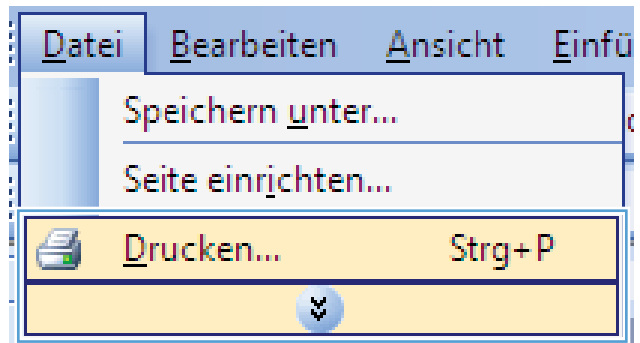


Drucken auf Papier im Format 10 x 15 cm unter Windows

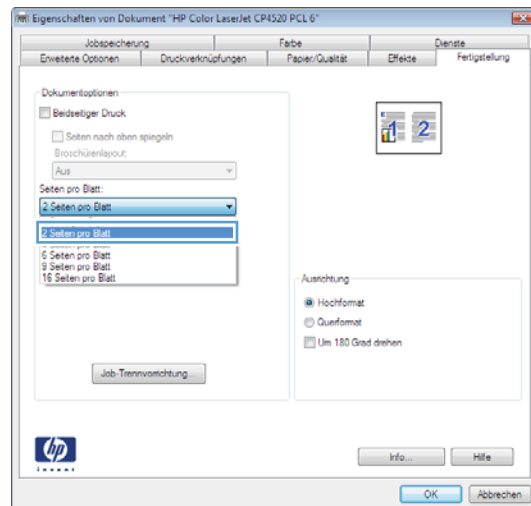
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papierformat** das Format **4x6** oder **10x15 cm** aus.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Option **Fach 2** aus.
- Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige....**
- Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**.
- Erweitern Sie die Liste der **Foto-/Deckblattpapier 176-220 g**-Papiertypen, und wählen Sie den verwendeten Papiertyp aus.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

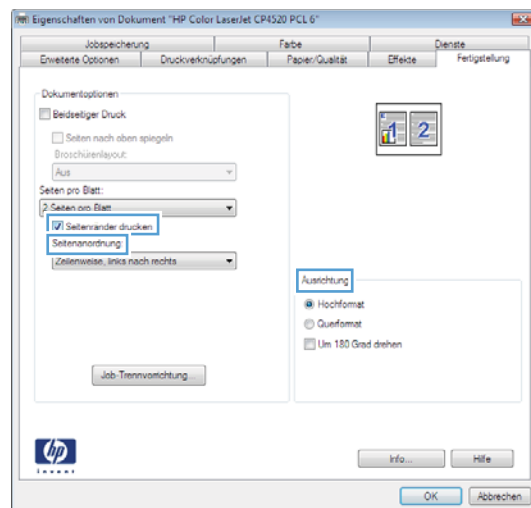
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

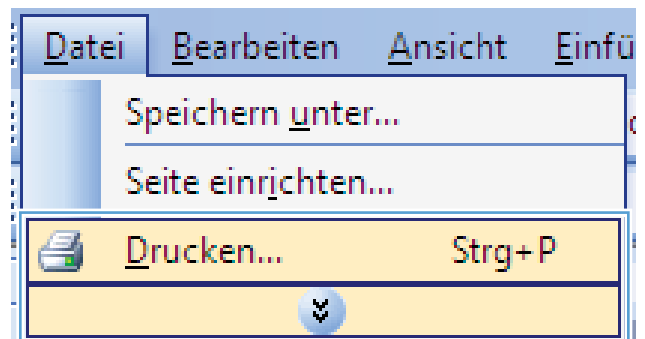


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

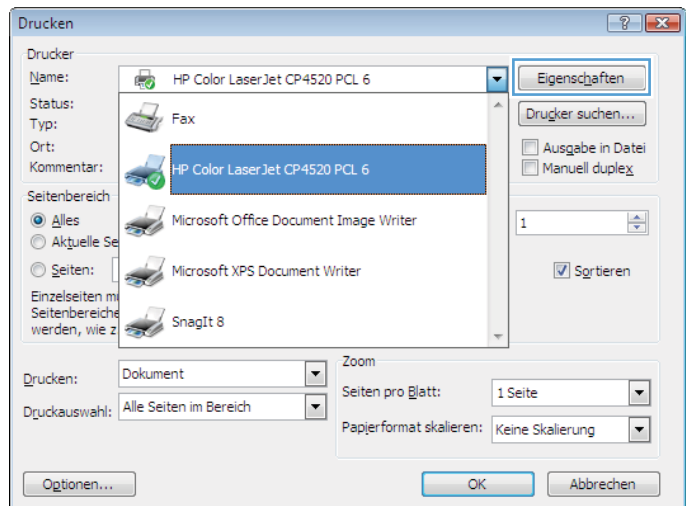


Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

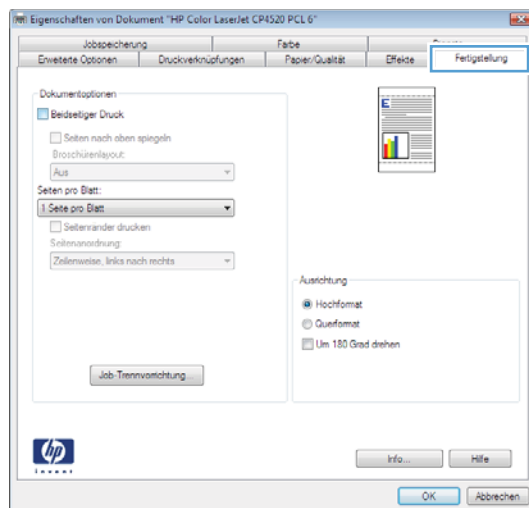
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

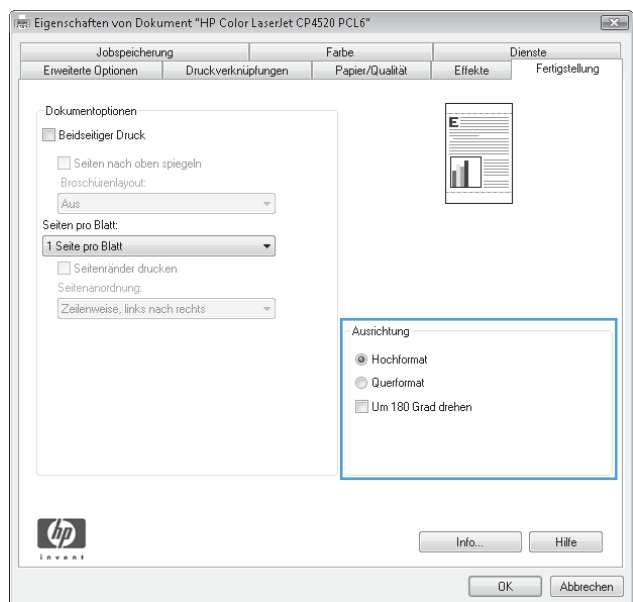


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows

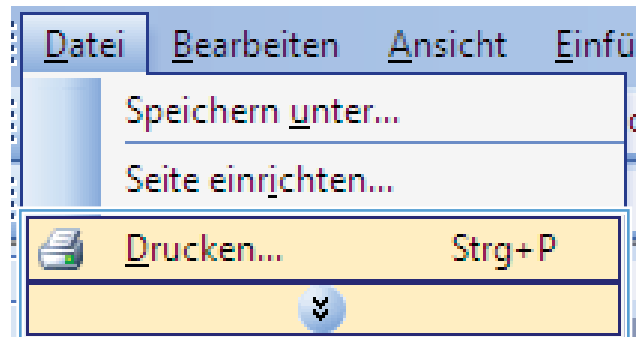
Die folgenden Jobspeichermodi sind für Druckjobs verfügbar:

- **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
- **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
- **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
- **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.

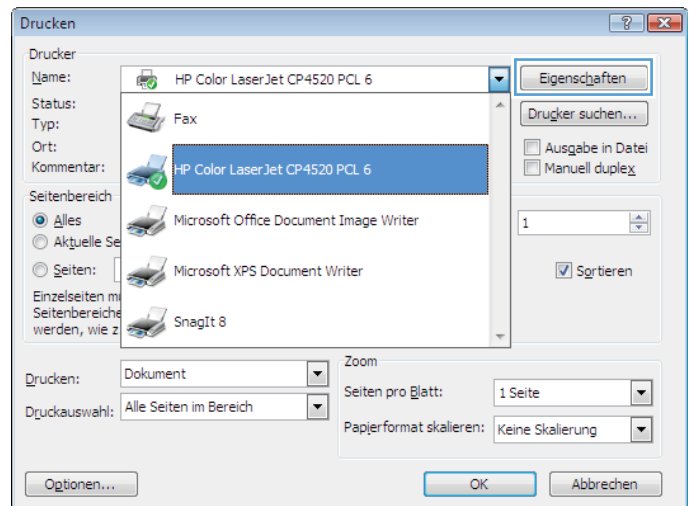
△ **ACHTUNG:** Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle gespeicherten Jobs vom Typ **Schnellkopie**, **Prüfen und Aufbewahren** und **Persönlicher Job** gelöscht. Wenn Sie einen Job dauerhaft im Gerät speichern und verhindern möchten, dass der Job gelöscht wird, wenn der Speicherplatz für andere Jobs benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows

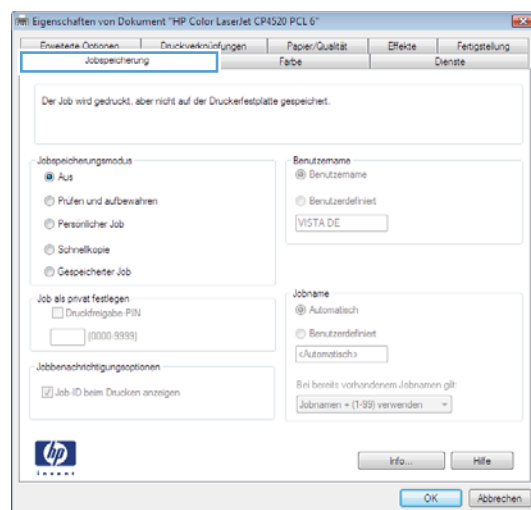
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



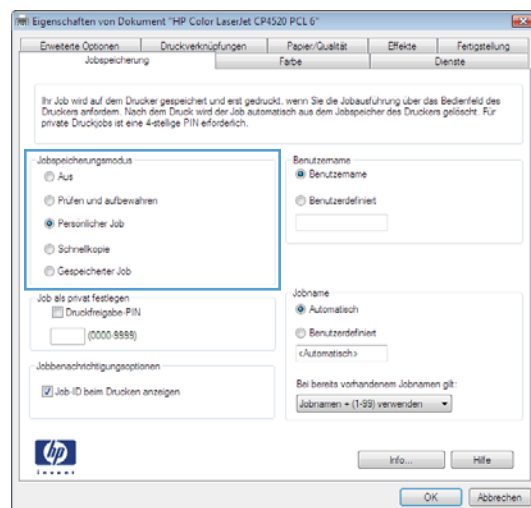
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.




- Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.

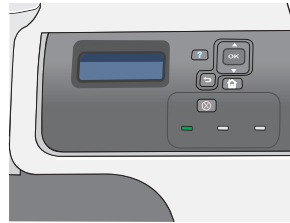


- Wählen Sie eine **Jobspeichungsmodus-**Option aus.



Drucken eines gespeicherten Auftrags

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .



2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **JOB ABRUFEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um Ihren Benutzernamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um den Jobnamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Die Option **DRUCKEN** oder **DRUCKEN UND LÖSCHEN** wird markiert.

HINWEIS: Wenn Sie mehrere Jobs auf dem Gerät gespeichert haben, können Sie optional alle auf einmal drucken oder löschen.

5. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Option **DRUCKEN** oder die Option **DRUCKEN UND LÖSCHEN** auszuwählen.
6. Wenn für den Job eine PIN erforderlich ist, drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die PIN einzugeben, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie die Nach-oben-Taste **▲** oder die Nach-unten-Taste **▼** zur Eingabe der PIN verwenden, müssen Sie nach jeder Ziffer auf die Taste **OK** drücken.


7. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um die Option **KOPIEN** auszuwählen.
8. Um die beim Speichern des Jobs im Treiber festgelegte Anzahl von Kopien zu drucken, drücken Sie auf die Taste **OK**, und wählen Sie die Option **JOB** aus.


Wenn Sie mehr Kopien als die beim Speichern des Jobs im Treiber festgelegte Anzahl von Kopien drucken möchten, drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **KOPIEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Anzahl von Kopien auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die Anzahl der gedruckten Kopien entspricht der im Treiber festgelegten Anzahl von Kopien multipliziert mit der Anzahl von Kopien, die für die Option **KOPIEN** festgelegt wurde.

Löschen eines gespeicherten Auftrags

Wenn Sie einen gespeicherten Druckauftrag senden, werden alle vorherigen Druckaufträge mit demselben Benutzer- und Jobnamen überschrieben. Wenn ein Job nicht bereits unter demselben Benutzer- und Jobnamen gespeichert ist und das Gerät zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere gespeicherte Jobs gelöscht, beginnend mit dem ältesten Job. Sie können die Anzahl von speicherbaren Jobs am Bedienfeld des Geräts mit dem Menü **JOB ABRUFEN** ändern.

Jobs können wahlweise über das Bedienfeld, über den eingebetteten HP Webserver oder über HP Web Jetadmin gelöscht werden. So löschen Sie einen Job über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **JOB ABRUFEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um Ihren Benutzernamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um den Jobnamen zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **LÖSCHEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Wenn für den Job eine PIN erforderlich ist, drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um die PIN einzugeben, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼ zur Eingabe der PIN verwenden, müssen Sie nach jeder Ziffer auf die Taste **OK** drücken.

7. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Löschen des Jobs zu bestätigen.

Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows

Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Prüfen und Aufbewahren**.

Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken



HINWEIS: Das Gerät löscht den Job nach dem Drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Persönlicher Job**.
5. Optional: Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.
6. Sie können den Job jederzeit über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Vorübergehendes Speichern eines Jobs



HINWEIS: Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

HINWEIS: Das Gerät speichert den Job, bis Sie es ausschalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Schnellkopie**.

Die geforderte Anzahl von Kopien wird sofort gedruckt, und Sie können weitere Kopien über das Bedienfeld des Geräts drucken.


Dauerhaftes Speichern eines Jobs




HINWEIS: Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job**.


Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job** oder die Option **Persönlicher Job**.
5. Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.

 **HINWEIS:** Zum Drucken oder Löschen des Jobs müssen Sie die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird

 **HINWEIS:** Nur die Person, die den gespeicherten Job erstellt hat, erhält eine Benachrichtigung. Sie erhalten keine Benachrichtigung, wenn jemand einen gespeicherten Job druckt, den eine andere Person erstellt hat.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Jobbenachrichtigungsoptionen** auf die Option **Job-ID beim Drucken anzeigen**.

Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Benutzernamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Benutzername** auf die Option **Benutzername**, um den Windows-Standardbenutzernamen zu verwenden. Zum Angeben eines anderen Namens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Standardnamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

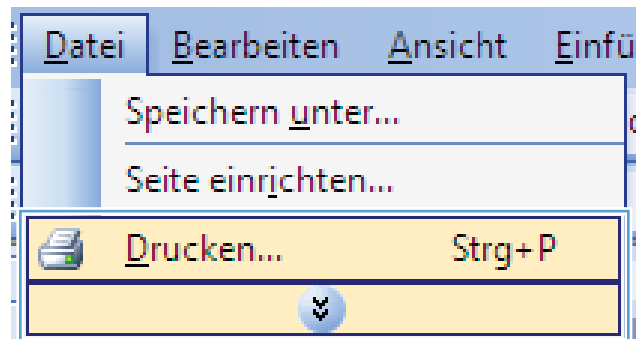
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Zum automatischen Generieren des mit dem gespeicherten Dokument verbundenen Jobnamens klicken Sie im Bereich **Job-Name** auf die Option **Automatisch**. Der Treiber verwendet den Dateinamen des Dokuments, wenn dieser verfügbar ist. Wenn dem Dokument kein Dateiname zugeordnet ist, verwendet der Treiber den Namen des Softwareprogramms oder einen Zeitstempel als Jobnamen.

Zum Angeben eines Jobnamens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

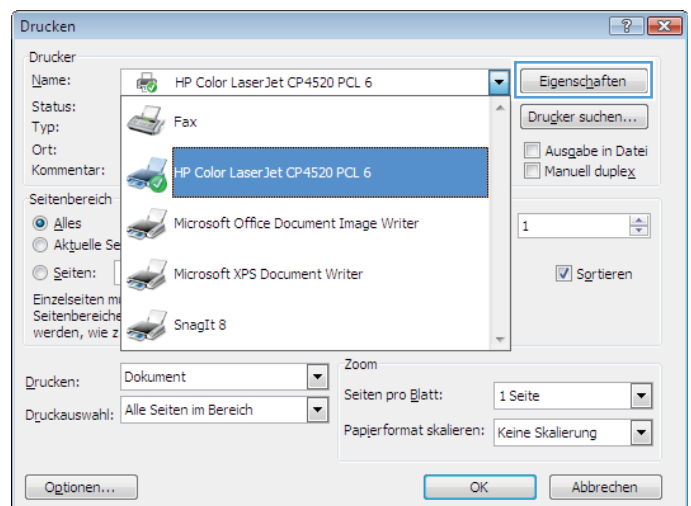
6. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Bei bereits vorhandenem Jobnamen** aus.
 - Wählen Sie die Option **Jobnamen + (1-99) verwenden** aus, um an das Ende des vorhandenen Namens eine Nummer anzufügen.
 - Wählen Sie die Option **Vorhandene Datei ersetzen** aus, um einen Job zu überschreiben, der bereits diesen Namen trägt.

Festlegen von Farboptionen unter Windows

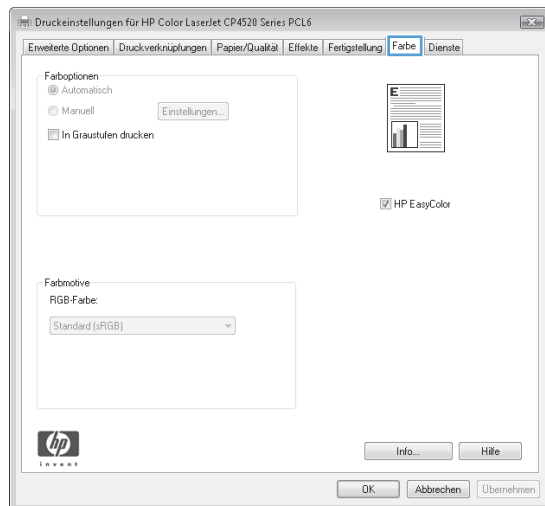
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



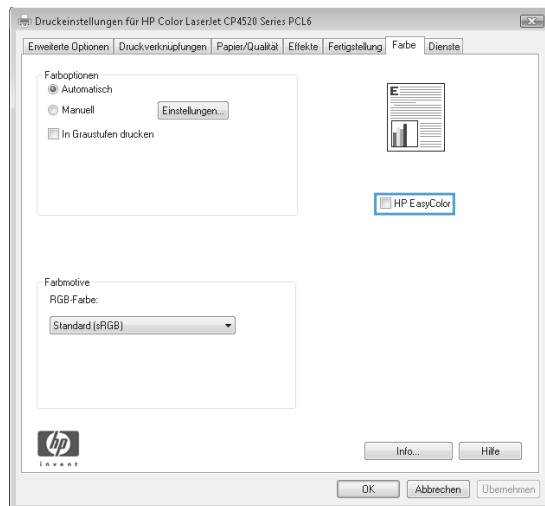
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



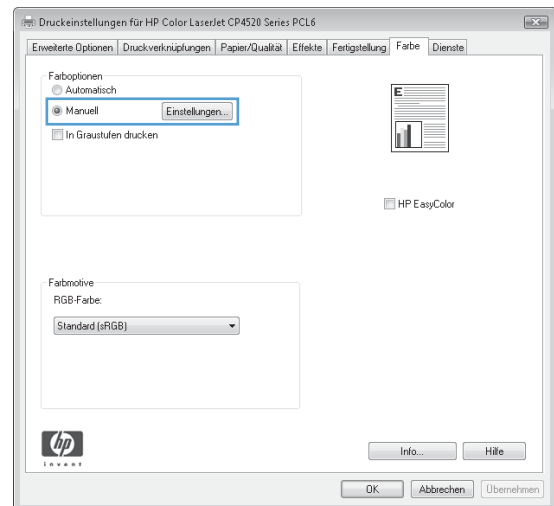
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.



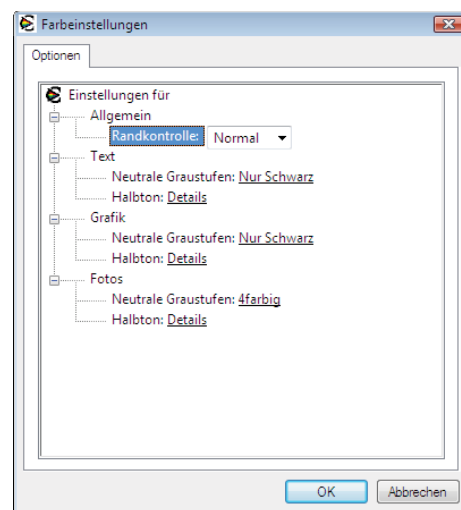
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.



5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Option **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.



6. Sie können die allgemeinen Einstellungen für „Randkontrolle“ und die Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien anpassen.



Drucken von speziellen Jobs unter Windows


Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien

Sie können das Gerät zum Drucken von Marketing- und Verkaufsmaterialien oder von anderen Farbdokumenten auf Hochglanzpapier verwenden. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

1. Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
2. Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
3. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

Unterstütztes Glanzpapier

HP Glanzpapier	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für Präsentationen	Q6541A	Letter	HP Glanzpapier, satiniert, 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2546A	Letter	HP Glanzpapier, 130 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2552A	A4	HP Glanzpapier, 130 g
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für professionellen Gebrauch	Q6542A	A4	HP Glanzpapier, satiniert, 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Broschüren	Q6611A, Q6610A	Letter	HP Glanzpapier, 160 g
HP Laser-Glanzpapier, Superior	Q6616A	A4	HP Glanzpapier, 160 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6607A, Q6608A	Letter	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6614A	A4	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 4x6	Q8842A	101,6 x 152,4 mm	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 10 cm x 15 cm	Q8843A	101,6 x 152,4 mm	HP Glanzpapier, 220 g

 **HINWEIS:** Eine vollständige Liste der in den USA verfügbaren HP Markenpapiere finden Sie unter www.hp.com/go/paper.

Drucken von wetterfesten Karten und Schildern

Das Gerät kann haltbare, wasserfeste Karten, Schilder oder Speisekarten auf HP ToughPaper drucken. HP ToughPaper ist ein wasserfestes, reißfestes, satiniertes Papier, das auch bei starkem Gebrauch oder im Außenbereich reiche, lebendige Farben und Klarheit erhält. Dadurch wird zeitaufwendiges und teures Laminieren überflüssig. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:


- Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
- Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
- Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

Unterstütztes strapazierfähiges Papier

HP Papiername	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP LaserJet ToughPaper	Q1298A	Letter	HP ToughPaper
HP LaserJet ToughPaper	Q1298B	A4	HP ToughPaper

Einstellen der Duplexausrichtung

Stellen Sie für Dokumente wie Broschüren, die auf beiden Seiten bedruckt werden, die Ausrichtung für das Fach vor dem Druck ein, um zu gewährleisten, dass Vorder- und Rückseite ausgerichtet sind.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **DRUCKQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **AUSRICHTUNG EINSTELLEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **FACH <X> ANPASSEN** für das anzupassende Fach zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Einstellung **TESTSEITE DRUCKEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
7. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

8 Farbe

- [Anpassen der Farboptionen](#)
- [Farbabstimmung](#)
- [Erweiterte Farbfunktionen](#)

Anpassen der Farboptionen

Verwalten und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) bzw. im Menü **Farboptionen** oder **Farb-/Qualitätsoptionen** (Mac).

Automatisch

Die Standardwerte der Farboptionen oder die Einstellung **Automatisch** führen üblicherweise zur optimalen Druckqualität bei Farbdokumenten. Durch die Standardeinstellung oder die Option **Automatisch** werden die neutralen Grautöne, die Halbtöne sowie die Kantenglättung der verschiedenen Elemente im Dokument optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Drucken in Graustufen

Wählen Sie im Druckertreiber die Option **Graustufendruck** (Windows) bzw. **Als Graustufenbild drucken** (Mac) aus, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken. Diese Option bietet sich an, um Farbdokumente zu drucken, die später fotokopiert oder gefaxt werden. Das Gerät nutzt in diesem Fall den Schwarzweißmodus, durch den der Verbrauch der Farbpatronen verringert wird.

Manuelle Farbanpassung

Mit der manuellen Farbanpassungsoption können Sie die Optionen für neutrale Grautöne sowie für Halbtöne und Kantenglättung für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die Optionen für die manuelle Farbanpassung zu öffnen, halten Sie sich an eine der folgenden Vorgehensweisen:

- **Windows:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Farbe** auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um es zu deaktivieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Manuell** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
- **Mac:** Öffnen Sie das Menü **Erweitert**, oder wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus.

Manuelle Farboptionen

Mit den manuellen Farboptionen können Sie **Neutrale Graustufen**, **Halbtöne** und **Edge Control** (Kantensteuerung) für Text, Grafiken und Fotos einstellen.

Tabelle 8-1 Manuelle Farboptionen

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
Halbton Halbton-Optionen wirken sich auf die Auflösung und Klarheit der Farbausgabe aus.	<ul style="list-style-type: none">• Mit der Option Glatt werden bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt und bei Fotografien werden feine Farbabstufungen geglättet. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie gleichmäßig ausgefüllte Druckbereiche erhalten möchten.• Die Option Detail ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder Detailgenauigkeit. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie scharfe Kanten und Detailgenauigkeit erzielen möchten.

Tabelle 8-1 Manuelle Farboptionen (Fortsetzung)

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
<p>Neutrale Graustufen</p> <p>Mit der Einstellung Neutrale Graustufen wird festgelegt, welche Methode zum Erstellen von Graustufen in Text, Abbildungen und Fotos verwendet wird.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Nur Schwarz erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Dadurch werden neutrale Farben ohne Farbstich gedruckt. Diese Einstellung ist für Dokumente und Graustufenbilder geeignet.• 4-farbig erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden weichere Hintergründe und Farbverläufe in andere Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.
<p>Randkontrolle</p> <p>Mit der Einstellung Randkontrolle wird das Erscheinungsbild von Rändern bestimmt. Der Randkontrolle liegen zwei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren und „Trapping“. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Übergang von Farbebenen geglättet, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Maximal ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Normal stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Hell reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Adaptives Halbtonverfahren ist aktiviert.• Aus deaktiviert das Trapping-Verfahren und das Halbtonverfahren.

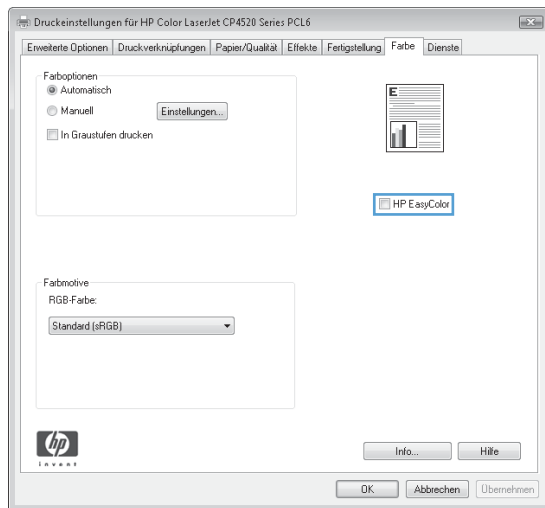
Verwenden der HP EasyColor-Option für Windows

Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochen scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig im HP PCL 6-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür die Registerkarte **Farbe**, und klicken Sie dann auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Option zu deaktivieren.



Farbabstimmung

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mithilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *dargestellt*, bei Druckern hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese Faktoren umfassen:

- Papier
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Overhead-Beleuchtung
- Individuelle Unterschiede hinsichtlich der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirme und Bildschirmeinstellungen
- Videokarten und -treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie die oben genannten Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken.

Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen

Der Prozess, Produktausgaben mit vorgedruckten Musterverzeichnissen und Standardfarbreferenzen abzustimmen, ist sehr komplex. Im Allgemeinen können Sie eine zufriedenstellende Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis erzielen, wenn für die Erstellung des Musterverzeichnisses die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet wurden. Diese Musterverzeichnisse werden in der Regel als Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben bezeichnet.


Manche Musterverzeichnisse werden aus Farben für kleine Flächen erstellt. Farben für kleine Flächen sind in spezieller Weise erstellte Farbstoffe. Viele dieser Farben für kleine Flächen liegen außerhalb der Farbskala des Produkts. Die meisten Musterverzeichnisse aus Farben für kleine Flächen umfassen Begleitmusterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben, die CMYK-Annäherungen zur Farbe für kleine Flächen bieten.

Die meisten Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben enthalten einen Hinweis auf die Prozessstandards, die für den Druck des Musterverzeichnisses verwendet wurden. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um SWOP, EURO oder DIC. Um eine optimale Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis aus subtraktiven Grundfarben zu erzielen, wählen Sie die entsprechende Tintenemulation aus dem Produktmenü aus. Wenn Sie den Prozessstandard nicht ermitteln können, sollten Sie die SWOP-Tintenemulation verwenden.

Drucken von Farbmustern


Wenn Sie die Farbmuster verwenden, wählen Sie die Farbe, die der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Beschreiben Sie in Ihrer Anwendung mithilfe des Musterfarbwertes das Objekt, das die entsprechende Farbe aufweisen soll. Die Farben können je nach Papiertyp und verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Weitere Informationen zur Verwendung von Farbmustern finden Sie unter www.hp.com/support/cljcp4025 oder www.hp.com/support/cljcp4525.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Farbmuster über das Bedienfeld auf dem Drucker auszudrucken:

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **INFORMATIONEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um entweder die Option **RGB-MUSTER DRUCKEN** oder die Option **CMYK-MUSTER DRUCKEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

PANTONE®-Farbabstimmung

PANTONE beinhaltet verschiedene Systeme zur Farbabstimmung. PANTONE MATCHING SYSTEM ist weit verbreitet und verwendet Basistinten, um eine Vielzahl von Farbtönen zu erstellen. Weitere Informationen zur Verwendung von PANTONE-Farben mit diesem Produkt finden Sie unter www.hp.com/go/cljcp4025_software oder www.hp.com/go/cljcp4525_software.

 **HINWEIS:** PANTONE generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-Standards überein. Genaue Farbdefinitionen finden Sie in aktuellen PANTONE-Publikationen.

Erweiterte Farbfunktionen

Der Drucker verfügt über automatische Farbfunktionen, die zu hervorragenden Druckergebnissen bei Farbdrucken führen. Sorgfältig entwickelte und getestete Farbtabellen gewährleisten hervorragende Farbergebnisse.

Das Gerät bietet ferner hoch entwickelte Funktionen für erfahrene Profis.

HP ColorSphere-Toner

Alle Komponenten des Drucksystems von HP (Drucker, Druckpatronen, Toner und Papier) sind in ihren Funktionen sorgfältig aufeinander abgestimmt und sorgen so für optimale Qualität, Zuverlässigkeit und Produktivität. Die originalen HP Druckpatronen enthalten HP ColorSphere-Toner, der speziell auf Ihren Drucker abgestimmt ist, und sorgen somit für Hochglanz bei brillanten Farben. Damit können Sie professionell aussehende Dokumente erstellen, die scharfen, klaren Text und Grafiken enthalten, sowie realistische gedruckte Fotos.

Der HP ColorSphere-Toner garantiert eine beständige Druckqualität und Farbintensität auf unterschiedlichem Papier. So können Sie Dokumente produzieren, die exakt auf Ihre Zielgruppe abgestimmt sind. Ebenso wurde das Normal- und Spezialpapier von HP (einschließlich einer großen Vielfalt von HP Druckmediensorten und -stärken) für alle denkbaren Benutzeranforderungen konzipiert.

HP ImageREt 3600

Die Drucktechnologie HP ImageREt 3600 ist ein System innovativer Technologien, die exklusiv von HP entwickelt wurden, um höchste Druckqualität zu gewährleisten. Das System HP ImageREt zeichnet sich im Vergleich zu anderen Produkten durch die Integration neuester technischer Entwicklungen und die Optimierung jedes Elements des Drucksystems aus. Um der Vielzahl der Benutzerbedürfnisse gerecht zu werden, wurden mehrere Kategorien von HP ImageREt entwickelt.

Das System setzt sich aus wichtigen Farblasertechnologien, einschließlich Bildverbesserung, HP Smart Zubehör und Hochauflösungsbildbearbeitung zusammen. Jede höhere Stufe bzw. Kategorie von ImageREt bietet jeweils eine verbesserte Kerntechnologie für die Verwendung in höher entwickelten Systemen und verfügt über zusätzlich integrierte Technologien. HP bietet Bildverbesserung höchster Qualität für normale Bürodokumente und Marketingunterlagen. Optimiert für den Druck auf HP Laser-Hochglanzpapier, bietet HP Image REt 3600 in verschiedenen Umgebungsbedingungen und bei einer Vielzahl von Medien höchste Qualität.

Papierauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität wählen Sie den passenden Papiertyp aus dem Bedienfeldmenü oder über den Druckertreiber aus.


Farboptionen

Die Farboptionen optimieren automatisch die Farbausgabe. Sie verwenden Objektkennzeichnung, damit für die verschiedenen Objekte auf einer Seite (Text, Grafiken und Fotos) optimale Farb- und Halbtoneinstellungen verwendet werden können. Der Druckertreiber ermittelt zunächst, welche Objekte auf der Seite vorhanden sind, und wählt dann für jedes Objekt die optimalen Farb- und Halbtoneinstellungen aus.

Unter Windows sind die Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** enthalten.

Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)

sRGB (Standard Rot-Grün-Blau) ist ein weltweit gültiger Farbstandard, der von HP und Microsoft als gemeinsame Farbsprache für Monitore, Eingabegeräte (Scanner und Digitalkameras) und Ausgabegeräte (Drucker und Plotter) entwickelt wurde. Er ist der Standardfarbraum für HP Produkte, Microsoft-Betriebssysteme, das Internet sowie die meisten Büroanwendungen. Der sRGB-Standard entspricht dem typischen Windows-Computermonitor und ist der Konvergenzstandard für hochauflösendes Fernsehen.

 **HINWEIS:** Faktoren wie der Monitortyp und die Raumbeleuchtung können sich auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter [„Farbabstimmung“ auf Seite 149](#).

Bei den neuesten Versionen von Adobe PhotoShop®, CorelDRAW®, Microsoft Office und vielen anderen Anwendungen wird sRGB zur Farbdarstellung verwendet. Da es sich um den Standardfarbraum der Microsoft-Betriebssysteme handelt, wurde sRGB von vielen Herstellern übernommen. Aufgrund dieser starken Verbreitung erhält der typische Benutzer durch sRGB eine bedeutend bessere Farbabstimmung.


sRGB macht es Ihnen möglich, Farben zwischen dem Produkt, dem PC-Bildschirm und anderen Eingabegeräten automatisch abzustimmen.

9 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Verwenden der HP Easy Printer Care-Software](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Verwalten von Verbrauchsmaterial und Zubehör](#)
- [Anleitung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial](#)
- [Reinigen des Produkts](#)
- [Geräteaktualisierungen](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten enthalten ausführliche Informationen über das Gerät und seine derzeitige Konfiguration. Diese Informationsseiten können wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **INFORMATIONEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die erforderlichen Informationen zu markieren, und drücken Sie zum Drucken auf die Taste **OK**.

Artikel	Beschreibung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Menüstruktur gedruckt. Diese zeigt das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen im Bedienfeld an.
KONFIGURATION DRUCKEN	Wenn Sie diese Option wählen, werden die Produktkonfigurationsseiten gedruckt, auf denen die Druckereinstellungen und das installierte Zubehör angegeben sind.
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	<p>Druckt die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und gibt Statistiken zur Gesamtanzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs sowie Seriennummer, Seitenanzahl und Informationen zur Wartung aus.</p> <p>HP stellt dem Kunden Schätzwerte zur verbleibenden Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials zur Verfügung. Der aktuelle Status des Verbrauchsmaterials kann sich von den zur Verfügung gestellten Schätzwerten unterscheiden.</p>
VERBRAUCHSMATERIALSTATUS	Zeigt den geschätzten Status der Druckpatronen, des Transferkits, der Fixiereinheit und des Tonerauffangbehälters in einer Liste an, durch die Sie blättern können. Drücken Sie auf die Taste OK , um Hilfeinformationen für die jeweiligen Elemente anzuzeigen.
VERBRAUCHSSEITE DRUCKEN	Druckt die Zählwerte aller Papierformate, die durch das Produkt befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um ein- oder beidseitig, monochrom oder farbig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet.
FARBVERBRAUCHSPROTOKOLL DRUCKEN	Druckt die Farbverbrauchsstatistiken für den Drucker aus.
TESTSEITE DRUCKEN	Es wird eine Testseite gedruckt.
RGB-MUSTER DRUCKEN	Druckt Farbmuster für verschiedene RGB-Werte. Verwenden Sie die Muster als Vorlage für die Farbabstimmung.
CMYK-MUSTER DRUCKEN	Druckt Farbmuster für verschiedene CMYK-Werte. Verwenden Sie die Muster als Vorlage für die Farbabstimmung.
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Druckt den Namen und das Verzeichnis der im Produkt gespeicherten Dateien.
PCL-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Druckt eine Liste der verfügbaren PCL-Schriftarten.
PS-SCHRIFTARTENLISTE DRUCKEN	Druckt eine Liste der verfügbaren PS-Schriftarten.

Verwenden der HP Easy Printer Care-Software

Öffnen der HP Easy Printer Care Software

 **HINWEIS:** HP Easy Printer Care ist nicht mit Mac OS kompatibel.

Öffnen Sie die HP Easy Printer Care Software mit einer der folgenden Methoden:



- Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme**, klicken Sie auf **Hewlett-Packard**, wählen Sie **HP Easy Printer Care**, und klicken Sie anschließend auf **HP Easy Printer Care starten**.
- Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste (rechts unten auf dem Desktop) auf das Symbol HP Easy Printer Care.
- Doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol.

HP Easy Printer Care Software-Bereiche

Die HP Easy Printer Care Software kann Informationen zu mehreren in Ihr Netzwerk eingebundenen HP Produkten sowie zu direkt an Ihren Computer angeschlossenen Geräten liefern. Einige der in der folgenden Tabelle aufgeführten Komponenten sind möglicherweise nicht für alle Geräte verfügbar.

Über die Hilfe-Schaltfläche (?) in der rechten oberen Ecke jeder Seite können weitere detaillierte Informationen zu den Optionen auf dieser Seite angezeigt werden.


Bereich	Optionen
Registerkarte Geräteliste Beim Öffnen der Software wird diese Seite zuerst angezeigt. HINWEIS: Durch Klicken auf Meine HP Drucker auf der linken Seite des Fensters können Sie von jeder Registerkarte zu dieser Seite zurückgelangen.	<ul style="list-style-type: none">• Liste Geräte: Zeigt die Geräte, die zur Auswahl stehen. HINWEIS: Die Produktinformationen werden in Abhängigkeit von der Einstellung der Option Anzeigen als entweder in Listenform oder als Symbole angezeigt. <ul style="list-style-type: none">• Diese Karteikarte enthält auch Informationen zu aktuellen Warnmeldungen für das Produkt.• Wenn Sie auf ein Gerät in der Liste klicken, wird von der HP Easy Printer Care die Registerkarte Überblick für dieses Gerät angezeigt.
Kompatible Drucker	Enthält eine Liste aller HP Produkte, von denen die HP Easy Printer Care Software unterstützt wird.
Fenster Andere Drucker suchen Weitere Produkte zur Liste Meine HP Drucker hinzufügen	Durch Klicken auf die Verknüpfung Weitere Drucker suchen in der Liste Geräte wird das Fenster Weitere Drucker suchen aufgerufen. Das Fenster Weitere Drucker suchen bietet ein Dienstprogramm, das andere Netzwerkdrucker erkennt, so dass Sie diese in die Liste Meine HP Drucker aufnehmen und von Ihrem Computer aus überwachen können.

Bereich	Optionen
<p>Registerkarte Überblick</p> <p>Enthält grundlegende Statusinformationen für das Gerät.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abschnitt Gerätestatus: Dieser Abschnitt enthält Geräte-Identifikationsinformationen und den Gerätestatus. Hier werden Geräte-Warnzustände angezeigt, z. B. wenn eine Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Nachdem Sie ein Problem behoben haben, klicken Sie auf die Aktualisieren-Schaltfläche  oben rechts im Fenster, um diesen Bereich zu aktualisieren. • Bereich Verbrauchsmaterialstatus: Zeigt detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus an, z. B. die restliche geschätzte Gebrauchsdauer der Druckpatrone und den Status des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers. • Verknüpfung Details zu Verbrauchsmaterial: Ruft die Verbrauchsmaterial-Statusseite auf, die genauere Angaben zu den Geräteverbrauchsmaterialien sowie Bestell- und Recycling-Informationen enthält.
<p>Registerkarte Support</p> <p>Enthält Verknüpfungen zu Support-Informationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abschnitt Gerätestatus: Dieser Abschnitt enthält Geräte-Identifikationsinformationen und den Gerätestatus. Hier werden Geräte-Warnzustände angezeigt, z. B. dass eine Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht. Nachdem Sie ein Problem behoben haben, klicken Sie auf die Aktualisieren-Schaltfläche  oben rechts im Fenster, um diesen Bereich zu aktualisieren. • Bereich Geräteverwaltung: Enthält Verknüpfungen zu Informationen über HP Easy Printer Care, zu erweiterten Geräteeinstellungen und zu Gerätenutzungsberichten. • Fehlerbehebung und Hilfe: Enthält Verknüpfungen zu Tools, die Sie zur Problemlösung nutzen können, zu Online-Produktsupportinformationen und zu HP Online-Experten.
<p>Registerkarte Einstellungen</p> <p>Zur Konfiguration von Geräteeinstellungen, Anpassung von Druckqualitätseinstellungen und zum Suchen von Informationen über bestimmte Gerätefunktionen</p> <p>HINWEIS: Bei einigen Geräten steht diese Registerkarte nicht zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Info: Enthält allgemeine Informationen zu dieser Registerkarte. • Allgemein: Enthält Informationen über das Gerät, z.B. Modellnummer, Seriennummer und die Einstellungen für Datum und Uhrzeit, falls verfügbar. • Informationsseiten: Enthält Verknüpfungen zum Drucken der für das Gerät verfügbaren Informationsseiten. • Gerätekonfiguration: Enthält Informationen über Gerätefunktionen wie Duplexing, den verfügbaren Speicher und die Druckersprachen. Klicken Sie auf Ändern, um die Einstellungen anzupassen. • Druckqualität: Enthält Informationen über Druckqualitätseinstellungen. Klicken Sie auf Ändern, um die Einstellungen anzupassen. • Papierfächer/Papier: Enthält Informationen über die Fächer und deren Konfiguration. Klicken Sie auf Ändern, um die Einstellungen anzupassen. • Standard wiederherstellen: Ermöglicht das Zurücksetzen der Produkteinstellungen auf die Werkseinstellungen. Klicken Sie auf Wiederherstellen, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
<p>HP Proactive Support</p> <p>HINWEIS: Diese Komponente steht auf den Registerkarten Überblick und Support zur Verfügung.</p>	<p>Bei Aktivierung scannt HP Proactive Support regelmäßig Ihr Drucksystem, um potentielle Probleme zu erkennen. Klicken Sie auf die Verknüpfung Weitere Informationen, um die Häufigkeit der Scans zu konfigurieren. Diese Seite enthält zudem Informationen zu verfügbaren Updates für Produktsoftware, Firmware und HP Druckertreiber. Alle empfohlenen Updates können akzeptiert oder abgelehnt werden.</p>

Bereich	Optionen
<p>Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen</p> <p>Klicken Sie in einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen, um das Fenster Verbrauchsmaterial bestellen zu öffnen, das den Zugang zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien ermöglicht.</p> <p>HINWEIS: Diese Komponente steht auf den Registerkarten Überblick und Support zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellliste: Zeigt die Verbrauchsmaterialien, die Sie für die einzelnen Geräte bestellen können. Wenn Sie einen bestimmten Posten bestellen möchten, aktivieren Sie in der Materialliste das zugehörige Kontrollkästchen Bestellen. Die Liste kann nach Produkt oder nach den am ehesten zu bestellenden Verbrauchsmaterialien sortiert werden. Die Liste enthält Informationen zu Verbrauchsmaterialien für jedes Produkt, das in der Liste Meine HP Drucker aufgeführt ist. • Schaltfläche Verbrauchsmaterial online kaufen: Öffnet die HP SureSupply-Website in einem neuen Browserfenster. Wenn Sie das Kontrollkästchen Bestellen für bestimmte Materialien aktiviert haben, können Informationen zu diesen Materialien auf die Website übertragen werden. Dort erhalten Sie dann Informationen zu den Optionen beim Kauf der gewählten Posten. • Schaltfläche Einkaufsliste drucken: Druckt die Informationen für die Verbrauchsmaterialien, die über das Kontrollkästchen Bestellen ausgewählt wurden.
<p>Verknüpfung</p> <p>Warnmeldungseinstellungen</p> <p>HINWEIS: Diese Komponente steht auf den Registerkarten Überblick und Support zur Verfügung.</p>	<p>Klicken Sie auf Warnmeldungseinstellungen, um das Fenster „Warnmeldungseinstellungen“ zu öffnen, in dem die Warnmeldungen für alle Geräte konfiguriert werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warnfunktion ist „Ein“ oder „Aus“: Aktiviert bzw. deaktiviert die Benachrichtigungsfunktion. • Druckerwarnmeldungen: Wählen Sie die Option, nur Warnmeldungen für kritische Fehler oder Warnmeldungen für alle Fehler zu empfangen. • Jobwarnmeldungen: Für Geräte, die dies unterstützen, können Warnmeldungen für bestimmte Druckjobs empfangen werden.
<p>Farbzugriffssteuerung</p> <p>HINWEIS: Diese Komponente steht nur für HP Farbgeräte zur Verfügung, die die Farbzugriffssteuerung unterstützen.</p> <p>HINWEIS: Diese Komponente steht auf den Registerkarten Überblick und Support zur Verfügung.</p>	<p>Mit dieser Funktion können Sie den Farbdruck erlauben oder einschränken.</p>

Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

Mit Hilfe des integrierten HP Webserver können Sie über Ihren Computer (anstatt über das Bedienfeld des Druckers) den Gerätestatus anzeigen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und Druckfunktionen verwalten. Sie können dazu folgende Aufgaben durchführen:

 **HINWEIS:** Wenn das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen ist, zeigen Sie statt mithilfe des integrierten HP Webserver mithilfe der Software HP Easy Printer Care den Gerätestatus an.

- Anzeigen von Produktstatusinformationen.
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration des Bedienfelds.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Zur Verwendung des integrierten HP Webserver benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Netscape Navigator 4.7 ist für HP-UX 10 und HP-UX 11 erforderlich. Der integrierte HP Webserver ist funktionsfähig, wenn das Gerät mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte Geräteverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugang zum Öffnen und Verwenden des integrierten HP Webserver.

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.

 **HINWEIS:** Umfassende Informationen zur Verwendung des integrierten HP Webserver finden Sie im *Benutzerhandbuch für den integrierten HP Webserver* auf der HP Website unter www.hp.com/support/cljcp4025 oder www.hp.com/support/cljcp4525.

Aufrufen des integrierten HP Webserver über eine Netzwerkverbindung

1. Identifizieren Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts:
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Home**.
 - b. Markieren Sie das Menü **INFORMATIONEN**, und wählen Sie es aus.
 - c. Markieren Sie die Option **KONFIGURATION DRUCKEN**, und wählen Sie sie aus.
 - d. Suchen Sie auf der HP Jetdirect-Seite die IP-Adresse oder den Hostnamen.
2. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer im Feld für die Adresse/URL die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

Funktionen

Registerkarte oder Bereich	Optionen	Beschreibung
Registerkarte „ Informationen “ Stellt Geräte-, Status- und Konfigurationsinformationen zur Verfügung.	Gerätestatus	Zeigt den Gerätestatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Klicken Sie zum Ändern der Standardeinstellungen auf Einstellungen ändern .
	Konfigurationsseite	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
	Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Auf dieser Seite werden auch die Teilenummern für das Verbrauchsmaterial angezeigt. Klicken Sie im linken Fensterbereich unter Weitere Verknüpfungen auf Shop für Verbrauchsmaterialien , um neue Verbrauchsmaterialien zu bestellen.
	Ereignisprotokoll	Zeigt eine Liste aller Geräteereignisse und -fehler an. Über die Verknüpfung HP Instant Support (auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich Weitere Verknüpfungen) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Webseiten zugreifen, die Sie u. a. beim Beheben von Ereignisprotokoll -Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden außerdem die für das Gerät zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
	Verbrauchsseite	Zeigt eine Zusammenfassung der vom Gerät gedruckten Anzahl von Seiten, gruppiert nach Format, Papiersorte und Druckpfad an.
	Diagnoseseite	Enthält die Zeit der letzten Kalibrierung sowie die elektrofotografischen Parameter, die zum Diagnostizieren von Problemen mit der Druckqualität verwendet werden können. Weitere Informationen erhalten Sie vom HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266 .
	Geräteinformationen	Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Geräts an. Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen auf Geräteinformationen , um diese Einträge benutzerdefiniert anzupassen.
	Bedienfeld	Zeigt Meldungen des Bedienfelds, z. B. Bereit oder Bereitschaftsmodus ein an.
	Farbnutzungsprotokoll	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, die Anzahl der gedruckten Farbseiten und die Anzahl der gedruckten Schwarzweißseiten an.
Drucken	Senden Sie druckbereite Jobs an das Gerät.	


Registerkarte oder Bereich	Optionen	Beschreibung
Registerkarte „ Einstellungen “ Ermöglicht die Konfiguration des Geräts über Ihren Computer. HINWEIS: Die Registerkarte Einstellungen kann durch ein Kennwort geschützt werden. Wenn sich das Gerät in einem Netzwerk befindet, sprechen Sie sich immer erst mit dem Systemadministrator ab, bevor Sie Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.	Gerät konfigurieren	Konfiguriert die Standardeinstellungen. Die Konfiguration wird über die gleichen Menüs wie am Bedienfeld durchgeführt.
	Fachgrößen/-typen	Konfigurieren Sie das Papierformat und die Papiersorte für die einzelnen Fächer.
	E-Mail-Server	Nur Netzwerk. Wird zusammen mit der Seite Warnmeldung-Abonnement verwendet, um E-Mail-Warmmeldungen einzurichten.
	Warnmeldung-Abonnement	Nur Netzwerk. Erhalten Sie E-Mail-Warmmeldungen zu verschiedenen Geräte- und Verbrauchsmaterialereignissen. Klicken Sie auf Neue Zielliste , um eine Liste mit E-Mail-Adressen für Warmmeldungen einzurichten.
	Warnmeldung-Schwellenwerte	Legt Zeitpunkt und Wert fest, bei dem das Gerät eine bestimmte Warnmeldung sendet.
	AutoSend	Konfiguriert das Gerät für den automatischen Versand von E-Mails zur Gerätekonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
	Sicherheit	Legen Sie ein Kennwort fest, das zum Zugriff auf die Registerkarten Einstellungen und Netzwerk sowie auf Bereiche des Bedienfelds und auf das HP Jetdirect-Netzwerk eingegeben werden muss. Mit Hilfe dieser Option können Sie bestimmte Gerätefunktionen aktivieren oder deaktivieren.
	Weitere Verknüpfungen bearbeiten	Fügt eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu oder passt diese an. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich Weitere Verknüpfungen angezeigt.
	Geräteinformationen	Benennt das Gerät und weist eine Bestandsnummer zu. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Gerät erhalten soll.
	Sprache	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
	Datum & Zeit	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
	Bereitschaftszeitplan	Legen Sie eine Ein- und Ausschaltzeit für das Gerät fest.
	Farbe einschränken	Legen Sie Berechtigungen oder Beschränkungen für den Farbdruck fest. Sie können bestimmte Berechtigungen für einzelne Benutzer oder für Jobs, die von bestimmten Softwareprogrammen gesendet werden, eingeben.

Registerkarte oder Bereich	Optionen	Beschreibung
<p>Registerkarte „Netzwerk“</p> <p>Ermöglicht die Änderung der Netzwerkeinstellungen über Ihren Computer.</p> <p>HINWEIS: Die Registerkarte Netzwerk kann durch ein Kennwort geschützt werden.</p>		<p>Netzwerkadministratoren können über diese Registerkarte Netzwerkeinstellungen für das Gerät steuern, wenn dieses an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät direkt an einen Computer oder nicht über einen HP Jetdirect-Druckserver mit einem Netzwerk verbunden ist.</p> <p>Für Mac OS X können Sie den Bonjour-Namen ändern, der im Netzwerk für Geräte angezeigt wird.</p>
<p>Weitere Verknüpfungen</p> <p>Enthält Verknüpfungen mit dem Internet.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Zugriff auf den integrierten HP Webserver keine Verbindung hergestellt wurde, muss vor dem Aufrufen dieser Websites eine Verbindung hergestellt werden. Sie müssen dazu den integrierten HP Webserver schließen und wieder öffnen.</p>	HP Instant Support	<p>Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können.</p>
	Shop für Verbrauchsmaterialien	<p>Leitet Sie zur HP SureSupply-Website weiter, auf der Sie Informationen zum Erwerb von HP Original-Verbrauchsmaterial wie Druckpatronen und Papier erhalten.</p>
	Produktunterstützung	<p>Über diese Verknüpfung gelangen Sie zur Supportwebsite für das Gerät.</p>
	Anweisungen	<p>Leitet Sie zu Informationen weiter, die bestimmte Aufgaben für das Gerät veranschaulichen, z. B. das Beheben von Papierstaus und das Drucken auf verschiedenen Papiersorten.</p>

Verwenden der HP Web Jetadmin-Software

HP Web Jetadmin ist eine webbasierte Softwarelösung zur Remote-Installation, zum Überwachen und Beheben von Fehlern bei Peripheriegeräten im Netzwerk. Die Verwaltung erfolgt proaktiv, so dass Netzwerkadministratoren die Möglichkeit zum Beheben von Problemen haben, noch bevor sich diese auf die Benutzer auswirken. Sie können diese erweiterte Verwaltungssoftware kostenlos von folgender Website herunterladen: www.hp.com/go/webjetadmin.

Zur Unterstützung bestimmter Produktfunktionen können in HP Web Jetadmin Geräte-Plug-Ins installiert werden. Die HP Web Jetadmin-Software kann Sie automatisch über die Verfügbarkeit neuer Plug-Ins benachrichtigen. Folgen Sie auf der Produktaktualisierungsseite den Anweisungen zur Herstellung einer automatischen Verbindung zur HP Website, und installieren Sie die neuesten Geräte-Plug-Ins für Ihren Drucker.

 **HINWEIS:** Browser müssen Java™-fähig sein. Browser auf Apple-Computern werden nicht unterstützt.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Sicherheitshinweise

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie das Gerät sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Genaue Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/secureprinting. Die Site bietet Links zu Whitepaper- und FAQ-Dokumenten, die sich mit Sicherheitsmerkmalen beschäftigen.

IP-Sicherheit

IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Gerät steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.

Für Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind und über einen HP Jetdirect-Druckserver verfügen, können Sie IPsec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

Sichern des integrierten HP Webserver

Definieren Sie für den Zugriff auf den eingebetteten Webserver ein Kennwort, damit die Geräteeinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie links im Fenster auf das Menü **Sicherheit**.
4. Klicken Sie im Bereich **Gerätesicherheitseinstellungen** auf die Schaltfläche **Konfigurieren . . .**
5. Geben Sie im Bereich **Geräte Kennwort** das Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein, und wiederholen Sie die Eingabe im Feld **Kennwort überprüfen**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten

Dieses Gerät unterstützt optional eine verschlüsselte Festplatte, die im EIO-Zubehörsteckplatz installiert werden kann. Die Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, so dass Sie wichtige Druck-, Kopier- und Scandaten sicher speichern können, ohne dabei die Geräteleistung zu beeinträchtigen. Die Festplatte nutzt den neuesten AES-Standard (Advanced Encryption Standard) und verfügt über vielfältige zeitsparende und leistungsstarke Funktionen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Weitere Informationen zu der verschlüsselten Festplatte erhalten Sie im *Einrichtungshandbuch für die HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte*.

1. Besuchen Sie die Website www.hp.com/support.
2. Geben Sie **Sichere Festplatte** in das Suchfeld ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **>>**.

3. Klicken Sie auf den Link **HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte**.
4. Klicken Sie auf den Link **Handbücher**.

Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter [„Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253](#).

Schützen von gespeicherten Jobs

Jobs, die auf dem Gerät gespeichert sind, lassen sich durch Zuweisen einer PIN schützen. Wenn ein Benutzer versucht, diese geschützten Jobs zu drucken, muss der Benutzer zunächst die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows“ auf Seite 133](#).

Sperrung der Bedienfeldmenüs

Sie können über den integrierten HP Webserver verschiedene Menüs auf dem Bedienfeld sperren.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerätesicherheitseinstellungen**.
4. Wählen Sie im Bereich **Bedienfeld-Zugriffssperre** die gewünschte Sicherheitsstufe aus.

Minimale Menüsperre

- Das Menü **SYSTEM-SETUP** ist gesperrt.
- Das Menü **E/A** ist gesperrt.
- Das Menü **RESETS** ist gesperrt.
- Das Menü **VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN** ist gesperrt.

Mittlere Menüsperre

- Das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** ist gesperrt (mit allen Untermenüs).
- Das Menü **DIAGNOSE** ist gesperrt.
- Das Menü **VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN** ist gesperrt.

Fortgeschrittene Menüsperre

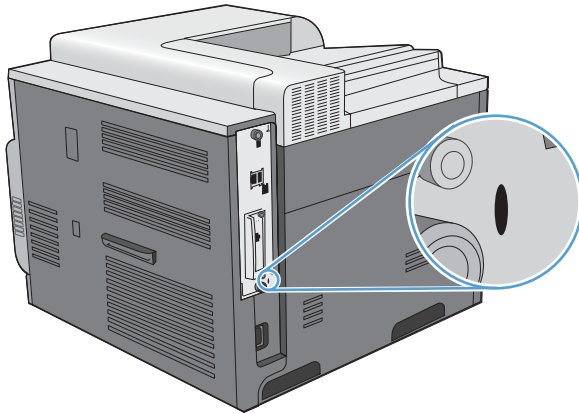
- Das Menü **PAPIERZUFUHR** ist gesperrt.
- Das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** ist gesperrt (mit allen Untermenüs).
- Das Menü **DIAGNOSE** ist gesperrt.
- Das Menü **VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN** ist gesperrt.

Maximale Menüsperre

- Das Menü **INFORMATIONEN** ist gesperrt.
 - Das Menü **PAPIERZUFUHR** ist gesperrt.
 - Das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** ist gesperrt (mit allen Untermenüs).
 - Das Menü **DIAGNOSE** ist gesperrt.
 - Das Menü **VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN** ist gesperrt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Sperrung des Formatierers

Der Formatierbereich an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperren des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.




Energiespareinstellungen

Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs

Die Funktion für die Optimierung der Geschwindigkeit und des Energieverbrauchs steuert das Abkühlverhalten des Fixierers. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

ERSTE SEITE SCHNELLER	Die Fixiereinheit bleibt aktiv, und die erste Seite wird für neu an das Gerät gesendete Jobs schneller verarbeitet.
STROM SPAREN	Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch.
MEHR ENERGIE SPAREN	Die Fixiereinheit reduziert bei Nichtbetrieb den Stromverbrauch. Die Fixiereinheit reduziert den Stromverbrauch noch deutlicher als mit der Einstellung STROM SPAREN .
MAXIMALES ENERGIESPAREN	Die Fixiereinheit wird deaktiviert und kühlt langsam auf Raumtemperatur ab. Wenn die Einstellung MAXIMALES ENERGIESPAREN aktiviert ist, benötigt das Gerät für die Ausgabe der ersten Seite am längsten.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Geschwindigkeit oder den Energieverbrauch des Geräts zu optimieren:



1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **SYSTEM-SETUP**
 - c. **OPTIMALE/R GESCHWINDIGKEIT/ENERGIEVERBRAUCH**
3. Wählen Sie die entsprechende Option aus.

Energiesparmodi



Mit dem ein- und ausschaltbaren Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch des Druckers reduziert, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Sie können den Zeitraum einstellen, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.

 **HINWEIS:** Der Bereitschaftsmodus hat keinen Einfluss auf die Warmlaufzeit des Druckers.

Deaktivieren oder Aktivieren des Energiesparmodus


1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **RESETS**
 - c. **BEREITSCHAFTSMODUS**
3. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Einstellung **EIN** bzw. **AUS** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste **Home** .

Einrichten der Bereitschaftszeit

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **SYSTEM-SETUP**
 - c. **BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG**
3. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um den entsprechenden Zeitraum auszuwählen, und drücken Sie dann auf **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste **Home** .

Einschaltzeit

Über die Einschaltzeit können Sie einstellen, dass der Drucker an bestimmten Tagen zu einer bestimmten Uhrzeit eingeschaltet wird. Auf diese Weise müssen Sie nicht auf die Warmlauf- und Kalibrierungszeit warten. Um die Einschaltzeit festlegen zu können, muss die Einstellung **BEREITSCHAFTSMODUS** aktiviert sein.


 **HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Festlegen der Einschaltzeit sicher, dass die Echtzeituhr auf das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt ist.


Echtzeituhr einstellen

Mit der Funktion zum Einstellen der Echtzeituhr können Sie Datum und Uhrzeit einstellen. Datum und Uhrzeit werden für gespeicherte Druckjobs angezeigt, so dass Sie jederzeit die neuesten Versionen erkennen können.

Zugriff auf das Menü DATUM/ZEIT	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie auf die Taste Home . 2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf OK, um das Menü auszuwählen. <ol style="list-style-type: none"> a. GERÄT KONFIGURIEREN b. SYSTEM-SETUP c. DATUM/ZEIT
Einstellen des Datums	<ol style="list-style-type: none"> 1. Markieren Sie im Menü DATUM/ZEIT das Menü DATUM, und wählen Sie es aus. 2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Jahr, den Monat und den Tag auszuwählen. Drücken Sie nach jeder Auswahl auf die Taste OK.
Einstellen des Datumsformats	<ol style="list-style-type: none"> 1. Markieren Sie im Menü DATUM/ZEIT das Menü DATUMSFORMAT, und wählen Sie es aus. 2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Datumsformat auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
Einstellen der Uhrzeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Markieren Sie im Menü DATUM/ZEIT das Menü ZEIT, und wählen Sie es aus. 2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um Stunden, Minuten und AM/PM-Einstellung auszuwählen. Drücken Sie nach jeder Auswahl auf die Taste OK.
Einstellen des Uhrzeitformats	<ol style="list-style-type: none"> 1. Markieren Sie im Menü DATUM/ZEIT das Menü ZEITFORMAT, und wählen Sie es aus. 2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste ▲ oder auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Zeitformat auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Festlegen der Einschaltzeit

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Öffnen Sie jedes der folgenden Menüs. Drücken Sie die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü zu markieren. Drücken Sie anschließend auf **OK**, um das Menü auszuwählen.
 - a. **GERÄT KONFIGURIEREN**
 - b. **SYSTEM-SETUP**
 - c. **EINSCHALTZEIT**
3. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um den Wochentag auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Einstellung **BENUTZERDEFINIERT** auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
5. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder die Nach-unten-Taste **▲/▼**, um Stunden, Minuten und die AM/PM-Einstellung auszuwählen. Drücken Sie nach jeder Auswahl auf die Taste **OK**.
6. Drücken Sie auf die Taste **OK**, um das Menü **AUF ALLE TAGE ANWENDEN** zu öffnen.
7. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Einstellung **JA** bzw. **NEIN** auszuwählen, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

8. Wenn Sie **NEIN** auswählen, verwenden Sie die Nach-oben-Taste ▲ oder die Nach-unten-Taste ▼, um die **EINSCHALTZEIT** für die anderen Tage der Woche festzulegen, und drücken Sie auf die Taste **OK**, um die jeweilige Einstellung zu übernehmen.
9. Drücken Sie auf die Taste **Home** .

Verwalten von Verbrauchsmaterial und Zubehör

Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Patrone

Wenn die Druckpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **PATRONE <FARBE> FAST LEER** angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das Verbrauchsmaterial diesen Zustand erreicht, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP. Nach dieser Meldung werden keine weiteren Aufforderungen angezeigt.

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass es den Betrieb einstellt, wenn die Meldung **PATRONE <FARBE> FAST LEER** angezeigt wird. Die Druckqualität der Druckpatrone ist jedoch unter Umständen noch immer akzeptabel. Wenn das Gerät den Betrieb einstellt, können Sie weiter drucken, indem Sie das Verbrauchsmaterial ersetzen oder über die Einstellung **FAST LEER** im Menü **VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN** das Gerät so konfigurieren, dass es weiter druckt. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verbrauchsmaterial verwalten \(Menü\)“ auf Seite 17](#).

Bei der verbleibenden Lebensdauer der Patrone handelt es sich lediglich um eine Schätzung, die von der Art der gedruckten Dokumente und anderen Faktoren abhängt.

Verwalten von Druckpatronen

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

- △ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

- 📄 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

Informationen zum Einsetzen einer neuen HP Originaldruckpatrone finden Sie im Abschnitt [„Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172](#). Um die gebrauchte Druckpatrone zu recyceln, befolgen Sie die Anweisungen, die der neuen Druckpatrone beigelegt sind. Weitere Informationen zum Recycling finden Sie im Abschnitt [„Hinweise zu Rückgabe und Recycling“ auf Seite 274](#).

HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Recycling von Verbrauchsmaterial

Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone. Siehe [„Hinweise zu Rückgabe und Recycling“ auf Seite 274](#).

Speicherchip für Patronen

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der beim Betrieb des Geräts hilft.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.:

- Das Datum, an dem die Druckpatrone zum ersten Mal eingesetzt wurde
- Das Datum, an dem die Druckpatrone zum letzten Mal genutzt wurde
- Die Anzahl der Seiten, die mit der Druckpatrone gedruckt wurden
- Die Seitendeckung
- Die verwendeten Druckmodi
- Alle aufgetretenen Druckfehler
- Das Produktmodell

Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Sie als Kunde oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen und sendet diese an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip. Wenn Sie nicht möchten, dass diese Informationen weitergegeben werden, können Sie den Chip funktionsunfähig machen. Danach kann er jedoch nicht mehr in HP Geräten verwendet werden.

Anleitung zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial

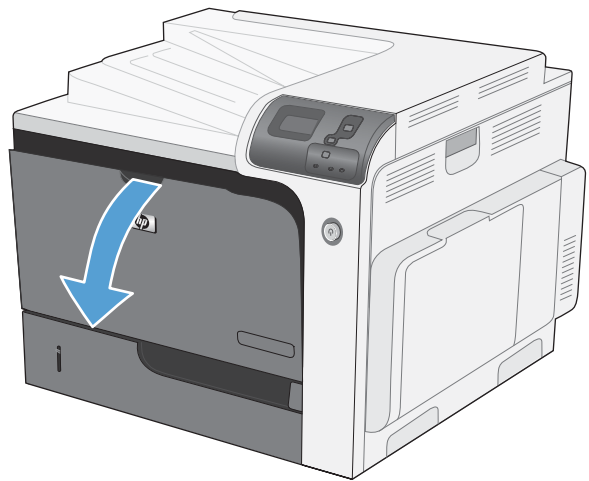
Ersetzen von Druckpatronen

Im Produkt werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

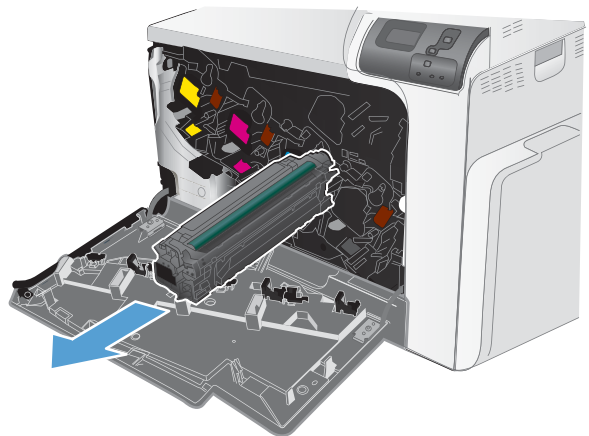
△ **ACHTUNG:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit einem trockenen Tuch und waschen die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

📄 **HINWEIS:** Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



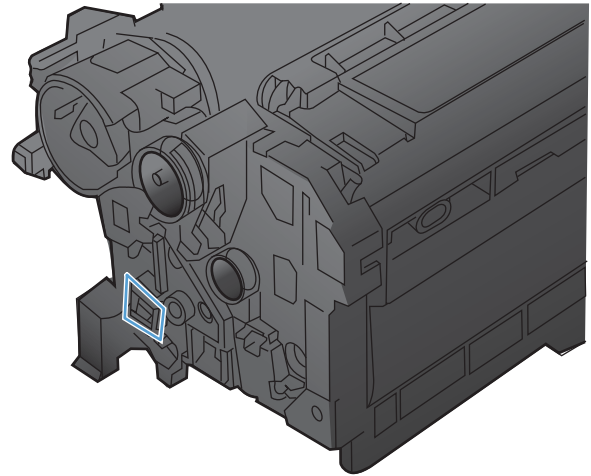
2. Fassen Sie den Griff der gebrauchten Druckpatrone, und ziehen Sie sie heraus.



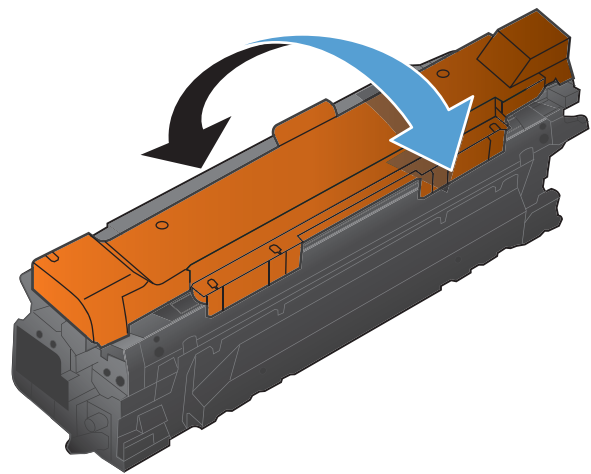
3. Lagern Sie die gebrauchte Druckpatrone in einer Schutzverpackung. Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.

4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus ihrer Schutzverpackung.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie den Speicherchip der Druckpatrone nicht beschädigen.



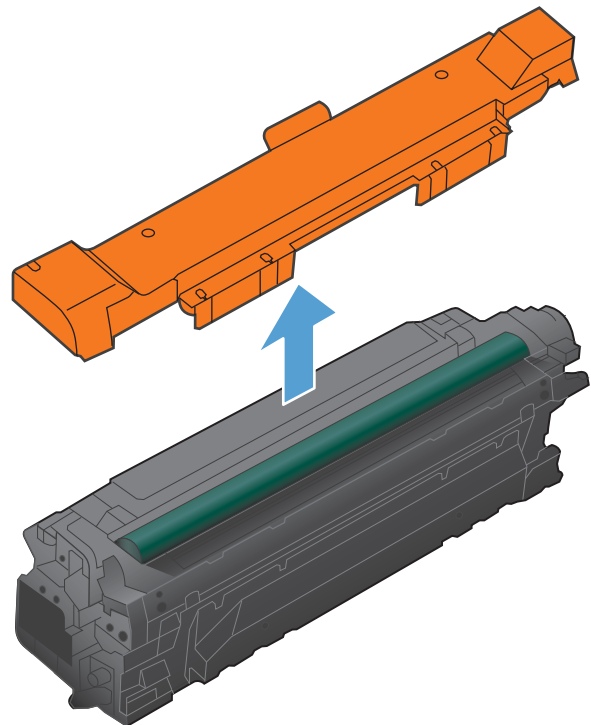
5. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.



6. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der Druckpatrone.

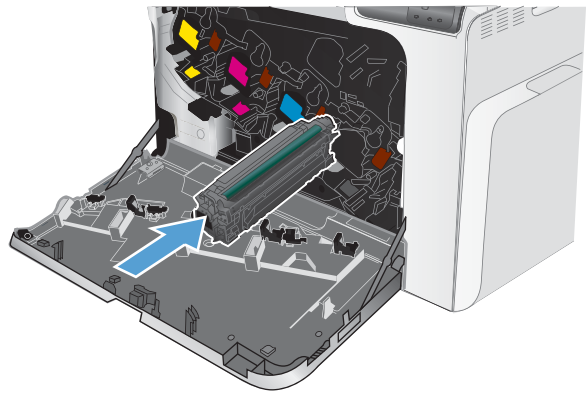
ACHTUNG: Vermeiden Sie einen längerfristigen Lichteinfall.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die grüne Walze. Andernfalls kann die Druckpatrone beschädigt werden.

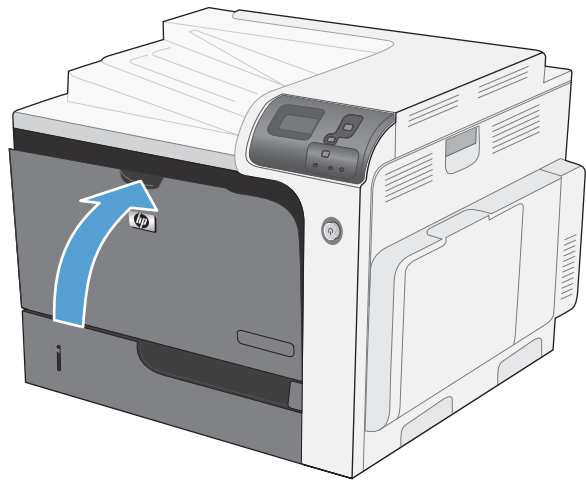


7. Richten Sie die Druckpatrone an ihrer Kerbe aus, und schieben Sie die Patrone hinein, bis sie einrastet.

HINWEIS: Die Druckpatronen werden leicht schräg eingesetzt.




8. Schließen Sie die vordere Klappe.

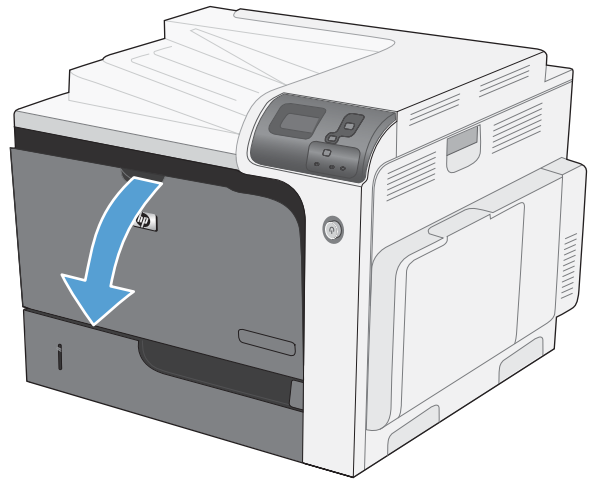


Ersetzen des Tonerauffangbehälters

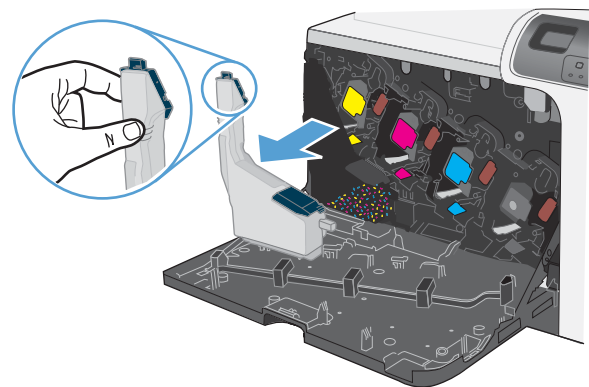
Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter, wenn Sie dazu anhand einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert werden.

-  **HINWEIS:** Der Tonerauffangbehälter ist als Einwegbehälter konzipiert. Versuchen Sie nicht, den Tonerauffangbehälter zu leeren und erneut zu verwenden. Dies könnte zur Folge haben, dass Toner in das Innere des Geräts gelangt, was zu einer verminderten Druckqualität führen könnte. Nutzen Sie das HP Planet Partners-Programm, um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zurückzusenden und zu recyceln.

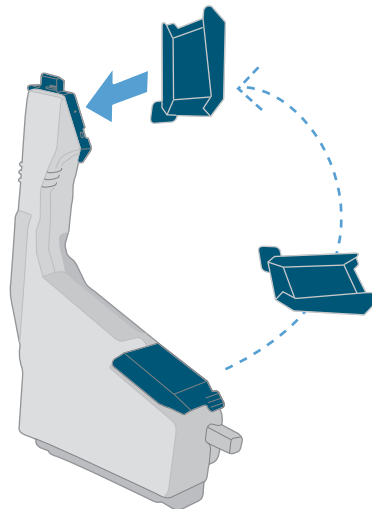
1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



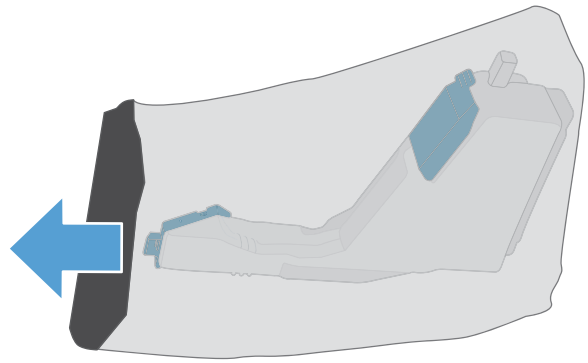
2. Fassen Sie den Tonerauffangbehälter oben an, und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.



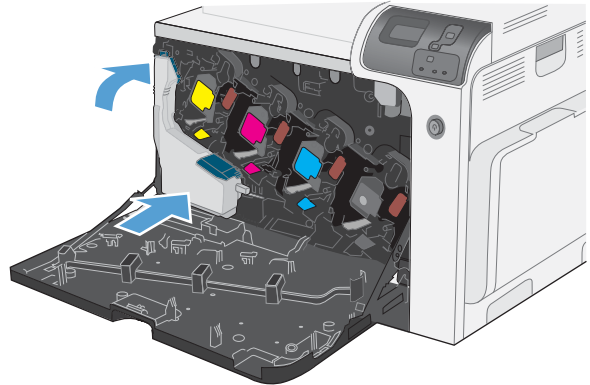
3. Schließen Sie die obere Öffnung des Behälters mit dem an der Einheit angebrachten Deckel.



4. Packen Sie den neuen Tonerauffangbehälter aus.



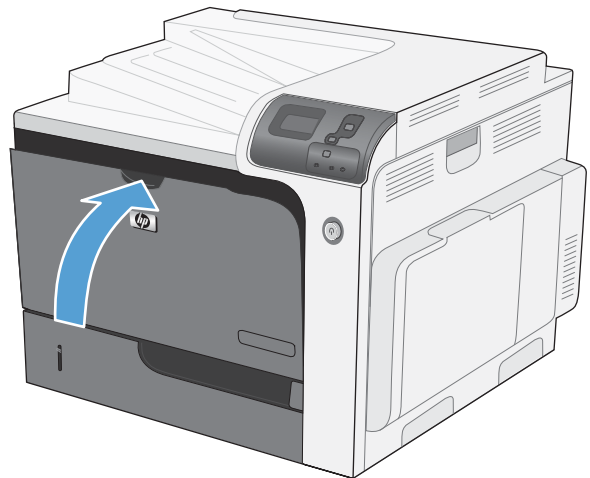
5. Setzen Sie zuerst das untere Teil des Auffangbehälters in das Gerät ein, und drücken Sie dann oben, bis der Auffangbehälter einrastet.



6. Schließen Sie die vordere Klappe.

HINWEIS: Wenn der Tonerauffangbehälter nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, kann die vordere Klappe nicht vollständig geschlossen werden.

Um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zu recyceln, folgen Sie den Anweisungen, die dem neuen Tonerauffangbehälter beigelegt sind.

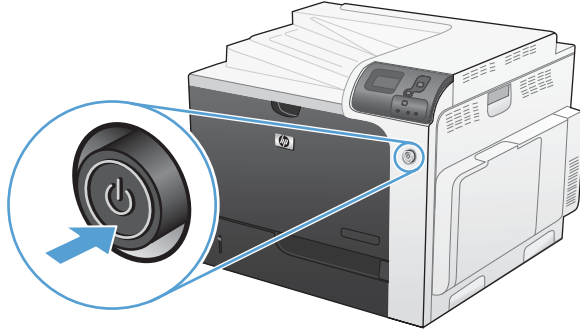


Installieren von DIMM-Speicher


Sie können für das Produkt mehr Speicher installieren, indem Sie ein DIMM (Dual Inline Memory Module) hinzufügen.

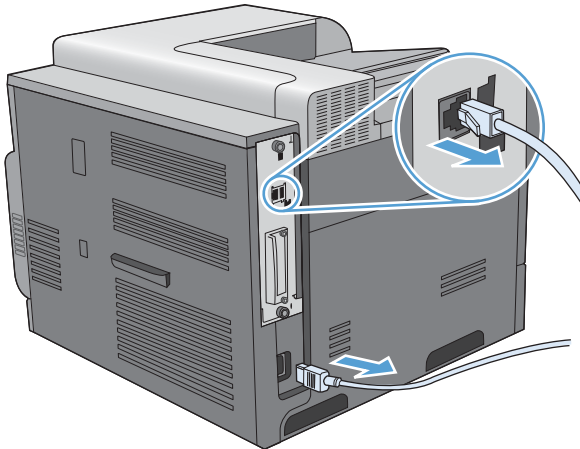
△ **ACHTUNG:** Durch statische Elektrizität können elektronische Bauteile beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit elektronischen Bauteilen entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung der Bauteile, und berühren Sie dann blankes Metall am Gerät.

1. Schalten Sie das Produkt aus.

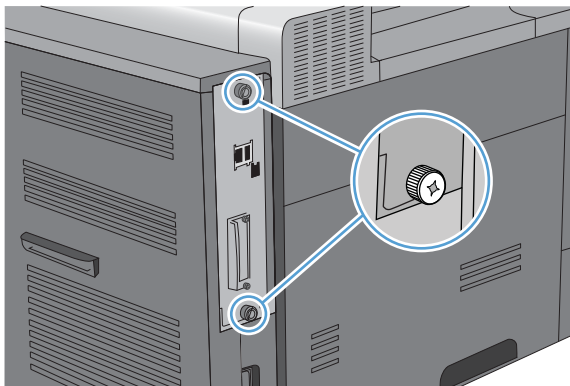


2. Nehmen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.

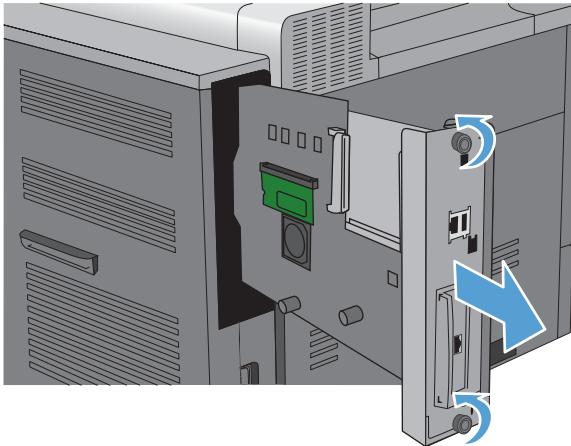
 **HINWEIS:** Diese Abbildung zeigt eventuell nicht alle Kabel.



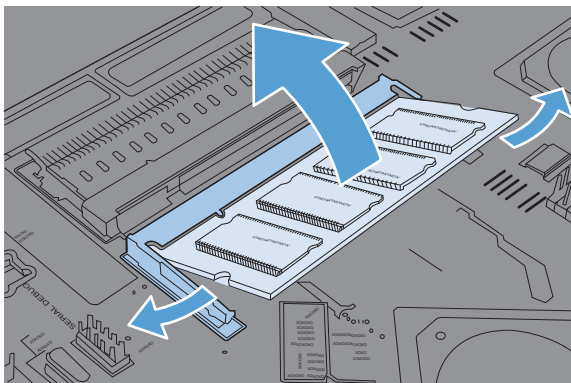
3. Lokalisieren Sie auf der Rückseite des Geräts die Flügelschrauben auf der Formatierungskarte.



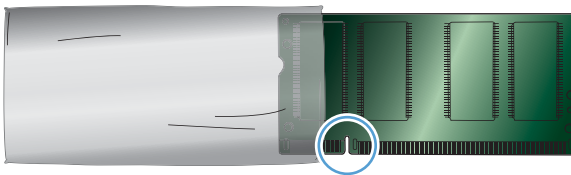
4. Lösen Sie die Flügelschrauben, und ziehen Sie die Formatierungskarte aus dem Gerät heraus. Legen Sie die Formatierungskarte auf eine saubere, ebene, geerdete Fläche.



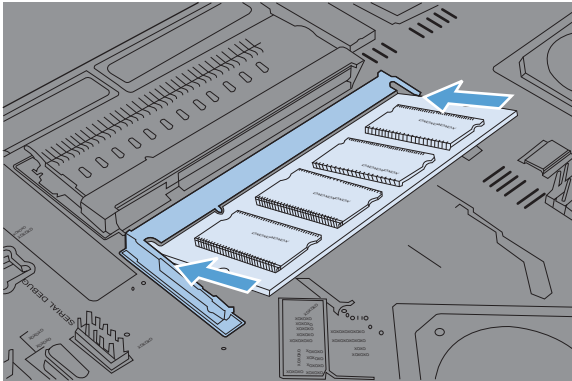
5. Wenn Sie ein eingesetztes DIMM-Modul herausnehmen möchten, drücken Sie die Verriegelungen an den Seiten des DIMM-Sockels auseinander, kippen Sie das Modul nach oben, und ziehen Sie es heraus.



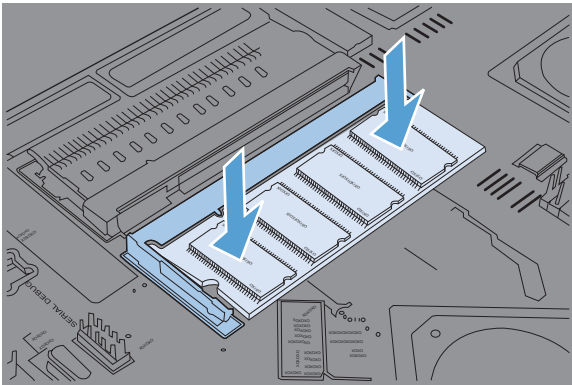
6. Nehmen Sie das neue DIMM aus der antistatischen Verpackung. Suchen Sie nach der Ausrichtungseinkerbung an der Unterkante des DIMMs.




7. Halten Sie das DIMM an den Seitenkanten fest, richten Sie die Einkerbung am DIMM an der Führung im DIMM-Steckplatz aus, und drücken Sie das DIMM fest in den Steckplatz, bis es vollständig eingerastet ist. Wenn Sie das DIMM korrekt installiert haben, sind die Kontakte nicht zu sehen.




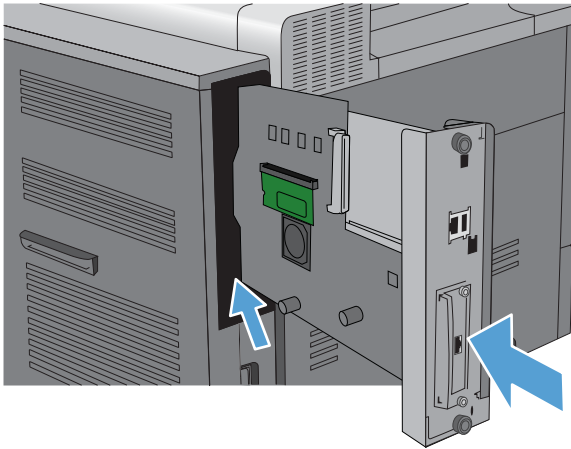
8. Drücken Sie das DIMM nach unten, bis beide Verriegelungen greifen.



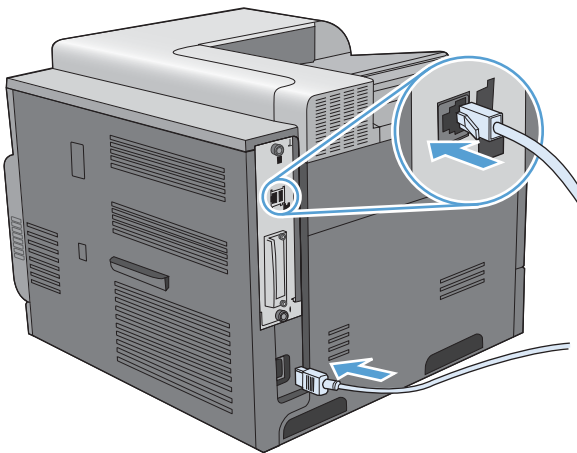
 **HINWEIS:** Wenn sich Schwierigkeiten beim Einsetzen des DIMMs ergeben, sollten Sie sich vergewissern, dass die Einkerbung an der Unterseite des DIMMs auf die Führung im Steckplatz ausgerichtet ist. Wenn sich das DIMM weiterhin nicht einsetzen lässt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie den richtigen DIMM-Typ verwenden.

9. Richten Sie die Formatierungskarte unten an den Führungen des Steckplatzes aus, und schieben Sie anschließend die Formatierungskarte wieder in das Gerät.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Formatierungskarte an den Führungen (in der Öffnung oben und unten) ausgerichtet ist, um Schäden an der Karte zu vermeiden.



10. Schließen Sie die Netz- und Schnittstellenkabel wieder an, und schalten Sie das Produkt ein.



Aktivieren des Speichers

Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte** (im Standard-Startmenü) oder auf **Drucker** (im klassischen Startmenü).
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
5. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
6. Erweitern Sie den Bereich **Installierbare Optionen**.
7. Wählen Sie neben dem Feld **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn der Speicher nach Verwendung der Option **Jetzt aktualisieren** nicht ordnungsgemäß aktualisiert ist, können Sie die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers im Bereich **Installierbare Optionen** manuell auswählen.

Mit der Option **Jetzt aktualisieren** werden alle vorhandenen Konfigurationseinstellungen überschrieben.


Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Geräte und Drucker**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.
4. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Installierbare Optionen**.
6. Wählen Sie neben dem Feld **Automatische Konfiguration** die Option **Jetzt aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf **OK**.


HINWEIS: Wenn der Speicher nach Verwendung der Option **Jetzt aktualisieren** nicht ordnungsgemäß aktualisiert ist, können Sie die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers im Bereich **Installierbare Optionen** manuell auswählen.

Mit der Option **Jetzt aktualisieren** werden alle vorhandenen Konfigurationseinstellungen überschrieben.

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
4. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.


Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
 2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
 5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.
-

Prüfen der DIMM-Installation

Vergewissern Sie sich nach der Installation des DIMM-Moduls, dass der Vorgang erfolgreich war.

1. Schalten Sie das Produkt ein. Überprüfen Sie, ob die Bereitschaftsanzeige leuchtet, nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde ein DIMM möglicherweise falsch installiert. Siehe [„Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 194](#).
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154](#)).
3. Prüfen Sie den Abschnitt für Speicher auf der Konfigurationsseite, und vergleichen Sie diesen mit der vor der Speicherinstallation gedruckten Konfigurationsseite. Wenn die Speichergröße nicht erhöht wurde, ist das DIMM-Modul nicht ordnungsgemäß installiert oder beschädigt. Wiederholen Sie die Installation. Installieren Sie ggf. ein anderes DIMM-Modul.


 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Gerätesprache (Personality) installiert haben, prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Abschnitt „Installierte Druckersprachen und Optionen“. In diesem Abschnitt sollte die neue Gerätesprache aufgeführt sein.

Speicherzuweisung

Dienstprogramme oder Jobs, die Sie zum Gerät übertragen haben, umfassen manchmal Ressourcen (beispielsweise Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Intern als permanent gekennzeichnete Ressourcen bleiben so lange im Gerätespeicher, bis Sie das Gerät ausschalten.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ressourcen über die PDL (Page Description Language, Seitenbeschreibungssprache) als permanent kennzeichnen. Technische Einzelheiten können Sie der entsprechenden PDL-Referenz für PCL oder PS entnehmen.

- Kennzeichnen Sie nur solche Ressourcen als permanent, die unbedingt im Speicher verbleiben müssen, solange das Gerät eingeschaltet ist.
- Senden Sie permanente Ressourcen nur zu Beginn eines Druckjobs an das Gerät und nicht, wenn das Gerät gerade druckt.

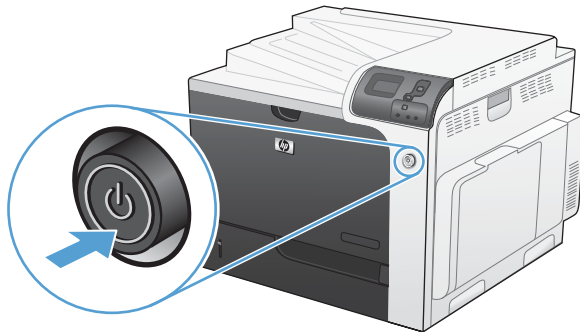
 **HINWEIS:** Wenn zu viele permanente Ressourcen verwendet oder Ressourcen während des Druckbetriebs übertragen werden, kann dies die Leistung des Geräts oder den Druck komplexer Seiten beeinträchtigen.

Installieren externer I/O-Karten


Dieses Produkt verfügt über einen externen E/A (EIO)-Steckplatz. In diesem EIO-Steckplatz können Sie eine weitere HP Jetdirect-Druckserverkarte oder eine externe EIO-Festplatte installieren.

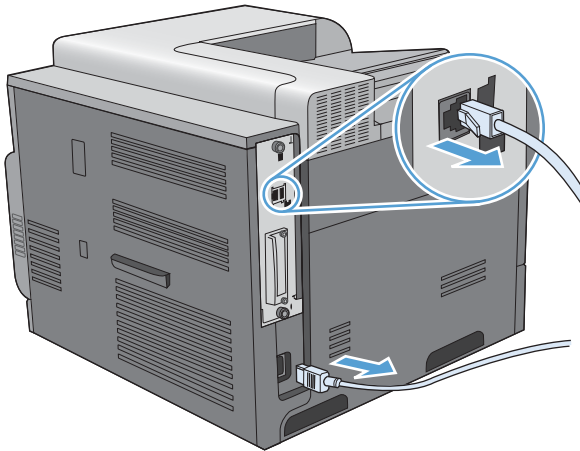
 **HINWEIS:** Dieses Beispiel zeigt die Installation einer HP Jetdirect-Druckserverkarte.

1. Schalten Sie das Produkt aus.

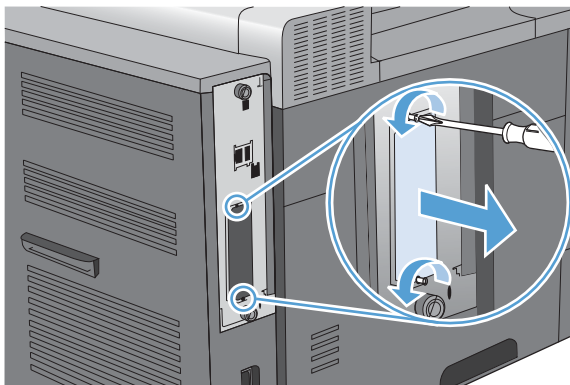


2. Ziehen Sie sämtliche Netz- und Signalkabel ab.

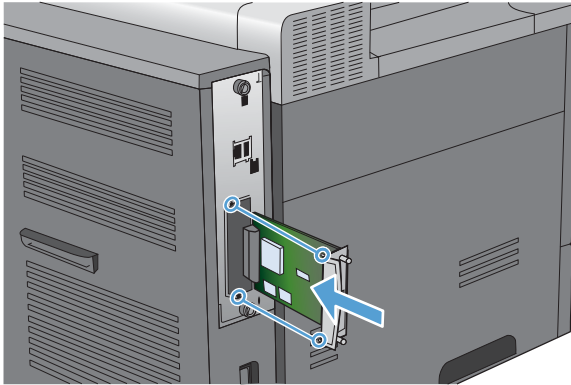
 **HINWEIS:** Diese Abbildung zeigt eventuell nicht alle Kabel.



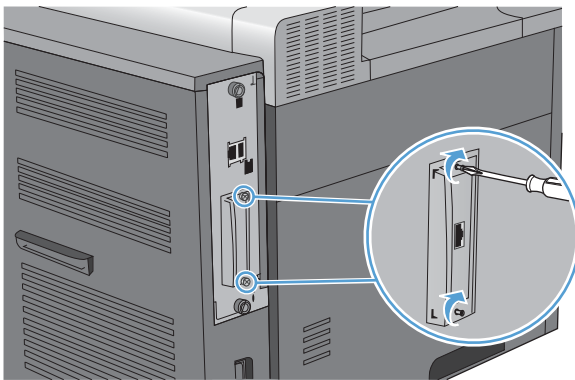
3. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung des EIO-Steckplatzes gehalten wird, und nehmen Sie sie ab. Sie werden die Schrauben und die Abdeckung nicht mehr benötigen. Sie können entsorgt werden.



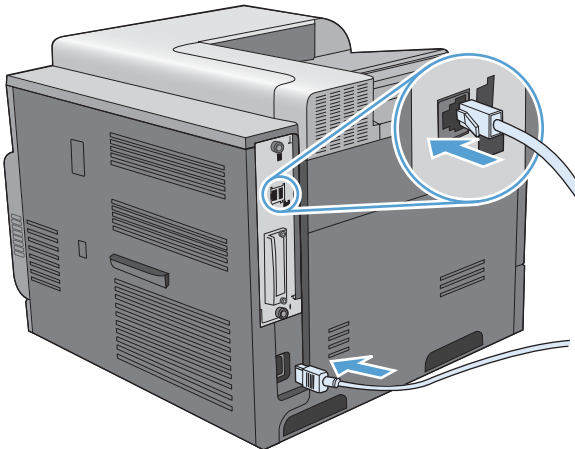
4. Setzen Sie die HP Jetdirect-Druckserverkarte fest in den EIO-Steckplatz ein.



5. Setzen Sie die mit der Druckserverkarte gelieferten Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.



6. Schließen Sie die Netz- und Schnittstellenkabel wieder an, und schalten Sie das Produkt ein.



7. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite, die Informationen zu Netzwerkkonfiguration und Status enthält, sollte ausgedruckt werden.

Wenn diese Konfigurationsseite nicht gedruckt wird, schalten Sie das Produkt aus, deinstallieren Sie die Druckserverkarte, und installieren Sie sie erneut, um sicherzustellen, dass die Karte richtig in den Steckplatz eingesetzt ist.

8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den richtigen Anschluss aus. Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer oder Betriebssystem.
- Installieren Sie die Software erneut, und wählen Sie diesmal die Netzwerkinstallation.

Reinigen des Produkts

Im Laufe der Zeit sammeln sich Tonerpartikel und kleine Papierteilchen im Gerät an. Dies kann zu Druckqualitätsproblemen führen. Durch Reinigen des Geräts können Sie diese Probleme beseitigen oder zumindest vermindern.

Reinigen Sie die Bereiche um den Druckerpfad und die Druckpatrone bei jedem Reinigen der Druckpatrone oder Auftreten von Qualitätsproblemen. Halten Sie das Gerät möglichst frei von Staub und Schmutz.

Verwenden Sie zum Reinigen des Druckpatronenbereichs und der Geräteoberflächen ein weiches, feuchtes Tuch.

Reinigen des Papierpfads

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **DRUCKQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Wenn das Gerät über den automatischen beidseitigen Druck verfügt, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn das Gerät nicht über die Möglichkeit des automatischen beidseitigen Drucks verfügt, drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Option **REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Folgen Sie den Anweisungen auf der gedruckten Seite.
5. Drücken Sie auf die Nach-oben-Taste **▲** oder auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Option **REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Der Reinigungsprozess dauert einige Minuten.
6. Entsorgen Sie die gedruckte Seite. Die Aufgabe ist abgeschlossen.

Geräteaktualisierungen

Gehen Sie auf die Website www.hp.com/go/cljcp4025_firmware oder www.hp.com/go/cljcp4525_firmware, um die neueste Firmware für das Gerät herunterzuladen.

10 Beheben von Problemen

- [Beheben allgemeiner Probleme](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#)
- [Beheben von Staus](#)
- [Lösen von Papierzufuhrproblemen](#)
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)
- [Beheben von Leistungsproblemen](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen](#)
- [Probleme mit der Druckersoftware](#)
- [Beheben allgemeiner Windows-Probleme](#)
- [Lösen gängiger Mac-Probleme](#)

Beheben allgemeiner Probleme

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß reagiert, gehen Sie die folgende Prüfliste der Reihe nach durch. Falls bestimmte Aktionen nicht ausgeführt werden, befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung. Wenn das Problem durch einen Schritt behoben wird, können Sie an dieser Stelle abbrechen, ohne die weiteren Schritte in der Liste auszuführen.

Prüfliste zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass die Bereit-LED leuchtet. Wenn keine LED leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
 - b. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.
 - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
 - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem Computer bzw. dem Netzwerkanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
 - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
 - c. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung
3. Überprüfen Sie, ob Meldungen in der Bedienfeldanzeige aufgeführt werden. Falls Fehlermeldungen auftreten, beachten Sie die Hinweise unter [„Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 194](#).
4. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Siehe [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154](#). Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird auch eine Seite für den HP Jetdirect-Druckserver ausgegeben.
 - a. Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob mindestens in ein Fach Papier eingelegt wurde.
 - b. Wenn die Seite im Gerät einen Papierstau verursacht, finden Sie Hilfe unter [„Beheben von Staus“ auf Seite 223](#).

6. Wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, prüfen Sie folgende Punkte:
 - a. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
 - b. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, funktioniert die Hardware ordnungsgemäß. Das Problem ist auf den verwendeten Computer, den Druckertreiber oder das Programm zurückzuführen.
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Windows: Klicken Sie unter **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts.


- Oder -

Mac OS X: Öffnen Sie das **Druckerkonfigurationsprogramm** oder die Liste **Drucken und Faxen**, und doppelklicken Sie auf den Eintrag für das Gerät.
8. Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für dieses Gerät installiert ist. Überprüfen Sie im verwendeten Programm, ob der richtige Druckertreiber für dieses Gerät verwendet wird.
9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
 - b. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie es direkt über ein USB- oder Parallelkabel am Computer an. Stellen Sie im Druckertreiber den richtigen Anschluss ein, oder installieren Sie die Software erneut. Wählen Sie dabei den neuen Anschlusstyp aus.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken


Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (Seiten/min)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung
- E/A-Konfiguration des Druckers
- Die Gesamtmenge des im Gerät installierten Speichers
- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- Der von Ihnen verwendete Druckertreiber

 **HINWEIS:** Zusätzlicher Speicher kann die Verarbeitung komplexer Grafiken erleichtern und den Zeitaufwand für den Download verringern, bewirkt jedoch keine Erhöhung der maximalen Druckgeschwindigkeit (Seiten pro Minute).

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Verwenden Sie das Menü **RESETS**, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **RESETS** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Option **WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um den Drucker auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Menü „Resets““ auf Seite 44](#).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen

Meldungen auf dem Bedienfeld

Der Status des Geräts sowie eventuelle Probleme werden mit vier verschiedenen Bedienfeldmeldungen angegeben.

Meldungstyp	Beschreibung
Statusmeldungen	Statusmeldungen zeigen den aktuellen Status des Geräts. Diese Meldungen informieren Sie über den normalen Betrieb des Geräts, und es sind keine besonderen Maßnahmen notwendig, um sie zu löschen. Die Meldungen ändern sich je nach dem Status des Geräts. Wenn das Gerät online ist, besagt die Statusmeldung Bereit , dass das Gerät bereit ist (also derzeit nicht genutzt wird) und dass keine Warnmeldungen ausstehen.
Warnmeldungen	Warnmeldungen informieren Sie von Daten- und Druckproblemen. Diese Meldungen werden in der Regel so lange abwechselnd mit der Meldung Bereit oder mit den Statusmeldungen angezeigt, bis Sie OK drücken. Manche Warnmeldungen können gelöscht werden. Wenn Sie im Bedienfeldmenü GERÄT KONFIGURIEREN unter IGNORIERBARE MELDUNGEN die Option JOB wählen, werden diese Meldungen beim nächsten Druckauftrag automatisch gelöscht.
Fehlermeldungen	<p>Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.</p> <p>Bei manchen Fehlermeldungen wird der Normalbetrieb des Geräts automatisch wieder aufgenommen. Ist die Option AUTOMATISCHE FORTSETZUNG aktiviert, wechselt das Gerät bei diesen Fehlermeldungen nach 10 Sekunden wieder in den Normalbetrieb.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie innerhalb dieser 10 Sekunden eine beliebige Taste drücken, wird die Funktion zur automatischen Fortsetzung außer Kraft gesetzt, und die Funktion der Taste erhält den Vorrang. Mit der Stopp-Taste ⊗ wird beispielsweise der Druckvorgang unterbrochen, und es wird eine Option zum Abbrechen des Druckjobs eingeblendet.</p>
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	Meldungen zu schwer wiegenden Fehlern können auf Störungen hinweisen. Manche dieser Meldungen können gelöscht werden, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Auf diese Meldungen wirkt sich die Einstellung für AUTOMATISCHE FORTSETZUNG nicht aus. Wenn ein schwer wiegender Fehler ständig angezeigt wird, muss das Gerät repariert oder gewartet werden.

Bedienfeldmeldungen

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
<Farbe> Motor wird gedreht Beenden mit ⊗	Es wird ein Komponententest durchgeführt. Die gewählte Komponente ist der Motor für die Patrone <Farbe>. Drücken Sie auf die Stopp-Taste ⊗ , wenn Sie diesen Test beenden möchten.
<FARBE> PATRONE EINLEGEN	Die Druckpatrone wurde herausgenommen oder nicht richtig eingesetzt. Sie müssen die Druckpatrone austauschen oder einsetzen, um mit dem Drucken fortzufahren. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.

Table 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
<FARBE> PATRONE ERSETZEN	<p>Das Gerät zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit, um diese bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p>	<p>Ersetzen Sie die angegebene Farbpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.</p> <p>Alternativ können Sie das Gerät im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt. Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>
<REPORT> wird gedruckt	<p>Der Drucker druckt eine interne Seite. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das Gerät wieder in den Online-Zustand „Bereit“.</p>	<p>Es ist keine Maßnahme erforderlich.</p>
<SORTE> <FORMAT> MANUELL EINLEGEN	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn MANUELLE ZUFUHR ausgewählt ist und alle Fächer leer sind.</p>	<p>Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein. Wenn sich das Papier bereits im Fach befindet, drücken Sie auf die Hilfe-Taste ?, um die Meldung zu verlassen, und drücken Sie zum Drucken auf die Taste OK. Um ein anderes Fach zu verwenden, entnehmen Sie das Papier aus Fach 1 und drücken auf die Hilfe-Taste ?, um die Meldung zu verlassen. Danach drücken Sie auf die Taste OK.</p>
<SORTE> <FORMAT> MANUELL EINLEGEN Anderes Fach verwenden mit "OK"	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn MANUELLE ZUFUHR ausgewählt ist, kein Papier in Fach 1 eingelegt ist und andere Fächer zur Verfügung stehen.</p>	<p>Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein. Wenn sich das Papier bereits im Fach befindet, drücken Sie auf die Hilfe-Taste ?, um die Meldung zu verlassen, und drücken Sie zum Drucken auf die Taste OK. Um ein anderes Fach zu verwenden, entnehmen Sie das Papier aus Fach 1 und drücken auf die Hilfe-Taste ?, um die Meldung zu verlassen. Danach drücken Sie auf die Taste OK.</p>
<SORTE> <FORMAT> MANUELL EINLEGEN Fortfahren mit "OK"	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn MANUELLE ZUFUHR ausgewählt und Papier in Fach 1 eingelegt ist.</p>	<p>Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein.</p> <p>Drücken Sie auf die Taste OK, um die Meldung zu ignorieren und ein Papierformat sowie eine Papiersorte zu verwenden, die in einem anderen Fach verfügbar sind.</p>

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
10.XX.YY VERBRAUCHSMAT.- SPEICHERFEHLER	Der Drucker kann mindestens einen Speicherchip einer Druckpatrone weder lesen noch beschreiben, oder in einer Druckpatrone fehlt der Speicherchip.	Installieren Sie die Druckpatrone erneut, oder installieren Sie eine neue Druckpatrone.
	<p>XX-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00 = Speicherfehler in Speicherchip • 10 = Speicherchip fehlt <p>YY-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00 = Schwarz • 01 = Zyan • 02 = Magenta • 03 = Gelb 	
11.XX Interner Zeitfehler Fortfahren mit "OK"	Die Echtzeituhr des Geräts ist auf einen Fehler gestoßen.	Stellen Sie immer dann, wenn das Gerät aus- und dann wieder eingeschaltet wird, auf dem Bedienfeld Uhrzeit und Datum ein. Siehe „Menü „System Setup““ auf Seite 29 . Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266 .
13.XX.YY PAPIERSTAU IM FIXIERER	Im Bereich der Fixiereinheit liegt ein Papierstau vor.	ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben. Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe“ auf Seite 225 .
13.XX.YY STAU IM FIXIERERBEREICH	Im Bereich der Fixiereinheit liegt ein Papierstau vor.	ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben. Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe“ auf Seite 225 .
13.XX.YY STAU IN FACH <X>	Im angegebenen Fach ist ein Papierstau aufgetreten.	Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in den optionalen Fächern 3, 4 oder 5“ auf Seite 230 .
13.XX.YY STAU IN FACH 1	In Fach 1 ist ein Papierstau aufgetreten.	Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus in Fach 1“ auf Seite 229 .

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
13.XX.YY STAU IN OBEREM AUSGABEFACH	Am oberen Ausgabefach ist ein Papierstau aufgetreten.	Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs“ auf Seite 228.
13.XX.YY STAU IN RECHTER Klappe	Im Bereich der Fixiereinheit liegt ein Papierstau vor.	ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben. Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe“ auf Seite 225.
13.XX.YY STAU IN RECHTER Klappe	Im Zufuhr- und Duplexerbereich an der rechten Klappe ist ein Papierstau aufgetreten.	Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe“ auf Seite 225.
13.XX.YY STAU IN UNTERER RECHTER Klappe	Im Bereich der unteren rechten Klappe liegt ein Papierstau vor (Fach 3).	Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3, 4 oder 5)“ auf Seite 231.
13.XX.YY STAU OBERHALB DES AUSGABEFACHS	Im Ausgabebereich liegt ein Papierstau vor.	Anweisungen zum Beheben des Papierstaus finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs“ auf Seite 228.
20 UNZUREICHENDER SPEICHER Fortfahren mit "OK"	Das Gerät hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Arbeitsspeicher aufgenommen werden können. Möglicherweise wurden zu viele Makros, ladbare Schriftarten oder komplexe Grafiken übertragen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die übertragenen Daten zu drucken (dabei können einige Daten verloren gehen). Vereinfachen Sie dann den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher.
22 EIO X PUFFERÜBERLAUF Fortfahren mit "OK"	An die EIO-Karte im angegebenen Steckplatz (x) wurden zu viele Daten übertragen. Möglicherweise wird ein falsches Kommunikationsprotokoll verwendet.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die übertragenen Daten zu drucken. (Einige Daten gehen dabei eventuell verloren.) Überprüfen Sie die Hostkonfiguration. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.
22 INTEGRIERTER E/A PUFFERÜBERLAUF Fortfahren mit "OK"	Es wurden zu viele Daten an den integrierten HP Jetdirect-Druckserver gesendet.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die übertragenen Daten zu drucken. (Einige Daten gehen dabei eventuell verloren.) Überprüfen Sie die Hostkonfiguration. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.
22 USB-E/A-PUFFERÜBERLAUF Fortfahren mit "OK"	Im USB-Pufferspeicher des Produkts ist ein Überlauf aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die übertragenen Daten zu drucken. (Einige Daten gehen dabei eventuell verloren.) Überprüfen Sie die Hostkonfiguration. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
40 EIO X FEHLERHAFTE ÜBERTRAGUNG Fortfahren mit "OK"	Die Verbindung zwischen dem Gerät und der EIO-Karte im angegebenen Steckplatz ist unterbrochen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Fehlermeldung zu löschen und mit dem Drucken fortzufahren. Versuchen Sie, die EIO-Karte erneut zu installieren.
40 INTEGRIERTE E/A FEHLERHAFTE ÜBERTRAGUNG Fortfahren mit "OK"	Beim Drucken ist ein vorübergehender Fehler aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Fehlermeldung zu löschen. (Dabei gehen Daten verloren.)
41.3 UNERWARTETE GRÖSSE IN FACH <X> FACH <X> LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Anderes Fach verwenden mit "OK"	Das Produkt hat ein Papierformat erkannt, das vom erwarteten abweicht. Die Aufforderung zur Verwendung eines anderen Fachs wird nur angezeigt, wenn in einem anderen Fach Papier eingelegt ist.	Legen Sie im Fach Papier des angegebenen Formats und Typs ein, oder verwenden Sie ein anderes Fach.
41.5 UNERWARTETE SORTE IN FACH <X> FACH <X> LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Anderes Fach verwenden mit "OK"	Das Produkt hat einen Papiertyp erkannt, der vom erwarteten abweicht. Die Aufforderung zur Verwendung eines anderen Fachs wird nur angezeigt, wenn in einem anderen Fach Papier eingelegt ist.	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und Typs in das Fach ein, oder verwenden Sie ein anderes Fach, sofern verfügbar.
41.7 FEHLER Fortfahren mit "OK"	Es ist ein vorübergehender Druckfehler aufgetreten.	Verwenden Sie anderes Papier. Wenn der Fehler immer noch nicht beseitigt ist, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
48.01 TRANSFEREINHEITFEHLER	Das Transferband hat sich beim Drucken verschoben.	Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiter angezeigt wird, entfernen Sie die Transfereinheit, und setzen Sie sie wieder ein. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst, wenn die Meldung auch nach dem erneuten Einsetzen der Transfereinheit bestehen bleibt. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
49.XXXX FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Ein Firmwarefehler ist aufgetreten.	<p>Dieser Fehler kann von fehlerhaften Druckjobs, Problemen in Softwareanwendungen, nicht produktspezifischen Druckertreibern, qualitativ schlechten USB- oder Netzkabeln, schlechten Netzwerkverbindungen oder falschen Konfigurationen, einem ungültigen Firmwareeinsatz oder nicht unterstütztem Zubehör verursacht werden.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.2. Wenn der Fehler erneut auftritt, prüfen Sie die folgenden Elemente:<ul style="list-style-type: none">◦ Der Fehler besteht eventuell aufgrund eines Problems mit der Netzwerkverbindung, z. B. aufgrund eines defekten Schnittstellenkabels, einer defekten USB-Schnittstelle oder einer ungültigen Einstellung in der Netzwerkkonfiguration.◦ Der Fehler wird eventuell durch einen Druckjob verursacht, z. B. durch einen ungültigen Druckertreiber, durch ein Problem mit der Softwareanwendung oder durch ein Problem mit der von Ihnen gedruckten Datei. Weitere Informationen zum Beheben von Problemen mit Druckjobs finden Sie unter „Beheben allgemeiner Probleme“ auf Seite 190.◦ Eine Aktualisierung der Geräte-Firmware kann den Fehler beheben. Siehe „Geräteaktualisierungen“ auf Seite 187.3. Sollte diese Meldung trotzdem weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.
50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT	In der Fixiereinheit ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Fixierer verwenden. Setzen Sie den Fixierer wieder ein. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
51.XY FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Ein Gerätefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
52.XY FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Ein Gerätefehler ist aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.
54.XX FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Der Fehler erfordert, dass das Produkt aus- und wieder eingeschaltet wird.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.
55.XX.YY DC-CONTROLLER-FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Das Druckwerk kann nicht mit dem Formatierer kommunizieren.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.
56.X FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Beim Drucken ist ein vorübergehender Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.
57.XX FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Beim Drucken ist ein vorübergehender Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.
58.XX FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Beim Drucken ist ein vorübergehender Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.
59.BO REINIGUNGSMOTORFEHLER TONERAUFFANGEINHEIT ERSETZEN	<p>Die Anzeige dieser Meldung erfolgt aus einem der folgenden Gründe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Reinigungsmotor funktioniert nicht mehr. • Der Tonerauffangbehälter ist voll. • Das Einlassrohr des Tonerauffangbehälters ist verstopft. 	Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter. Siehe „ Ersetzen des Tonerauffangbehälters “ auf Seite 174.
59.XY FEHLER Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten	Beim Drucken ist ein vorübergehender Fehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „ Kundendienst “ auf Seite 266.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
<p>60.X FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten</p>	<p>Das durch X angegebene Fach hebt das Papier nicht ordnungsgemäß an.</p> <p>X-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 = Fach 2 • 3 = Fach 3 	<p>Befolgen Sie dann die Anweisungen am Bedienfeld.</p>
<p>62 KEIN SYSTEM</p> <p>Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten</p>	<p>Das Gerät weist ein internes Problem auf.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
<p>66.XY.ZZ DIENSTFEHLER</p> <p>Überprüfen Sie die Kabel, und schalten Sie das Gerät erneut ein.</p>	<p>Der externe Papierzufuhr-Controller hat einen Fehler erkannt.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
<p>68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL</p> <p>Fortfahren mit "OK"</p>	<p>Der NVRAM des Geräts ist voll. Einige der im NVRAM gespeicherten Einstellungen wurden u.U. auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten.</p> <p>X-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Interner Speicher • 1 = Wechseldatenträger 	<p>Drücken Sie auf die Taste OK, um die Meldung zu löschen. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
<p>68.X SCHREIBFEHLER PERMANENTER SPEICHER</p> <p>Fortfahren mit "OK"</p>	<p>In den NVRAM des Geräts kann nicht geschrieben werden. Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten.</p> <p>X-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 = Interner Speicher • 1 = Wechseldatenträger 	<p>Drücken Sie auf die Taste OK, um die Meldung zu löschen. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
<p>68.X SPEICHERFEHLER EINSTELLUNGEN GEÄNDERT</p> <p>Fortfahren mit "OK"</p>	<p>Eine oder mehrere der Geräteeinstellungen sind ungültig und wurden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten.</p>	<p>Drücken Sie auf die Taste OK, um die Meldung zu löschen. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
<p>69.X FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten</p>	Ein vorübergehender Druckfehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
<p>79.XXXX FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und wieder einschalten</p>	Ein interner Gerätefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
<p>8X.YYYY EIO-FEHLER</p>	Diese Meldung wird nur in Englisch angezeigt. Sie weist darauf hin, dass die EIO-Karte in Steckplatz X fehlerhaft ist.	Ersetzen Sie die EIO-Karte.
<p>8X.YYYY FEHLER DES INTEGRIERTEN JETDIRECT</p>	Diese Meldung wird nur in Englisch angezeigt. Sie weist darauf hin, dass die integrierte HP Jetdirect-Karte fehlerhaft ist.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266 .
<p>ACCEPT BAD SIGNATURE?</p> <p>Wenn ja, "OK" drücken</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>ACCEPT BAD SIGNATURE?</p> <p>Wenn nein,  drücken</p>	Das Gerät führt eine Remote-Firmware-Aktualisierung durch, und die Code-Signatur ist ungültig.	Laden Sie die korrekte Firmware-Aktualisierungsdatei für dieses Gerät herunter, und installieren Sie die Aktualisierung erneut. Siehe „Geräteaktualisierungen“ auf Seite 187 .
<p>Aktion für Fach x derzeit nicht verfügbar Fachgröße darf nicht ALLE FORMATE/ BENUTZERDEFINIERT sein</p>	Duplexausrichtung ist nicht verfügbar, wenn das Format auf BELIEBIGE GRÖSSE oder BELIEBIGES BENUTZERDEF. FORMAT festgelegt ist.	Konfigurieren Sie das Fach für ein bestimmtes Format, und führen dann Sie die Ausrichtung für das Fach durch.
<p>Aktualisierung wird ausgeführt</p> <p><X:YYY> % abgeschlossen</p> <p>Nicht ausschalten</p>	Das Gerät aktualisiert momentan die Firmware.	Warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.
<p>Aktualisierung wird empfangen</p>	Die Firmware wird gerade aktualisiert.	Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn er in den Zustand Bereit zurückgekehrt ist.
<p>Alle Druckpatronen entfernen</p> <p>Beenden mit </p>	Das Gerät testet die Transfereinheit.	Entfernen Sie alle Druckpatronen, um den Test auszuführen. Drücken Sie auf die Stopp-Taste  , wenn Sie den Test abbrechen möchten.
<p>Anforderung akzeptieren. Bitte warten</p>	Der Drucker hat die Anfrage zum Drucken einer internen Seite angenommen, der aktuelle Auftrag muss jedoch erst fertig gedruckt werden, bevor die interne Seite gedruckt wird.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
<p>Angehalten</p> <p>Zurück zu "Bereit" mit </p>	Das Gerät wurde angehalten, in der Anzeige werden keine Fehlermeldungen angezeigt. Die E/A empfängt weiterhin Dateien, bis der Speicher voll ist.	Drücken Sie auf die Stopp-Taste  .

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
AUFFANGEINHEIT FAST VOLL	Der Tonerauffangbehälter ist fast voll. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie den Tonerauffangbehälter nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, drücken Sie OK , oder ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter. Siehe „Ersetzen des Tonerauffangbehälters“ auf Seite 174 .
AUF NEUINITIALISIERUNG DES DRUCKERS WARTEN	Diese Meldung kann aus verschiedenen Gründen angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Die RAM-DISK-Einstellungen haben sich geändert, bevor das Gerät neu gestartet wurde. • Das Gerät wird nach einer Änderung des Modus externer Geräte neu gestartet. • Die Diagnose wurde beendet. • Ein neuer Formatierer wurde an ein altes Druckwerk, oder ein neues Druckwerk wurde an einen alten Formatierer angeschlossen. 	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
AUSGABESTAPEL MANUELL NEU EINLEGEN Anschließend mit "OK" zweite Seite drucken	Das Produkt hat die erste Seite eines manuellen Duplexjobs gedruckt und wartet darauf, dass der Benutzer den Ausgabestapel zum Drucken der Rückseiten einlegt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie unter Einhaltung derselben Ausrichtung das Dokument aus dem Ausgabefach. 2. Drehen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben. 3. Legen Sie das Dokument in Fach 1 ein. 4. Drücken Sie zum Drucken auf die Taste OK.
Ausschalten...	Der Drucker wird heruntergefahren.	Warten Sie, bis der Drucker heruntergefahren ist.
Bad Signature Upgrade cancelled	Der Firmware-Aktualisierungscode stimmt nicht mit der Signatur des Geräts überein.	Laden Sie die korrekte Firmware-Aktualisierungsdatei für dieses Gerät herunter, und installieren Sie die Aktualisierung erneut. Siehe „Geräteaktualisierungen“ auf Seite 187 .
Bearbeitung von Fach <X>	Der Drucker ist dabei, einen Auftrag aus dem angegebenen Fach zu verarbeiten.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
BEREINIGUNG VON DATENTRÄGER <X> % ABGESCHLOSSEN Nicht ausschalten	Das Produkt reinigt die Festplatte oder den CompactFlash-Datenträger	Nicht ausschalten. Das Produkt führt automatisch einen Neustart durch, wenn die Reinigung abgeschlossen ist. Produktfunktionen sind nicht verfügbar.
Bereit	Der Drucker ist online und zum Empfang von Daten bereit. In der Anzeige werden keine Status- oder Gerätemeldungen angezeigt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Bereit	Der Drucker ist online und betriebsbereit.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
IP-ADRESSE		

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
Bereitschaftsmodus ein	Das Produkt befindet sich im Bereitschaftsmodus. Nach Drücken einer Taste, bei Empfang von druckbaren Daten oder bei einem Fehler wird die Meldung gelöscht.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Bitte warten.	Der Drucker löscht gerade Daten.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
DATEISYSTEM DER RAM-DISK IST VOLL Löschen mit "OK"	Ein PjL-Dateisystembefehl konnte etwas nicht im Dateisystem speichern, da das Dateisystem voll war.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
DATEISYSTEM DER ROM-DISK IST VOLL Löschen mit "OK"	Ein PjL-Dateisystembefehl konnte etwas nicht im Dateisystem speichern, da das Dateisystem voll war.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
DATEISYSTEM IM KARTENSTECKPLATZ VOLL Löschen mit "OK"	Ein PjL-Dateisystembefehl konnte etwas nicht im Dateisystem speichern, da das Dateisystem voll war.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
DATEIVORGANG DER RAM-DISK FEHLGESCHLAGEN Löschen mit "OK"	Ein PjL-Dateisystembefehl hat versucht, einen unlogischen Vorgang auszuführen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
DATEIVORGANG DER ROM-DISK FEHLGESCHLAGEN Löschen mit "OK"	Ein PjL-Dateisystembefehl hat versucht, einen unlogischen Vorgang auszuführen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
DATEIVORGANG IM KARTENSTECKPLATZ FEHLGESCHLAGEN Löschen mit "OK"	Ein PjL-Dateisystembefehl hat versucht, einen unlogischen Vorgang auszuführen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
DATEN EMPFANGEN Letzte Seite drucken mit "OK"	Das Produkt wartet auf den Befehl zum Drucken der letzten Seite.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die letzte Seite zu drucken.
DATUM/ZEIT = TT/MM/JJJJ MM:HH Ändern mit "OK" Überspringen mit ⊗	Aktuell für das Produkt eingestelltes Datum und Zeit.	Drücken Sie auf die Taste OK , um Datum und Zeit einzustellen, oder drücken Sie auf die Stopp-Taste ⊗, um die Einrichtung zu überspringen.
Diagnosemodus bereit Beenden mit ⊗	Das Produkt befindet sich im Diagnosemodus.	Um den Diagnosemodus anzuhalten, drücken Sie auf die Stopp-Taste ⊗.
DRUCKER WIRD ÜBERPRÜFT	Das Produkt führt einen internen Test durch.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
DRUCKVORGANG WURDE UNTERBROCHEN Fortfahren mit "OK"	Zeit für den Druckunterbrechungstest ist abgelaufen.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK .
Duplexjob wird verarbeitet Papier erst nach Abschluss des Job entfernen	Beim Drucken eines Duplexauftrags wird vorübergehend Papier ins Ausgabefach abgelegt. Lassen Sie die Blätter im Fach liegen, bis der Auftrag beendet ist.	Entfernen Sie kein Papier, das vorübergehend in das Ausgabefach abgelegt wurde. Die Meldung wird nach Beenden des Auftrags gelöscht.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
EIO-DATEISYSTEM IST VOLL Löschen mit "OK"	Ein P.JL-Dateisystembefehl konnte etwas nicht im Dateisystem speichern, da das Dateisystem voll war.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
EIO-DATEIVORGANG FEHLGESCHLAGEN Löschen mit "OK"	Ein P.JL-Dateisystembefehl hat versucht, einen unlogischen Vorgang auszuführen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
EIO-GERÄTEFEHLER Löschen mit "OK"	Im angegebenen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
EIO IST NICHT INITIALISIERT	Dieser Dateispeicher kann erst verwendet werden, nachdem er initialisiert wurde.	Verwenden Sie den integrierten Webserver oder HP Web Jetadmin, um die Komponente zu initialisieren.
EIO IST SCHREIBGESCHÜTZT Löschen mit "OK"	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
EIO-PLATTE <X> AUSGEFALLEN	Die EIO-Platte in Steckplatz <X> arbeitet nicht ordnungsgemäß.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Entfernen Sie die Platte aus dem angegebenen Steckplatz. 3. Ersetzen Sie sie durch eine neue Platte. 4. Schalten Sie den Drucker ein.
EIO-PLATTE <X> WIRD BESCHLEUNIGT	Das EIO-Laufwerk in Steckplatz <X> beschleunigt seine Platte. Jobs, die Plattenzugriff erfordern, müssen warten.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
EIO-PLATTE <X> WIRD INITIALISIERT	Das angegebene EIO-Laufwerk initialisiert.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
ENTFERNEN SIE DEN TRANSPORTBOGEN	Der Transportbogen des Transferkits wurde vor dem Einschalten nicht entfernt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Entfernen Sie den Transportbogen. 3. Schließen Sie die rechte Klappe.
Ereignisprotokoll ist leer	Das Protokoll enthält keine Geräteereignisse.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
EREIGNISPROTOKOLL WIRD GELÖSCHT	Diese Meldung wird angezeigt, während das Ereignisprotokoll gelöscht wird. Der Drucker verlässt die Menüs; sobald das Ereignisprotokoll gelöscht wurde.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Erstellen von: REINIGUNGSSEITE	Eine Reinigungsseite wird erstellt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
ERWARTETES LAUFWERK FEHLT	Das Gerät kann die verschlüsselte Festplatte nicht auffinden.	Schließen Sie die verschlüsselte Festplatte an.
FACH <X> [SORTE] [GRÖSSE] Format oder Sorte ändern mit "OK" Einstellungen übernehmen mit ↵	Mit dieser Meldung wird die aktuelle Konfiguration für Typ und Format für das Fach angegeben.	Drücken Sie zum Ändern von Format und Papiersorte auf die Taste OK . Um die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie auf die Zurück-Taste ↵.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
FACH <X> FORMAT = <Formate> Eingelegte Medien in Fach erforderlich	<p>Das Gerät ist zur Verwendung eines kleinen Papierformats eingestellt. Zum Drucken ist der HP Postkarteneinzug im angegebenen Fach erforderlich.</p> <p>Um dieses Papierformat zu verwenden, müssen Sie den Postkarteneinzug vor dem Einlegen des Papiers einsetzen. Siehe „Befüllen von Papierfächern“ auf Seite 96.</p> <p>Wenn Sie keinen HP Postkarteneinzug besitzen, können Sie Papier im Format 100 x 150 mm (4 x 6 Zoll) ohne Einzug aus Fach 1 drucken.</p>
FACH <X> LADEN [SORTE] [GRÖSSE]	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das angegebene Fach ausgewählt ist, jedoch kein Papier eingelegt wurde und keine anderen Papierfächer verfügbar sind.</p> <p>Sie wird ebenfalls angezeigt, wenn das Fach nicht für die Papiersorte oder das Papierformat konfiguriert ist, das für den Job erforderlich ist.</p> <p>Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein.</p>
FACH <X> LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Anderes Fach verwenden mit "OK"	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das angegebene Fach ausgewählt ist, jedoch kein Papier eingelegt wurde und andere Papierfächer verfügbar sind.</p> <p>Sie wird ebenfalls angezeigt, wenn das Fach nicht für die Papiersorte oder das Papierformat konfiguriert ist, das für den Job erforderlich ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> Legen Sie das richtige Papier in das Fach ein. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Drücken Sie andernfalls auf die Taste OK, um ein anderes Fach auszuwählen.
FACH <X> LEER [SORTE] [GRÖSSE]	<p>Das angegebene Fach ist leer, und der aktuelle Auftrag benötigt dieses Fach momentan nicht zum Drucken.</p> <p>Füllen Sie das Fach so bald wie möglich.</p>
FACH <X> OFFEN	<p>Das angegebene Fach ist offen oder nicht ganz geschlossen.</p> <p>Schließen Sie das Fach.</p>
FACH <X> ÜBERFÜLLT Entfernen von Papier	<p>Das im Fach eingelegte Papier überschreitet die maximal zulässige Stapelhöhe.</p> <p>Entfernen Sie ausreichend Papier, so dass der Papierstapel das für das Fach geltende Limit nicht überschreitet.</p>
FACH <X> WIRD ANGEHOBE. BITTE WARTEN	<p>Das angegebene Fach hebt Papier für die Zufuhr an.</p> <p>Es ist keine Maßnahme erforderlich.</p>
FACH 1 LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Anderes Fach verwenden mit "OK"	<p>Fach 1 ist leer, und es stehen andere Fächer zur Verfügung.</p> <ol style="list-style-type: none"> Wenn das korrekte Papier eingelegt ist, drücken Sie auf die Taste OK. Entfernen Sie andernfalls das falsche Papier, und legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Stellen Sie sicher, dass sich die Papierführungen in der richtigen Position befinden. Wenn Sie ein anderes Fach verwenden möchten, entfernen Sie das Papier aus dem Fach, und drücken Sie dann auf die Taste OK.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
FACH 1 LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Fortfahren mit "OK"	Das angegebene Fach enthält einen Papiertyp und ein Format, die nicht mit den Angaben im Job übereinstimmen, und ist für diese konfiguriert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das korrekte Papier eingelegt ist, drücken Sie auf die Taste OK. 2. Entfernen Sie andernfalls das falsche Papier, und legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein. 3. Bestätigen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers, wenn Sie dazu aufgefordert werden. 4. Stellen Sie sicher, dass sich die Papierführungen in der richtigen Position befinden. 5. Wenn Sie ein anderes Fach verwenden möchten, entfernen Sie das Papier aus dem Fach, und drücken Sie dann auf die Taste OK.
FACH 1 LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Für Hilfe: ?	Fach 1 ist leer.	<p>Legen Sie in Fach 1 das angegebene Papier ein.</p> <p>Falls das Papier bereits in Fach 1 eingelegt ist, drücken Sie die Hilfetaste ?, und drücken Sie dann OK zum Drucken.</p> <p>Soll ein anderes Fach verwendet werden, entnehmen Sie das Papier aus Fach 1, und drücken Sie dann OK zum Fortfahren.</p>
FACH 2 LADEN [SORTE] [GRÖSSE] Eingelegte Medien in Fach erforderlich	Diese Meldung wird angezeigt, wenn auf Papier im Format 100 x 150 mm (4 x 6 Zoll) gedruckt wird, für das der HP Postkarteneinzug in Fach 2 vorhanden sein muss.	<p>Setzen Sie den HP Postkarteneinzug in Fach 2 ein, und legen Sie das angegebene Papier ein. Siehe „Befüllen von Papierfächern“ auf Seite 96.</p> <p>Wenn Sie keinen HP Postkarteneinzug besitzen, können Sie Papier im Format 100 x 150 mm (4 x 6 Zoll) ohne Einzug aus Fach 1 drucken.</p>
FALSCH PATRONE IN <FARBE> STECKPLATZ	<p>Der angegebene Steckplatz enthält eine Druckpatrone in der falschen Farbe. Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelb • Magenta • Zyan • Schwarz 	Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Steckplatz, und setzen Sie eine Druckpatrone in der richtigen Farbe ein.
FALSCHER TYP IN FACH X	Das angegebene Fach enthält einen Papiertyp, der nicht mit dem konfigurierten Typ übereinstimmt.	<p>Das angegebene Fach wird erst verwendet, wenn dieses Problem behoben wurde. Der Druck kann jedoch über andere Fächer fortgesetzt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie das richtige Papier in das angegebene Fach ein. 2. Überprüfen Sie die Typkonfiguration.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise
FALSCHES FORMAT IN FACH XX	<p>Das Papier im angezeigten Fach entspricht nicht dem Format, das für dieses Fach angegeben ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie das richtige Papier. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt ausgerichtet ist. 3. Schließen Sie das Fach, und stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte angezeigt werden. Ändern Sie Format und Sorte, falls erforderlich. 4. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.
FARBSTREIFENTEST wird ausgeführt	<p>Der Farbstreifentest wird durchgeführt.</p> <p>Es ist keine Maßnahme erforderlich.</p>
FIXIEREINHEIT INSTALLIEREN	<p>Die Fixiereinheit wurde entfernt oder nicht korrekt installiert.</p> <p>ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Installieren Sie den Fixierer, oder passen Sie ihn an. 3. Schließen Sie die rechte Klappe.
FIXIERERKIT ERSETZEN	<p>Das Gerät zeigt an, dass eine Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für die Fixiereinheit bereit, um sie bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Die Fixiereinheit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn die Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p> <p>ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Fassen Sie den Fixierer an den blauen seitlichen Griffen, und ziehen Sie ihn gerade heraus. 3. Installieren Sie den neuen Fixierer. 4. Schließen Sie die rechte Klappe.
FIXIERK. FAST LEER	<p>Die Fixiereinheit ist leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</p> <p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert. Kaufen Sie bereits möglichst früh einen Ersatz für die Fixiereinheit, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Fixiereinheit das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.</p>
FIXIERK. FAST LEER	<p>Die Fixiereinheit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p> <p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.</p>

Table 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
FIXIERK. FAST LEER Fortfahren mit "OK"	Die Fixiereinheit ist fast leer, und das Menü FAST LEER für die Fixiereinheit ist auf AUFFORDERUNG ZUM FORTFAHREN eingestellt. Das Gerät hält an, bis Sie die Taste OK drücken oder die Fixiereinheit ersetzen. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Meldung zu löschen. Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.
GEBRAUCHTES VERBRAUCHSMATERIAL WIRD VERWENDET	Die Druckpatrone ist bereits zuvor verwendet worden.	Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie HP Original-Verbrauchsmaterial erworben haben, informieren Sie sich unter www.hp.com/go/anticounterfeit .
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Fortfahren mit "OK"	Ein Druckjob hat eine Produktsprache (Druckersprache) angefordert, die für dieses Gerät nicht zur Verfügung steht. Der Job wird nicht gedruckt und aus dem Arbeitsspeicher gelöscht.	Verwenden Sie zum Drucken des Jobs einen Druckertreiber für eine andere Druckersprache, oder fügen Sie dem Gerät die benötigte Produktsprache hinzu, sofern möglich. Wenn Sie sich eine Liste der verfügbaren Druckersprachen ansehen möchten, drucken Sie eine Konfigurationsseite aus. (Siehe „Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154.)
HP Originalverbrauchsmaterial installiert	Sie haben mehrere von HP hergestellte neue Druckpatronen eingesetzt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Initialisierung läuft	Das Gerät wird gestartet.	Es ist keine Maßnahme erforderlich. Warten Sie, bis auf der Anzeige die Meldung Bereit erscheint.
INKOMPATIBLE <FARBE> PATRONE	Die angegebene Farbpatrone ist mit diesem Gerät nicht kompatibel.	Ersetzen Sie die Druckpatrone durch eine für dieses Gerät ausgelegte Druckpatrone.
INKOMPATIBLER FIXIERER	Eine inkorrekte Fixiereinheit ist installiert.	<p>ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Entfernen Sie den inkompatiblen Fixierer. 3. Installieren Sie den korrekten Fixierer. 4. Schließen Sie die rechte Klappe.
INKOMPATIBLES ZUBEHÖR Statusinformationen mit "OK"	Es wurden Druckpatronen oder andere Verbrauchsmaterialien eingesetzt, die nicht für dieses Gerät ausgelegt sind. Das Gerät kann mit diesem Verbrauchsmaterial nicht drucken.	Drücken Sie OK , um die nicht unterstützten Verbrauchsmaterialien anzuzeigen. Setzen Sie Verbrauchsmaterial ein, das für dieses Gerät ausgelegt ist.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)



Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
INKOMPATIBLE TRANSFEREINHEIT	Es wurde eine falsche Fixiereinheit eingesetzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Entfernen Sie die inkompatible Transfereinheit. 3. Setzen Sie die richtige Transfereinheit ein. 4. Schließen Sie die rechte Klappe.
JOB KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN	Ein Job kann wegen eines Speicher- oder Konfigurationsproblems nicht gespeichert werden.	Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
JOB KANN NICHT KOPIERT WERDEN	Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um mehrere Originalausdrucke für diesen Job auszufertigen. Es wird lediglich eine Kopie gedruckt.	Erweitern Sie die Speicherkapazität des Geräts. Siehe „Installieren von DIMM-Speicher“ auf Seite 176 .
KALIBRIERUNGSZURÜCKSETZUNG ANSTEHEND Wird verarbeitet...	Wenn alle Jobs verarbeitet sind, wird die Kalibrierung zurückgesetzt.	Um das Zurücksetzen früher zu beginnen, brechen Sie alle Jobs ab, indem Sie auf die STOPP-Taste  drücken.
KARTENSTECKPLATZ <X> FUNKTIONIERT NICHT	Die CompactFlash-Karte in Steckplatz <X> funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Nehmen Sie die Karte aus dem angegebenen Steckplatz heraus, und ersetzen Sie sie durch eine neue Karte.
KARTENSTECKPLATZ-GERÄTEFEHLER Löschen mit "OK"	Im angegebenen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
KARTENSTECKPLATZ IST NICHT INITIALISIERT	Dieser Dateispeicher kann erst verwendet werden, nachdem er initialisiert wurde.	Verwenden Sie den integrierten Webserver oder HP Web Jetadmin, um die Komponente zu initialisieren.
KARTENSTECKPLATZ IST SCHREIBGESCHÜTZT Löschen mit "OK"	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN	Wird angezeigt, wenn der Benutzer das Menü JOB ABRUFEN öffnet, jedoch keine Jobs zum Wiederaufnehmen vorhanden sind.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Keine Jobs zum Abbrechen	Sie haben auf die Stopp-Taste  gedrückt, aber das Gerät verarbeitet momentan keine Jobs.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
KEIN FARBDRUCK ZULÄSSIG	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Farbdruck für das Gerät oder für einen bestimmten Benutzer bzw. Druckjob deaktiviert ist.	Wenn Sie den Farbdruck für das Gerät aktivieren möchten, ändern Sie im Menü „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17 die Einstellung FARBVERBRAUCH EINSCHRÄNKEN .
Kit-Zähler wird zurückgesetzt	Sie haben die Option zum Zurücksetzen des Zählers für ein neues Verbrauchsmaterial ausgewählt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Kopie <X> von <Y> wird verarbeitet	Der Drucker verarbeitet oder druckt gerade sortierte Kopien. Die Meldung gibt an, dass gerade Kopie X von der Gesamtanzahl Y der Kopien verarbeitet wird.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
Kühlwerk	Das Gerät wird abgekühlt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Löschen von:	Das Gerät ist momentan dabei, den gespeicherten Auftrag zu löschen.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
MAGNET UND MOTOR WERDEN BEWEGT	Der Magnet und ein Motor werden im Rahmen eines Komponententests bewegt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Beenden mit ☒		
MAGNET WIRD BEWEGT	Der Magnet wird im Rahmen eines Komponententests bewegt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Beenden mit ☒		
MATERIAL ERSETZEN Nur Schwarz drucken	<p>Mindestens eine Druckpatrone ist fast leer, und Sie haben für die Elemente FARBPATRONEN die Option SCHWARZ DRUCKEN gewählt.</p> <p>Die verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials wird zur Ermittlung eines sehr geringen Füllstands verwendet. Dabei handelt es sich lediglich um eine Schätzung, die von der Art der gedruckten Dokumente und anderen Faktoren abhängt.</p>	<p>Es ist keine Maßnahme erforderlich, um den Druckvorgang mit der schwarzen Druckpatrone fortzusetzen. Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p> <p>Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>
MATERIAL ERSETZEN Statusinformationen mit "OK"	<p>Mindestens zwei Verbrauchsmaterialien haben das geschätzte Ende der Gebrauchsdauer erreicht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit, um diese bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p>	<p>Drücken Sie auf die Taste OK, um anzuzeigen, welche Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen.</p> <p>Alternativ können Sie das Gerät im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt. Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
<p>MATERIAL ERSETZEN - Nur Schwarz verwenden</p>	<p>Sie können das Gerät so konfigurieren, dass das Drucken nur mit der schwarzen Patrone fortgesetzt wird, wenn die Farbpatrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, wobei die Druckqualität der Farbpatrone eventuell noch nicht nachlässt.</p> <p>Die verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials wird zur Ermittlung eines sehr geringen Füllstands verwendet. Dabei handelt es sich lediglich um eine Schätzung, die von der Art der gedruckten Dokumente und anderen Faktoren abhängt.</p>	<p>Es ist keine Benutzereingabe erforderlich, um den Druckvorgang mit der schwarzen Druckpatrone fortzusetzen. Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p> <p>Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>
<p>Mindestens eine Druckpatrone entfernen</p> <p>Beenden mit ☒</p>	<p>Das Gerät testet den Motor der Druckpatrone.</p>	<p>Entfernen Sie mindestens eine Druckpatrone, um den Test auszuführen. Drücken Sie auf die Stopp-Taste ☒, wenn Sie den Test abbrechen möchten.</p>
<p>Motor wird gedreht</p> <p>Beenden mit ☒</p>	<p>Der Drucker führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist ein Motor.</p>	<p>Drücken Sie auf die Stopp-Taste ☒, wenn Sie diesen Test beenden möchten.</p>
<p>NICHT GENÜGEND SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTENDATEN</p>	<p>Der verfügbare Arbeitsspeicher des Geräts reicht nicht aus, um vom angegebenen Speicherort Daten (z.B. Schriftarten oder Makros) zu laden.</p>	<p>Um ohne diese Informationen fortzufahren, drücken Sie auf die Taste OK. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, rüsten Sie den Arbeitsspeicher des Geräts auf.</p>
<p>NICHT-HP VERBRAUCHSMATERIAL INSTALLIERT</p>	<p>Im Gerät wird Verbrauchsmaterial verwendet, das nicht von HP stammt. Diese Meldung wird sechs Sekunden lang nach Einsetzen eines Verbrauchsmaterials angezeigt, das nicht von HP stammt.</p>	<p>Falls Sie der Meinung sind, Original-Verbrauchsmaterial von HP erworben zu haben, öffnen Sie die Seite http://www.hp.com/go/anticounterfeit. Schäden durch den Einsatz von Nicht-HP oder nicht autorisierten Verbrauchsmaterialien werden von der Gewährleistung nicht abgedeckt. Bestimmte Funktionen stehen unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.</p>
<p>Nicht unterstützte Daten in [FS] DIMM in Steckplatz x</p> <p>Löschen mit "OK"</p>	<p>Die Daten im DIMM-Speicher für das angegebene Dateisystem gehören nicht zu einem vom Gerät unterstützten Datentyp. Es ist nur ein ROM- oder Flash-Dateisystem möglich.</p>	<p>Drücken Sie auf die Taste OK, um die Meldung zu löschen.</p> <p>Ersetzen Sie den DIMM-Speicher. Siehe „Installieren von DIMM-Speicher“ auf Seite 176.</p>
<p>NICHT UNTERSTÜTZTES LAUFWERK INSTALLIERT</p>	<p>Es wurde eine nicht unterstützte Festplatte installiert.</p>	<p>Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie die Festplatte, und schalten Sie das Gerät wieder ein.</p>
<p>NICHT UNTERSTÜTZTES VERBRAUCHSMATERIAL INSTALLIERT</p> <p>Fortfahren mit "OK"</p>	<p>Die Druckpatrone ist für ein anderes HP Gerät bestimmt.</p>	<p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.</p> <p>Eine Liste der unterstützten Druckpatronen finden Sie im Abschnitt „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p>

Table 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
OBERES STANDARDFACH VOLL Das Papier aus dem Behälter entfernen	Das Ausgabefach ist voll.	Leeren Sie das Fach, und fahren Sie mit dem Drucken fort.
OPT. FACH FEHLERH. ANGESCHLOSSEN	Das optionale Fach ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie das optionale Fach, und setzen Sie es erneut ein. <p>Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.</p>
PAPIERPFADTEST wird ausgeführt	Der Drucker führt einen Papierpfadtest aus.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
PAPIERPFAD WIRD GELÖSCHT	Das Produkt versucht, gestautes Papier auszustoßen.	Überprüfen Sie den Fortschritt auf der Anzeige.
PAPIERPFAD WIRD ÜBERPRÜFT	Das Produkt prüft auf mögliche Papierstaus.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
PATRONE CYAN FAST LEER	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE CYAN FAST LEER	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE CYAN FAST LEER Fortfahren mit "OK"	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK . Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
<p>PATRONE CYAN FAST LEER WENIGER ALS XXXX SEITEN</p>	<p>Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die Angabe für die geschätzte verbleibende Seitenanzahl beruht auf der bisherigen Seitendeckung für diesen Drucker.</p>	<p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.</p>
<p>PATRONE GELB FAST LEER</p>	<p>Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</p>	<p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.</p>
<p>PATRONE GELB FAST LEER</p>	<p>Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	<p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.</p>
<p>PATRONE GELB FAST LEER Fortfahren mit "OK"</p>	<p>Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	<p>Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK. Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.</p>
<p>PATRONE GELB FAST LEER WENIGER ALS XXXX SEITEN</p>	<p>Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die Angabe für die geschätzte verbleibende Seitenanzahl beruht auf der bisherigen Seitendeckung für diesen Drucker.</p>	<p>Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.</p>

Table 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
PATRONE MAGENTA FAST LEER	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE MAGENTA FAST LEER	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE MAGENTA FAST LEER Fortfahren mit "OK"	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK . Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE MAGENTA FAST LEER WENIGER ALS XXXX SEITEN	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die Angabe für die geschätzte verbleibende Seitenanzahl beruht auf der bisherigen Seitendeckung für diesen Drucker.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONENSPERREN ENTFERNEN	Es wurde vor dem Einschalten des Geräts mindestens ein Patronenverschluss nicht entfernt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die vordere Klappe. 2. Entfernen Sie die Patronenverschlüsse.
PATRONE SCHWARZ FAST LEER	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
PATRONE SCHWARZ FAST LEER	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE SCHWARZ FAST LEER DRUCKT NUR SCHWARZ	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Das Gerät wurde so konfiguriert, dass es nur in Schwarzweiß druckt, wenn eine der Farbpatronen fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Damit weiterhin in Farbe gedruckt wird, wählen Sie für das Menüelement FAST LEER eine andere Einstellung als SCHWARZ DRUCKEN , oder ersetzen Sie die fast verbrauchten Farbpatronen. Kaufen Sie bereits möglichst früh Ersatzpatronen, damit diese verfügbar sind, wenn die eingesetzten Patronen das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreichen. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE SCHWARZ FAST LEER Fortfahren mit "OK"	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Drücken Sie zum Fortfahren auf die Taste OK . Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
PATRONE SCHWARZ FAST LEER WENIGER ALS XXXX SEITEN	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Die Angabe für die geschätzte verbleibende Seitenanzahl beruht auf der bisherigen Seitendeckung für diesen Drucker.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Siehe „Ersetzen von Druckpatronen“ auf Seite 172.
Permanenter Speicher wird initialisiert	Wird nach Einschalten des Geräts angezeigt, um anzugeben, dass die permanente Speicherung initialisiert wird.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Private Jobs werden gelöscht	Der Drucker ist gerade dabei, einen privaten gespeicherten Druckauftrag zu löschen.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
PROGRAMM <XX> WIRD GELADEN Nicht ausschalten	Programme und Schriften können im Dateisystem des Geräts gespeichert werden und werden beim Einschalten des Geräts in den RAM geladen. Die Nummer XX ist eine fortlaufende Nummer und gibt an, welches Programm gerade geladen wird.	Keine Maßnahme erforderlich. Schalten Sie das Produkt nicht aus.
RAM-DISK-GERÄTEFEHLER Löschen mit "OK"	Im angegebenen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.

Table 10-1 Bedienungsmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
RAM-DISK IST NICHT INITIALISIERT	Dieser Dateispeicher kann erst verwendet werden, nachdem er initialisiert wurde.	Verwenden Sie den integrierten HP Webserver oder HP Web Jetadmin, um die Komponente zu initialisieren.
RAM-DISK IST SCHREIBGESCHÜTZT Löschen mit "OK"	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
RECHTE KLAPPE SCHLIESSEN	Eine Klappe auf der rechten Seite des Geräts ist geöffnet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Klappe. 2. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.
REINIGUNGSVORGANG...	Das Gerät führt einen automatischen Reinigungszyklus durch. Der Druckvorgang wird nach Abschluss der Reinigung fortgesetzt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
ROM-DISK-GERÄTEFEHLER Löschen mit "OK"	Im angegebenen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
ROM-DISK IST SCHREIBGESCHÜTZT Löschen mit "OK"	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
SÄUBERUNG VON DATENTRÄGER <X> % ABGESCHLOSSEN Nicht ausschalten	Die Festplatte wird bereinigt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
SCHLIESSEN SIE DIE VORDERE KLAPPE	Die vordere Klappe des Geräts ist geöffnet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Klappe. 2. Sollte diese Meldung weiterhin angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe „Kundendienst“ auf Seite 266.
TONERAUFFANGEINHEIT ERSETZEN	Das Gerät zeigt an, dass ein Toner auffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für den Toner auffangbehälter bereit, um ihn bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Der Toner auffangbehälter muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn ein Toner auffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	<p>Ersetzen Sie den Toner auffangbehälter.</p> <p>Wenn der Toner auffangbehälter auch nach dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer weiter genutzt werden soll, stellen Sie das Gerät über das Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN entsprechend ein. Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17. Diese Option ist nicht empfehlenswert, da ein Risiko besteht, dass der Toner auffangbehälter überläuft und daraufhin das Gerät eventuell gewartet werden muss.</p>
TONERAUFFANGEINHEIT FAST LEER	Der Toner auffangbehälter ist fast voll. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie den Toner auffangbehälter nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, drücken Sie OK , oder ersetzen Sie den Toner auffangbehälter. Siehe „Ersetzen des Toner auffangbehälters“ auf Seite 174 .

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
TONERAUFFANGEINHEIT FAST LEER	Der Toner auffangbehälter ist fast voll. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie den Toner auffangbehälter nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, drücken Sie OK , oder ersetzen Sie den Toner auffangbehälter. Siehe „Ersetzen des Toner auffangbehälters“ auf Seite 174 .
TONERAUFFANGEINHEIT FAST LEER Fortfahren mit "OK"	Der Toner auffangbehälter ist fast voll. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie den Toner auffangbehälter nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, drücken Sie OK , oder ersetzen Sie den Toner auffangbehälter. Siehe „Ersetzen des Toner auffangbehälters“ auf Seite 174 .
TRANS.KIT FAST LEER	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie das Transferkit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Sie können ohne weitere Maßnahmen fortfahren. Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem neuen Transferkit geliefert.
TRANS.KIT FAST LEER	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast verbraucht ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	<p>Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p> <p>Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>
TRANS.KIT FAST LEER Fortfahren mit "OK"	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast verbraucht ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	<p>Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p> <p>Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
TRANS.KIT FAST LEER WENIGER ALS XXXX SEITEN	Das Transferkit nähert sich dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Die Angabe für die geschätzte verbleibende Seitenanzahl beruht auf der bisherigen Seitendeckung für diesen Drucker. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie das Transferkit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Sie können ohne weitere Maßnahmen fortfahren. Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem neuen Transferkit geliefert.
TRANSFERKIT ERSETZEN	Das Gerät zeigt an, dass ein Transferkit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für das Transferkit bereit, um es bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Transferkit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn das Transferkit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem Transferkit geliefert.
TRANSFERKIT INSTALLIEREN	Das Transferkit wurde entfernt oder nicht korrekt installiert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Setzen Sie die Transfereinheit ein. 3. Schließen Sie die rechte Klappe.
Ungültig	Die PIN ist fehlerhaft.	Verwenden Sie die Nach-oben-Taste ▲ und die Nach-unten-Taste ▼, um die korrekte PIN einzugeben.
Upgrade erneut senden	Die Aktualisierung der Firmware wurde nicht erfolgreich abgeschlossen.	Führen Sie die Aktualisierung erneut durch.
USB-SPEICHERDATEISYSTEM IST VOLL Löschen mit "OK"	Ein PJL-Dateisystembefehl konnte etwas nicht im Dateisystem speichern, da das Dateisystem voll war.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
USB-SPEICHERDATEIVORGANG FEHLGESCHLAGEN Löschen mit "OK"	Ein PJL-Dateisystembefehl hat versucht, einen unlogischen Vorgang auszuführen.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
USB-SPEICHERGERÄTFEHLER Löschen mit "OK"	Im angegebenen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.
USB-SPEICHER IST NICHT INITIALISIERT	Dieser Dateispeicher kann erst verwendet werden, nachdem er initialisiert wurde.	Verwenden Sie den integrierten Webserver oder HP Web Jetadmin, um die Komponente zu initialisieren.
USB-SPEICHER IST SCHREIBGESCHÜTZT Löschen mit "OK"	Das Dateisystemgerät ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	Drücken Sie auf die Taste OK , um die Anzeige zu löschen.

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
USB-ZUBEHÖRFEHLER	Die Meldung wird angezeigt, wenn ein angeschlossenes USB-Zubehör zu viel Strom verbraucht. In diesem Fall wird der entsprechende Anschluss deaktiviert und der Druckauftrag angehalten.	Entfernen Sie das USB-Zubehör, und starten Sie das Gerät neu. Verwenden Sie USB-Zubehör, das weniger Strom benötigt oder über eine eigene Stromversorgung verfügt.
USB-ZUBEHÖR FUNKTIONIERT NICHT	Ein USB-Zubehör funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Produkt aus. Entfernen Sie das USB-Zubehör, und ersetzen Sie es durch ein neues USB-Zubehör.
USB-ZUBEHÖR NICHT VERFÜGBAR Löschen mit "OK"	Das USB-Zubehör ist momentan nicht verfügbar.	Wenn Sie das USB-Zubehör nutzen möchten, installieren Sie die dazugehörige Software, und schalten Sie das Gerät aus. Verbinden Sie dann das Zubehör mit dem Gerät, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
USB-ZUBEHÖR NUTZT ZU VIEL STROM	Ein USB-Zubehör benötigt zu viel Strom. Das Drucken kann nicht fortgesetzt werden.	Entfernen Sie das USB-Zubehör, und starten Sie das Gerät neu. Verwenden Sie USB-Zubehör, das weniger Strom benötigt oder über eine eigene Stromversorgung verfügt.
VERBR.MAT FAST LEER	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253 . Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17 .
VERBR.MAT FAST LEER DRUCKT NUR SCHWARZ	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Das Gerät wurde so konfiguriert, dass es nur in Schwarzweiß druckt, wenn eine der Farbpatronen fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253 . Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17 .

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
<p>VERBR.MAT FAST LEER</p> <p>Fortfahren mit "OK"</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	<p>Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p> <p>Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>
<p>VERBRAUCHSMATERIAL IN FALSCHER POSITION</p>	<p>Mindestens zwei Steckplätze enthalten die falschen Farbpatronen.</p> <p>Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelb • Magenta • Zyan • Schwarz 	<p>Setzen Sie in jeden Steckplatz die korrekte Farbpatrone ein.</p>
<p>VERBRAUCHSMATERIAL INSTALLIEREN</p> <p>Statusinformationen mit "OK"</p>	<p>Mindestens ein Verbrauchsmaterial fehlt oder ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.</p>	<p>Drücken Sie auf die Taste OK, um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen. Drücken Sie nochmals auf die Taste OK, um weitere Informationen zu einem bestimmten Verbrauchsmaterial zu erhalten. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial ein oder prüfen Sie, ob es richtig eingesetzt ist.</p>
<p>VERSCHL. FESTPLATTE VON HP DEAKTIV.</p>	<p>Die Festplatte wurde für ein anderes Gerät verschlüsselt.</p>	<p>Entfernen Sie die Festplatte, oder suchen Sie weiterführende Informationen im integrierten Webserver.</p>
<p>WARMLAUFPHASE</p>	<p>Der Bereitschaftsmodus des Geräts wird beendet.</p>	<p>Es ist keine Maßnahme erforderlich.</p>
<p>WENIG VERBR.-MAT.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.</p>	<p>Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor.</p> <p>Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253.</p> <p>Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.</p>

Tabelle 10-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Beschreibung	Empfohlene Vorgehensweise	
WENIG VERBR.-MAT. DRUCKT NUR SCHWARZ	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Das Gerät wurde so konfiguriert, dass es nur in Schwarzweiß druckt, wenn eine der Farbpatronen fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN eine Neukonfiguration des Geräts vor. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter „Verbrauchsmaterial und Zubehör“ auf Seite 253. Weitere Informationen zum Menü VERBRAUCHSMATERIAL VERWALTEN finden Sie unter „Verbrauchsmaterial verwalten (Menü)“ auf Seite 17.
Werkseinstellungen werden wiederhergestellt	Der Drucker setzt alle Werte auf die Werkseinstellungen zurück.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Wiederherstellen von:	Der Drucker stellt Einstellungen wieder her.	Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
Wird abgebrochen...	Das Gerät bricht den aktuellen Job ab.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Wird kalibriert...	Wird während der Kalibrierung angezeigt.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Wird verarbeitet...	Der Drucker verarbeitet gerade einen Auftrag, druckt jedoch noch keine Seiten. Wenn Papier eingezogen wird, wird die Meldung durch die Angabe ersetzt, welches Fach für das Drucken des Auftrags verwendet wird.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Wird verarbeitet... REINIGUNGSSEITE	Der Drucker verarbeitet eine Reinigungsseite.	Es ist keine Maßnahme erforderlich.
Zugriff verweigert. MENÜS GESPERRT	Das von Ihnen ausgewählte Menü des Bedienfelds ist derzeit gesperrt.	Wenden Sie sich an die für die Verwaltung dieses Geräts verantwortliche Person.

Beheben von Staus

Häufige Ursachen für Papierstaus

Im Gerät liegt ein Stau vor.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier erfüllt nicht die Spezifikationen für das Gerät.	Verwenden Sie nur Papier, das den Spezifikationen von HP entspricht. Siehe „Unterstützte Papierformate“ auf Seite 87 .
Eine Komponente ist nicht korrekt installiert.	Vergewissern Sie sich, das Transferband und Transferwalze korrekt installiert sind.
Das verwendete Papier hat bereits ein Gerät oder ein Kopiergerät durchlaufen.	Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
Ein Zufuhrfach wurde inkorrekt geladen.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Zufuhrfach. Stellen Sie sicher, dass der Stapel die maximale Stapelhöhe im Fach nicht überschreitet. Informationen hierzu finden Sie unter „Befüllen von Papierfächern“ auf Seite 96 .
Das Papier befindet sich in Schräglage.	Die Führungen im Zufuhrfach sind nicht richtig ausgerichtet. Richten Sie sie so aus, dass sie den Stapel sicher festhalten, ohne ihn zu biegen.
Das Papier haftet oder klebt zusammen.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad oder wenden Sie es. Legen Sie das Papier wieder in das Fach ein.
Das Papier wird entfernt, bevor es in das Ausgabefach gelangt.	Setzen Sie das Produkt zurück. Warten Sie, bis die Seite im Ausgabefach vollständig abgelegt ist, bevor Sie sie entnehmen.
Beim beidseitigen Druck haben Sie das Papier entnommen, bevor die zweite Seite des Dokuments gedruckt wurde.	Setzen Sie das Gerät zurück, und drucken Sie das Dokument erneut. Warten Sie, bis die Seite im Ausgabefach vollständig abgelegt ist, bevor Sie sie entnehmen.
Das Papier befindet sich in schlechtem Zustand.	Ersetzen Sie das Papier.
Die internen Walzen des Fachs ziehen das Papier nicht ein.	Wenn das Papier schwerer ist als 220 g/m ² , wird es unter Umständen nicht aus dem Fach eingezogen. Die Walzen sind abgenutzt. Ersetzen Sie die Walzen.
Das Papier hat raue oder gezackte Ränder.	Ersetzen Sie das Papier.
Das Papier ist perforiert oder geprägt.	Perforiertes oder geprägtes Papier lässt sich nicht leicht voneinander trennen. Legen Sie einzelne Blätter in Fach 1 ein.
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Ersetzen Sie das Papier in den Fächern. Papier sollte in seiner Originalverpackung in einer regulierten Umgebung gelagert werden.
Das Verpackungsmaterial wurde nicht vollständig entfernt.	Sorgen Sie dafür, dass das Gerät frei von Verpackungsfolien, Pappen und Plastiktransportsicherungen ist.
Der HP Postkarteneinzug ist in Fach 2 eingesetzt, und Sie drucken nicht auf Papier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll). oder Der HP Postkarteneinzug ist nicht in Fach 2 eingesetzt, und Sie drucken auf Papier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll).	Verwenden Sie immer den HP Postkarteneinzug, wenn Sie auf Papier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) drucken, und entfernen Sie ihn, wenn Sie auf anderen Papierformaten drucken.

Wenn weiterhin Papierstaus auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter.

Papierstau-Positionen

Verwenden Sie diese Abbildung, um Papierstaus zu lokalisieren. Außerdem führen Anweisungen auf dem Bedienfeld zum Ort des Papierstaus und erklären, wie dieser beseitigt wird.


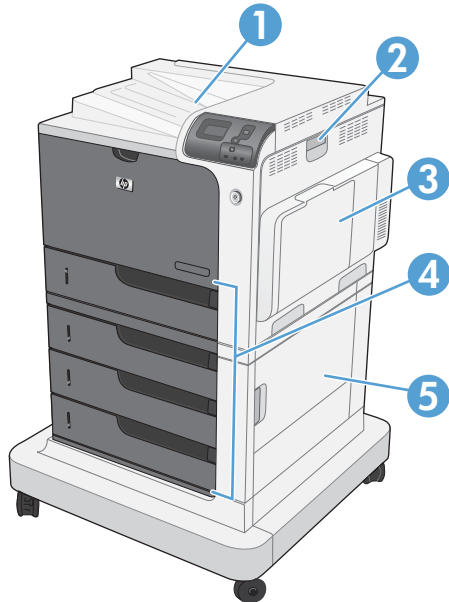

 **HINWEIS:** Interne Bereiche des Produkts, die eventuell zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind mit grünen Griffen oder Aufklebern versehen.

Abbildung 10-1 Papierstau-Positionen



1	Ausgabefach
2	Rechte Klappe
3	Bereich von Fach 1
4	Fach 2 und optionale Fächer 3, 4 und 5
5	Untere rechte Klappe

Wenn ein Papierstau auftritt, wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt, die den Ort des Papierstaus angibt. In der folgenden Tabelle werden mögliche Meldungen und Verweise zur Vorgehensweise zum Beseitigen eines Papierstaus aufgelistet.

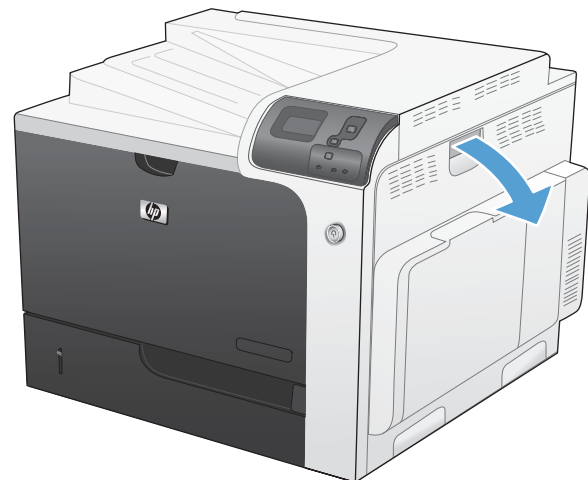
 **VORSICHT!** Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, entfernen Sie alle Ketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände, bevor Sie in das Innere des Geräts greifen.

Stautyp	Vorgehensweise:
13.XX.YY STAU IN RECHTER Klappe	Siehe „Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe“ auf Seite 225.
13.XX.YY STAU IN RECHTER Klappe	
13.XX.YY STAU IM FIXIERERBEREICH	
13.XX.YY PAPIERSTAU IM FIXIERER	
13.XX.YY STAU OBERHALB DES AUSGABEFACHS	Informationen hierzu finden Sie unter „Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs“ auf Seite 228.
13.XX.YY STAU IN FACH 1	Siehe „Beheben von Papierstaus in Fach 1“ auf Seite 229.
13.XX.YY STAU IN FACH 2	Siehe „Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in den optionalen Fächern 3, 4 oder 5“ auf Seite 230.
13.XX.YY STAU IN OPTIONALEN FÄCHERN	Siehe „Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in den optionalen Fächern 3, 4 oder 5“ auf Seite 230.
13.XX.YY STAU AN UNTERER RECHTER Klappe	Siehe „Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3, 4 oder 5)“ auf Seite 231.

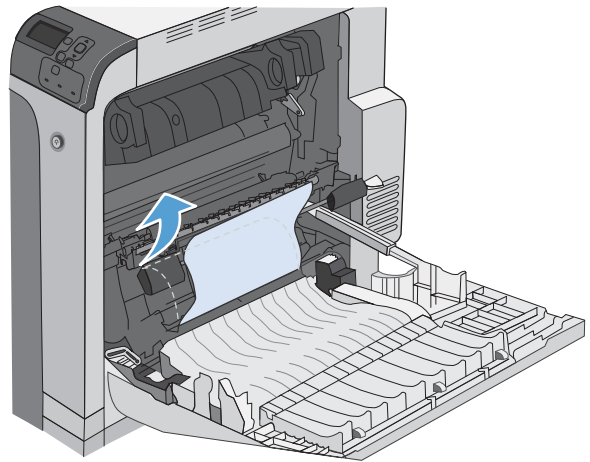
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe

△ **ACHTUNG:** Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

1. Öffnen Sie die rechte Klappe.

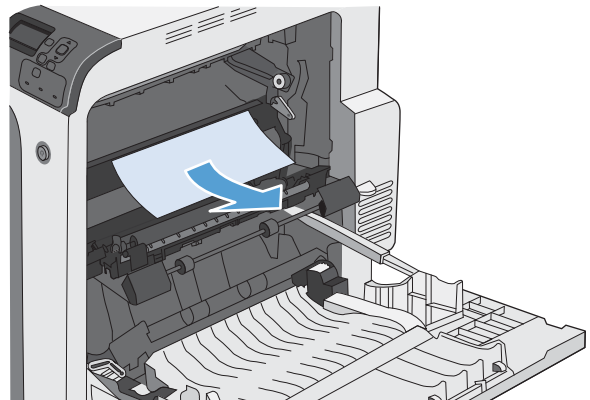


2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.

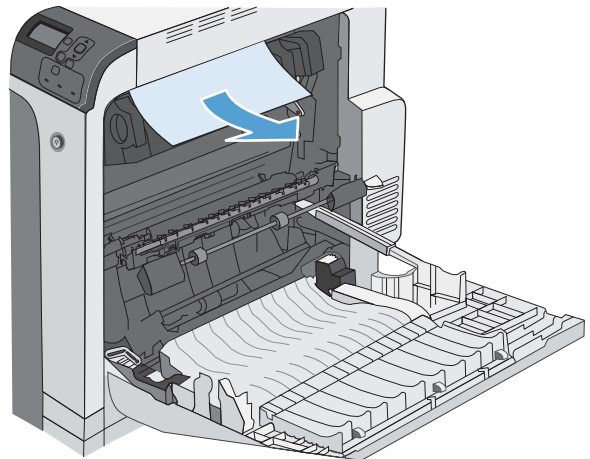


3. Wenn Papier an der Unterseite des Fixierers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig abwärts, um es zu entfernen.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die Walzen der Transferwalze. Verunreinigungen können sich auf die Druckqualität auswirken.



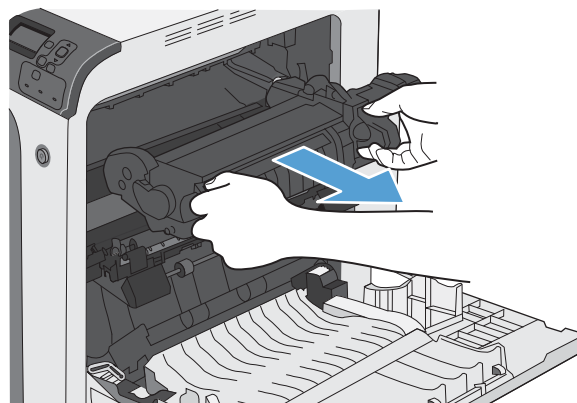
4. Wenn der Papierstau in der Zufuhr zum Ausgabefach erfolgt, entfernen Sie die Fixiereinheit, und ziehen Sie das Papier vorsichtig nach unten heraus.



5. Papier könnte innerhalb des Fixierers gestaut sein, wo es nicht sichtbar ist. Entfernen Sie den Fixierer, um ihn auf gestautes Papier zu überprüfen.

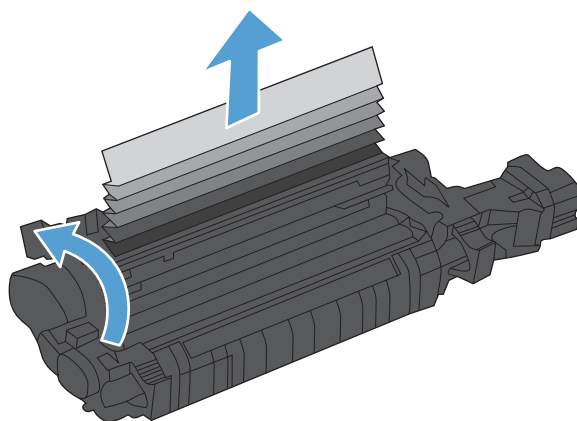
ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

6. Fassen Sie die Fixiereinheit an den Griffen, heben Sie sie leicht an, und ziehen Sie sie gerade aus dem Drucker.

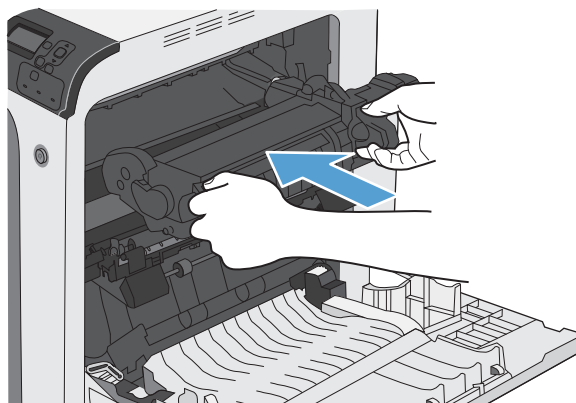


7. Öffnen Sie die Papierstauklappe. Wenn Papier im Fixierer gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus. Wenn das Papier zerreißt, entfernen Sie alle Teile des Papiers.

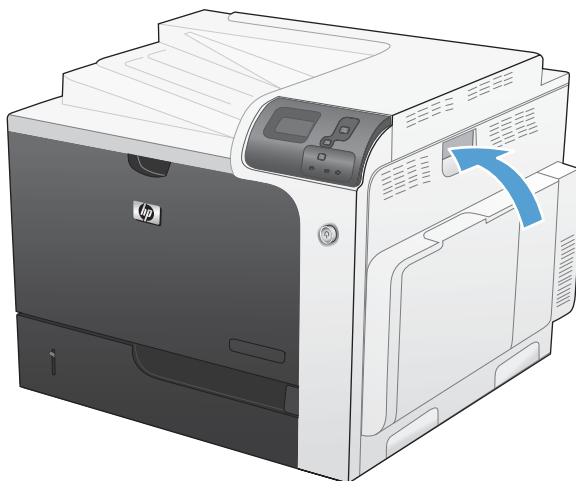
ACHTUNG: Auch wenn der Fixierer selbst abgekühlt ist, können die Walzen im Inneren noch heiß sein. Berühren Sie die Fixiererwalzen nicht, bevor sie abgekühlt sind.



8. Schließen Sie die Papierstauklappe, und schieben Sie den Fixierer vollständig in das Gerät hinein.



9. Schließen Sie die rechte Klappe.



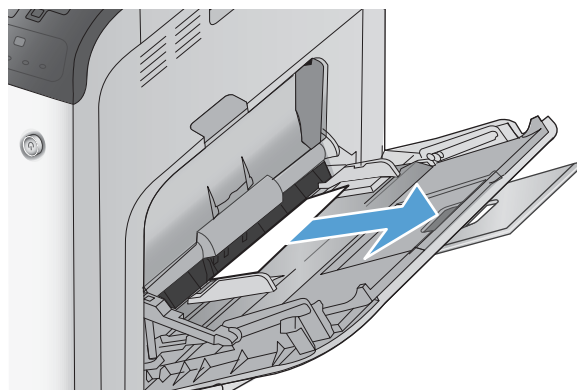
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs

1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.

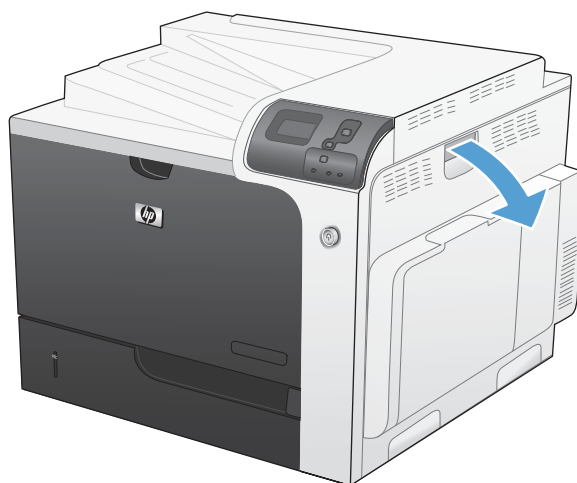


Beheben von Papierstaus in Fach 1

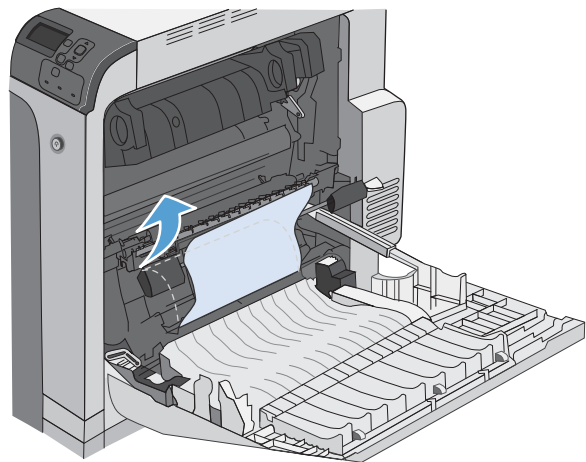
1. Wenn eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, beheben Sie den Papierstau, indem Sie das Papier gerade herausziehen. Drücken Sie **OK**, um die Meldung zu löschen.



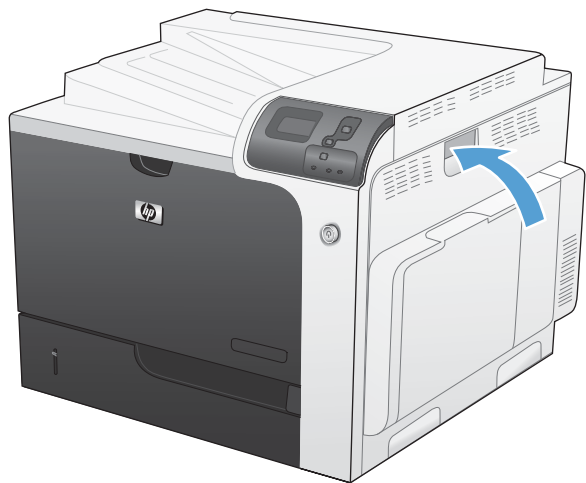
2. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, oder wenn kein eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, schließen Sie Fach 1 und öffnen die rechte Klappe.



3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.



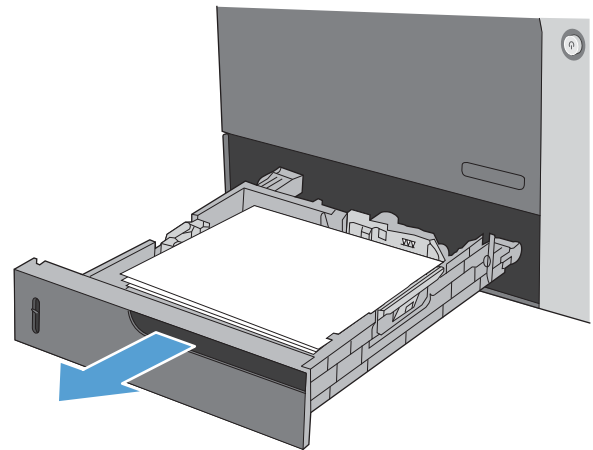
4. Schließen Sie die rechte Klappe.



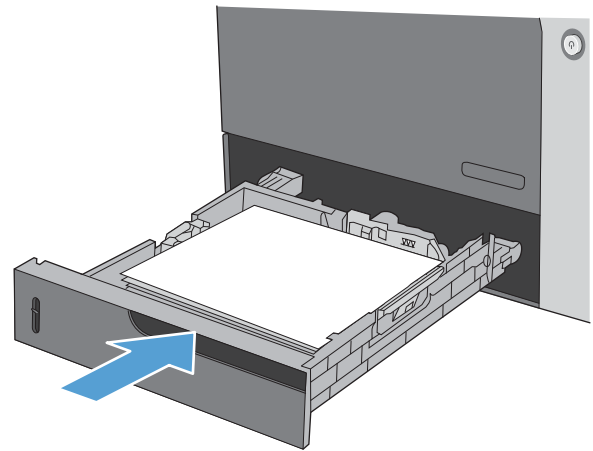
Beheben von Papierstaus in Fach 2 oder in den optionalen Fächern 3, 4 oder 5

- △ **ACHTUNG:** Wenn Papier eingeklemmt ist und Sie das Fach öffnen, kann das Papier reißen, wodurch eventuell Papierstücke im Fach verbleiben, die zu einem weiteren Papierstau führen können. Beheben Sie zuerst die Papierstaus, bevor Sie das Fach öffnen.

1. Öffnen Sie Fach 2, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie eingeklemmtes oder beschädigtes Papier. Wenn Sie aus dem Fachbereich gestautes Papier entfernen möchten, nehmen Sie Fach 2 aus dem Gerät heraus.

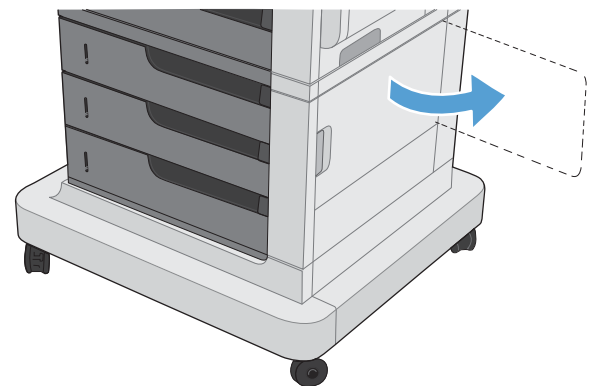


2. Schließen Sie das Fach.

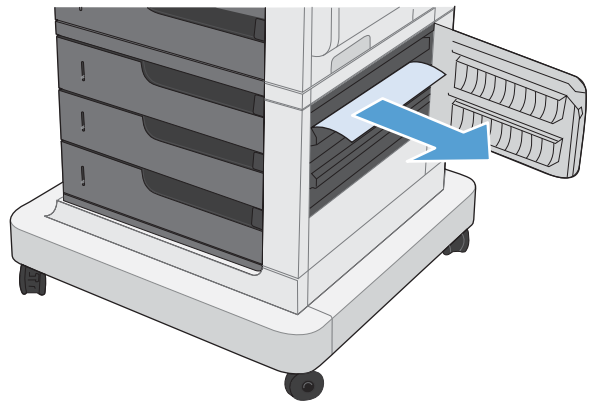


Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3, 4 oder 5)

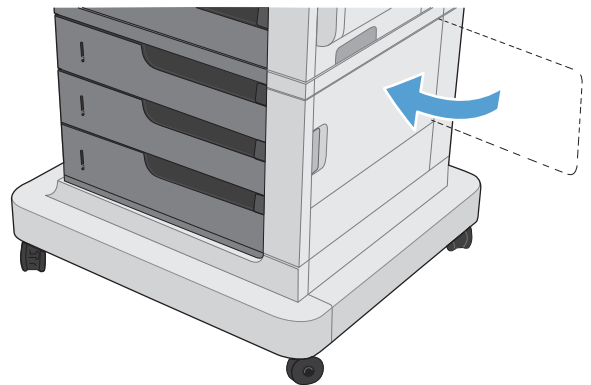
1. Öffnen Sie die untere rechte Klappe.



2. Wenn Papier sichtbar ist, ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig nach oben oder nach unten heraus.




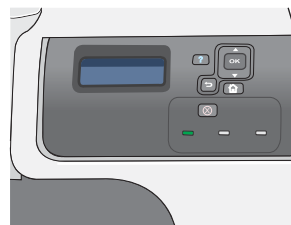
3. Schließen Sie die untere rechte Klappe.



Ändern der Papierstaubehebung

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion „Papierstau beheben“, mit deren Hilfe die gestauten Seiten erneut gedruckt werden.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .




2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **SYSTEM-SETUP** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **PAPIERSTAUBEHEBUNG** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

5. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼ oder auf die Nach-oben-Taste ▲, um die entsprechende Einstellung zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **AUTOMATISCH** — Das Gerät versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken, wenn ausreichend Speicher zur Verfügung steht. Dies ist die Standardeinstellung.
- **AUS** – Das Gerät versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Da kein Speicher benötigt wird, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern, ist die Druckerleistung optimal.

HINWEIS: Wenn bei Verwendung dieser Option das Papier im Produkt zur Neige geht, und der Job auf beiden Seiten gedruckt wird, können einige Seiten verloren gehen.

- **EIN** — Das Produkt druckt gestaute Seiten neu. Zusätzlicher Speicher wird reserviert, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern. Darunter kann die Gesamtleistung des Druckers leiden.

6. Drücken Sie auf die Taste **Home** , um zum Zustand **Bereit** zurückzukehren.

Lösen von Papierzufuhrproblemen

Verwenden Sie nur Papier, das den im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* aufgeführten Spezifikationen entspricht. Beim Konfigurieren der Papiersorte auf dem Bedienfeld sollten Sie darauf achten, dass diese mit der im Fach eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein

Produkt zieht mehrere Blätter auf einmal ein

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier haftet zusammen.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad, oder wenden Sie es. Legen Sie es dann wieder in das Fach ein. HINWEIS: Fächern Sie das Papier nicht auf. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierblätter zusammenhaften.
Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für dieses Produkt.	Verwenden Sie nur Papier, das den HP Papierspezifikationen für diesen Drucker entspricht.
Die Fächer sind nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf das Format des verwendeten Papiers eingestellt sind.

Drucker zieht falsches Papierformat ein

Drucker zieht falsches Papierformat ein

Mögliche Ursache	Lösung
Im Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie das richtige Papierformat in das Zufuhrfach ein.
Im Softwareprogramm oder im Druckertreiber ist nicht das richtige Papierformat ausgewählt.	Überprüfen Sie, ob die Einstellungen im Softwareprogramm und im Druckertreiber korrekt sind, da die Anwendungseinstellungen die Einstellungen des Druckertreibers und des Bedienfelds außer Kraft setzen und die Druckertreibereinstellungen die Einstellungen des Bedienfelds überschreiben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows“ auf Seite 55 oder „Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac“ auf Seite 63 .
Im Bedienfeld des Geräts ist nicht das richtige Papierformat für Fach 1 ausgewählt.	Wählen Sie im Bedienfeld das richtige Papierformat für Fach 1 aus.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mit Hilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.

Produkt zieht Papier aus dem falschen Fach ein

Produkt zieht Papier aus dem falschen Fach ein

Mögliche Ursache	Lösung
Sie verwenden einen Treiber für ein anderes Produkt.	Verwenden Sie einen Treiber für dieses Produkt.
Das angegebene Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein.
Sie haben das Fach für den Druckjob nicht angegeben.	Wählen Sie das richtige Fach für den Druckjob über das Bedienfeld oder durch Konfigurieren Ihrer Druckeinstellungen aus.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mit Hilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.

Papier wird nicht automatisch eingezogen

Papier wird nicht automatisch eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Im Softwareprogramm ist die manuelle Zufuhr ausgewählt.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein, oder drücken Sie auf die Taste OK , wenn bereits Papier eingelegt wurde.
Es ist nicht das richtige Papierformat geladen.	Laden Sie das richtige Papierformat.
Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie das Papier in das Zufuhrfach ein.
Papier von einem früheren Stau wurde nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie das Produkt, und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mit Hilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.
Die Einstellung für die Aufforderung zur manuellen Zufuhr ist auf IMMER festgelegt. Das Produkt fordert immer zur manuellen Zufuhr auf, auch wenn Papier im Fach eingelegt ist.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein, oder drücken Sie auf die Taste OK , wenn bereits Papier eingelegt wurde. Oder ändern die Einstellung für die Aufforderung zur manuellen Zufuhr auf WENN NICHT EINGEL. , so dass das Produkt nur zur manuellen Zufuhr auffordert, wenn das Fach leer ist.
Die Einstellung ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN ist auf AUSSCHLISSLICH festgelegt, und das angeforderte Fach ist leer. Das Produkt verwendet kein anderes Fach.	Legen Sie Papier im angeforderten Fach ein. Oder ändern Sie im Menü GERÄT KONFIGURIEREN die Einstellung von AUSSCHLISSLICH auf ZUERST . Das Produkt kann nur andere Fächer verwenden, wenn im angegebenen Fach keine Medien eingelegt sind.

Papier wird aus Fach 2, 3, 4 oder 5 nicht eingezogen

Papier wird aus Fach 2, 3, 4 oder 5 nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Es ist nicht das richtige Papierformat geladen.	Laden Sie das richtige Papierformat.
Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Papier in das Zufuhrfach.
Im Bedienfeld des Produkts ist nicht der richtige Papiertyp für das Zufuhrfach ausgewählt.	Wählen Sie im Bedienfeld des Produkts den richtigen Papiertyp für das Zufuhrfach aus. Fächer, die für einen Papiertyp mit einem bestimmten Gewicht konfiguriert sind, sollten nicht für einen Druckjob verwendet werden, für den ein genaues Gewicht angegeben ist, selbst wenn das angegebene Gewicht in den Gewichtsbereich fällt.
Papier von einem früheren Stau wurde nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie das Produkt, und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad. Untersuchen Sie den Bereich der Fixiereinheit sorgfältig auf Staus.
Keines der optionalen Fächer wird als Zufuhrfachoption angezeigt.	Die optionalen Fächer werden nur dann als verfügbar angezeigt, wenn sie installiert wurden. Prüfen Sie, ob die optionalen Fächer korrekt installiert wurden. Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für die Erkennung der optionalen Fächer konfiguriert wurde.
Ein optionales Fach wurde nicht richtig installiert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu bestätigen, dass das optionale Fach installiert wurde. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob das Fach richtig am Produkt angebracht wurde.
Für das Zufuhrfach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, oder stellen Sie mit Hilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.

Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen

Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht der richtige Papiertyp angegeben.	Prüfen Sie, ob in der Software oder im Druckertreiber der richtige Papiertyp ausgewählt wurde.
Das Zufuhrfach ist überfüllt.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Zufuhrfach. Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe des Fachs.
Das Papier in einem anderen Zufuhrfach besitzt dasselbe Format wie die Transparentfolien, und das Produkt greift standardmäßig auf dieses andere Fach zu.	Stellen Sie sicher, dass das Zufuhrfach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier im Softwareprogramm oder im Druckertreiber ausgewählt ist. Verwenden Sie das Bedienfeld des Produkts, um das Fach für den geladenen Papiertyp zu konfigurieren.
Das Fach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier ist nicht richtig für den Medientyp konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass das Zufuhrfach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier im Softwareprogramm oder im Druckertreiber ausgewählt ist. Verwenden Sie das Bedienfeld des Produkts, um das Fach für den geladenen Papiertyp zu konfigurieren.

Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Transparentfolien oder Glanzpapier erfüllen möglicherweise nicht die Spezifikationen für unterstütztes Papier.	Verwenden Sie nur Papier, das den HP Papierspezifikationen für diesen Drucker entspricht.
Umgebungen mit hoher Feuchtigkeit kann dazu führen, dass Glanzpapier nicht oder mit zu vielen Blättern eingezogen wird.	Vermeiden Sie das Drucken von Glanzpapier in feuchter Umgebung. Entfernen Sie beim Drucken von Glanzpapier das Papier aus der Verpackung, und lassen Sie es einige Stunden ruhen. Dadurch kann der Einzug in das Produkt verbessert werden. Allerdings kann das Ruhenlassen des Papiers in feuchter Umgebung zu Blasenbildung führen.

Umschläge stauen sich oder werden nicht in das Produkt eingezogen

Umschläge stauen sich oder werden nicht in das Produkt eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Die Umschläge wurden in ein ungeeignetes Fach eingelegt. Umschläge können nur von Fach 1 eingezogen werden.	Legen Sie in Fach 1 Umschläge ein.
Die Umschläge sind gewellt oder beschädigt.	Verwenden Sie andere Umschläge. Lagern Sie Umschläge unter kontrollierten Umgebungsbedingungen.
Die Umschläge werden zugeklebt, weil der Feuchtigkeitsgehalt zu hoch ist.	Verwenden Sie andere Umschläge. Lagern Sie Umschläge unter kontrollierten Umgebungsbedingungen.
Die Ausrichtung der Umschläge ist falsch.	Prüfen Sie, ob die Umschläge richtig geladen sind.
Die verwendeten Umschläge werden von diesem Produkt nicht unterstützt.	Informationen hierzu finden Sie im <i>HP LaserJet Printer Family Print Media Guide</i> .
Für Fach 1 ist ein anderes Format als das Umschlagformat konfiguriert.	Konfigurieren Sie für Fach 1 ein Umschlagformat. Wenn Sie Umschläge mit einem benutzerdefinierten Format verwenden, konfigurieren Sie für Fach 1 den Papiertyp UMSCHLAG .

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für dieses Produkt.	Verwenden Sie nur Papier, das den HP Papierspezifikationen für diesen Drucker entspricht.
Das Papier ist beschädigt oder in schlechtem Zustand.	Entfernen Sie das Papier aus dem Zufuhrfach, und laden Sie einwandfreies Papier.
Das Produkt wird in einer übermäßig feuchten Umgebung betrieben.	Prüfen Sie, ob die Druckumgebung den Luftfeuchtigkeitsspezifikationen entspricht.
Es werden große, vollständig ausgefüllte Bereiche gedruckt.	Große, vollständig ausgefüllte Druckbereiche können eine übermäßige Wellung verursachen. Versuchen Sie es mit einem anderen Muster.
Das verwendete Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert und hat möglicherweise Feuchtigkeit aufgenommen.	Entfernen Sie das Papier, und ersetzen Sie es durch Papier aus einer neuen, ungeöffneten Packung.

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier hat schlecht geschnittene Kanten.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad, oder kehren Sie es um. Laden Sie das Medium wieder in das Fach. Fächern Sie das Papier nicht auf. Wenn das Problem weiter besteht, ersetzen Sie das Papier.
Der spezielle Papiertyp wurde nicht für das Fach konfiguriert oder in der Software ausgewählt.	Konfigurieren Sie die Software für das Papier (weitere Informationen finden Sie in der Softwarehilfe). Konfigurieren Sie das Fach für das Papier. Informationen hierzu finden Sie unter „Befüllen von Papierfächern“ auf Seite 96 .
Das Papier ist bereits zuvor für einen Druckjob verwendet worden.	Verwenden Sie Papier nicht mehrmals.

Kein oder fehlerhafter Duplexdruck

Das Gerät führt den Duplexdruck (Drucken zweiseitiger Jobs) nicht oder fehlerhaft aus.

Mögliche Ursache	Lösung
Sie versuchen den Duplexdruck mit einem nicht unterstützten Papier.	Prüfen Sie, ob der Duplexdruck für das verwendete Papier unterstützt wird.
Der Druckertreiber ist nicht für den Duplexdruck eingerichtet.	Konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass der Duplexdruck aktiviert ist.
Die erste Seite wird auf die Rückseite von vorgedrucktem Papier oder Briefkopfpapier gedruckt.	Vordrucke müssen auf eine bestimmte Weise im Fach ausgerichtet werden. Siehe „Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer“ auf Seite 93 .
Das Modell unterstützt nicht den automatischen 2-seitigen Druck.	Die Modelle HP Color LaserJet CP4525n und HP Color LaserJet CP4025n unterstützen keinen automatischen beidseitigen Druck.
Das Produkt ist nicht für den Duplexdruck konfiguriert.	Führen Sie unter Windows die automatische Konfigurationsfunktion aus: <ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen, und klicken Sie dann auf Drucker und Faxgeräte.2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des HP Geräts, und wählen Sie Eigenschaften oder Druckeinstellungen aus.3. Klicken Sie auf das Register Geräteeeinstellungen.4. Klicken Sie unter Installationsoptionen in der Liste Automatische Konfiguration auf Jetzt aktualisieren.

Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Mit den nachstehenden Richtlinien können Sie einen großen Teil häufig auftretender Probleme mit der Druckqualität von vornherein unterbinden.

- Achten Sie bei der Konfiguration der Fächer auf die richtigen Einstellungen für den Papiertyp. Siehe [„Konfigurieren der Fächer“ auf Seite 104](#).
- Verwenden Sie Papier, das den Spezifikationen von HP entspricht. Siehe [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 83](#).
- Reinigen Sie das Gerät. Siehe [„Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 186](#).

Beispiel für Druckqualitätsprobleme

Einige Probleme mit der Druckqualität werden durch fast leere Druckpatronen oder fast aufgebrauchte andere Verbrauchsmaterialien verursacht. Die Lösung besteht darin, die fast verbrauchten Verbrauchsmaterialien auszutauschen.

Einige Druckqualitätsprobleme werden durch die Verwendung ungeeigneten Papiers verursacht.

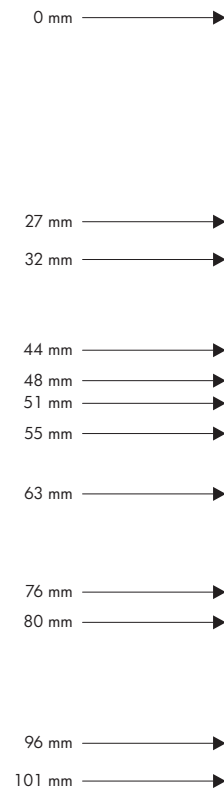
- Verwenden Sie Papier, das die HP Papierspezifikationen erfüllt.
- Die Oberfläche des Papiers ist zu rau. Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen entspricht.
- Die Einstellungen für Druckertreiber oder Papierfach sind eventuell nicht korrekt. Vergewissern Sie sich, dass das Papierfach über das Bedienfeld des Produkts konfiguriert ist und die korrekte Treibereinstellung für das verwendete Papier ausgewählt wurde.
- Der Druckmodus ist möglicherweise nicht richtig eingestellt, oder das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen.
- Die verwendeten Transparentfolien sind nicht für eine einwandfreie Tonerhaftung ausgelegt. Verwenden Sie nur für HP Color LaserJet Produkte vorgesehene Transparentfolien.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig, zu hoch oder zu niedrig. Verwenden Sie Papier aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Einige Bereiche des Papiers stoßen den Toner ab. Verwenden Sie Papier aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Das verwendete Briefkopfpapier ist rau. Verwenden Sie glatteres Kopierpapier. Wenn das Problem hierbei nicht auftritt, wenden Sie sich an die Druckerei, die Ihre Briefbögen druckt, um zu prüfen, ob das verwendete Papier den Spezifikationen für dieses Gerät entspricht.
- Verschiedene Druckoptimierungsmodi stehen für die Behebung von Druckqualitätsproblemen zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie unter [„Menü „Druckqualität““ auf Seite 24](#).

Wenn Sie in einem Bild Probleme mit hellen Streifen haben, drucken Sie über das Menü **INFORMATIONEN** die Verbrauchsmaterial-Statusseite aus. Wenn keine der Druckpatronen das geschätzte Ende der Gebrauchsdauer erreicht hat, entfernen Sie die Druckpatronen aus dem Gerät und setzen sie erneut ein. Das Gerät löst einen Reinigungsmechanismus aus, der eventuell die hellen Streifen behebt.

Maßstab für wiederholte Mängel

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie diesen Maßstab, um die Ursache des Mangels zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs am ersten Mangel. Die Markierung, die sich neben dem nächsten Mangel befindet, gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Abbildung 10-2 Maßstab für wiederholte Mängel




Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
27 mm	Druckpatrone
32 mm	Druckpatrone
44 mm	Transfereinheit
48 mm	Druckpatrone
51 mm	Transferwalze
55 mm	Druckwerk
63 mm	Transfereinheit
76 mm	Druckpatrone
76 mm	Fixiereinheit
80 mm	Fixiereinheit
96 mm	Druckwerk
101 mm	Druckwerk

Optimieren und Verbessern der Bildqualität

Testseiten für die interne Druckqualität

Verwenden Sie die integrierten Druckqualitätsseiten, um Probleme mit der Druckqualität zu diagnostizieren und zu lösen.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **DIAGNOSE** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um die Einstellung **FEHLERBEHEBUNG FÜR DRUCKQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**, um die Seiten zu drucken.

Nach dem Drucken der Druckqualitätsseiten kehrt das Gerät wieder in den Status **Bereit** zurück. Folgen Sie den Anweisungen auf den ausgedruckten Seiten.

Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern


Das Gerät verwendet die Einstellung für den Papiertyp, um zahlreiche interne Einstellungen festzulegen, die sich auf die Druckqualität auswirken. Verwenden Sie immer die richtige Papiertypeneinstellung im Druckertreiber und auf dem Bedienfeld. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die anderen Einstellungen auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber korrekt sind.

Verwenden Sie für Windows-Betriebssysteme den Druckertreiber, der Ihren Druckanforderungen am ehesten entspricht.

HP PCL 6 Druckertreiber	<ul style="list-style-type: none">• Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen• Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung• Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Drittanbieter- und kundenspezifischen Softwareprogrammen, die auf der Basis von PCL 5 funktionieren
HP UPD PS Druckertreiber	<ul style="list-style-type: none">• Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen• Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPF PCL 5-Treiber	<ul style="list-style-type: none">• Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen• Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)

Kalibrieren des Produkts

Die Kalibrierung ist eine Produktfunktion, mit der die Druckqualität optimiert wird. Wenn Probleme mit der Bildqualität auftreten, kalibrieren Sie das Produkt.

1. Drücken Sie auf die Taste **Home** .
2. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste **▼**, um das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

3. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um das Menü **DRUCKQUALITÄT** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.
4. Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste ▼, um die Einstellung **JETZT VOLLSTÄNDIG KALIBRIEREN** zu markieren, und drücken Sie dann auf die Taste **OK**.

Einstellen der Bildausrichtung

Wenn Sie auf der Seite Probleme mit der Textausrichtung haben, verwenden Sie das Menü **AUSRICHTUNG EINSTELLEN**, um die Ausrichtung der Druckbilder einzustellen. Anweisungen finden Sie unter [„Einstellen der Duplexausrichtung“ auf Seite 143](#).

Beheben von Leistungsproblemen

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt.	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite.
	Alle Druckpatronen haben möglicherweise nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die Tonerpatronen aus, wenn die Meldung VERBR.MAT FAST LEER angezeigt wird.
Die Seiten werden nur sehr langsam gedruckt.	Schwere Papiertypen können die Verarbeitung des Druckjobs verlangsamen.	Verwenden Sie einen anderen Papiertyp. Für korrektes Fixieren ist unter Umständen eine langsamere Druckgeschwindigkeit erforderlich, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen.
	Das Drucken komplexer Seiten dauert oft länger.	Vereinfachen Sie die Seite.
Seiten wurden nicht gedruckt.	Möglicherweise zieht das Gerät das Papier nicht richtig ein.	Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
	Das Papier ist im Gerät gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Weitere Informationen finden Sie unter „Beheben von Staus“ auf Seite 223 .
	Das USB-Kabel ist beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das USB-Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an. • Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte. • Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel, und versuchen Sie es erneut.
	Andere Geräte werden an Ihrem Computer betrieben.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie den anderen Drucker entfernen oder an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, bevor Sie den Drucker verwenden können.

Lösen von Verbindungsproblemen

Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 2 m ist. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Prüfen Sie anhand der folgenden Punkte, ob das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite aus. Siehe [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 154](#).

Problem	Behebung
Unzureichende physische Verbindung	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.</p> <p>Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.</p>
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren.	<p>Senden Sie über die Befehlszeile des Computers einen Ping-Befehl an das Produkt. Beispiel:</p> <pre>ping 192.168.45.39</pre> <p>Vergewissern Sie sich, dass Umlaufzeiten (Round-Trip-Times) angezeigt werden, die darauf hinweisen, dass der Ping-Befehl ordnungsgemäß funktioniert.</p> <p>Funktioniert der Ping-Befehl nicht, stellen Sie sicher, dass die Netzwerk-Hubs eingeschaltet sind, und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer jeweils für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.</p>
Falsche Verbindungen und Duplexeinstellungen	<p>Hewlett-Packard empfiehlt, bei dieser Einstellung den automatischen Modus beizubehalten (Standardeinstellung). Siehe „Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen“ auf Seite 82.</p>
Falsche IP-Adresse für das Gerät auf dem Computer	<p>Verwenden Sie die richtige IP-Adresse. Die IP-Adresse ist auf der Konfigurationsseite aufgelistet.</p> <p>Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät und fügen es dann erneut hinzu.</p>
Neue Softwareanwendungen haben Kompatibilitätsprobleme verursacht.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.</p>

Problem	Behebung
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind nicht richtig eingerichtet.	Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.
Das Protokoll ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch.	Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Protokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut. Siehe „Anschließen an ein Netzwerk“ auf Seite 75 .

Probleme mit der Druckersoftware

Problem	Behebung
Im Ordner Drucker ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	<p>Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.</p>
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	<p>Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p>
	<p>Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p>
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	<p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect der IP-Adresse für den Softwareport entspricht. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p>
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf Start.2. Klicken Sie auf Einstellungen.3. Klicken Sie auf Drucker und Faxgeräte (im Standard-Startmenü) oder auf Drucker (im klassischen Startmenü).4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus.5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren.6. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen.7. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Problem	Behebung
Windows 7	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="820 228 1070 249">1. Klicken Sie auf Start.<li data-bbox="820 281 1222 302">2. Klicken Sie auf Geräte und Drucker.<li data-bbox="820 333 1305 407">3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann Druckereigenschaften aus.<li data-bbox="820 438 1445 491">4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren.<li data-bbox="820 522 1445 575">5. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen.<li data-bbox="820 606 1406 659">6. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Beheben allgemeiner Windows-Probleme

Fehlermeldung:

„(Name des Programms, zum Beispiel Internet Explorer) hat ein Problem festgestellt und muss beendet werden. Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten“

Mögliche Ursache

Lösung

Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.

Wenn es sich bei der genannten Anwendung um den Druckertreiber handelt, sollten Sie einen anderen Druckertreiber auswählen oder installieren. Wenn der PCL 6-Druckertreiber für das Gerät ausgewählt ist, wechseln Sie zum Druckertreiber PCL 5 oder zur HP PostScript Level 3-Emulation.

Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation oder im Internet unter www.microsoft.com.

Lösen gängiger Mac-Probleme

Der Druckertreiber ist nicht im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ aufgelistet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	<p>Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mac OS X 10.4: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.• Mac OS X 10.5 und 10.6: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources <p>Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.</p>
Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.	<p>Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mac OS X 10.4: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.• Mac OS X 10.5 und 10.6: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources <p>Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.</p>

Der Gerätename, die IP-Adresse oder der Bonjour-Hostname werden nicht in der Geräteliste im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.	<p>Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub, den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.</p>
Möglicherweise wurde der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass „USB“, „IP-Druck“ oder „Bonjour“ ausgewählt ist, abhängig von der Art der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer.</p>
Der falsche Gerätename, die falsche IP-Adresse bzw. der falsche „Bonjour“-Hostname wird verwendet.	<p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den „Bonjour“-Hostnamen zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder der „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ übereinstimmen.</p>
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.	<p>Ersetzen Sie das Kabel mit einem hochwertigen Kabel.</p>

Der Druckertreiber richtet Ihr ausgewähltes Gerät nicht automatisch im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ ein.

Mögliche Ursache

Lösung

Möglicherweise befindet sich das Produkt nicht im Bereitschaftsmodus.

Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die **Bereit**-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub, den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.

Möglicherweise wurde die Produktsoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.

Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei im folgenden Ordner auf der Festplatte befindet:

- **Mac OS X 10.4:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.
- **Mac OS X 10.5 und 10.6:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources

Falls notwendig, installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Die PPD-(Postscript Printer Description-)Datei ist beschädigt.

Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:

- **Mac OS X 10.4:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.
- **Mac OS X 10.5 und 10.6:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources

Installieren Sie die Software neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von minderwertiger Qualität.

Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Produkt gesendet.

Mögliche Ursache

Lösung

Die Druckwarteschlange wurde möglicherweise angehalten.

Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie die **Drucküberwachung**, und wählen Sie **Drucker starten** aus.

Der falsche Produktname oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen „Bonjour“-Hostnamen hat möglicherweise den Druckjob empfangen.

Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um den Gerätenamen, die IP-Adresse oder den „Bonjour“-Hostnamen zu überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename, die IP-Adresse oder der „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ übereinstimmen.

Eine gekapselte PostScript-Datei (EPS-Datei) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache

Dieses Problem tritt bei bestimmten Programmen auf.

Lösung

- Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf das Gerät zu laden.
- Senden Sie die Datei im ASCII-Format und nicht mit binärer Codierung.

Sie können nicht von einer USB-Karte eines Drittanbieters drucken.

Mögliche Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Geräte nicht installiert ist.

Lösung

Zum Hinzufügen einer USB-Karte eines Drittanbieters benötigen Sie möglicherweise die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuelle Version dieser Software finden Sie auf der Apple-Website.

Das Gerät wird bei Verbindung über ein USB-Kabel nach Auswahl des Treibers nicht im Dienstprogramm für die Druckereinrichtung oder in der Liste „Drucker und Fax“ angezeigt.

Mögliche Ursache

Dieses Problem wird von einer Software oder einer Hardwarekomponente verursacht.

Lösung

Software-Fehlerbehebung

- Prüfen Sie, ob Ihr Macintosh USB unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Macintosh-Betriebssystem Mac OS X 10.4 oder höher verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass der Macintosh über die entsprechende USB-Software von Apple verfügt.

Hardware-Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob Sie das entsprechende High-Speed-USB-Kabel verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte über die Kette mit Strom versorgt werden. Trennen Sie alle Geräte von der Kette, und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.
- Prüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in Reihe an die Kette angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Kette, und schließen Sie das Kabel direkt an den USB-Anschluss am Hostcomputer an.

HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.
Bestellen mit Hilfe der HP Software	„Verwenden der HP Easy Printer Care-Software“ auf Seite 155 „Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 158

Teilenummern

Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit des Zubehörs können sich während der Lebensdauer des Geräts ändern.

Zubehör

Element	Beschreibung	Teilenummer
HP Color LaserJet 1 x 500-Papierzufuhr und Ständer	500-Blatt-Zufuhrfach.	CE422A
HP Color LaserJet 3 x 500-Papierzufuhr	1500-Blatt-Zufuhrfach. Enthält drei 500-Blatt-Zufuhrfächer.	CE423A
HP Postkarteneinzug	Plastikfach für Papier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll).	CC497A

Druckpatronen und Tonerauffangbehälter

Element	Beschreibung ¹	Teilenummer
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Standarddruckpatrone Schwarz	CE260A
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Schwarze Druckpatrone mit erweiterter Kapazität nur für CLJ4525-Modelle	CE260X
HP Color LaserJet Druckpatrone Cyan	Druckpatrone Zyan	CE261A
HP Color LaserJet Druckpatrone Gelb	Druckpatrone Gelb	CE262A
HP Color LaserJet Druckpatrone Magenta	Druckpatrone Magenta	CE263A
Tonerauffangbehälter	Zur Aufnahme von Toner, der nicht auf dem Papier fixiert wurde.	CE265A

¹ Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Speicher

Element	Beschreibung	Teilenummer
200-Pin DDR2 SODIMM x32 Speichermodule	256 MB	CE466A
	512 MB	CE467A
Zur Verarbeitung großer und komplexer Druckjobs.		
Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten	EIO-verschlüsselte Festplatte, die im EIO-Zubehörsteckplatz installiert wird. 63 mm (2,5 Zoll)	J8019A

Kabel und Schnittstellen

Element	Beschreibung	Teilenummer
Enhanced I/O (EIO)-Karte	HP Jetdirect 635n-Druckserver mit IPv6-/Ipsec-Unterstützung	J7961G
USB-Kabel	USB-Standardkabel mit Gerätestecker (2 m)	C6518A

Wartungskits

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Fixiereinheit	Ersatzfixierer, 110 Volt	CE246A
	Ersatzfixierer, 220 Volt	CE247A
Transferkit	Ersatz-Transfereinheit, Transferwalze, Einzugswalze für Fach 1 und acht Zufuhr- und Trennwalzen für die Fächer 2 bis 5.	CE249A

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Transfereinheit und Walzeneinheit](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP Color LaserJet CP4025n, CP4025dn, CP4525n, CP4525dn, CP4525xh	1 Jahr Vor-Ort-Garantie

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN-

ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Transfereinheit und Walzeneinheit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt solange frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, bis eine Meldung über das bevorstehende Ende der Gebrauchsdauer auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Die Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

1. SOFTWARE VON DRITTHHERSTELLERN. Die Software kann zusätzlich zur HP eigenen Software („HP Software“) Softwareunterlizenzen Dritter („Software von Drittherstellern“ und „Lizenz des Drittherstellers“) enthalten. Die Lizenzierung der Software von Drittherstellern unterliegt den Bestimmungen in der entsprechenden Lizenz des Drittherstellers. Im Allgemeinen befindet sich die Lizenz des Drittherstellers in einer Datei wie license.txt. Wenn Sie die Lizenz des Drittherstellers nicht finden können, wenden Sie sich an den HP Support. Wenn die Lizenzen der Dritthersteller Lizenzen umfassen, die die Verfügbarkeit des Quellcodes vorsehen (z. B. die GNU General Public License) und der entsprechende Quellcode nicht in der Software enthalten ist, informieren Sie sich auf den Produktsupportseiten der HP Website (hp.com), wie Sie diesen Quellcode erhalten können.

2. LIZENZGEWÄHRUNG. HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte unter der Voraussetzung, dass Sie alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einhalten:

a. Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet Installieren, Kopieren, Aufbewahren, Laden, Ausführen, Anzeigen der Software oder das Verwenden der HP Software in einer anderen Weise. Sie sind nicht berechtigt, die HP Software zu verändern oder die Lizenzierungs- oder Kontrollfunktionen der HP Software zu deaktivieren. Wenn die Software von HP für die Benutzung in Kombination mit einem Bildbearbeitungs- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (z. B. wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on-Produkt handelt), darf die Software nur in Kombination mit diesem Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Die Benutzerdokumentation kann weitere Einschränkungen in Bezug auf die VERWENDUNG enthalten. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software zu deren VERWENDUNG von der HP Software trennen. Sie sind nicht berechtigt, die HP Software zu verteilen.

b. Kopien. Kopien der HP Software dürfen nur zu Archivierungs- oder Datensicherungszwecken gemacht werden. Dabei müssen die Kopien alle Urheberrechtshinweise der HP Originalsoftware enthalten, und sie dürfen nur zu Datensicherungszwecken verwendet werden.

3. **UPGRADES.** Um von HP als Upgrade, Update oder Ergänzung bereitgestellte HP Software (insgesamt als „Upgrade“ bezeichnet) VERWENDEN zu dürfen, müssen Sie zuvor im Besitz einer Lizenz für die ursprüngliche HP Software sein, die von HP als Voraussetzung für die Upgrade-Berechtigung genannt wird. Sofern das Upgrade die ursprüngliche HP Software ersetzt, dürfen Sie die ursprüngliche HP Software nicht mehr verwenden. Diese Lizenzvereinbarung gilt für jedes Upgrade, sofern HP keine neuen Bestimmungen zusammen mit dem jeweiligen Upgrade bereitstellt. Stehen die neuen Bestimmungen im Widerspruch zu den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung, haben sie Vorrang vor den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung.

4. ÜBERTRAGUNG.

a. **Übertragung an Dritte.** Der erste Endbenutzer dieser HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Jede Übertragung muss alle Komponenten, die Medien, die Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, falls vorhanden, das Echtheitszertifikat umfassen. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung wie eine Übergabe in Kommission handeln. Die Software darf erst an den Endbenutzer, der die übertragene Software erhält, übertragen werden, wenn dieser sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt. Bei Übertragung der HP Software erlischt Ihre Lizenz automatisch.

b. **Einschränkungen.** Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, im Leasing-Verfahren weitergeben oder ausleihen und nicht für eine kommerzielle Timesharing- oder Büroverwendung einsetzen. Sie sind nicht berechtigt, eine Unterlizenz zu vergeben oder die HP Software auf andere Weise weiterzugeben oder zu übertragen, außer zu den in dieser Lizenzvereinbarung genannten Bestimmungen.

5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Urheberrechte an der Software und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Lieferanten und sind gesetzlich geschützt, insbesondere durch die anwendbaren Urheberrechts-, Geschäftsgeheimnis- und Marken-Gesetze. Sie dürfen keine Produktkennzeichnungen, Urheberrechtshinweise oder Eigentumsbeschränkungen von der Software entfernen.

6. **EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DAS REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen die HP Software ausschließlich in dem Umfang zurückentwickeln (Reverse Engineering), dekompileieren oder disassemblieren, in welchem ein Recht zur Rückentwicklung von der anwendbaren Gesetzgebung zwingend vorgeschrieben ist.

7. **ZUSTIMMUNG ZUR VERWENDUNG DER DATEN.** Sie erklären sich damit einverstanden, dass HP und seine Tochtergesellschaften die von Ihnen im Zusammenhang (I) mit der Verwendung der Software oder (II) mit der Erbringung von Support-Serviceleistungen in Bezug auf die HP Software oder das HP Produkt bereitgestellten technischen Daten erfassen und nutzen dürfen. Für sämtliche dieser Daten gilt die HP Datenschutzerklärung. HP verpflichtet sich, diese Daten nicht in einer Form zu verwenden, die Ihre Identität preisgibt, ausgenommen in dem Maße, in dem dies zu Ihrer besseren Verwendung der HP Software oder zur Erbringung der Serviceleistungen erforderlich ist.

8. **GARANTIEAUSSCHLUSS.** Ungeachtet der tatsächlichen Höhe des eventuell entstandenen Schadens ist die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten gemäß den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung und Ihr alleiniger Anspruch für alle genannten Schäden beschränkt auf den tatsächlich von Ihnen separat für diese Software bezahlten Kaufpreis oder 5,00 US-\$, je nachdem, welches der höhere Betrag ist. **DIE HAFTUNG VON HP ODER DESSEN LIEFERANTEN FÜR SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN JEDER ART (INSBESONDERE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENEN GEWINN ODER VERLUST VON VERTRAULICHEN ODER ANDEREN INFORMATIONEN, DURCH GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, PERSONENSCHÄDEN, VERLUST DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN) AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DES SOFTWAREPRODUKTS ODER ANDEREN SCHÄDEN IN VERBINDUNG MIT BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WIRD IM GRÖSSTMÖGLICHEN DURCH DAS ANWENDBARE**

RECHT ZULÄSSIGEN UMFANG AUSGESCHLOSSEN. DIES GILT SELBST DANN, WENN HP ODER DESSEN LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WAREN UND WENN DER OBEN GENANNT ANSPRUCH SEINEN GRUNDLEGENDEN ZWECK VERFEHLT. In einigen Staaten/Gesetzgebungen ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Haftung für indirekte oder Folgeschäden nicht zulässig. In diesem Fall gilt die oben genannte Beschränkung oder der Ausschluss für Sie nicht.

9. EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER US-REGIERUNG. In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computer-Software, Dokumentation zu Computer-Software und technische Daten für kommerzielle Waren für die US-Regierung gemäß der kommerziellen Standardlizenz von HP lizenziert.

10. EINHALTUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN IN BEZUG AUF DEN EXPORT. Sie sind verpflichtet, (I) die geltenden Gesetze und Vorschriften für den Export oder den Import der Software einzuhalten und (II) sicherzustellen, dass das Softwareprodukt nicht für Zwecke genutzt wird, die durch Exportgesetze untersagt sind, insbesondere nicht zur Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.

11. VORBEHALTENE RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen in dieser Lizenzvereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden.

(c) 2007 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Rev. 11/06

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
24-Stunden-Kundendienst im Internet	www.hp.com/support/cljcp4025 oder www.hp.com/support/cljcp4525
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosex
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	www.hp.com/go/cljcp4025_software oder www.hp.com/go/cljcp4525_software
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Gerät und Zubehör

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP Color LaserJet CP4025n	420 mm	522 mm	540 mm	38,5 kg
HP Color LaserJet CP4025dn	420 mm	522 mm	540 mm	38,5 kg
HP Color LaserJet CP4525n	420 mm	522 mm	540 mm	38,5 kg
HP Color LaserJet CP4525dn	420 mm	522 mm	540 mm	38,5 kg
HP Color LaserJet CP4525xh	964 mm	651 mm	662 mm	64,1 kg

Tabelle C-2 Abmessungen des Geräts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite
HP Color LaserJet CP4025n	420 mm	522 mm	765 mm
HP Color LaserJet CP4025dn	420 mm	522 mm	765 mm
HP Color LaserJet CP4525n	420 mm	522 mm	765 mm
HP Color LaserJet CP4525dn	420 mm	522 mm	765 mm
HP Color LaserJet CP4525xh	964 mm	651 mm	866 mm

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/cljcp4025_regulatory oder www.hp.com/go/cljcp4525_regulatory.

Umgebungsbedingungen


Umgebungsbedingungen	Empfohlen	Zulässig
Temperatur (Gerät und Druckpatrone)	17 °C bis 27 °C (62,6 bis 80,6 °F)	10 bis 30° C
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (RL)	10 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Maximale Höhe über NN	N/V	0 m bis 3000 m

D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Übereinstimmungserklärung](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgestellt und betrieben wird, kann es schwerwiegende Störungen des Funkverkehrs verursachen. Die Verwendung dieses Geräts in Wohngebieten kann schwerwiegende Störungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störung auf eigene Kosten zu beheben.

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschaftsmodus und im Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, so dass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. Weitere Informationen zum Bestimmen des Qualifikationsstatus des Geräts unter ENERGY STAR® finden Sie im Datenblatt bzw. in den technischen Daten zum Gerät. Eine Liste der qualifizierten Geräte finden Sie außerdem unter:

www.hp.com/go/energystar

Papierverbrauch

Dieses Gerät verfügt über Funktionen für den optionalen automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.


Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!

 **HINWEIS:** Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahl Druckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Geben Sie alle Recycling-Rücksendungen mit HP LaserJet-Druckpatronen bei der nächsten Lieferung oder Abholung bei UPS ab, oder bringen Sie die Kartons zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie unter www.ups.de oder telefonisch unter +1 800 PICKUPS. Wenn Sie die Rücksendung per Post schicken (also mit USPS-Etikett), geben Sie das Paket Ihrem US Postal Service-Beauftragten mit, oder bringen Sie es zur nächsten Poststelle. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Die Abholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

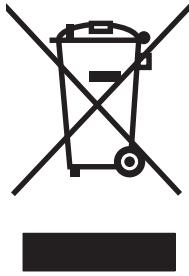
HP Color LaserJet Enterprise CP4020-CP4520 Series	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Material sicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Material sicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Übereinstimmungserklärung

Übereinstimmungserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1, DoC Nr.: BOISB-0806-00-rel.1.0

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname: HP Color LaserJet CP4525/CP4025 Series
Regulatory Model Number:²⁾ BOISB-0806-00

Einschließlich: CE423A – 3 x 500-Blatt-Zufuhrfach

CE422A – 500-Blatt-Zufuhrfach
Produktoptionen: ALLE


Druckpatronen: CE260A, CE260X, CE261A, CE262A, CE263A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 + A11
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMV: CISPR 22:2005 / EN 55022:2006 - Klasse A¹⁾³⁾
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995 + A1 + A2
EN 55024:1998 + A1 + A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse A/ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Gerät erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und trägt entsprechend das CE-Zeichen .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2) Damit die Zulassung eindeutig zu erkennen ist, besitzt dieses Gerät eine modellspezifische Zulassungsnummer. Diese Zulassungsnummer darf aber nicht mit dem Produktnamen oder der/den Modellnummer(n) verwechselt werden.
- 3) Das Gerät erfüllt die Anforderungen von EN55022 und CNS13438 Klasse A, sodass Folgendes gilt: „Achtung – Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, in welchem Falle der Anwender gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.“

Boise, Idaho , USA

Oktober 2009

Informationen nur bezüglich der behördlichen Bestimmungen erhalten Sie von folgenden Stellen:

In Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/ Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen, Deutschland, (Fax: +49-7031-14-3143), <http://www.hp.com/go/certificates>

In den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, USA, (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

- △ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class A requirements.

« Conforme à la classe A des normes canadiennes de compatibilité électromagnétique. « CEM ». »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者は適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

- △ **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (China)

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

EMV-Erklärung (Korea)

A급 기기 (업무용 방송통신기기)	이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.
-----------------------	--

EMI-Vorschrift (Taiwan)

警告使用者： 這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。
--

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP Color LaserJet CP4025n, CP4025dn, CP4525n, CP4525dn, CP4525xh, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisessa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP Color LaserJet CP4025n, CP4025dn, CP4525n, CP4525dn, CP4525xh - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laseriodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	X	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

3685

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Index

Symbole/Zahlen

10 x 15 cm-Papier
Drucken (Windows) 129

A

Abbrechen von Druckjobs 108
Abdeckungen, finden 7
Achtung-LED
Position 10
Adresse, Drucker
Macintosh,
Fehlerbehebung 249
Aktualisierungen, Herunterladen
für das Gerät 187
Akustische Spezifikationen 269
Ändern der Größe von Dokumenten
Macintosh 66
Anmerkungen iii
Anschlüsse
Fehlerbehebung
Macintosh 251
integriert 5
Position 9
Anschlussfähigkeit
Funktionen 5
Lösen von Problemen 244
USB 73
Aufbewahren, Job
Einrichten von Optionen
(Windows) 137
Aufbewahrung, Job
Verfügbare Modi 133
Aufkleber
Drucken (Windows) 117
Auflösung
Auswählen (Windows) 114
Fehlerbehebung von
Qualitätsproblemen 239
Spezifikationen 4

Ausgabefach
Kapazität 5
Papierstaus 197
Position 7
Ausgabefächer
Kapazität 5, 92
Position 7
Ausgabequalität
Fehlerbehebung 239
Ausrichtung
Auswählen, Windows 131
Papier, beim Einlegen 93
Automatische
Papiererkennung 105

B

Barrierefreiheit 6
Batterien, im Lieferumfang
enthalten 275
Bedienfeld
E/A (Menü) 36
Einstellungen 54, 62
LEDs 10
Meldungen, alphabetische
Liste 194
Meldungen, Arten 194
Meldungen, numerische
Liste 182, 196
Menüs 12
Position 7
Reinigungsseite drucken 186
Sicherheit 164
Tasten 10
Tipp (Menü) 12
Bedienfeldmenüs
Job wiederaufnehmen 12
Verbrauchsmaterial
verwalten 17
Beenden von Druckjobs 108

Beheben von Fehlern
Fehlermeldungen, numerische
Liste 196
Behördliche Bestimmungen
Programm für eine
umweltverträgliche
Produktentwicklung 273
Beide Seiten, bedrucken
Aktivieren (Mac) 64
Beidseitig, drucken
Tipp-Menü 12
Beidseitiger Druck
Einstellungen (Windows) 124
Beidseitiger Druck (Duplex)
Einlegen von Papier 93
Tipp-Menü 12
Beidseitiges Drucken
Aktivieren (Mac) 64
Beidseitiges Drucken
(Duplexdruck)
Aktivieren (Mac) 64
Mac 68
Benutzerdefinierte
Druckeinstellungen
(Windows) 110
Benutzerdefinierte
PapierEinstellungen
Macintosh 66
Benutzernamen
Festlegen für gespeicherte
Jobs (Windows) 138
Bereit-LED
Position 10
Bereitschaftszeit
Aktivieren 167
Deaktivieren 167
Bestellen
Teilenummern 255

- Verbrauchsmaterial über integrierten
 - HP Webserver 161
- Verbrauchsmaterial und Zubehör 254
- Betriebssysteme, Netzwerk 72
- Betriebsumgebung, Spezifikationen 270
- Briefkopf
 - Drucken (Windows) 115
- Broschüren
 - Erstellen (Windows) 127
- Browseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 158
- D**
- Datei hochladen, Macintosh 64
- Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 276
- Daten-LED
 - Position 10
- Datum, Einstellung 167
- Deckblätter
 - Drucken (Mac) 67
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 120
- Deinstallieren von Mac-Software 62
- Deinstallieren von Windows-Software 56
- DHCP 38
- Diagnose
 - Netzwerke 41
- Diagnose (Menü) 45
- Dienste (Registerkarte)
 - Macintosh 69
- DIMMs
 - Prüfen der Installation 182
- DIMMs (Dual Inline Memory Modules)
 - Artikelnummer 255
 - Installieren 176
- DLC/LLC 40
- DNS-Einstellungen 38
- Dokumentkonventionen iii
- Druckaufgaben 107
- Druckbildwiederholungen, Fehlerbehebung 240
- Drucken
 - Abbrechen von Jobs 108
 - Einstellungen (Mac) 66
 - Einstellungen (Windows) 109
 - Fehlerbehebung 243
 - Geschwindigkeitsangaben 4
 - Gespeicherte Jobs 135
- Drucken (Menü) 21
- Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Windows) 124
- Druckereinstellungen konfigurieren 21
- Druckersprachen 5
- Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 63
 - Einstellungen 66
 - Problembhebung 249
- Druckertreiber (Windows)
 - Ändern von Einstellungen 55
 - Auswählen 241
 - Einstellungen 109
 - Unterstützte 51
- Druckfehler, Wiederholungen 240
- Druckjobs
 - Speichern permanenter Kopien (Windows) 137
 - Speichern permanenter privater Kopien (Windows) 138
 - Speichern temporärer Kopien (Windows) 137
 - Temporäres Speichern (Windows) 137
- Druckmedien
 - einlegen in Fach 1 96
- Druckpatrone
 - lagern 170
 - Verwalten 170
- Druckpatrone einsetzen, Fehlermeldung 194
- Druckpatronen
 - Bestellen über integrierten HP Webserver 161
- Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer 170
- Ersetzen 170
- Fehlermeldungen 194
- Gewährleistung 260
- Macintosh-Status 69
- nicht von HP 170
- Recycling 273
- Speicherchips 171
- Teilenummern 255
- Druckqualität
 - Fehlerbehebung 239
 - Verbessern (Windows) 113
- Druckserverkarte
 - installieren 183
- Druckvolumen 4
- Duplexausrichtung
 - Einstellen 143
- Duplexdruck (beidseitig)
 - Aktivieren (Mac) 64
 - Einlegen von Papier 93
 - Einstellungen (Windows) 124
 - Tipp-Menü 12
- Duplexeinstellungen, ändern 82
- E**
- E/A, Menü 36
- E/A-Menü 36
- Echtzeituhr 167
- Ein-/Ausschalter, Position 7
- Eingebetteter HP Webserver 57
- Einlegen
 - Fach 1 96
 - Fach 2 98, 99, 101
 - Fach 3, 4 und 5 98, 99
 - Kleine Formate einlegen 101
 - Tipp-Menü 12
- Einlegen von Papier 96
- Einschaltzeit
 - Ändern 167
 - Einstellung 167
- Einstellungen
 - Farben 151
 - Prioritäten 54, 62
 - Treiber 55
 - Treiber (Mac) 63
 - Treibervoreinstellungen (Mac) 66
- Einstellungen, Registerkarte des integrierten HP Webserver 160
- Einstellungen für die Verbindungsgeschwindigkeit 44, 82
- Elektrische Spezifikationen 269
- E-Mail-Benachrichtigungen 64

EMV-Erklärung – Korea 279
 Ende der Gebrauchsdauer
 Druckpatronen, Drucken nach
 erreichtem 170
 Ende der Gebrauchsdauer,
 Entsorgung 275
 Energiespareinstellungen 166
 Enhanced I/O (EIO)-Karte
 Artikelnummer 256
 Einstellungen 36
 Installieren 183
 Pufferüberlauf 197
 Entfernen von Mac-Software 62
 Entsorgung, Ende der
 Gebrauchsdauer 275
 EPS-Dateien,
 Fehlerbehebung 251
 Erklärungen zur
 Lasersicherheit 278, 279
 Erklärungen zur Sicherheit 278,
 279
 Erklärung zur Lasersicherheit für
 Finnland 279
 Erste Seite
 anderes Papier 67
 Drucken auf anderem Papier
 (Windows) 120
 Ethernet-Karten 5
 Europäische Union,
 Abfallentsorgung 276
 Exemplare
 Ändern der Anzahl
 (Windows) 110
 Explorer, unterstützte Versionen
 Integrierter
 HP Webserver 158

F

Fach 1
 Automatische
 Papiererkennung 105
 doppelseitiges Drucken 68
 Kapazität 92
 Papierstaus 196
 Fach 2
 Kapazität 92
 Staus 196
 Fach 3
 Papierstaus 197

Fächer
 Auswählen (Windows) 114
 doppelseitiges Drucken 68
 Einlegen in 96
 Im Lieferumfang enthalten 2
 Kapazität 92
 konfigurieren 104
 Macintosh-Einstellungen 64
 Papierausrichtung 93
 Position 7
 Tipp-Menü 12
 Fälschungsschutz für
 Verbrauchsmaterialien 170
 Farbe
 Drucken in Graustufen 146
 Drucken in Graustufen
 (Windows) 110
 Drucken von
 Farbmustern 150
 Druck und Monitor 149
 Entsprechung 149
 Halbtonoptionen 146
 Neutrale Graustufen 147
 Pantone®-
 Farbabstimmung 150
 Randkontrolle 147
 Verwalten 145, 146
 Verwenden 145
 Farbe (Registerkarte),
 Einstellungen 69
 Farben
 Abstimmung mit
 Musterverzeichnissen 149
 anpassen 146
 HP ImageREt 3600 151
 sRGB 152
 Farboptionen
 Einstellen (Windows) 139
 HP EasyColor (Windows) 147
 Farbverbrauch, Macintosh 64
 FCC-Bestimmungen 272
 Fehler
 Software 246
 Fehlerbehebung
 Bedienfeldmeldungen,
 numerisch 182
 Checkliste 190
 Druckbildwiederholungen 240
 Duplexdruck 238
 EPS-Dateien 251

Fehlermeldungen,
 alphabetische Liste 194
 langsames Drucken von
 Seiten 243
 leere Seiten 243
 Macintosh-Probleme 249
 Meldungen, Arten 194
 Netzwerkprobleme 244
 Probleme bei der
 Papierzufuhr 234
 Probleme mit
 Direktverbindungen 244
 Seiten nicht gedruckt 243
 Tipp-Menü 12
 Transparentfolien 236
 USB-Kabel 243
 Windows-Probleme 248
 Fehlermeldungen
 alphabetische Liste 194
 Arten 194
 E-Mail-Benachrichtigungen 64
 numerische Liste 182, 196
 Fehlersuche
 Netzwerkprobleme 244
 Probleme mit
 Direktverbindungen 244
 Fehlersuche und -beseitigung
 E-Mail-Benachrichtigungen 64
 Netzwerke 41
 Festplatten
 Bestellen 255
 Teilenummern 255
 verschlüsselt 163
 Firmware, Herunterladen
 neuer 187
 Fixiereinheit
 Fehlermeldungen 199
 Fixierer
 Papierstaus 196
 Formatierer
 Sicherheit 165
 Formulare
 Drucken (Windows) 115
 Funktionen 2, 4

G

Garantie
 Lizenz 262
 Gateway, Festlegen der
 Standardeinstellung 78

- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 170
- Geräteerkennung 75
- Gerätestatus
 - HP Easy Printer Care 155
 - Macintosh-Dienste (Registerkarte) 69
- Gerät konfigurieren (Menü) 21
- Geschäftsgrafiken
 - Drucken 141
- Geschwindigkeits-spezifikationen 4
- Gespeicherte Jobs
 - Angaben von Namen (Windows) 138
 - Drucken 135
 - Empfangen einer Benachrichtigung nach dem Drucken (Windows) 138
 - Erstellen (Windows) 133
 - Festlegen von Benutzernamen (Windows) 138
 - Löschen 136
 - Sicherheit 164
- Gewählte Druckersprache nicht verfügbar 209
- Gewährleistung
 - CSR 265
 - Druckpatronen 260
 - Produkt 258
- Glanzpapier, unterstützt 142
- Grafiken, Geschäft
 - Drucken 141
- Grafik- und Textanzeige, Bedienfeld 10
- Graustufen
 - Drucken (Windows) 110
- Graustufendruck 146
- Größe des Dokuments ändern
 - Windows 122
- Größenanpassung von Dokumenten
 - Windows 122

H

- Hilfe
 - Druckoptionen (Windows) 109
 - Tipp-Menü 12
- Hochformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 131

- Home-Taste 10
- Hotline für Betrugsfälle 170
- HP Customer Care 159
- HP Dienstprogramm 64
- HP Dienstprogramm, Macintosh 63
- HP Druckerdienstprogramm 64
- HP Easy Color
 - Deaktivieren 147
 - Verwenden 147
- HP Easy Printer Care
 - Beschreibung 57
 - herunterladen 57
 - öffnen 155
 - Optionen 155
 - unterstützte Betriebssysteme 57
 - unterstützte Browser 57
 - Verwenden 58
- HP Hotline für Betrugsfälle 170
- HP Jetdirect-Druckserver
 - installieren 183
 - Modelle mit 2
- HP ToughPaper 142, 143
- HP Universal Print Driver 52
- HP-UX-Software 59
- HP Web Jetadmin 57, 162

I

- Informationen, Registerkarte des integrierten HP Webservers 159
- Informationen (Menü) 15
- Informationsseiten 57
- Installieren
 - DIMMs 176
 - Druckpatronen 170
 - EIO-Karte 183
 - EIO-Karten 183
 - Gerät in drahtgebundenem Netzwerk 77
 - Software, drahtgebundene Netzwerke 78
 - Software, USB-Anschlüsse 73
 - Tonerauffangbehälter 174
- Integrierter HP Webserver
 - Funktionen 158

- Integrierter Webserver
 - Funktionen 158
 - Zuweisen von Kennwörtern 163
- Integrierte Uhr, Zeitfehler 196
- Internet Explorer, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 158
- IP-Adresse
 - Konfigurieren 77
 - Macintosh, Fehlerbehebung 249
- IP-Adressierung 76
- IPsec 163
- IP-Sicherheit 163
- IPv4-Adresse 78
- IPv6-Adresse 78
- IPV6-Einstellungen 38
- IPX/SPX-Einstellungen 40

J

- Jetadmin, HP Web 57, 162
- Jetdirect-Druckserver
 - installieren 183
 - Modelle mit 2
- Jobaufbewahrung
 - Einrichten von Optionen (Windows) 137
- Jobs
 - Macintosh-Einstellungen 64
- Jobs, drucken
 - Speichern permanenter Kopien (Windows) 137
 - Speichern permanenter privater Kopien (Windows) 138
 - Speichern temporärer Kopien (Windows) 137
 - Temporäres Speichern (Windows) 137
- Jobs, gespeicherte
 - Angaben von Namen (Windows) 138
 - Drucken 135
 - Empfangen einer Benachrichtigung nach dem Drucken (Windows) 138
 - Erstellen (Windows) 133

- Festlegen von Benutzernamen (Windows) 138
- Löschen 136
- Jobspeicherung
 - Einrichten von Optionen (Windows) 137
 - Verfügbare Modi 133
- Job wiederaufnehmen (Menü) 12

K

- Kabel, USB
 - Fehlerbehebung 243
 - Teilenummer 256
- Kapazität
 - Ausgabefächer 5
- Karten, Drucken 142
- Kleinformatiges Papier
 - Drucken (Windows) 129
- Konfigurationen, Modelle 2
- Konfigurieren
 - IP-Adresse 77
- Konformitätserklärung für Kanada 278
- Konventionen, das Dokument betreffend iii
- Kundenbetreuung
 - online 159
- Kundendienst
 - HP Druckerdienstprogramm-Seiten 64
- Kundenunterstützung
 - Integrierter HP Webserver, Links 161

L

- Lagerung
 - Druckpatronen 170
- LAN-Anschluss 5
- LEDs
 - Bedienfeld 10
- Leere Seiten
 - Fehlerbehebung 243
- Letzte Seite
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 120
- Lineal,
 - Druckbildwiederholungen 240
- Linux-Software 59
- Lizenz, Software 262

- Löschen
 - Gespeicherte Jobs 136
- Luftfeuchtigkeit,
 - Voraussetzungen 270

M

- Mac
 - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 86
 - Entfernen von Software 62
 - Installieren von Software 73, 78
 - Software 63
 - Treibereinstellungen 63, 66
 - Unterstützte Betriebssysteme 62
- Macintosh
 - Ändern der Größe von Dokumenten 66
 - HP Druckerdienstprogramm 64
 - Probleme,
 - Problembefhebung 249
 - Support 266
 - USB-Karte,
 - Fehlerbehebung 251
- Macintosh-Treibereinstellungen
 - Benutzerdefiniertes Papierformat 66
 - Dienste (Registerkarte) 69
 - Speichern von Jobs 68
 - Wasserzeichen 67
- Marketingmaterialien
 - Drucken 141
- Materialeinschränkungen 275
- Medien
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 66
 - erste Seite 67
 - Seiten pro Blatt 67
 - Tipp-Menü 12
 - Unterstützte Formate 5
- Medium 83
- Mehrere Kopien pro Seite 67
- Mehrere Seiten pro Blatt
 - Drucken (Windows) 130
- Meldungen
 - alphabetische Liste 194
 - Arten 194

- E-Mail-Benachrichtigungen 64
 - numerische Liste 182, 196
- Menüs

- Diagnose 45
- drucken 21
- E/A 36
- Gerät konfigurieren 21
- Informationen 15
- Papierzufuhr 16
- Resets 44
- System Setup 29
- Menüs, Bedienfeld
 - E/A 36
 - Job wiederaufnehmen 12
 - Tipp 12
 - Verbrauchsmaterial verwalten 17
- Menüstruktur
 - Beschreibung 15, 154
- Modelle, Funktionen 2
- Monatliches Druckvolumen 4

N

- Namen, Job
 - Angaben (Windows) 138
- Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 158
- Netzanschluss
 - Position 8
- Netzschalter, Position 7
- Netzwerk
 - HP Web Jetadmin 162
 - unterstützte Betriebssysteme 72
- Netzwerk, Registerkarte des integrierten HP Webservers 161
- Netzwerke
 - Diagnose 41
 - Druckserver mit 2
 - Einstellungen 36
 - Einstellungen für die Verbindungsgeschwindigkeit 44
 - Geräteerkennung 75
 - Installieren von EIO-Karten 183
 - IP-Adresse 76

- IPv4-Adresse 78
- IPv6-Adresse 78
- Konfigurieren 75
- Konnektivität 5
- Protokolle 36
- Sicherheit 36, 76
- Standard-Gateway 78
- Subnetzmaske 78
- unterstützte Protokolle 75
- Netzwerke, drahtgebunden
 - Installieren des Geräts 77
- Netzwerkeinstellungen
 - abrufen 80
 - ändern 80
- Netzwerkkenwort
 - ändern 80
 - festlegen 80
- Netzwerkverwaltung 80
- Neutrale Graustufen 147
- Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 170
- N-Seiten-Druck
 - Auswählen (Windows) 130
- NVRAM-Fehler 201

O

- Öffnen der Druckertreiber (Windows) 109
- Online-Support 159
- Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs 166

P

- Papier
 - Ausrichtung beim Einlegen 93
 - Deckblätter, anderes Papier verwenden 120
 - Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen (Windows) 115
 - einlegen 96
 - erste Seite 67
 - Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 120
 - Seiten pro Blatt 67
 - Tipp-Menü 12
- Papier, bestellen 254
- Papier, Spezial
 - Drucken (Windows) 117

- Papier (10 x 15 cm)
 - Drucken (Windows) 129
- Papierfächer, Status
 - HP Easy Printer Care 155
- Papierformat
 - Anpassen 86
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 66
- Papierformate
 - Auswählen 113
 - Benutzerdefinierte auswählen 114
 - Unterstützte 5
- Papiersorten
 - Anpassen 86
 - Auswählen 114
 - Unterstützte 5
- Papierstau
 - Beseitigen 224
- Papierstaus
 - Ausgabefach 197
 - Fach 1 196
 - Fach 3 197
 - Fixierer 196
 - rechte Klappe 196
 - Tipp-Menü 12
 - Untere rechte Klappe 197
- Papierzufuhr (Menü) 16
- Patronen
 - Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer 170
 - Gewährleistung 260
 - lagern 170
 - nicht von HP 170
 - Recycling 273
- Patronen, Druck
 - Bestellen über integrierten HP Webserver 161
 - Fehlermeldungen 194
 - Macintosh-Status 69
- Patronen, drucken
 - Ersetzen 170
- Patronen, Drucken
 - Artikelnummern 255
- PCL-Treiber
 - universell 52
- Permanente Ressourcen 182
- Permanentspeicher, Fehler 201

- Persönliche Jobs
 - Temporäres Speichern (Windows) 137
- PostScript Printer Description-(PPD-)Dateien
 - integriert 63
- PPDs
 - enthalten 63
- Prioritäten, Einstellungen 54, 62
- Private Jobs
 - Permanent speichern (Windows) 138
- Problemlösung
 - Qualität 239
- Produktinformationen 1
- Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 273
- Protokolle, Netzwerk 36, 75
- Proxyserver-Einstellungen 39
- Prozessorgeschwindigkeit 4
- Prüfen und Anhalten
 - Auswählen (Windows) 137
- PS-Emulationstreiber 51
- Pufferüberlauf, Fehler 197

Q

- Qualität
 - Fehlerbehebung 239
- Quecksilberfreies Produkt 275
- Querformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 131

R

- Randkontrolle 147
- Rechte Klappe
 - Papierstaus 196
- Recycling
 - Rückgabe von HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 170
- Reinigen
 - Produkt 186
- Resets (Menü) 44
- Ressourcenspeicherung 182
- RGB-Einstellungen 152

S

- Scannen
 - Geschwindigkeitsangaben 4

- Schilder, Drucken 142
 - Schnelle Kopierjobs
 - Speichern (Windows) 137
 - Schnittstellenanschlüsse
 - integriert 5
 - Position 8, 9
 - Schriftarten
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 251
 - im Lieferumfang enthalten 5
 - Permanente Ressourcen 182
 - Schriften
 - Hochladen Macintosh 64
 - Im Lieferumfang enthalten 5
 - Seiten
 - langames Drucken 243
 - leer 243
 - nicht gedruckt 243
 - Seitenformate
 - Anpassen von Dokumenten (Windows) 122
 - Seiten pro Blatt
 - Auswählen (Windows) 130
 - Seite pro Minute 4
 - Sicherheit
 - Einstellungen 36
 - verschlüsselte Festplatte 163
 - Sicherheitsmerkmale 6, 76
 - Sicherheitsöffnung
 - Position 9
 - Skalieren von Dokumenten
 - Macintosh 66
 - Software
 - Deinstallieren (Mac) 62
 - Einstellungen 54, 62
 - HP Druckerdienstprogramm 64
 - HP Easy Printer Care 57, 155
 - HP Web Jetadmin 57
 - Installieren, drahtgebundene Netzwerke 78
 - Installieren, USB-Anschlüsse 73
 - integrierter Webserver 57
 - Mac 63
 - Probleme 246
 - Software-Lizenzvereinbarung 262
 - unterstützte Betriebssysteme 50, 62
 - Windows-Software deinstallieren 56
 - Solaris-Software 59
 - Speicher
 - Fehlermeldungen für den permanenten Speicher 201
 - Funktionen 4
 - Im Lieferumfang enthalten 2, 63
 - Permanente Ressourcen 182
 - Prüfen der Installation 182
 - Teilenummern 255
 - unzureichend 197, 212
 - Verbrauchsmaterialfehler 196
 - Speicherchip
 - Beschreibung 171
 - Finden 173
 - Speicher-DIMMs
 - Sicherheit 165
 - Speichern, Job
 - Einrichten von Optionen (Windows) 137
 - Macintosh-Einstellungen 64, 68
 - Speichern von Jobs
 - Einrichten von Optionen (Windows) 137
 - Macintosh-Einstellungen 68
 - Permanente Kopien (Windows) 137
 - Permanente private Kopien (Windows) 138
 - Prüfen und Anhalten (Windows) 137
 - Temporäre Kopien (Windows) 137
 - Temporäre persönliche Jobs (Windows) 137
 - Unter Windows 133
 - Speichern von Ressourcen, Speicher 182
 - Speicherung, Job
 - Verfügbare Modi 133
 - Spezialmedien
 - Richtlinien 84
 - Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 117
 - Richtlinien 84
 - Spezifikationen
 - elektrisch und akustisch 269
 - Funktionen 4
 - Sprachen, Drucker 5
 - sRGB-Einstellungen 152
 - Standardausgabefach
 - Kapazität 5
 - Standard-Gateway, festlegen 78
 - Status
 - HP Dienstprogramm, Macintosh 64
 - HP Easy Printer Care 155
 - Integrierter HP Webserver 65
 - Macintosh-Dienste (Registerkarte) 69
 - Meldungen, Arten 194
 - Stau
 - Beseitigen 224
 - Staus
 - beheben 232
 - Fach 2 196
 - häufige Ursachen 223
 - Umschläge 237
 - Steuern von Druckaufträgen 105
 - Stopp-Taste 10
 - Strom
 - Verbrauch 269
 - Stromversorgung
 - Fehlerbehebung 190
 - Subnetzmaske 78
 - Support
 - HP Druckerdienstprogramm-Seiten 64
 - online 159
 - Systemanforderungen
 - Integrierter HP Webserver 158
 - System Setup (Menü) 29
- T**
- Taiwan, EMI-Vorschrift 279
 - Tasten, Bedienfeld
 - Position 10
 - TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 78
 - manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 78
 - unterstützte Betriebssysteme 72

- TCP/IP-Einstellungen 36
 - Technische Daten
 - Betriebsumgebung 270
 - Technischer Kundendienst
 - online 159
 - Teilenummern
 - Druckpatronen 255
 - Festplatten 255
 - Speicher 255
 - Temperatur,
 - Voraussetzungen 270
 - Tests
 - Netzwerke 41
 - Tipp-Menü 12
 - Tipps iii
 - Tonerauffangbehälter
 - Ersetzen 174
 - Tonerpatronen. *Siehe*
 - Druckpatronen
 - ToughPaper 142, 143
 - Transparentfolien
 - Automatische Erkennung 105
 - Drucken (Windows) 117
 - Trapping 147
 - Treiber
 - Ändern von Einstellungen (Mac) 63
 - Ändern von Einstellungen (Windows) 55
 - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 86
 - Auswählen (Windows) 241
 - Einstellungen 54
 - Einstellungen (Mac) 66
 - Einstellungen (Windows) 109
 - Problembehebung (Mac) 249
 - universell 52
 - Unterstützte (Windows) 51
 - Voreinstellungen (Mac) 66
 - TrueType-Schriften enthalten 5
- U**
- Übereinstimmungserklärung 277
 - Uhr, Echtzeit
 - einstellen 167
 - Umgebung, Bedingungen 270
 - Umschläge
 - Ausrichtung beim Einlegen 93
 - einlegen in Fach 1 96
 - Staus 237
 - Umwelteigenschaften 3
 - Universeller Druckertreiber 52
 - UNIX-Software 59
 - Untere rechte Klappe
 - Papierstaus 197
 - unterstützte Betriebssysteme 62
 - Unterstützte Betriebssysteme 50
 - Unterstütztes Papier 5
 - Unterstützung
 - Integrierter HP Webserver, Links 161
 - Unzureichender Speicher 197, 212
 - USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung 243
 - Fehlerbehebung Macintosh 251
 - USB-Konfiguration 73
- V**
- VCCI-Erklärung (Japan) 278
 - Verbrauchmaterial
 - verwalten 17
 - Verbrauchsmaterialien
 - Ersetzen 172
 - Verbrauchsmaterial-Meldungen
 - konfigurieren 17
 - Verbrauchsmaterial
 - Anzeigen mit dem integrierten HP Webserver 65
 - Artikelnummern 255
 - bestellen 254
 - Bestellen über integrierten HP Webserver 161
 - nicht von HP 170
 - Recycling 273
 - Speicherfehler 196
 - Verbrauchsmaterialien
 - Fälschung 170
 - Status, Anzeigen mit HP Dienstprogramm 64
 - Verbrauchsmaterialien, Status
 - HP Easy Printer Care 155
 - Verbrauchsmaterialstatus, Dienste (Registerkarte)
 - Macintosh 69
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite
 - Beschreibung 16, 154
 - Verbrauchsmaterial verwalten (Menü) 17
 - Verbrauchsseite
 - Beschreibung 16, 154
 - Verknüpfungen (Windows)
 - Erstellen 111
 - Verwenden 110
 - Voreinstellungen (Mac) 66
 - Vorgedrucktes Papier
 - Drucken (Windows) 115
 - Vorsichtshinweise iii
- W**
- Warnhinweise iii
 - Warnmeldungen, E-Mail 64
 - Wasserzeichen
 - Hinzufügen (Windows) 124
 - Webbrowseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 158
 - Websites
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 276
 - HP Web Jetadmin, herunterladen 162
 - Kundenbetreuung 159
 - Macintosh
 - Kundenbetreuung 266
 - Produktpiraterie 170
 - universeller Druckertreiber 52
 - Windows
 - Anpassen von Papierformat und Papiersorte 86
 - Fehlerbehebung 248
 - Installieren von Software 73, 78
 - Treibereinstellungen 55
 - universeller Druckertreiber 52
 - unterstützte
 - Betriebssysteme 50
 - unterstützte Treiber 51
- Z**
- Zeit, Echtzeituhr einstellen 167
 - Zeitfehler
 - Fehlermeldung 196
 - Zubehör
 - bestellen 254
 - Teilenummern 255

Zufuhrfächer
Konfigurieren 16
Zulassungshinweise
Übereinstimmungserklärung 277
Zweiseitiges Drucken
Tipp-Menü 12



CC489-90926

